110. Blatt

DM 1.50

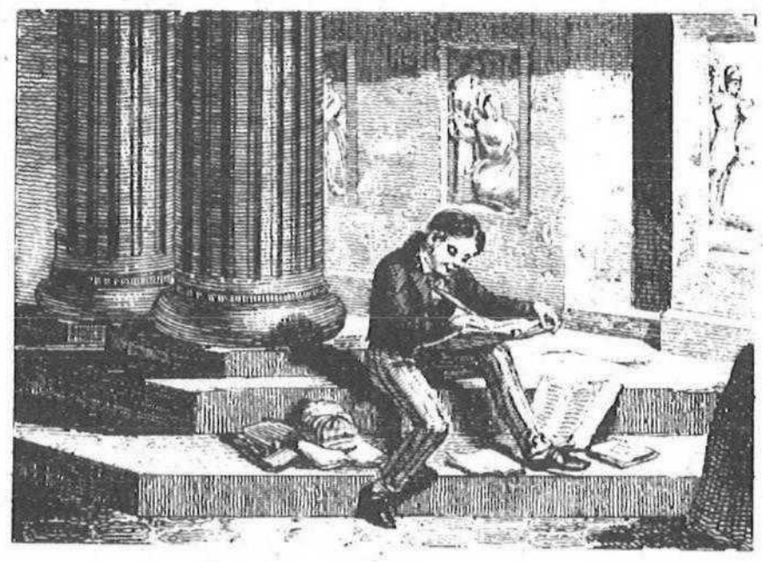
Stadtzeitung für München

eine Woche
16.-22. dez.

"Rauschgift-Fahndung" — Haie im Lehel — Bye Bye Baby — Free Clinic — Charlotta Extremista — Die Irren Europas

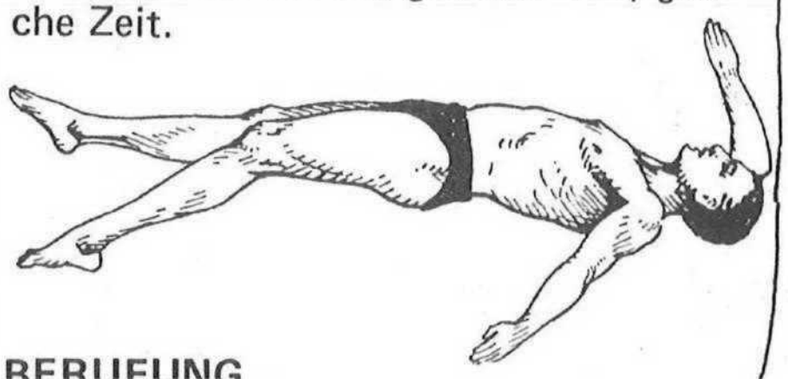
ZUM BLATT-LESER-TREFFEN

Sie war am 5.12. im Ansbacher Schlößl und es waren wohl so über hundert Leser da. Es hat uns gefreut, daß es zum Teil ziemlich wild zuging, ohne daß gleich wer auf der Strecke blieb. Zwei konkrete Konsequenzen haben wir daraus gezogen oder werden es: Der Veranstaltungskalender wird ein bißchen weniger monoton (genaueres steht hier auch irgendwo). Und weil wir es wichtig finden, die Vorgänge bei uns, die Probleme und Entwicklungen transparent zu machen, zu hören, was ihr meint und von uns wollt, werden wir das Blatt-Leser-Treffen zu einer so festen Einrichtung wie möglich machen.



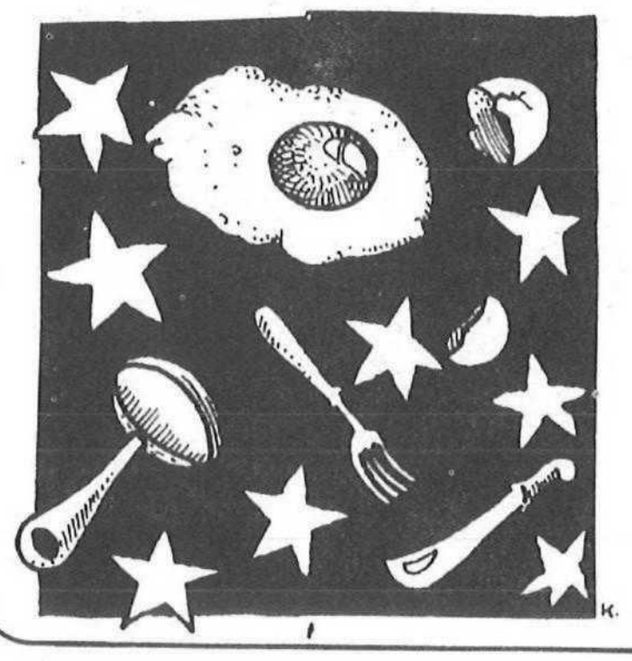
KEEP ON ROCKING

Das Stück über und mit Rock-Musik spielen die Oppodeldoks zum 1. Mal Mittwoch, den 14.12. um 19 h im Kolpinghaus, Robert-Kochstr. 9. Weitere Termine am Freitag, den 16. und Samstag den 17.12., gleicher Ort, gleiche Zeit.



BERUFUNG

Angeklagt ist immer noch ein Flugblatt der Roten Hilfe e.V. das gegen den Prozeß gegen den Trikont-Verlag (Bommi Baumann) im Oktober 76 protestierte. In erster Instanz wurden die Angeklagten freigesprochen. Die Staatsanwaltschaft ging jetzt in Berufung. Vor dem Landgericht findet der neue Prozeß am 20. u. 21.12., jeweils um 9 Uhr im Sitzungssaal B-162/1 in der Nymphenburgerstr. 16 statt.

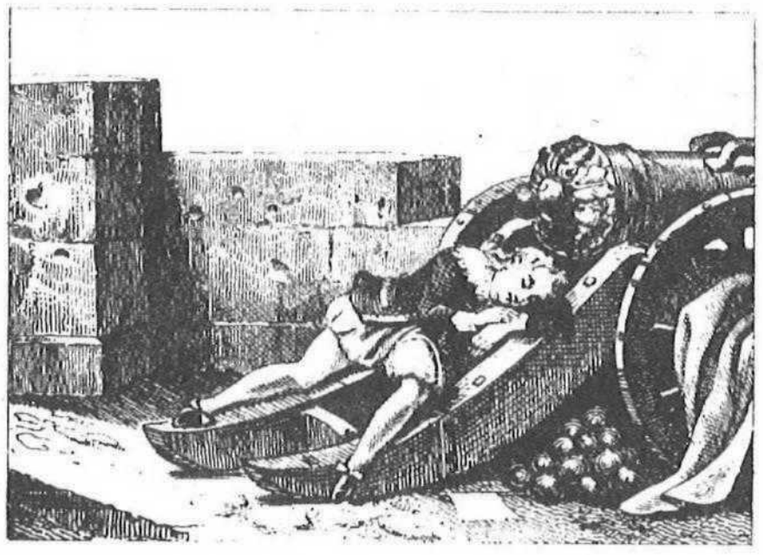


STADTBUCH 1978/79

Im Frühjahr 1978 erscheint das neue Stadtbuch für München, mit neuen Texten, neuen Adressen und vielen Tips. Seit dem Erscheinen des ersten Stadtbuchs, das immerhin eine Auflage von 12 000 hatte, hat sich ja allerhand verändert, nicht nur in der Kneipenscene, sondern auch in der alternativen Bewegung, in der poltischen Landschaft der Stadt. Es gibt kaum noch einen Stadtteil, sei es nun Allach oder Trudering, in dem es nicht irgendwelche Initiativen, Treffpunkte, Wohngemeinschaften usw. gibt. Das erschwert natürlich auch die Arbeit am Stadtbuch, denn vieles ist kaum bekannt, vieles dringt nicht über die Grenzen des Stadtteils hinaus. Wir sind also auf die Mitarbeit der Leute in den Initiativen, Wohngemeinschaften, Läden, Kneipen usw. angewiesen und bitten Euch uns bei dieser Arbeit zu helfen und damit Euch selbst zu helfen, denn wenn die Adressen einem größeren Leserkreis bekannt werden, kommen sicher auch neue Mitarbeiter, Helfer, Freunde.

Wir bitten Euch deshalb, uns Adressen, Anschriften und Tips zu schicken, schreibt uns, wo etwas läuft, wo sich die Leute treffen, was man dort macht, plant, arbeitet. Schickt uns Tips, wo man billig einkaufen kann, wo es gute und billige Kneipen gibt, wo Übernachtungsmöglichkeiten bestehen, wo alternative Projekte und politische Gruppen arbeiten, wo es Schülerzeitungen gibt und wo man "Überlebensmittel" erhalten kann, wo es Teestuben, Kinderläden, Workshops, Theatergruppen, Bürgerinitiativen, Läden usw. gibt.

Unsere Adresse. Redaktion Stadtbuch c/o BLATT, Adelgundenstr. 18, 8000 München 22 oder aber: Peter Schult, Berg-am-Laim-Str. 89/I, 8000 München 80, Tel.: 40 87 71.

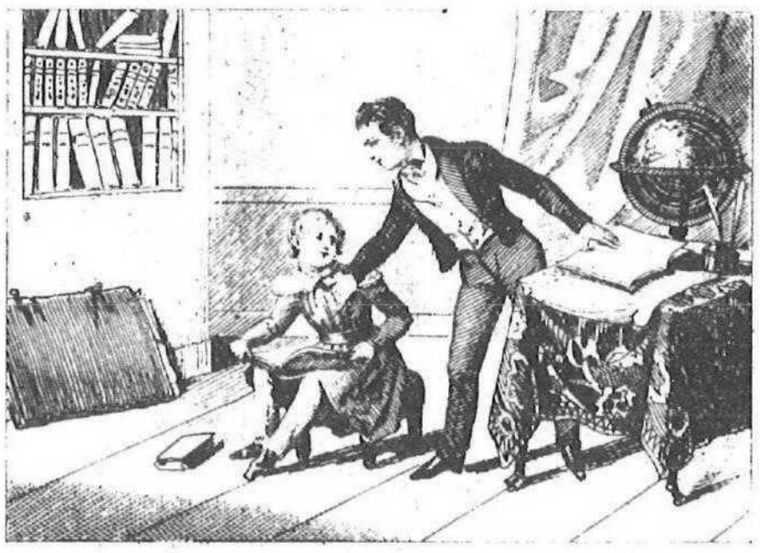


WILHELM-REICH-BUCHLADEN

Ab sofort hat in Neuhausen der Wilhelm-Reich-Buchladen aufgemacht. In den Zeiten von Mo. bis Fr. 14 bis 18.30 Uhr und Sa. 10 bis 14 Uhr findet man dort Literatur von/über Wilhelm Reich, Naturheilkunde, Bioenergetik, Kindererziehung, Parapsychologie und jetzt auch UFOs. Adresse: Hirschbergstr. 6, M19, Nähe Rotkreuzplatz.

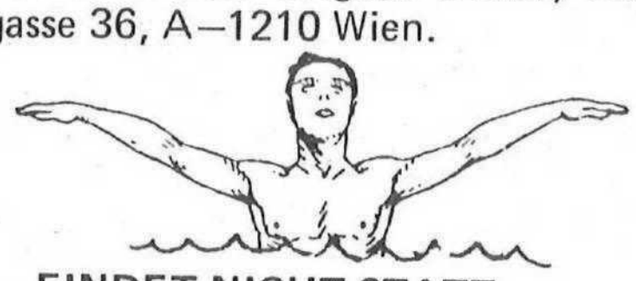
STIFTUNGSFACHHOCHSCHULE

Im Rahmen des bundesweiten Streiks der Studenten kam es an der kath. Stiftungshochschule zu Ausschreitungen: Thomas Lindner (GEW-Kreisgeschäftsführer) bekam von der Hochschulleitung Redeverbot, weil es sich weigerte ihr gegenüber seine Parteizugehörigkeit anzugeben. Weiter versuchte die Hochschulleitung 2 Filmvorführungen zu verhindern, indem sie einfach den Strom abschalteten. Die Studenten konnten jedoch eine andere Stromquelle ausfindig machen. Vizepräsident der Hochschule, Herr Hundmeyer verhängte 5 Studenten ein eintägiges Hausverbot, weil sie einen Büchertisch machten.



HIGHLIFE AUSTRIA !

Die 1. österreichische AKW-Platte ist da. Titel u.a. KKW-Nein-Rag, Seveso-Lied, Wahrscheinlichkeiten gesungen von Kurt Winterstein, Sigi Marohn und Eva Pilz. Erhältlich ist die Platte in der Basis oder im Melody Maker, bestellbar auch über Brigitte Döller, Kalsergasse 36, A–1210 Wien.



... FINDET NICHT STATT

An der Grenzschutzstelle Aachen-Autobahn-Süd, am 9.12. um 10.30 h wurden gem. § 2 i. V. m. § 10 BGSG folgende Gegenstände beschlagnahmt: 1. Wochenzeitung der Gruppe Internationaler Marxisten WAS TUN, 10. Jahrg., 17.11.77, 2. Zero, Anarchist/ Anarca-Feminist, Monthly, No. 4, Dec. 77 3. Camarades, Revue Militante dans L'Autonomie 4. Liberation, Edition, Speciale

ÄNDERUNGEN

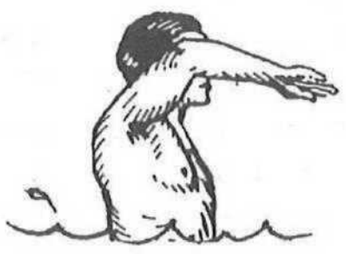
Feste, gleichbleibende Termine von Gruppen und Parteien (Sponti-Plenum jd. Mi 19.30 h, Ettstr.) und Allgemeinplätze unter "Musik" (Los BULLOS: südamer. live disco), die bis jetzt Tag für Tag im Veranstaltungskalender aufgeführt sind, werden ab jetzt in den Adressen bekanntgegeben. Also auch mal in die Adressenseite schauen !!

JEDE MENGE KALENDER FÜR 1978

Rosa Kalender, Schwulenkalender der Aachener Printenschwestern, DM 7,--
Roter Kalender, gegen den grauen Alltag, Rotbuch-Verlag, DM 4,--
Frauenkalender, von der Emma-Gruppe, DM 6,80
Tag für Tag Frauenkalender von Courage-Frauen. DM 6,--
Kalender für das Jahr 78, für Frauen u. Männer u. Körperbewußtsein. Von Kraut und Rüben in Bremen, DM 7,--
Lehrerkalender 77/78, Anabas-Verlag DM 8,50
Umweltkalender, Gruppe Umwelt Akut. DM 5,--
Kinderkalender, Kinderbuchladen Kreuzberg, Illustrationen u.a. von G. Seyfried, DM 5,--
Männerkalender, von Heteros aus Frankfurt, DM 7,--
Kalender gegen Atomkraftwerke, BUU-Hamburg
alle Kalender in der Basis oder Lebascha!

ACHTUNG KLEINANZEIGENKUND

en! Weil diese Nummer des Blattes eine Wochennummer ist, ist, wie schon erwähnt, der KleinanzeigenANNAH MESCHLUSS bereits einen Tag nach Erscheinen dieses 110.Blattes, nämlich am 15.12. um 18 Uhr. Okee?



JETZT AUCH FREITAGS

Die Teestube am Glockenbach 10 ist von jetzt ab auch Freitags ab 21. (nicht nur) für unsere Schwestern geöffnet; also Mi/Fr/Sa von 21 - 0.30 h.

ZUM POHLE-PROZESS

Der ursprünglich auf den 17.10. angesetzte Prozeß ging baden, weil Rolf Pohle zu dieser Zeit unter die Kontaktsperre fiel. Neuer Termin für den Prozeß "Verdacht der räuberischen Erpressung" ist jetzt am 16./17./19. u. 20.1. jeweils 9 Uhr. Zu Rolf Pohle berichteten wir ausführlich im 103. und 105. Blatt. Außerdem gibt es die Pohle-Doku im Lebascha und der Basis. Die neue Verhandlung findet im neuen Justizpalast, Nymphenburgerstr., Sitzungssaal A 101/1 statt.

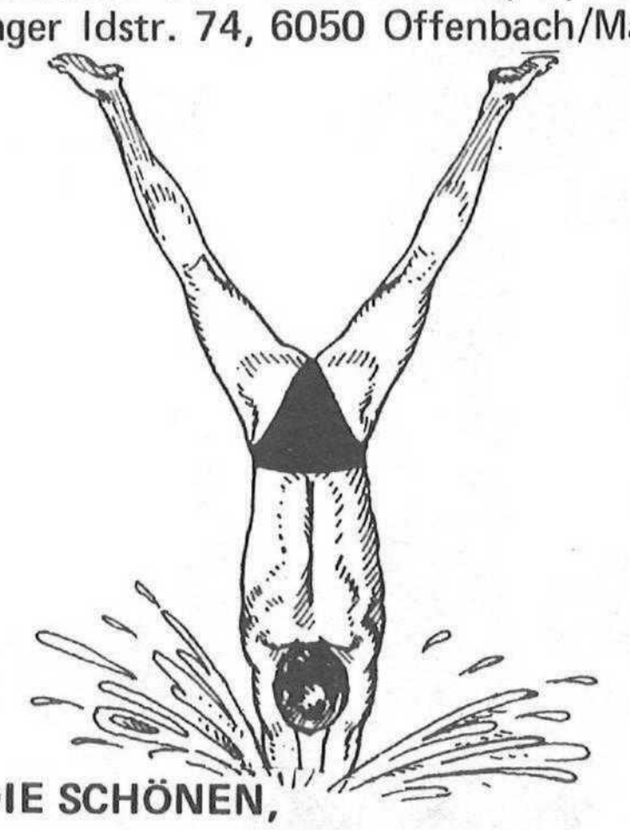
MILBERTSHOFNER SUMPFKULTUREN

Sa. 17.12. um 20.30 h mit Mischi aus Köln, dem "Eck" und Toni & Elvira von den Kölner Straßenmusikanten. Wo? Im Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7b.

Schweizer
MILCH-
CHOCOLADE
"Die echte."

KOMMT ZEIT KOMMT UNRAT

Auf eindrucksvolle Weise erlebt der Leser den "Atomdschungel" und erkennt, daß nur noch ein massives Eingreifen der Bevölkerung aus den "Verirrungen der industriellen und parlamentarischen Atomlobby" führen kann. Gegen 6,-- DM in Briefmarken erhältlich bei: Akut-Medien, Sprendlinger Idstr. 74, 6050 Offenbach/Main



DIE SCHÖNEN,

undogmatischen ♀-en, Hexen oder so treffen sich am Di, 20.12. um 20.30 im Milb. ♀-en erhebt euch und huscht ins Milb!!

ALTERNATIVE WOLLSTUBE

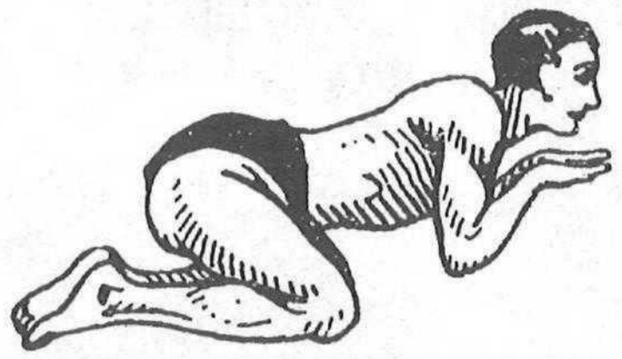
Die Ulrike in Überlingen verkauft selbstgewaschene Wolle, die von ihren 3 Schafen Zensi, Resi und Vroni stammt. Sie hat eine ehemalige Gerberei in eine Wollstube verwandelt. Bei der Wolle sind alle natürlichen Eigenschaften wie Wärmehaltung, angenehmes Tragen auf der Haut, heilende Wirkung usw. erhalten geblieben (normale Industriewolle gibts übrigens auch). Außerdem werden noch Spinnräder verkauft und Spinnkurse abgehalten. Italienische und jugoslawische Spinnräder kosten zwischen 200 und 280 Übrigens! Leute mit Drechselfähigkeiten die auch Schafe gern mögen sind gesucht. Schreibt und kommt! "Die Wollstube", Lippertsreute, Hauptstr. 52, D-7770 Überlingen 12

SICHERUNGSVERWAHRUNG UND RESOZIALISIERUNG DISKUTIERT AM BEISPIEL MARGIT CZENKI

Am Di., den 20.12.77 scheint es endlich zu klappen: Die Margit-Veranstaltung findet an selbigem Tag um 20 h MEZ im Haus International statt. Es sprechen u.a. eine Rechtsanwältin, Peter Schult und Margit Czenki, deren Lebenslauf und problematische momentane Situation jetzt außer im Blatt und verschiedenen Flugblättern auch noch in einer 20-seitigen Dokumentation zu erfahren ist. Diese Doku ist im Blatt, der Basisbuchhandlung und im Werkstattkino erhältlich.
Es war ein wahrhaft langer Weg zu dieser Veranstaltung. Zuerst sollte sie an der Uni stattfinden, dann im Amerikahaus. Der Direktor der Uni, Prof. Lobkowicz meinte, er könne eine politische Veranstaltung, auf der eine "gesuchte Terroristin" (!) spreche, an seiner Universität nicht zulassen.
Dann haben verschiedene Leute aus den Fachschaften der Soziologie und der Zeitungswissenschaften und einige Einzelpersonen einen Saal im Amerikahaus belegt. Da Fachschaften aber juristisch nicht existieren, war diese Übereinkunft ungültig ...
Di. 20.12. Haus International, Elisabethstr. 87, um 20 Uhr.

STROMBOYKOTT

Eine Broschüre zur Stromzahlungsverweigerung (rechtliche Aspekte, Organisationsvorschlag, Beispiele aus anderen Ländern ...) kann bei Theo Hengesbach, Große Heimstr. 66, 4600 Dortmund 1, bestellt werden. Die Broschüre kostet 2,50 DM.



SOLIDARITÄTSFEST

für Amnesty International am 17.12. um 19 h im Saal der Christus-Kirche, Neuhausen, am Dom-Pedro-Platz, mit Band und Disco.

DIE SOZDL (Selbstorganisation der ZDL) IST UMGEZOGEN !

Beratung und Treff finden von nun an im Stadtteilzentrum Corneliusladen statt. Meinungsverschiedenheiten mit der DFG/VK haben uns dazu gezwungen aus den Räumen der DFG/VK auszuziehen. Der Corneliusladen ist zwar noch nicht offiziell eröffnet (vorauss. erst im Januar), bietet aber schon jetzt der SOZDL die Möglichkeit, ihre Arbeit voll fortzuführen. Also ab jetzt: Zivildienstberatung am Di. und Fr. von 18-20 Uhr, Treff am Di. um 20 Uhr. Im Corneliusladen, Corneliusstr. 29 (nähe Gärtnerplatz)

GOTT HELFE UNS ALLEN!

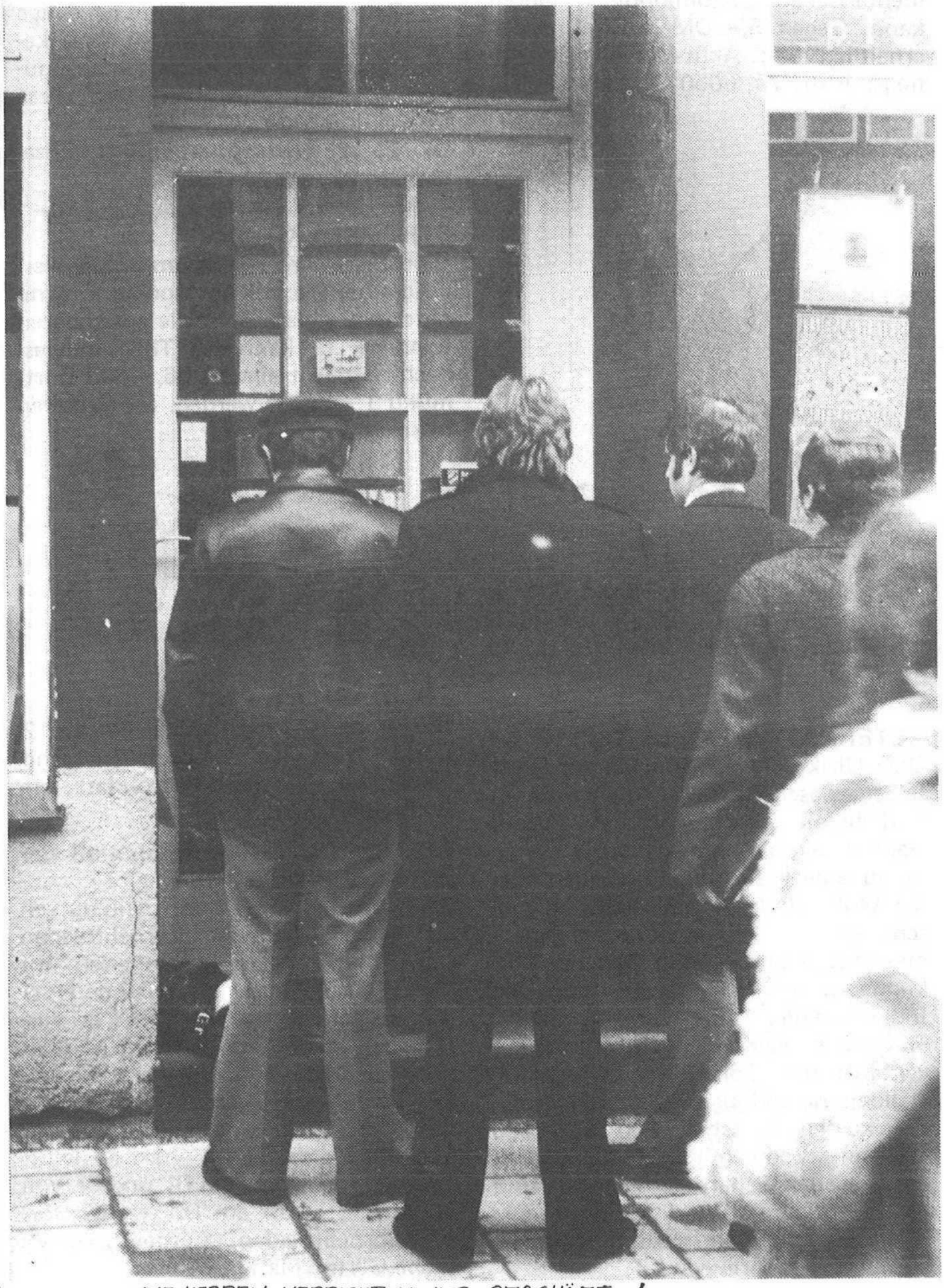
Entscheidender Schlag gegen den Untergrund

Am 8.12. durchsuchte ein größeres Aufgebot der Polizei unter Führung von Staatsanwalt Dr. Gehrig wieder einmal den Trikont-Verlag, die Wohnung der Geschäftsführerin und die Basis-Buchhandlung nach dem Buch des "rauschgiftsüchtigen" Bommi Baumann: "Wie alles anfing".

Da sah man sie kriechen, schnüffeln, wühlen, tauchen, Türen aufbrechen und Staub von den Akten blasen. Im Blitzlicht der Polizeifotografen wurden beschlagnahmt: 13 Exemplare der alten Ausgabe, 8 Exemplare der von 380 Personen und Verlagen in Frankfurt herausgegebenen Neuauflage – von der im Beschlagnahmebeschluß keineswegs die Rede war – sowie 9 Exemplare der italienischen, 2 Exemplare der holländischen, 1 Exemplar der schwedischen, 1 Exemplar der englischen und 1 Exemplar der französischen Auflage.

Jedes einzelne Exemplar, das die "Rauschgift-Fahnder" hinter verstaubten Regalen oder unter Stapeln ausgedienter Bücher hervorkramten, wurde sofort mit kurzen Schreien des Entzückens begrüßt: Fotografin her, Fundstelle markiert –– Foto klick –– Buch weggenommen –– Foto klick. Spurensicherung vorher –– nachher ihr wißt schon.

Grundlage der Durchsuchung und erneuten Beschlagnahme war ein Beschluß des Oberlandesgerichts München (OLG) vom 24.11.77. Seit dem Freispruch der beiden Trikont-Geschäftsführer im Oktober 76 war das Buch freiverkäuflich. Erst kürzlich hatte das Landgericht München, vor der im Januar der Prozeß wiederholt werden muß, eine Beschlagnahme abgelehnt, da der Ausgang dieses Prozesses "völlig offen sei". Die Beschwerde der Staatsanwaltschaft gegen diesen Beschluß hatte nun am 24.11. Erfolg, das Oberlandesgericht zierte sich nicht lange.



DIE HERREN VERRICHTEN IHR GESCHÄFT !

Und so machte sich Staatsanwalt Dr. Gehrig an die traurige Erfüllung seiner Pflicht. Wie war er doch enttäuscht von diesen Staatsanwälten aus Frankfurt, die er schon lange im Verdacht hatte, Sympathisanten zu sein, hatten sie doch schon 1975 das Verfahren gegen das Buch eingestellt. Hier steh ich nun, einzig und allein, auf dem einsamen Vorposten für die Sicherung von Freiheit, Recht und Ordnung, dachte er traurig und winkte nur müde ab, als man ihm meldete, ein Frankfurter Staatsanwalt wünsche den Herrn Bergmann vom Trikont zu sprechen, ob Einwände bestünden.

Sollten die doch reden mit wem sie wollen, dachte er verbittert, mit mir nicht. Und so kam es, daß Freunde des Trikont-Verlags im Namen der Presse und der Staatsanwaltschaft Frankfurt pausenlos anrufen konnten, um sich ein genaues Bild über die Durchsuchung zu machen.

Warum eigentlich diese Blitz-Aktion, wo das Buch schon seit Jahren auf dem Markt ist, in der Neuauflage immer noch frei erhältlich ist und die Gesamtauflage nach Schätzungen Nichteingeweihter und inkompetenter Kreise die 100 000 bald überschritten haben wird, dank der ausgezeichneten public-relation-arbeit der Münchner Staatsanwaltschaft, allen voran Dr. Fürchtenix Gehrig?

Ein Grund und ein weiteres Zeichen für die restaurative Phase ist sicherlich der Versuch, auf das Gericht, das im Januar endgültig über den Fall verhandeln muß, Druck auszuüben.

Ein weiterer Grund fällt mir gerade nicht ein. Ist wohl auch nicht so wichtig.

KEINE SCHÖNE SACHE

Ein Nachwort zum Thema 'Innere Sicherheit' !

Potz Blitz & Donner! Nun ist es bundesweit bekannt geworden, von Hamburg bis Heidelberg, von Altötting bis Augsburg: Die Münchner Polizei hat uns in Gestalt des Polizeivizepräsidenten (schon das allein eine Blamage; nicht einmal der Polizeipräsident, nein, ein einfacher Vizepräsident, war für uns gerade gut genug) die kalte Schulter gezeigt. Unsere ausgestreckte Hand wurde höflich aber eisig zurückgewiesen. Man legt keinen Wert auf die Mitarbeit tausender braver und anständiger Bürger. Keine schöne Sache für das Blatt. Und dabei hatten wir uns so angestrengt, hatten – und welcher Bürger tut das ansonsten schon – die Broschüren der Polizei aufmerksam und sorgfältig gelesen und uns sogar eigene Gedanken gemacht, und nun das ... Man hat uns völlig mißverstanden.

Was wir als ein ehrliches Angebot der Zusammenarbeit nach dem Motto 'Partnerschaft gibt Sicherheit' angesehen hatten, wird uns nun schnöde vom Münchner Merkur (Ach bitte, liebe Merkur-Redakteure, einigt Euch doch einmal über die Auflagenhöhe des 'Blattes'. Sie schwankt in Eurer Zeitung zwischen 14'000 und 135'000. Ein Vorschlag zur Güte: 15'000. Dann wäre der journalistischen Sorgfaltspflicht genüge getan.) als "Psycho-Terror gegen Polizei" vorgeworfen, vom Alt- und Neuöttinger Boten lapidar "Zeitung enttarnt Münchner Kriminalpolizei" genannt, während die 'Welt', die es genau weiß, ihren Lesern verrät "Wie das 'Blatt' die Fahnder des bayerischen LKA enttarnte". Fürwahr, es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt. Die Schlagzeilen wurden uns geradezu um die Ohren geschlagen. "Polizei mißfällt die Hilfsaktion" (Nürnberger Nachrichten), "Attacke gegen die Rauschgiftfahndung" (Süddeutsche Zeitung), "Peinlich, peinlich" (Bild), "Anfrage im Landtag: Wie verschwanden die Rauschgiftakten?" (SZ), "Münchner Polizeikennzeichen schwarz auf weiß" (Augsburger Zeitung), "In München die Namen aller Rauschgiftfahnder verraten" (Welt am Sonntag), usw. usw.

Was haben wir bloß verkehrt gemacht? Es stand doch schwarz auf weiß in der Broschüre "Die Polizei. Wo ist sie wenn man sie braucht?": "Sie können sich zu jeder Tages- und Nachtzeit an jeden Polizeibeamten wenden ... Also: Rufen Sie die Polizei. Besser zweimal zuviel als einmal zu wenig." Und diese Broschüre wurde bekanntlich im Auftrage der Innenminister/Senatoren des Bundes und der Länder herausgegeben, also auch im Auftrag des bayerischen Innenministers Seidl, der ja schließlich der oberste Dienstherr aller bayerischen Polizisten ist. Gerade von Herrn Seidl hätten wir Verständnis erwartet, daß man in außergewöhnlichen Situationen nicht auf den bisher beschrittenen Bahnen fortfahren kann; schrieb er doch bereits 1938 in seiner Doktorarbeit 'Der Beginn der Straftat':
" Der 30. Januar 1933, der Tag der Machtübernahme durch die junge nationalsozialistische Bewegung, sollte auch für den Neubau eines deutschen Strafrechts von entscheidender Bedeutung werden, denn es liegt auf der Hand, daß eine Bewegung, die einen totalen Machtanspruch auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens anmeldet, an der immer dringlicher gewordenen Reform des deutschen Strafrechts nicht vorbeigehen konnte. Ebenso klar ist es aber auch, daß eine Bewegung, die eine so umfassende Umwertung aller Erscheinungen des völkischen Lebens vorgenommen hat, wie dies durch den Nationalsozialismus geschehen ist, nicht auf den bisher beschrittenen Bahnen fortfahren konnte. Es mußten vielmehr neue Grundlagen gelegt und etwas geschaffen werden, daß unmittelbar aus dem neuen nationalsozialistischen Weltbild und den aus ihm sich ergebenden Forderungen an Denken und Handeln des einzelnen Volksgliedes seinen Inhalt und seine Geltung entnimmt. "

Der kühne Gedankenflug dieses mutigen Reformers hatte uns Flügel verliehen – und nun diese Bruchlandung. Ach, Undank ist der Welten Lohn. Wir stellen uns in die Ecken unserer engen Redaktionsräume, streuen Asche auf unsere Häupter und leisten Abbitte. Abbitte bei den Abgeordneten des Bayerischen Landtags, die sich nun mit der Frage befassen müssen, wie die Akten des LKA aus einer zwielichtigen Nachtbar der Münchner Schickeria verschwinden konnten; Abbitte bei den Polizisten, an deren Haustüren sich Beerdigungsinstitute nach den Leichen erkundigten, Abbitte bei den diversen Gerichten, die uns bei Androhung einer Strafe bis zu einer halben Million Mark (500000. - DM !) verboten haben, nochmals Kennzeichen, Funkrufnummern und andere Merkmale getarnter Einsatzwagen des Bayerischen Landeskriminalamtes usw. usw. zu veröffentlichen.

Polizei mißfällt die ‚Hilfsaktion'

MÜNCHEN (iz) — Das „Blatt", eine Münchner Stadtzeitung, die sich in den letzten Jahren immer wieder journalistische Gefechte mit der Polizei und der Staatsanwaltschaft geliefert hat, hatte für seine Leser zum gestrigen Freitag in seiner 109. Ausgabe eine besondere vorweihnachtliche Überraschung bereit.

Auf Seite 8 veröffentlichten die Redakteure der unerschrockenen und linksstehenden Gazette 28 Kfz-Nummern von Autos, denen mancher an der Isar gerne aus dem Wege geht: es handelt sich nämlich ausschließlich um Einsatzfahrzeuge des bayerischen Landeskriminalamts (LKA), die in Zivillook auf Dienstfahrten unterwegs sind.

Unter dem Motto „Hallo Partner" geben die „Blatt"-Redakteure nicht nur die Kfz-Kennzeichen der Fahrzeuge bekannt, sondern liefern gleichfalls noch den Funkkanal bzw. das entsprechende Rufzeichen für die einzelnen Wagen dazu.

Was als Provokation gegenüber den Polizeidienststellen gewertet werden muß, versucht die Zeitung mit ironischen Hinweisen als „Beitrag zum Thema innere Sicherheit" anzupreisen:

„Wir wollen Sicherheit . . ."

„Wir wollen Sicherheit und zwar durch Partnerschaft, es gibt nämlich nicht nur die leicht erkennbaren Streifenwagen, es gibt auch zahlreiche Zivilfahrzeuge, die der zur Mitarbeit bereite, aber nicht eingeweihte Mitbürger schwerlich als Polizeifahrzeuge erkennen kann." Und weil man in der „Blatt"-Redaktion hier eine Lücke in der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bürger sah, entschloß man sich, die entsprechenden Kenn-Nummern der Dienstfahrzeuge des Sachgebiets 77 des LKA, das für politische Straftaten zuständig ist, zu veröffentlichen.

Beim Polizeipräsidium München und der Staatsanwaltschaft löste die „Partner-Aktion" freilich Betroffenheit aus. Der Polizeivizepräsident Dr. Wolf: „Dies ist keine schöne Sache für die Polizei."

AUS 'NÜRNBERGER NACHRICHTEN'
3./4. DEZ. 1977

Doch soll niemand glauben, daß wir nun gekränkt seien oder vielleicht sogar nachtragend, und uns durch kleinliche Angriffe und Diffamierungen revanchieren würden. Weit gefehlt. Niemand soll uns nachsagen, daß wir uns in unserer Liebe und Verehrung für die Münchner Polizei durch solche Angriffe beirren oder etwa in eine 'Niemand-versteht-uns-keiner-liebt-uns-Position' drängen lassen. Auch nicht durch einige wenige Blatt-Leser, die in unserem Artikel einen Angriff auf die Rauschgiftfahndung sahen. Hoch klinge weiterhin das Lied vom braven 'Rauschgiftfahnder', wir singen ein neues Hohelied und preisen öffentlich einige der bekanntesten Erfolge der 'Rauschgiftfahndung' im Kampf gegen die Drogen.

→

Fast auf den Tag fünf Jahre sind es her, daß die beiden 'Rauschgiftfahnder' *[redacted] und [redacted] ihre ersten Erfolge erzielen konnten. Am 9. Dezember 1973 gelang es ihnen anläßlich einer Demonstration für ein Bürger- und Jugendzentrum im leerstehenden Gasteigspital, einige demonstrierende 'Dealer' zu verhaften. Den nächsten Schlag im Kampf gegen die Drogen leitete Herr [redacted] in Zusammenarbeit mit Herrn [redacted] beim Sturm auf das besetzte Gasteigspital in der Nacht zum 15. Februar 1974. Dank ihrer erfolgreichen Ermittlungsarbeit kam es im Laufe der folgenden Jahre zu zahlreichen Prozessen gegen die als Hausbesetzer getarnten Rauschgifthändler.

Gegen die gefährliche Bommi-Baumann-Droge "Wie alles anfing" erwarben sich gleich vier bekannte 'Rauschgiftfahnder' unvergeßlichen Lorbeer.

Am 24. 11. 75 besetzten die Herren [redacted], [redacted], [redacted] und [redacted] den bekannten Dealer-Treff Trikont-Verlag und beschlagnahmten 346 Exemplare dieser Droge. Als besonders gesundheitsschädliches Rauschgift wurde im April 1976 das 68. Blatt erkannt. Wir verdanken es vor allem den Herren [redacted], [redacted] und [redacted] daß durch ihr blitzartiges Eingreifen diese Droge aus den Redaktionsräumen des 'Blatt' und aus den einschlägigen Verteilerlokalen, die sich als harmlose Zeitungskioske und Buchhandlungen getarnt hatten, entfernt wurde. Den nächsten Schlag gegen die Münchner Dealerscene führten am 12. Mai 1976 die Damen und Herren [redacted] und [redacted]. Ihnen gelang es vor der Mensa in der Leopoldstraße, mehrere Dealer zu verhaften, die Drogen in Form von Flugblättern verteilten, auf denen zu lesen war: "In der Nacht vom Samstag auf Sonntag starb Ulrike Meinhof ... ". Der letzte Erfolg des Rauschgiftdezernats liegt erst drei Monate zurück. Im September 1977 beschlagnahmte Herr [redacted] in den Räumen des Bayerischen Informationsdienstes die Nr. 1 mit dem Mescalero - Artikel, anscheinend eine Mescalin-Verbindung, die in der Drogenscene auch unter dem Namen Buback-Nachruf bekannt ist und besonders gefährlich sein soll, da sie vor allem in Studenten- und Professorenkreisen zu schweren gesundheitlichen Schäden geführt hat.

Last not least muß das Spitzengespann [redacted], [redacted], [redacted] und [redacted] lobend erwähnt werden, das seit nahezu zehn Jahren einen angestrengten Kampf gegen die Drogen geführt und sich besonders auf die in München Anfang der 70er Jahre unter dem Namen 'Münchner Tupamaros' bekannte Tinktur spezialisiert hat, einer brisanten Mischung als Oel, Benzin und Wolle, deren Flash man eine verheerende Wirkung nachsagte. In zahlreichen Prozessen wurden u. a. Rolf Heissler, Fritz Teufel, Rolf Pohle, Margit Czenki, Roland Otto und Gertraud Will verdächtigt, dem weitverzweigten Verteilernetz dieser Spezialdroge anzugehören.

Lassen wir es mit dieser Aufzählung genug sein. Sie möge dazu dienen, die Heldentaten des 'Rauschgiftdezernats' unvergesslich zu machen. Darüber hinaus hoffen wir, mit der Beschreibung bisher unbekannter Drogen einen Beitrag zur Volksaufklärung geleistet zu haben. Und was die Zusammenarbeit betrifft ... Nun ja, dann eben nicht.

euer Vidocq.

*

Beschluß

gemäß § 937 ZPO ohne mündliche Verhandlung vom 9. Dezember 1977
in Sachen
I.

Freistaat Bayern.
Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwalt Dr. Günter Ossmann u.a., Dachauer Str. 173-175, 8 München 19

gegen

1) BLATT Stadtzeitung für München GmbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Stoye u. Hans Adolf Junkmann,
2) Maierhofer Franzl, Redakteur bei der Antragsgegnerin zu 1) und dort zu laden,
— nicht vertreten —

wegen einstweiliger Verfügung,
hier: Unterlassung:

1. Den Antragsgegnern wird verboten, in der Zeitschrift BLATT oder in sonstiger Weise die in der Nr. 109 vom 2.12.1977 auf den Seiten 8 bis 10 genannten Kennzeichen, Funkrufnummern und sonstigen Merkmale von Einsatz- u. Dienstfahrzeugen des Bayrischen Landeskriminalamtes, die Namen, Anschriften und Privat-Telefonnummern von Polizeibeamten und Organisationsdetails des Bayerischen Landeskriminalamtes zu veröffentlichen.
2. Den Antragsgegnern wird für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen Ziffer 1. ein Ordnungsgeld bis zu 500 000,-- DM, für den Fall der Uneinbringlichkeit Ordnungshaft, — oder Ordnungshaft bis zu 6 Monaten — bei der Antragsgegnerin zu 1. zu vollziehen an ihren Geschäftsführern — angedroht.
3. Die Antragsgegner tragen samtverbindlich die Kosten des Verfahrens.
4. Der Streitwert wird auf 50 000,-- festgesetzt.

II.

1) Beer Konrad, Kriminaloberrat, p.A. Bayerisches Landeskriminalamt (BLKA), Maillingerstr. 15, 8 München 2
2) Frederking Norbert, Kriminaloberkommisar, ebenda,
3) Voest Richard, Kriminaloberkomissar, ebenda

Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Günther Ossmann u.a., Dachauer Str. 173-175, 8 München 19

gegen

1) BLATT Stadtzeitung für München GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Wolfgang Soye und Hans-Adolf Junkmann, Adelgundenstr. 18, 8 München 22,
2) Maierhofer Franzl, Redakteur bei der Antragsgegnerin zu 1) und dort zu laden,

nicht vertreten
wegen einstweiliger Verfügung
hier: Unterlassung:

1. Den Antragsgegnern wird verboten, die privaten Anschriften und/oder Telefonnummern der Antragssteller in der Zeitschrift BLATT oder in sonstiger Weise zu veröffentlichen und/oder die Leser aufzufordern, diese Nummern anzurufen und/oder die Antragssteller in ihrem Wohnungsbereich zu stören.
2. Den Antragsgegnern wird für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen Ziffer1. ein Ordnungsgeld bis zu 500 000,-- DM, für den Fall der Uneinbringlichkeit Ordnungshaft — oder Ordnungshaft bis zu 6 Monaten — bei der Antragsgegnerin zu 1) zu vollziehen an ihren Geschäftsführern — angedroht.
3. Die Antragsgegner tragen samtverbindlich die Kosten des Verfahrens.
4. Der Streitwert wird auf DM 60 000,-- (i.W. sechzigtausend Deutsche Mark) festgesetzt

Prof. Dr. Putzo
Vors: Richter am LG

Schoener Dr. Schmidt
Richter am LG

Die auf Seite 9 im 109. Blatt angeführte Tel.-Nr. aus der WALLISERSTR. ist nicht mehr die Tel.-Nr. eines Polizisten, sondern gehört einer Privatperson, einem Münchner Bürger !!!

ACHTUNG !

's LEHEL - NICHT MEHR ZUM LÄCHELN!

"Fortschritt" und Spekulanten halten im Lehel Einzug !

Seit 70 Jahren wohnt Frau M. im Lehel. Seit über 50 Jahren wohnt sie in der Gewürzmühlstr. 17. Schon öfters wurde ihr gekündigt. Vor etwa 2 Jahren bekam sie Wohnrecht auf Lebenszeit gerichtlich zugesprochen. Die jetzigen Hausbesitzer, die Gebrüder Conle, strengten trotzdem gegen sie und die anderen Bewohner eine Räumungsklage an. Kürzlich hatten die Bewohner das Glück, in zweiter Instanz die Klage abzuwehren.

Frau M. kennt das Lehel, hat die Veränderungen miterlebt und mitgelitten. Sie erzählt von Zeiten, in denen nur das Hochwasserrauschen der Isar den Schlaf der Bewohner der Gewürzmühlstr. 17 störte. Ich will keiner Nostalgie das Wort reden – ich will wieder einmal mehr darauf aufmerksam machen, daß ein Stück von der Lebensqualität verloren geht, die uns die Partei, die in unserer Stadt das Sagen hat, versprochen hat.

Durchs Lehel, genauer gesagt, durch die Oettingen/Sternstr. lärmt Tag und Nacht der Verkehr. Bei Stoßzeiten wird der Krach unerträglich. Als erstes Zeichen der Gegenwehr, des Sich-Nicht-Mehr-Gefallenlassens, hat sich schon vor Jahresfrist eine Bürgerinitiative gegen Lärm, Dreck und Gestank gebildet. (Sprecher der Bürgerinitiative und Information: G. Gunst, Sternstr. 13).

Neben dem gesundheitsschädlichen Verkehrslärm bringen immer häufiger bauliche Unternehmungen das Lehel ins Gerede. Riesige Verwaltungsgebäude zerschneiden seine gewachsene Struktur: die Gebäude der Wacker-Chemie, die an der Prinzregentenstraße wieder neu bauen wird, die Versicherungskammer, die Bauvorhaben des "Bayrischen Roten Kreuzes" und als Krönung des Ganzen, das von der Stadt unterstützte Monstrum "Europäisches Patentamt". Dieser Koloß aus Stahl und Beton kann in seinen letzten Auswirkungen nur geahnt werden: Weiteres Ansteigen des Verkehrs und damit des Lärmpegels, Bereitstellung von Parkplätzen auf Kosten von Grünanlagen, Verknappung des Wohnraums für die ansässige Bevölkerung, Steigerung der Mieten und der Lebenshaltungskosten, teure Lokale, Nepplokale usw. usf.

Solche Komplexe verlangen nach einer verkehrstechnisch optimalen Lösung. Erster Schritt hierzu war der Altstadtring, der sich mit Brachialgewalt durch unsere Altstadt schlug. Im Frühjahr 1978 wird mit dem zweiten Schritt, dem Bau der U-Bahn durchs Lehel begonnen. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit werden ihr der St.-Anna-Platz und der Thierschplatz zum Opfer fallen.

Dies ist die Planung und die Atmosphäre, die auf allen Ebenen Spekulanten anzieht. Sie wittern das große Geschäft mit dem Boden. Wer schon mal eine Wohnung gesucht hat oder jetzt gerade sucht, weiß was dies bedeutet.

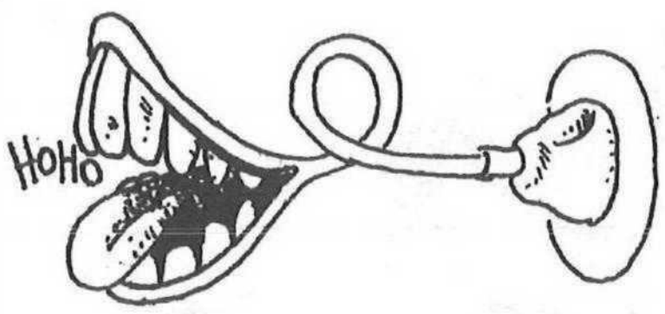
Und diese Herren sind gnadenlos, im Rahmen der Gesetze, versteht sich! Von einer Gruppe, der Conle/Mix-Gruppe, will ich hier etwas erzählen. Vor ca. einem Jahr kauften die Gebrüder Conle, um die 30 Jahre alt, dynamisch und stinkfreundlich, in Zusammenarbeit mit der Hausverwaltung Mix für runde 670 000 Mark die Gewürzmühlstraße 17. Nach gesicherten Erkenntnissen kauften sie bis heute mindestens die Häuser Sternstr. 16 und 22, Thierschplatz 5 und die Tattenbachstr. 1 dazu. Diese Häuser stehen alle in unmittelbarer Nähe des geplanten U-Bahnhofes. Wie den Bewohnern der Gewürzmühlstr. 17 flatterte auch diesen Leuten die Androhung von Kündigung oder gleich die Kündigung ins Haus. Wie dies in einzelnen Fällen vor sich geht, lassen wir ausführlich Frau M. erzählen:

"Ich besuchte heute eine Bekannte in der Sternstr. 16. Zum letzten Mal sah ich sie vor 3 - 4 Wochen als sie frisch herausgeputzt vom Friseur kam. Als ich sie heute sah, bin ich zutiefst erschrocken. Sie war völlig geknickt und apathisch. Als ich sie nach dem Grund fragte, zeigte sie mir wortlos einen Brief der Hausverwaltung Mix, indem ihr nahegelegt wird, sich um eine neue Wohnung umzuschauen. Sinngemäß steht drin: das Haus wird im Frühjahr modernisiert, was eine Steigerung der Miete in einer Höhe nachziehen wird, die für meine Bekannt enicht mehr erschwinglich sein wird. Dieses Schreiben hat sie so geschockt, daß sie unfähig wurde etwas anderes zu denken, geschweige denn zu tun und keine Nacht mehr schlafen kann. Sie fängt schon an Pappkartons zu sammeln und ihre Sachen einzupacken und bereitet sich auf das Altersheim vor. Wenn sie es überlebt."

Was mit den Wohnungen voraussichtlich geschehen soll, zeigt die Thierschstr. 47: der Besitzer baut die Mietwohnungen zu Eigentumswohnungen um. Meistens ist es so, daß mit Krediten und dem Erlös der ersten Spekulation die zweite finanziert wird etc. Lapidarer Satz der SPD dazu: "Gegen eine Umwandlung von billigen Mietwohnungen zu teuren Eigentumswohnungen sind Bezirksausschuß und Stadt bei der bestehenden Rechtslage machtlos." (Nr. 23 des Lehel-Aktuell)

Die Luft und der Raum zum leben werden kanpp. Knappe Güter sind nach marktwirtschaftlicher Logik teuer. Vielleicht muß man sich auch mal wieder überlegen für was man eigentlich kämpft. Das Atomkraftwerk beginnt vor der Haustüre.

Wenn die Betroffenen nicht hellwach sein werden, wenn sie sich nicht wehren undan die Öffentlichkeit gehen, wird auch das Lehel bald ein unpersönliches Verwaltungs- und Vergnügungsviertel sein. Die in der Gewürzmühlstr. haben durch gemeinsames Handeln wenigstens vorerst ihren Rausschmiß verhindern können. Es wird notwendig, daß wir uns um unseren Stadtteil kümmern, daß wir Augen und Ohren aufsperren und die Anonymität durchbrechen.



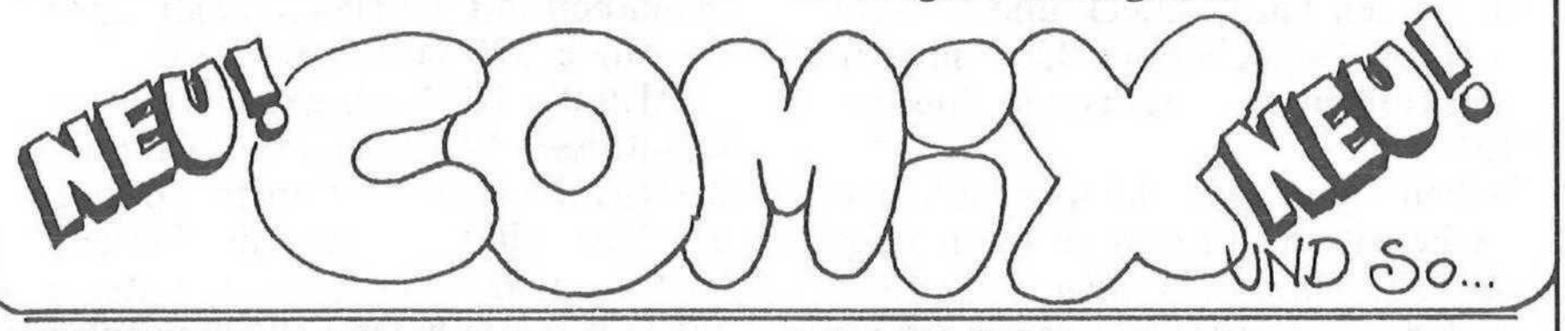
Gute Laune aus der Steckdose

Wie "Konkret" in seiner neuesten Ausgabe berichtet, laufen in München Menschenversuche zur Erhöhung der Arbeitsleistung und Verbesserung des Betriebsklimas mit künstlichen elektrischen Feldern.

Bei versuchen in mehreren Münchner Büros – welche, war nicht herauszubekommen – wurden über jedem Arbeitsplatz Elektroden eingebaut, die in Kopfhöhe ein Gleichfeld und ein 10-Hertz-Wechselstromimpulsfeld erzeugt. "Um gesicherte Werte zu bekommen", wurde das Bewußtsein des Störfaktors Mensch von vorneherein ausgeschaltet: Die Versuche wurden durchgeführt, "ohne daß die Mitarbeiter im Büro und die sie prüfenden Ärzte wußten, ob sie (die Anlage) in Betrieb war oder nicht".
Die Versuche sollen in München und anderen Orten fortgesetzt werden, weil bisher noch keine verwertbaren Ergebnisse vorliegen: "Das Ziel, Büromenschen mit der Hilfe von ein wenig Strom verträglicher und zufriedener zu machen, lohnt den Aufwand der Wissenschaftler."
Angefangen hatte das Forschungsprogramm mit Mäusen. Dr. Kröling vom "Institut für Medizinische Balneologie und Klimatologie" an der Münchner Uni baute in Mäusekäfige versuchsweise ein Ionengerät ein und ließ über eine Elektrode aufgeladene Atome ausströmen. Durch die Änderung des Elektroklimas wurden die Mäuse "plötzlich ganz fidel". Es schien ihnen "besser zu gefallen"
Die Aussicht, mit Hilfe des "Elektroklimas" den Betriebsfrieden zu wahren und die Leistung der Belegschaft zu erhöhen, läßt derweil die Tintenkulis der Elektroindustrie schon jubilieren: "Montagmorgen im Büro. Jeder muffelt vor sich hin. Keiner hat Antrieb, keiner ist in Stimmung, keiner hat Lust. Da dreht einer –– der Chef oder der Betriebsratsvorsitzende –– an einem Schalter, und schon hellen sich die Gesichter auf, purzeln die Ideen, breitet sich gute Laune aus." (Zitat aus: Pressedienst Strom, eine Information der Deutschen Elektrizitätswirtschaft).
Sie befinden sich dabei in guter Gesellschaft. Auf die Idee mit dem Elektro-Klima ist auch schon die CIA gekommen, deren Tests –– unter anderem an Geisteskranken –– Teil eines 20jährigen Versuchsprogramms zur Einflußnahme auf das menschliche Gehirn sind.

Blatt im Blatt

Wir wollen den Versuch starten, im Blatt ein Blatt mit Karikaturen, Zeichnungen, Illustrationen zu drucken. (Jeder Mensch kann zeichnen, wenn er Zeit hat. Aber wenn er keine Zeit mehr hat und nichts mehr, dann kann er am besten mit einer Zeichnung sagen, wie es ihm eigentlich geht, meint Vlado.) Also, es soll gelacht werden auf Kosten des Möchtegern. Wenn "einem" dabei das Lachen vergeht, dann ist es wohl der beste Scherz, den man sich leisten kann.
Nebenbei gesagt ist es im Blatt bei der Diskussion über diese Seite recht ernst zugegangen. Der Humor, oh Mann!
Seit dem Simplizissimus ist im Raum München kein Karikaturenblatt, ein freies gar noch nie herausgekommen. Das Blatt will sein bestehendes Potential für einen Anfang solcher Umtriebe zur Verfügung stellen, von der Idee getragen, ein sich selbst weiterentwikkelndes Karikaturenblatt ins Leben zu rufen, weil es der Freiheit der Form bedarf in einer Situation, wo allerlei Totalitarismus überhand nimmt.
Also schickt und bringt eure Beiträge: Karikaturen, Zeichnungen, Comixxx, Vize, Satiren usw. ans Blatt (im Blatt). Die Originale kriegt ihr natürlich zurück. Jeden Donnerstag ab 12 Uhr kann man mit Vlado, der dieses Projekt betreuen will, Probleme bereden, die sich auf das Blatt im Blatt und auf die Zukunft eines evtl. Karikaturenblattes beziehen und am Layout der Seiten arbeiten. In voller Selbständigkeit. Wir wollen von der Redaktion des Blatts aus diese erarbeiteten Seiten nur komplett und von ihrem politischen Sinn her sehen und sie nur im Falle einer allgemeinen politischen Nichtübereinstimmung verweigern zu drukken. Die Seiten werden der Redaktionskonferenz vorgelegt.
Honorare können wir, wunderschöne Pionierzeit, nicht zahlen (wie bei Artikeln). Es müssen sich auch erst eine Form der Mitarbeit und vor allem Mitarbeiter (gibts nämlich eigentlich noch keine) finden. Wenn etwas gelingen sollte, könnte man sich eine eigene Herausgabe überlegen ...



ERSTE ERFOLGE DES LKA ...

Am 8.11. wurden in Kaiserslautern 8 Leute der Gruppe "Antifaschistischer Kampf" verhaftet und sitzen seither in U- bzw. Isolationshaft. Gegen sie wird wegen des Bombenanschlags auf das Zweibrückener Landesgericht und wegen Bildung einer kriminellen Vereinigung ermittelt. Die Vorwürfe: Es seien Fotokopien des Bekennerbriefes zum Anschlag und sogen. Bombenbastlermaterial bei Hausdurchsuchungen gefunden worden. Daß "Bombenbastlermaterial" heutzutage von Sektkorken über Kupferdrähte bis zu Bananensteckern so ziemlich alles sein kann, weiß ja jeder. Ein halbes Jahr lang waren die Wohnungen der Gruppe genauester Observierung ausgesetzt (seit Oktober sogar rund um die Uhr). Insofern sind die Staatsschützer die besten Zeugen dafür, daß die Gruppe den Anschlg nicht verübt haben kann. Außerdem gehört das Legen von Bomben garnicht in das politische Konzept der Gruppe Antifaschistischer Kampf. Ihre Arbeitsmethoden äußern sich vielmehr in Flugblattaktionen und der Organisation von Veranstaltungen.
Die Tatsache, daß bei diesen Veranstaltungen auch Croissant-Mitarbeiter auftraten, wird nun als weiteres Indiz dazu verwendet, die Gefangenen als Terroristen vorzuverurteilen.
Kontakt: (Kaiserslauterer Alternative Zeitung) Am Rittersberg 5, 6750 Kaiserslautern, Tel.: 0631/52979

LIEBE LEUT !

Es ist schon saukalt – das Jahr geht seinem Ende zu, so daß wir Gesagtem und Geschriebenem noch ein paar Gedanken widmen sollten. Neu in der linken Rede war ein Phänomen, das landauf landab "Distanzierung" geheißen wurde. Da dieses Phänomen nichts – außer kalter Distanz in die Linke hineingetragen hat, wollen wir unsere Hoffnung nicht verhehlen, da wir wirklich genug Ärger haben, uns im neuen Jahr nicht über erneute "Distanzierungen" ärgern zu müssen. Nichtsdestotrotz wollen wir diese unfeine Erscheinung zuvor noch einer (hoffentlich) letzten Würdigung unterziehen. So schreiben wir denn hiermit den "Distanzierungspreis für die distanzierenste Distanzierung im Jahre 1977" aus. Mitmachen können alle bis auf den Bundeskanzler, gewählt werden können ebenso alle bis auf Hamster Fidel, weil der schon bei der Ausschreibung zu schummeln versuchte.
O.K. schickt Eure Vorschläge, wenn Ihr welche habt, bitte bis Mitte Januar an den Buchladen Rote Straße, Stichwort "Distanz", Rote Straße 10 3400 Göttingen. - Die Auswahl findet natürlich ohne richterliche Aufsicht statt und wird von einigen schlitzohrigen Stadtindianern getroffen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
schwarz-rote Grüße
Bewegung undogmatischer Frühling

Aufruf an alle Frauen zur Erfindung des Glücks

PRÄAMBEL

Die Mütter, die Töchter, die Frauen dieses Landes verlangen, aus der Nation, die nur Unglück hervorbringt, entlassen zu werden. Der Ernst der Lage verbietet eine weitere Verschärfung des Ernstes. Deshalb nehmen wir das Recht des Lachens in Anspruch.
Wir sagen uns hiermit feierlich los von einer Rechtsgemeinschaft, mit der wir noch nie gemein waren und die uns immer höchst gemein behandelt hat! Wir erklären weiterhin, daß wir nicht bereit sind, beim Totentanz mitzumachen oder zuzuschauen. Schon der Anblick aus der Ferne widert uns an! Deshalb Frauen, formiert den Widerstand gegen das allgemeine Unglück!

§ 1
Hört, wir verkünden hiermit folgende große Wahrheiten:
– Die Macht läßt sich nicht erschiessen.
– Die Gegenmacht läßt sich nicht erschiessen.
– Erschießen lassen sich nur Menschen.
Da Menschenerschießen nicht sehr moralisch ist, leugnen die Schützen auf beiden Seiten, daß das, was da erschossen wird, Menschen sind. Das ist die Logik der gegenseitigen Ausrottung. Das ist die präzise Logik der Macht. Und die Unmoral dieser Wahrheit ist: Der kleine Mann und die kleine Frau werden immer schärfer darauf, mitzuspielen, mitzujagen... Also spricht Zarah Zylinder: Die Wahrheit ist wahrlich häßlich und gräßlich! Schaffen wir uns eine bessere Wahrheit!

§ 2
Wir nehmen uns das elementare Recht, in der Erfindung des Glücks nicht dauernd durch Mord und Totschlag, Gefangennahme und Gefängnis, Fahndung und Hetze behindert zu werden. Wir schlagen vor, daß die kriegführenden Parteien ihre Fürsten ins Duell schicken, damit sie ihre Sache unter sich erledigen können. Uns aber sollen sie damit endlich in Ruhe lassen! Auch sprechen wir ihnen fürderhin jede Legitimation ab, ihre Kämpfe im Namen irgend eines zu verteidigenden Rechts, irgend einer zu verteidigenden Freiheit, Ehre, Erde, irgend eines zu verteidigenden Kindes oder irgend einer zu verteidigenden Frau zu führen!

§ 3
Wir erklären, daß wir aus der Normalität der Totengräber austreten. Wir rücken ab! Und werden alle verrückt. Damit wir leben können. Und wir sind begierig zu leben. Deshalb: Bye Bye Baby! Wir beanspruchen ausdrücklich das Recht, unlogisch zu sein, und zwar noch unlogischer, als wir es ohnehin schon immer waren!

§ 4
Wir die Frauen aller Altersklassen, leben schon immer im Exil. Aus unseren tausend Exilen verkünden wir: Das Glück befindet sich jenseits der Maschinenvernunft und der seichten Gefühle.

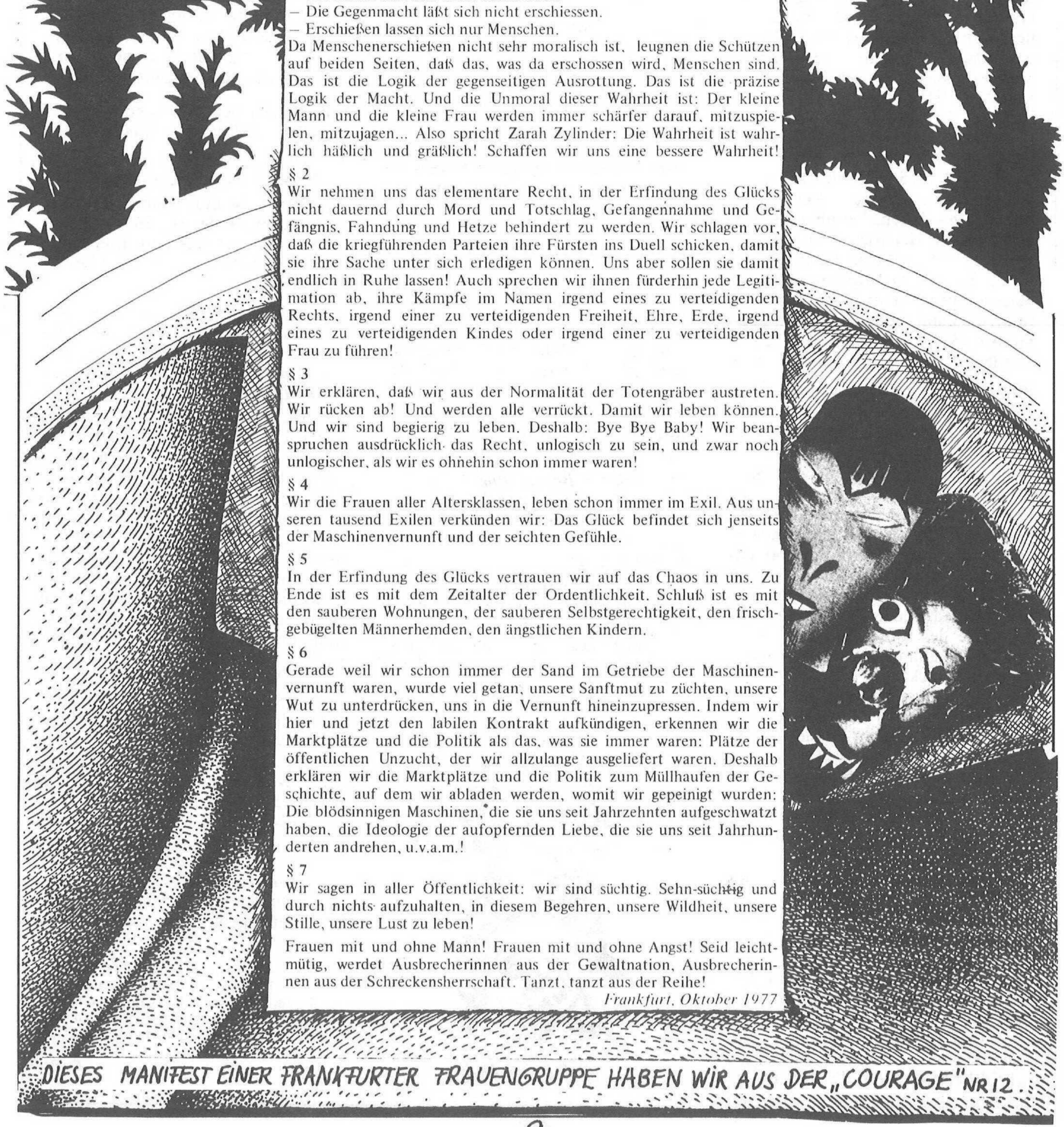
§ 5
In der Erfindung des Glücks vertrauen wir auf das Chaos in uns. Zu Ende ist es mit dem Zeitalter der Ordentlichkeit. Schluß ist es mit den sauberen Wohnungen, der sauberen Selbstgerechtigkeit, den frischgebügelten Männerhemden, den ängstlichen Kindern.

§ 6
Gerade weil wir schon immer der Sand im Getriebe der Maschinenvernunft waren, wurde viel getan, unsere Sanftmut zu züchten, unsere Wut zu unterdrücken, uns in die Vernunft hineinzupressen. Indem wir hier und jetzt den labilen Kontrakt aufkündigen, erkennen wir die Marktplätze und die Politik als das, was sie immer waren: Plätze der öffentlichen Unzucht, der wir allzulange ausgeliefert waren. Deshalb erklären wir die Marktplätze und die Politik zum Müllhaufen der Geschichte, auf dem wir abladen werden, womit wir gepeinigt wurden: Die blödsinnigen Maschinen, die sie uns seit Jahrzehnten aufgeschwatzt haben, die Ideologie der aufopfernden Liebe, die sie uns seit Jahrhunderten andrehen, u.v.a.m.!

§ 7
Wir sagen in aller Öffentlichkeit: wir sind süchtig. Sehn-süchtig und durch nichts aufzuhalten, in diesem Begehren, unsere Wildheit, unsere Stille, unsere Lust zu leben!

Frauen mit und ohne Mann! Frauen mit und ohne Angst! Seid leichtmütig, werdet Ausbrecherinnen aus der Gewaltnation, Ausbrecherinnen aus der Schreckensherrschaft. Tanzt, tanzt aus der Reihe!

Frankfurt, Oktober 1977



DIESES MANIFEST EINER FRANKFURTER FRAUENGRUPPE HABEN WIR AUS DER „COURAGE" NR 12.

Reng — und wieder ein Schuss nach hinten

SPD-Mitglied darf in Bayern nicht Richterin werden

Am 25.11.77 hat der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in seinem Berufungsurteil entschieden, daß die Münchner Juristin Charlotte Nieß nicht Richterin werden darf. Wir haben einen ihrer Anwälte, Rechtsanwalt Gerd Tersteegen, nach den Hintergründen des Falles gefragt.

Wer ist Charlotte Nieß?

Charlotte Nieß ist eine kritische Juristin, die während ihres Studiums in Berlin 1971 der SPD beigetreten ist. Während ihrer Referendarzeit in München hat sie zusammen mit einer Reihe von Rechtsanwälten und Referendaren einen Aufruf zur Gründung einer Regionalgruppe der Vereinigung Demokratischer Juristen (VDJ) unterzeichnet; nach der Gründung dieser Gruppe wurde sie als Vertreterin der Regionalgruppe München in den Bundesvorstand der VDJ entsandt.
Im April 75 hat sich Charlotte Nieß nach ihrem Assessorexamen beim Justizministerium als Richterin beworben. Am 16.5.75 sollte sie die Ernennungsurkunde erhalten. Keine 24 Stunden vor diesem Termin erhielt sie plötzlich die Nachricht, der Termin müsse aus "dienstlichen Gründen" entfallen. Es kam zu längeren Auseinandersetzungen mit dem Justizministerium, die damit endeten, daß im September 75 die Bewerbung abgelehnt wurde.

Was waren die Gründe für die Ablehnung des Antrags?

Offiziell wurde die Ablehnung allein auf die Mitgliedschaft in der VDJ gestützt, weil – so heißt es in dem Ablehnungsbescheid – die VDJ "eine von linksradikalen Gruppierungen insbesondere von der DKP gegründete und maßgeblich beeinflußte kommunistische Hilfsorganisation" sei. Man warf Charlotte Nieß vor, sie sei nicht nur Mitglied in der VDJ, sondern sei im Laufe des Einstellungsverfahrens noch nicht einmal von dieser Organisation abgerückt.
Ich muß in diesem Zusammenhang auf eine Äußerung von Bundesinnenminister Maihofer vor dem Bundestag hinweisen, der zum Fall Nieß erklärte: "Aus der Tatsache, daß der VDJ auch Kommunisten angehören, kann nicht in jedem Fall geschlossen werden, daß die gesamte Organisation verfassungsfeindliche Ziele verfolge oder – und das ist noch viel wichtiger – daß alle Mitglieder der Vereinigung nicht die Gewähr der Verfassungstreue bieten. Wer anders argumentiert, der schützt, meine ich, nicht den Rechtsstaat, sondern korrumpiert ihn; der macht Bürger, die vielleicht unbequem, keinesfalls aber verfassungsfeindlich eingestellt sind, in Wahrheit erst zu Verfassungsfeinden". In dem Ablehnungsbescheid heißt es auch, die Zweifel an der Verfassungstreue von Charlotte Nieß würden durch die Mitgliedschaft in SPD und ÖTV "nicht ausgeräumt."

Wie hat die SPD auf den Fall Charlotte Nieß reagiert?

Die Mitglieder der Münchner SPD, die Charlotte Nieß kannten, haben auf die Ablehnung mit Empörung reagiert. Andere, vor allem in der SPD-Spitze, haben sich zunächst sehr zurückgehalten, einzelne – wie etwa ein SPD-Landtagsabgeordneter, der jetzt sehr starke Worte gegen Bayerns Innenminister Seidl findet – wollten Charlotte Nieß fallen lassen. Erst nach einer Intervention des Vorsitzenden des Bezirks Südbayern der SPD, Bayerl, bei Ministerpräsident Goppel hat sich dann die SPD vor Charlotte Nieß gestellt.
Während Bundesjustizminister Vogel sich nach dem Urteil des VGH vom 25.11. lediglich "überrascht" zeigte, hat der bayer. Landesvorsitzende der SPD, Rothemund, das Urteil uneingeschränkt als "Fehlurteil" bezeichnet, inzwischen hat die bayerische SPD-Spitze, weil es sich hier um einen "sehr ernsten Vorgang" handele, einen "Solidaritätsfond Charlotte Nieß" gegründet.

Mit welcher Begründung hatte das Bayer. Verwaltungsgericht, dessen Urteil der Verwaltungsgerichtshof (VGH) jetzt aufgehoben hat, Charlotte Nieß rechtgegeben?

Das Verwaltungsgericht war zu dem Ergebnis gekommen, daß von einer verfassungsfeindlichen Zielsetzung der VDJ nicht gesprochen werden könne; der VDJ gehörten – heißt es in der Urteilsbegründung – "maßgeblich Sozialisten und Linksliberale" an. Da die Ablehnung allein mit der Mitgliedschaft begründet worden sei, müsse der Freistaat Bayern Charlotte Nieß als Richterin übernehmen.

eiertanz

Wird von der VGH-Entscheidung eine grundsätzliche Wirkung auch auf andere Fälle ausgehen?

Der Verwaltungsgerichtshof hat zwar in ähnlichen Fällen – es ging um die Mitgliedschaft in der "Demokratischen Front" bzw. im SHB – eine "liberale" Rechtsprechungen praktiziert und hat die jeweiligen Antragsteller gewinnen lassen – in all diesen Fällen ging es aber nur um die Aufnahme in den Referendardienst. Es kann also gut sein, daß der VGH in Fällen wo es nicht nur um Berufsausbildung geht grundsätzlich die gleichen Maßstäbe anlegen wird, wie bei Charlotte Nieß.

Werden Sie gegen die Entscheidung des VGH weiter etwas unternehmen?

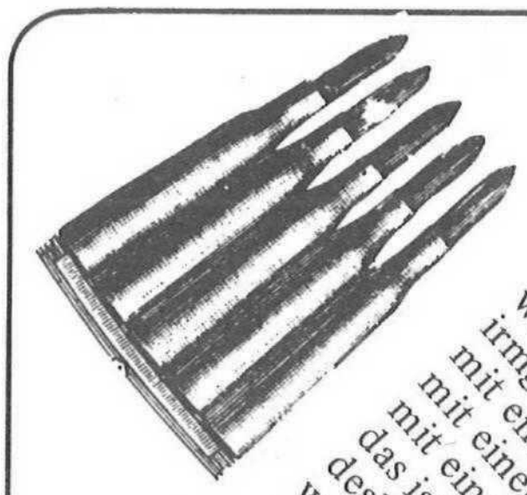
Wir werden Sie in keinem Fall rechtskräftig werden lassen. In Betracht kommt hier der Weg zum Bundesverwaltungsgericht und zum Bundesverfassungsgericht.

Muß man den Fall Nieß als einen typisch bayerischen Ausrutscher sehen oder besteht die Gefahr einer Perspektivierung für die Berufsverbotspraxis in der BRD?

Ich glaube nicht, daß es sich um eine bayerische "Spezialität" handelt, die jenseits der Grenzen des Freistaates lediglich belächelt werden. Wenn man bedenkt, daß diese Entscheidung exakt zu einem Zeitpunkt erfolgte, als der designierte Ministerpräsident des Landes Bayern eine faschistische Militärdiktatur rechtfertigte, werden die Dimensionen wohl deutlicher. Ich erwarte mir als Ergebnis dieser Entscheidung insofern etwas Grundsätzliches, als jetzt hoffentlich allen Sozialdemokraten die Augen dafür aufgehen, daß es ihre eigene Partei war, die mit dem Radikalenerlaß den Gegnern einer fortschrittlichen Entwicklung die Waffe in die Hand gegeben hat. Hier gibt allerdings das Verhalten des OB-Kandidaten Heckel, der im Zusammenhang mit der großen Demonstration der Münchner Bürgerinitiative gegen Berufsverbote am 3.12.77 wahre Eiertänze aufgeführt hat, durchaus – um einmal eine Formulierung aus Ablehnungsbescheiden zu übernehmen – zu Zweifeln Anlaß.

Anmerkung: Bei Hans Neuber, Hansastraße 138, Mü 70 kann die Dokumentation der VDJ "Berufsverbot gegen Charlotte Nieß?" (2,-- DM) und das vollständige Urteil des Verwaltungsgerichts München (2,-- DM) bestellt werden.

G. Rossi

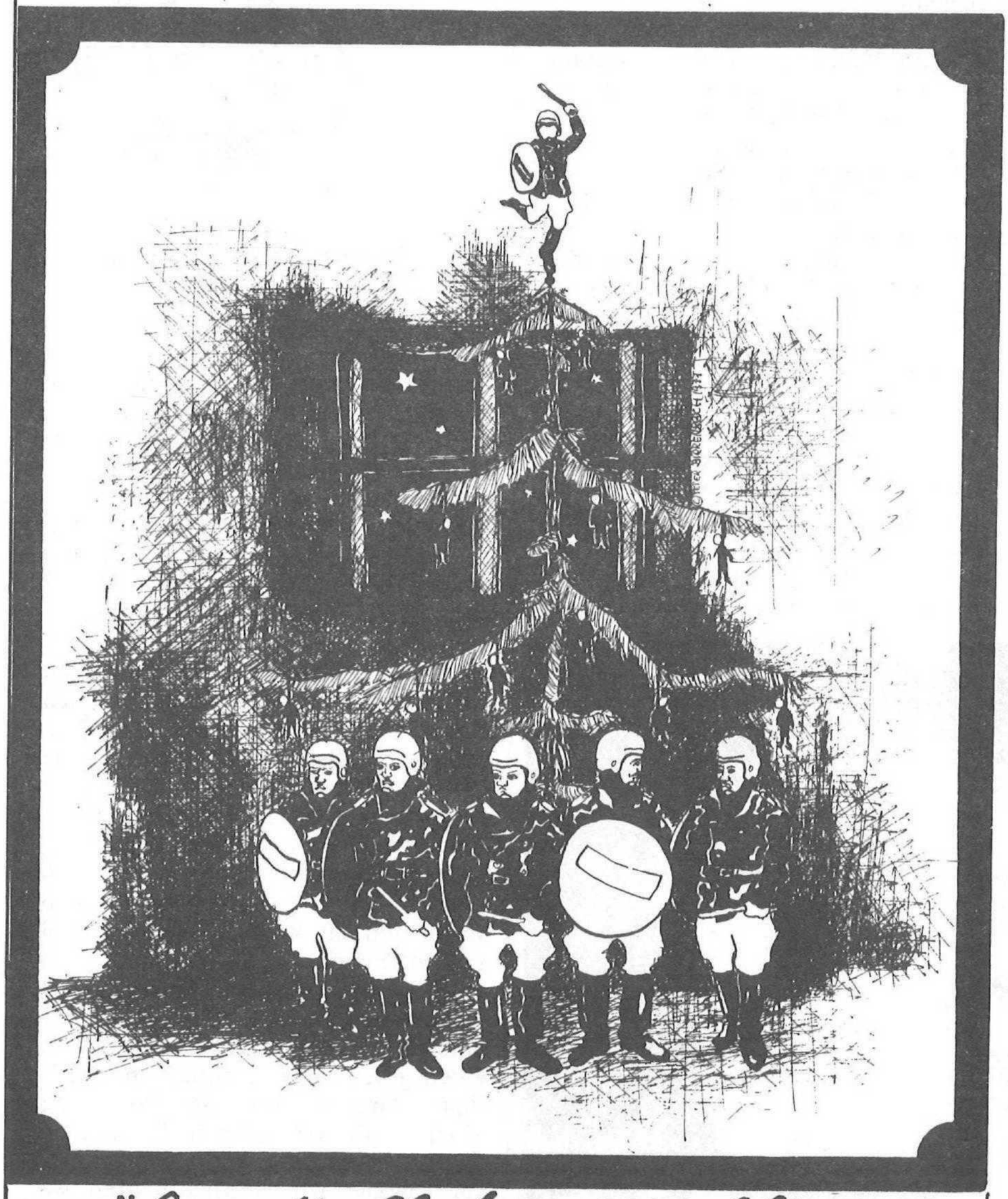


3 pistolen 220 gramm sprengstoff in bis zu 50 zentimeter großen, nischen in der wand

klarer selbstmord war sie zum beispiel der haben genickschuß bei vermutlich schon begriffen andreas baader. man bei dieser kriminellen fand schmauchspuren energie an der rechten hand er werden sogar war zwar linkshänder aber die mauern weich — an der rechten hand sie wissen gerade deshalb, sie wissen auf den straßen von köln wie gerissen er war hörte man irmgard möller stach sich noch die salven mit einer gabel, nein in mit einem brotmesser, nein stammheim das ist doch stumpf? tja, gerade hörte man nichts deshalb. sie wissen ja, die mauern werden wenn die einmal zu immer stummer, doch was entschlossen sind - die stille brüllt man fand nach marschierenden stiefeln

einem nicht nach anhurt... bin nach nicht sicher mit der lösung zeile.

helmut.



„süßer die glocken nie klingen als zur einsatzzeit wenn gummiknüppel schwingen aufs haupt von unsereins"

STAMM HEIM- LICHES

Der Vorsitzende des Untersuchungsausschusses, den der Baden-Württembergische Landtag zum Skandal in Stammheim eingerichtet hat, heißt Schieler. In einem Gespräch am 30.11. 77 hat er u.a. berichtet, daß nach der "Schlägerei" am 8.8. dieses Jahres den Gefangenen sämtliche elektronischen Geräte – inklusive Plattenspieler – abgenommen worden seien.
Diese "Hausstrafe" wurde teilweise wieder aufgehoben. Schieler: "Nach Inkrafttreten der Kontaktsperre (bereits einen Tag nach der Schleyer-Entführung am 6.9., offiziell allerdings erst Anfang Oktober) wurden die Plattenspieler wieder ausgehändigt."
Die Plattenspieler waren deshalb mindestens 3 Wochen in den Händen der Gefängnis- bzw. Staatsschutzbehörden. Es ist also nur noch im Reich deutscher Justiz anzusiedeln, wenn solches der staunenden Öffentlichkeit als Waffenversteck – in allem Ernst – präsentiert wird. Die andere Möglichkeit wird allerdings immer mehr zur Wirklichkeit: Die Anstaltsrasierkline in Croissants Spind in Stammheim und die scharfe Klinge in der frischen Anstaltshose von Werner Hoppe in Hamburg verweisen auf die wahren Täter.
Schieler – in besagtem Gespräch – redet von dem Plattenspieler als "möglichem Waffenversteck" und erwähnt die Klammer zum Festhalten der Waffe. Verdient gemacht hat sich deshalb vorletzte Woche der STERN, als er mit dem Titel-Foto unübersehbar die Vermutungen von Schieler zu Tatsachen frisierte.

"Der Todeszeitpunkt in Stammheim ist nicht festzustellen" (FR, 6.12.77)
Dieses Resultat von fast 2 Monate dauernden Untersuchungen wurde vom zuständigen Sachverständigen Gerichtsmediziner Prof. Mallach/Tübingen, mit Unverfrorenheit verkündet. Derselbe Mallach scheint seit dem 26.10. seiner medizinischen Qualifikation völlig verlustig gegangen zu sein. An diesem Tag hat er gesagt, er könne die Todeszeit aufgrund seiner Berufserfahrungen bis auf eine (in Zahlen: 1, höchstens 2) Stunde bestimmen.

NEUES UND ALTES

Im letzten Blatt (109) brachten wir einen offenen Brief, den der gefangene Schriftsteller **Werner Schlegel** an den Innenminister von NRW, Poser, schrieb. Der offene Brief stellte klar, daß die Dauerbeobachtung von Gefangenen, kein Mittel der Selbstmordverhinderung ist, sondern eher eine Situation schafft, die Selbstmorde produziert.
Ob aus Einsicht, oder nur um weiteren Mordvorwürfen aus dem Ausland zu entgehen, wurden jetzt die verschärften Haftbedingungen von Werner Schlegel aufgehoben.
Dagegen unterliegt unser Autor **P. P. Zahl** weiter der Totalisolation. Die Justizvollzugsanstalt Werl begründet diese Einzelhaft damit, daß P. P. Zahl in seiner "eidesstattlichen Erklärung" die gegen ihn laufenden Denunziation und Verleumdung, die vom Staatsschutz inszeniert erscheinen, offenlegte und anprangerte.
Wo nicht eingeschlossen werden kann wird ausgeschlossen. In Berlin wurde dem **Rechtsanwalt Henning Spangenberg** die Verteidigung von Fritz Teufel entzogen, darüber hinaus wurde ihm vom Kammergericht untersagt, weiterhin in Strafsachen zu verteidigen. Für Fritz bedeutet dies, daß er bei seinem anfang nächsten Jahres anstehenden Prozeß ohne Wahlverteidiger ist. Der Ausschluß und das halbe Berufsverbot von RA Spangenberg wird mit der Unterstützung des Hungerstreiks der 2. Juni-Leute begründet. Angebliches Beweismaterial beschaffte sich die Staatsanwaltschaft bei den Zellen und Kanzleidurchsuchungen vom 17.11.
In den **3 Rechtsanwaltskanzleien** die vorwiegend mit politischen Prozessen beschäftigt sind, und über die anfangs die ganze Stammheim-Verteidigung gelaufen ist, siehts so aus:

- die gesamte Croissant-Kanzlei (Croissant, Newerla und Müller) sitzt
- Groenewold hat totales Berufsverbot, gegen seine Mitarbeiter Rogge und Köhnke laufen Strafverfahren mit Anträgen auf Berufsverbot
- von der Kanzlei Eschen/Stroebele/Spangenberg kann allein Eschen noch überall verteidigen. Stroebele hat Berufsverbot für alle Staatsschutzsachen, Spangenberg – wie gesagt – für alle Strafverfahren.

Seit über 4 Monaten – mit Ausnahme von 4 Tagen – befindet sich **Irmgard Möller** in absoluter Einzelhaft. Z. Z. wird sie alle 5 Minuten durch die mit einem Tuch verhängte Kostklappe beobachtet.

Irmgard Möller kämpft für die Zusammenlegung mit Verena Becker und ihrer beider Eingliederung in den Frauenvollzug. Mit dem legitimen Mittel des Hungerstreiks. Seit dem 19.11., also seit 2 Wochen befindet sie sich im Hungerstreik.
Die JVA Stammheim würde eine Zusammenlegung von Verena Becker und Irmgard befürworten, lehnt aber eine Eingliederung in den Normalvollzug ab. Das Landgericht Heidelberg dagegen hat durch Beschluß vom 20.11. angeordnet, Irmgard zu Gemeinschaftsveranstaltungen zuzulassen, mit der Auflage, daß sie nicht mit Gefangenen der "kriminellen" und "terroristischen" Vereinigungen zusammenkommt – also auch nicht mit Verena Becker. Landgericht und Anstaltsleitung stehen sich mit ihren Haftvorstellungen gegenüber, und belassen von daher für Irmgard alles beim Alten. Im Zweifelsfall also immer gegen die Gefangenen oder wie oder was.
Zum internationalen Aktionstag für Irmgard Möller gab es in München einige Aktivitäten. Z. B. wurden Flugblätter unter die Leute gebracht, Protestschreiben an die Heidelberger Kammer gerichtet und einiges mehr.

THEATERZENTRUM AUFM LAND

Hundertfleck ! Gauklerdult auf Wanderschaft! Nie gehört? Na hör mal. Wo wir doch so ein tolles Plakat haben (*) und, verflucht noch mal, heuer zwei Monate auf bayerischen Flußufern, Dultplätzen, Waldwirtschaften, Kleinstadtgassen, gegen bayerischen Monsunregen und für Jugendzentren und so angetreten sind, mit zwanzig Mann, Bus, Kind, Ölfaßl, Hund, Welpen, Laster, Frau Bredln, magischer Bude, diversen Kleintierchen... mit Moritaten, Bayernrock, Kasperl-Volksmysterien, Kernkrampftheater... und nächstes Jahr wird alles anders! Viele machen Ernst aus der Gaukelei - und: der grosse Exodus aufs Land! Gaukler suchen Bauernhof! Wir wollen ein Theaterzentrum aufbauen, wo ein paar Verrückte leben, arbeiten, gaukeln, und die Halbverrückten zu Besuch kommen, Seiltanzen, Feuerspucken lernen ... Theater-Workshops, Video ... Kurz und gut, wenn ihr es für gut haltet, daß sowas entsteht, könnt ihr uns jetzt helfen, einen guten Platz zu finden, mit viel - Platz. Großer Hof, alte Wirtschaft, Mühle ... Bis 100 km von München, im Osten bevorzugt. Wenn's irgendwie geht, wollen wir natürlich kaufen, wegen dem Umbauen und überhaupt.
Ruft uns doch an, Mensch!
(München 564 407; 197 422; 335 882)

**) Das Plakat gibt es für 5 DM in Elisabeths Buchladen, Görresstr. 33)*

Therapie ist permanente Revolution

Am 16. Dezember ist am Landgericht Heidelberg der erste Prozeßtermin um die Räumungsklage der Stadt gegen die Free Clinic. Das schaut ganz und gar nicht rosig aus – und die Wahrscheinlichkeit, daß die Leute aus den Häusern in der Brunnengasse raus müssen (sog. Sanierungsmaßnahmen) ist groß. Medizinische und therapeutische Praxis werden wohl in jedem Fall getrennt werden, und das heißt, daß die Free Clinic in der derzeitigen Form nicht weiterbestehen kann. Die einzige Möglichkeit, die Free Clinic zu unterstützen – am Leben zu erhalten – ist zur Zeit nur die, daß man/frau Mitglied im Förderverein wird, das heißt, mindestens 60 Mark Jahresbeitrag, - aber auch Mitgliederversammlungen, denn nur zur Kasse bitten, das haben die Leute aus der Brunnengasse bestimmt nicht vor; das fänd ich auch ganz schön beschissen, wenn unsere Unterstützung nicht anders läuft ... aber damit ihr überhaupt erst mal einigermaßen durchblickt, will ich etwas mehr über die Free Clinic, die Arbeit dort und was unter den Leuten abläuft, schreiben. (Der umfangreiche chronologische Abriß der Geschichte der Free Clinic ist der langweiligen Darstellung zum Opfer gefallen).

Die Schwerpunkte der Arbeit in der Free Clinic liegen auf sozialer Betreuung, im vorbeugenden Bereich, auf Vermittlung (Wohnungssuche etc.), auf Gruppenprogrammen und alternativer Medizin.

Gruppenprogramme, d. h. Selbsthilfegruppen wie Selbsterfahrungsgruppen, die Teestube 'Walnuss' und die IFF-Information für Frauen. In den Selbsthilfegruppen arbeiten nur ehrenamtliche Mitarbeiter, und auch meistens nur nachmittags und abends, während das Therapieteam, die Ärzte und Juristen finanziell abhängig und meist nur tagsüber in der Free Clinic sind. Auch sind diese – im Gegensatz zu den Leuten im Gruppenprogramm -- speziell ausgebildet. Allerdings können die Selbsthilfe-Leute innerhalb der Free Clinic eine therapeutische Ausbildung machen, vorher jedoch kommen in ihre Gruppen keine psychisch schwer Gestörten. Zwar verweben sich der medizinische und der therapeutische Bereich langsam immer mehr ineinander, trotz allem bleibt die Trennung bestehen. Hinzu kommt, daß sich die Leute aus den verschiedenen Teams kaum kennen.

Schon lange wurde der Begriff 'Droge' in der medizinischen Praxis in Frage gestellt – wer hat nicht seine persönliche Droge. Daraus folgend kann jeder, der irgendwie krank ist und Pharmaka ablehnt, in die Free Clinic kommen. Auch ohne Krankenschein. Hier sind noch zeitliche Zugeständnisse möglich, es wird aufeinander eingegangen, der sogenannte Patient bekommt nicht ein Pillchen in den Mund geschoben, während zuhause seine ganzen Probleme weiterhin ungelöst, unangetastet vor ihm stehen, sondern hier wird mit dir geredet, was Einsatz, eine gewisse Disziplin (und, nicht zu vergessen, Zeit) erfordert, Verständnis für den Behandelnden, für seine Probleme, für seine manchmal noch gar nicht ausgefeilten Heilmethoden. Andererseits kommt dieses Verständnis auch vom Behandelnden - für dich.

In die IFF und in die 'Walnuss' kann jeder, bzw. jede, kommen, sich beraten lassen oder einfach quatschen, wenn man's braucht. Oder auch lesen, Musik hören, einfach da sein. In der therapeutischen Praxis – wie auch in der medizinischen – verschlingt der Organisationskram 1/3 der Zeit, obwohl ihnen das 'Office' schon eine Menge abnimmt. Aber hier, in der therapeutischen, redet man mehr miteinander, wohl auch aufgrund der Tatsache, daß auch die Therapeuten 'unter sich' Therapie machen. Hierhin kommt auch der 'Patient' mit einer großen Erwartungs- oder Konsumentenhaltung und verspricht sich vom Therapeuten das Allheilmittel. Falls das nicht der Fall ist, kommt als Reaktion oft ein grosser Frust und innere Wut – aber die Free Clinic darf nicht zum Sensorpunkt, zur Droge werden: Eigenverantwortlichkeit, Unabhängigkeit (auch die vom Therapeuten) soll zutage gebracht werden. Vorhandene Fähigkeiten werden ausgebaut, Mauern eingerissen, die - noch - vorhandenen Energien werden wiederbelebt. Eine Therapie dauert so an die 10 Mal; das Verhältnis Therapeut/Patient ist oft so gut, daß Freundschaften entstehen könnten. Sie entstehen nicht, denn sowohl Patient als auch Therapeut schrecken vor dieser Über-Forderung zurück.

Eigentlich sind wir damit schon bei dem Problem, was mir in der Free Clinic extrem aufgefallen ist – allerdings nicht nur da. Ich kam in die Free Clinic und hatte schon vorher von der dort herrschenden Offenheit der Mitarbeiter untereinander gehört und war besonders gespannt, denn gerade das vermißte ich so bei Beziehungen in linken Projekten. Und hier sollte es nun anders sein. Am Anfang schien mir das auch so, aber im Grunde waren alle zwischenmenschlichen Kommunikationsschwierigkeiten nur überdeckt von viel Drumherum-gerede, und im Endeffekt war so was wie eine Basis nicht vorhanden. – Die These, daß Therapie, also auch die Beziehungen, permanente Revolution sein sollen, bleibt hier These, und diejenigen, die sich dagegen aufgelehnt haben, sind inzwischen gegangen. Andere haben die Konsequenz gezogen und sprechen bestimmte Dinge, die unter die Haut gehen, einfach nicht mehr an. Es war zwar möglich, ihre Ängste, in begrenztem Maße, mir gegenüber rauszulassen, aber untereinander bestanden unüberwindliche Schwellen, Hemmungen voreinander. Bei allem war eine große exi-

" Therapie im einzig noch möglichen Sinn beginnt dort, wo wir aufhören, andere zu therapieren. Therapie beginnt dort, wo wir uns den notwendigen Veränderungen, die wir und sie erst machen müssen, öffnen -- und wir sehen dann, daß wir und sie eins sind. Therapie ist permanente Revolution, sie hängt von Beziehungen ab, die wirklich begonnen und zu Ende geführt werden. "

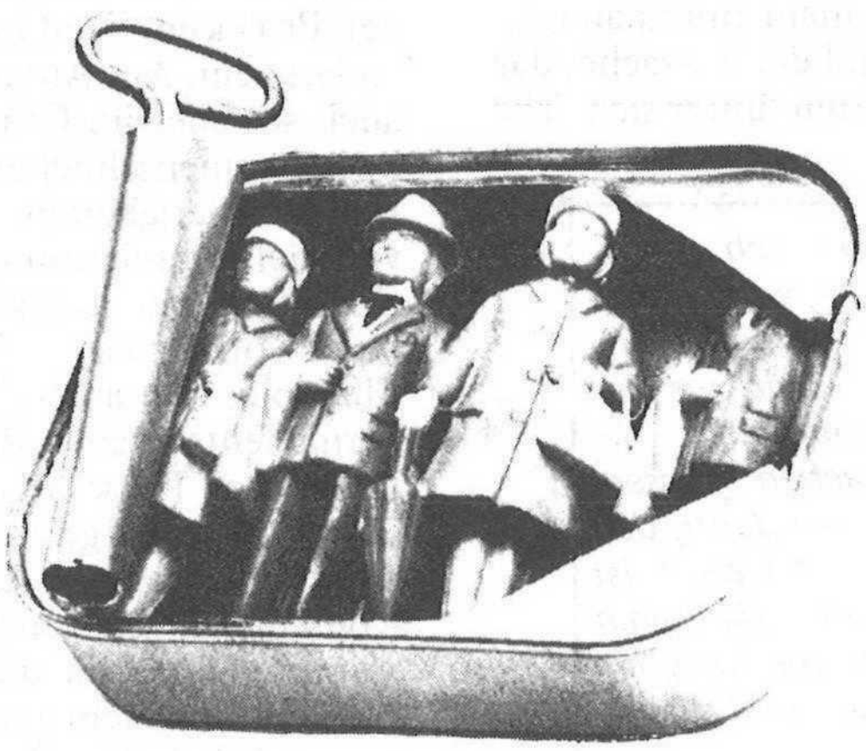
Plakat aus der Free-Clinic an dem die Stadt-politische Anstoß genommen hat

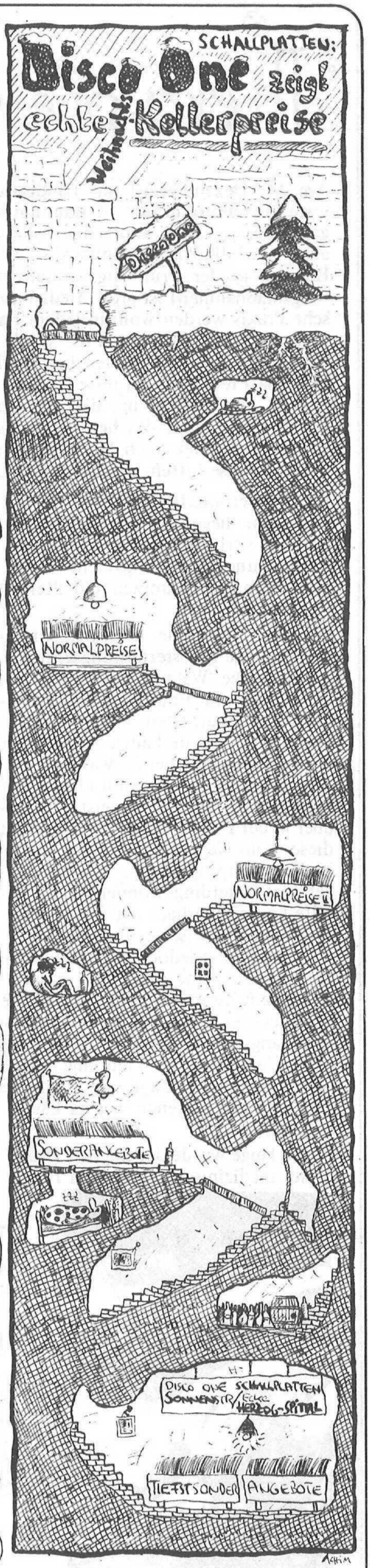
Free-Clinic II. Teil In der IFF

stenzielle Angst vorherrschend, die alles andere überragte. Der Gedanke, die Free Clinic bestehe vielleicht in ein paar Wochen nicht mehr, erdrückt wohl alles, was vorher an Offenheit noch da war. Die Abhängigkeit von diesem Gericht, "diesem Recht, was nur da Recht sieht, wo es Recht sehen will", die Hilflosigkeit, absolut keinen Einfluß auf die Verhandlung zu haben. Die Angst macht sich breit und verschließt dich. Deine Energien werden vom 'Organisationskram' aufgefressen, und ganz bewußt läßt man die zwischenmenschlichen Schwierigkeiten darin untergehen, anstatt sie offenzulegen. "Momentan ist es eine chaotische Situation; keiner redet mehr mit dem andern." Fragen ergeben sich: "Wie und was geht weiter? Will ich weitermachen? Und wenn ja, mit wem?"
Es gibt eine starke Fluktuation, eine Umbruch- – um nicht zu sagen, Aufbruch- – -stimmung. Damit wird aber Altes aufgebrochen und Neues angefangen. Für mich war es ganz schön frustig, zu sehen bzw. zu spüren, daß diese Sachen bei den Free Clinic - Leuten keineswegs abgeschafft waren, sondern – durch die Situation – extrem verschärft wurden; und das zeigt mir, daß wir im Moment nicht in der Lage sind, das, wie ich meine, Nächstliegende zu tun, nämlich unser Leben, unsere Beziehungen zu revolutionieren, offen zu machen. Trotzdem glaube oder hoffe ich, daß diese im Moment so nötige Basis des Zusammenhalts vielleicht auch ein wenig durch uns geschaffen werden kann, indem wir die Free Clinic wenigstens finanziell unterstützen, denn trotz allem ist noch Widerstand, noch Stärke da. Die Free Clinic ist das einzige Projekt seiner Art, und wir müssen helfen, daß es bestehen bleibt, daß es sich weiterentwickelt. Also, falls jemand Interesse hat, Mitglied zu werden oder nähere Informationen will, wende er sich an die Free Clinic, (Brunnengasse 18-24, 69-Heidelberg). Und wer was über Projekte ähnlicher Art hier in München weiß oder sowas plant, soll sich mal ans Blatt wenden.

(Als ich den Artikel das erste Mal schrieb, war diese Betroffenheit über die Chosen, die unter uns, also in wirklich allen Projekten, so ablaufen bzw. nicht laufen, viel stärker und heftiger. Jetzt hab ich das schon rationalisiert und stagniere/resigniere erst mal.)

birgit.





NATUR NATUR! WO BLEIBST DU NUR?

Selbstdarstellung.

DJN, Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung

Wer sind wir?

Eine Jugendorganisation, deren Mitglieder zwischen 12 und 25 Jahren alt sind. Wir beschäftigen uns mit Fragestellungen der Biologie, des Natur- und des Umweltschutzes. Der Sinn der oberen Altersgrenze ist, daß wir ein reiner Jugendbund bleiben wollen und uns selbst verwalten und keine lehrerähnlichen Origkeiten dulden.

WAS MACHEN WIR?

Gruppenabende. Dort planen wir gemeinsam Aktionen, Lager und Exkursionen, wir diskutieren über Umweltfragen und deren gesellschaftliche Ursachen und über sonstige anfallende Probleme, aber wir reden nicht nur, jedenfalls nicht nur Ernsthaftes ...

Exkursionen. An Wochenenden finden oft Exkursionen in naturkundlich interessante oder bedrohte Gebiete in der näheren Umgebung von München statt. In diesen Gebieten versuchen wir die Lebensgemeinschaften zu erfassen, soweit es unseren Möglichkeiten entspricht. Dies ist z. B. möglich durch Bestimmung von Anzeigerarten, die charakteristisch sind für bestimmte Zustände eines Gebiets. Die Zusammenfassung unserer Ergebnisse senden wir an die zuständigen staatlichen Stellen, um sie möglicherweise dadurch in ihrer Entscheidung zu beeinflussen. Aber wir betreiben Naturkunde auch aus Spaß an der Freude.

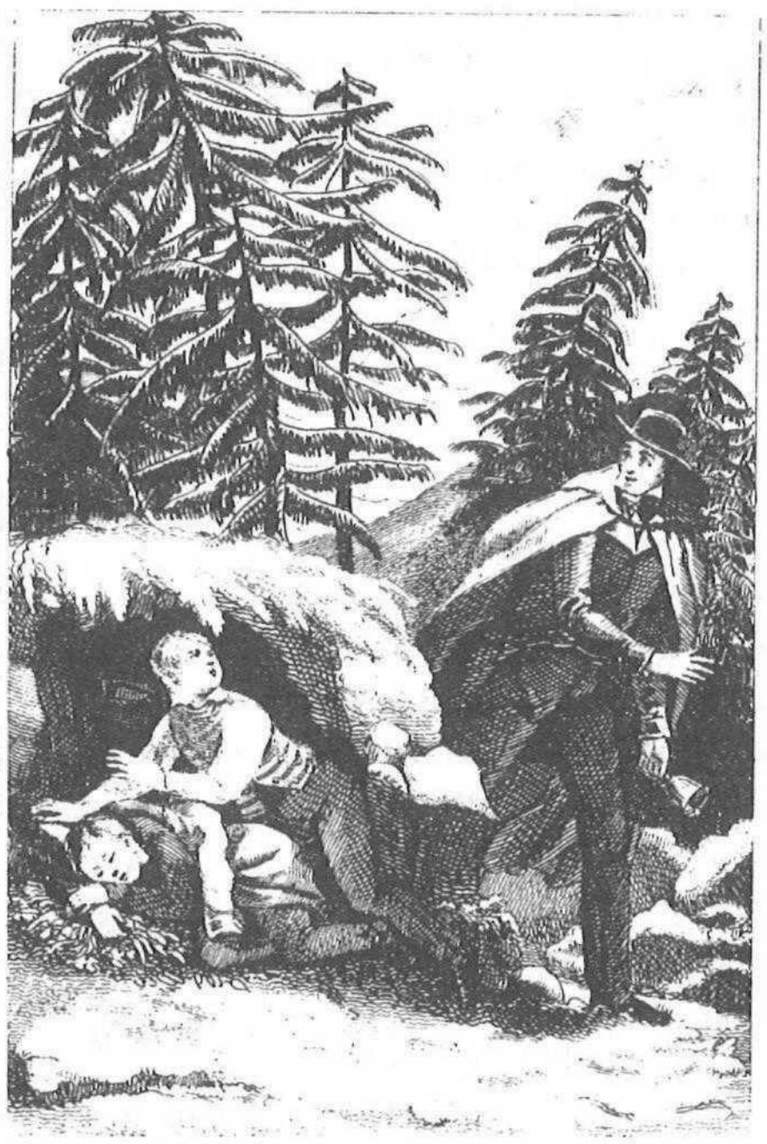
Aktionen. Dieses Jahr führten wir vier Informationsstände gegen AKW's mit Diskussionen mit den Passanten durch. Auf Gruppenabenden entwarfen wir dazu ein Flugblatt, stellten Plakate her und beschrifteten eine Stellwand.

Eine Straßenaktion gegen den sauren Niederschlag in Norwegen ist in Planung. Skandinavien ist für die Meisten der Inbegriff unberührter Natur mit großen Wäldern und einer Unzahl von unverschmutzten Wasserfällen und Flüssen. Aber dies alles ist in Gefahr; Jahr für Jahr werden die Gewässer immer saurer, immer mehr Fische sterben. Über 1000 Seen sind bereits fischleer. Schuld daran sind Schwefelverbindungen, die mit dem Wind von anderen europäischen Ländern hergetragen werden und mit dem Regen als saurer Niederschlag herunterkommen. 1976 fielen durchschnittlich 3,2 Tonnen Schwefelsäure auf jeden qkm in Südnorwegen.

Lager. Wir führen jedes Jahr mehrere Lager durch, an denen auch Interessenten und Mitglieder von ausländischen Organisationen mit ähnlichen Zielen wie wir teilnehmen. Dort werden Einführungen in verschiedene biologische Arbeitsmethoden gegeben, kleinere naturkundliche Untersuchungen mit besonderem Augenmerk auf umweltzerstörende Einflüsse angestellt oder auch Öffentlichkeitsarbeit betrieben, je nach Interesse der Teilnehmer.

WEITERE INFORMATIONEN:

Wer an weiterer Information interessiert ist, wende sich bitte an Annette v. Scholley, Michaeliburgstr. 24, München 80, T. 494 380 (über die Feiertage nicht erreichbar).



WIR BEOBACHTEN NUR DIE NATUR, HERR OBERFÖRSTER!

WEIHNACHTS(ALB)TRAUM

Aktion 'Künstler gestalten Weihnachten'

Unter dem Motto: WEIHNACHTSTRAUM AM FORUM haben wir uns zusammengetan, um aus eigener Kraft ein Spektakel auf die Beine zu stellen. Wir 49 Künstler und Akademiestudenten suchen eine Möglichkeit, mit unseren Werken aus dem gewöhnlichen Galeriebetrieb heraus näher ans Publikum zu kommen. Dieses Vorhaben wurde geleitet von dem Gedanken, das Schwabinger Herz - Münchner Freiheit - in der vorweihnachtlichen Zeit zu beleben.

Man muß sich folgendes vorstellen: Zwischen den selbstgezimmerten Verkaufsständen werden überdimensionale Figuren stehen, die verschiedene Fabel- und Traumwesen wie etwa den Wolpertinger darstellen.

Hoch über dieser kunterbunten Szenerie schwebt ein Himmel von 200 lila, rose bis blassblauen Wolken und 150 silberschimmernden Sternen. Jeden Nachmittag gibt es öffentliche Auftritte wie Dichterlesungen, Musiken, Theatervorstellungen (für Erwachsene und für Kinder).

Naturgemäß ist das ganze Spektakel mit unheimlichem persönlichem und finanziellem Aufwand verbunden, weil wir zwar von der Stadt und dem Kulturreferat Unterstützung (Ausstellungserlaubnis und anderes Entgegenkommen) erfahren haben, aber keinerlei finanzielle Zuschüsse bekamen.

Die ganze Sache hat schon deswegen einen nichtkommerziellen Charakter, weil

– alles Eigenproduktion ist; an strengen künstlerischen Maßstäben gemessen;

– und weil die Unkosten für jeden Teilnehmer (Elektroinstallation, Stromkosten, Platzgebühr für die Stadt, Budenherstellung, Unkostenerstattung für die auftretenden Künstler usw.) so hoch geraten sind, daß nicht angenommen werden kann, daß am Ende der Aktion etwas unter dem Strich bleibt.

Zu diesem künstlerischen Weihnachtsmarkt in 30 Buden gesellen sich ein Verkaufsstand mit Bratäpfeln, ein Naturkoststand mit Tee und Gebäck wie zu Omas Zeiten - Schmalzgebäck, Vollkornsüßigkeiten, aber alles makrobiotisch!) und ein Infostand der Humankreativen Gesellschaft Werkhaus e. V.

— **Musikgruppen zum Auftreten sind noch gesucht; meldet euch bei Helena v. Gundlach, T. 341 319, vormittags.**

WIR RUFEN DIE IRREN DER WELT

Aufruf aus Frankfurt:
Für ein Treffen der außerparlamentarischen Linken im Sommer '78 in der Be-err-dee

Es soll ein Beben stattfinden, eine Explosion der Irren, Arbeiter, Dissidenten, Frauen, Schwulen, Musikanten, Militanten, Stadtindianer, Lesben, Kommunisten, Sozialisten, Makrobioten, Ökologen, Beamten, Freaks, Künstler, Träumerinnen, Fantasten, Fortschrittsgegner, Kiffer, Kämpfer und Chaoten.

Eine Explosion mitten im deutschen Sonntagsfrieden.

Wir schlagen dafür Ende Juni vor und wollen, daß ihr alle nach Frankfurt kommt. Der Zeitpunkt deshalb, weil es dann warm ist und den Ort, weil er mitten in Deutschland liegt. Mitten in einem Land, das in vielen Bereichen ein gesamteuropäisches Ordnungsmodell ist.

Deutschland hat die beste Polizei, die meisten Spitzel, die höchste Arbeitsproduktivität und die besten Methoden, Leute, die bei dem großen Marsch in die Zukunft nicht mitmachen wollen, zum Schweigen zu bringen, zur Resignation zu zwingen oder ins politische Abseits zu drängen. Deutschland baut die sichersten Knäste, so sicher, daß sich darin stillschweigend selbstmorden läßt, und Deutschland hat die dazu gehörende Öffentlichkeit, die diesen "Staatserhaltungskrimi" genießt. Und Deutschland hat ein Volk, daß das soziale Elend des Alltags bereitwilligst mit Sauerkraut und Bier herunterspült.

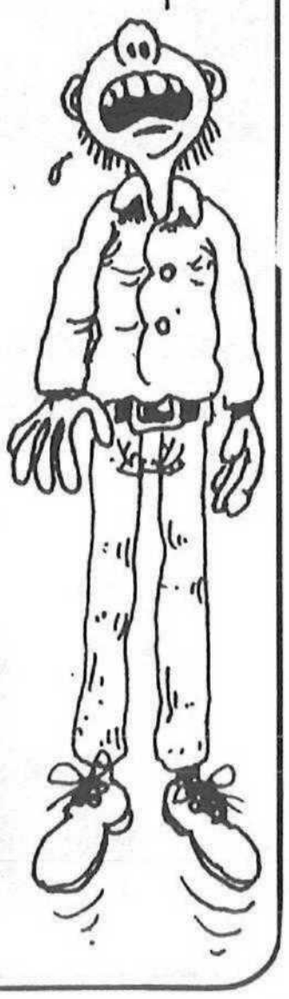
In Deutschland haben Minderheiten, Leute, die eigene Ideen und Träume haben, ein anderes Leben wollen, kein Platz: sie sollen nach DRÜBEN gehen, was immer das heißt. Es sind Dissidenten, Feinde im Volkskörper, ein asoziales Krebsgeschwür oder zumindest realitätsfremde Spinner, denen der Zugang zu gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen verwehrt werden muß.

Die Explosion soll in diesem "Frieden" von Atomkraftwerken, Farbfernsehern, Trabantenstädten, Bürokraten, mitten in diesem ausverkauften Leben laut und unüberhörbar provozieren. Sie soll zeigen daß sich dem staatlichen Ordnungswahnsinn nicht alle beugen, daß viele kämpfen, sich entziehen oder auch nur Träume haben.

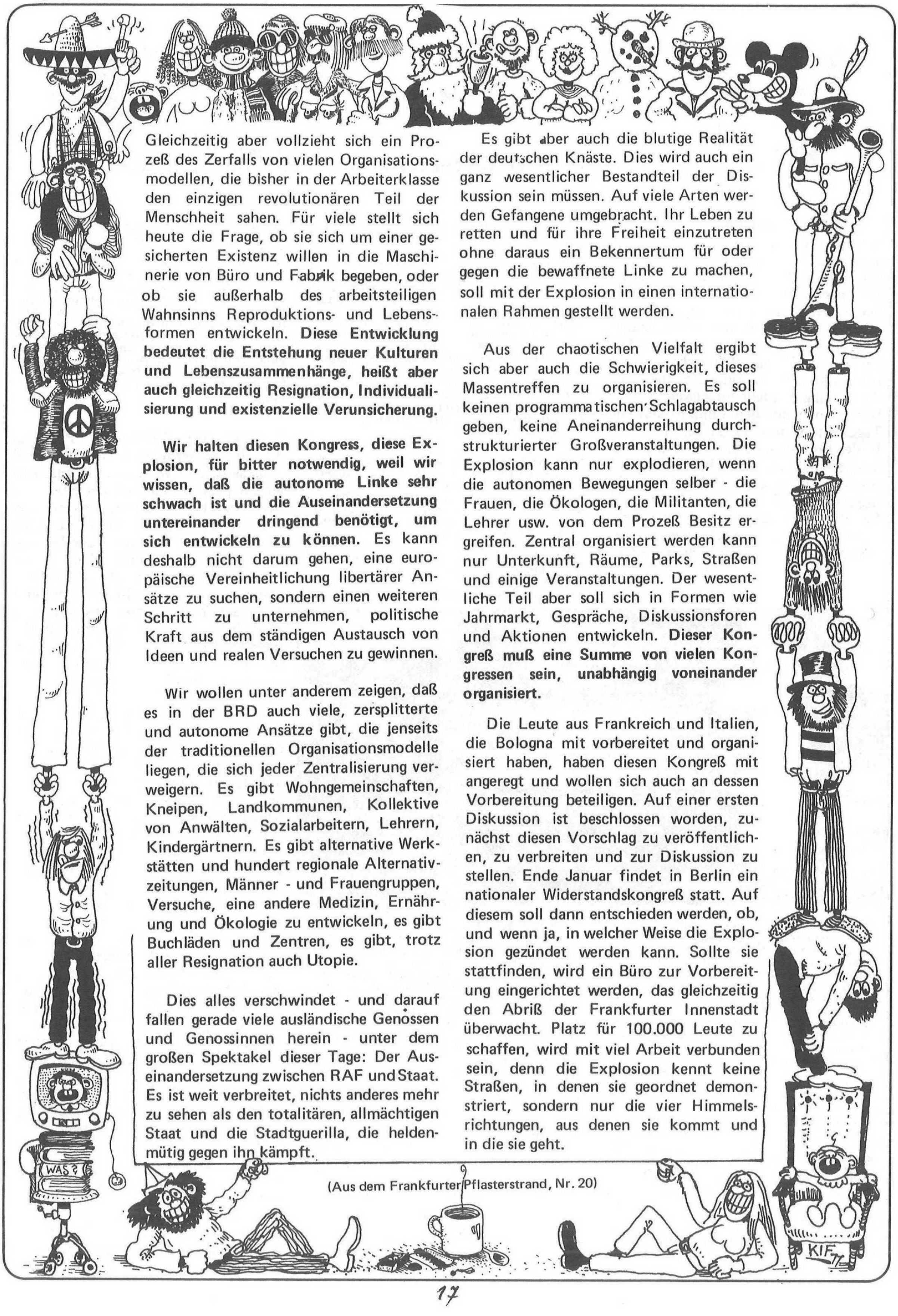
Widerstand hat heute in keinem europäischem Land mehr eine Linie, kein rettendes Seil, das Freiheit verheißt. Vielfalt der Inhalte und die Massenhaftigkeit der Ideen geben uns eine Stärke, die anders ist als die Kraft von Massenorganisationen.

Diese Vielfalt hat einen Alltag, den immer wieder scheiternden Versuch, in dieser Gesellschaft frei zu leben, sich der Verwertungslogik der Staats- und Konsumplaner zu entziehen. Aber sie hat auch andere Tage, die der Stärke, der Gemeinsamkeit, der Gegengewalt und auch der Gewißheit, nicht nur wie Ungeziefer in Ritzen und Nischen zu leben. Dies auszudrücken ist die eine Bedeutung des Treffens.

Die Andere: **Es ist an der Zeit, neue Formen des Internationalismus zu entdecken, denn die Repression, das Modell Deutschland, ist längst ein europäisches geworden.** In den englischen Knästen werden die IRA-Gefangenen gefoltert, in Italien gab es den Mord an Pinelli, Portugal hat sich weitgehend der sozialdemokratischen Exportlogik unterworfen und Frankreich schiebt Klaus Croissant bereitwillig in die Mühle deutscher Gerichtsbarkeit.



Aber nicht nur die Repression europäisiert sich, sondern auch der Widerstand. Mehrere große Frauenkongresse, die Kampagnen für Ehescheidung und Abtreibung, der Kampf gegen das europäische Atomprogramm in Malville und Kalkar waren erste Versuche. Bologna und Barcelona hatten schon weiter gefaßte Aspekte: Der Kampf gegen die "Germanisazzione" einerseits und der politischen und kulturellen Konfrontation andererseits.



Gleichzeitig aber vollzieht sich ein Prozeß des Zerfalls von vielen Organisationsmodellen, die bisher in der Arbeiterklasse den einzigen revolutionären Teil der Menschheit sahen. Für viele stellt sich heute die Frage, ob sie sich um einer gesicherten Existenz willen in die Maschinerie von Büro und Fabrik begeben, oder ob sie außerhalb des arbeitsteiligen Wahnsinns Reproduktions- und Lebensformen entwickeln. **Diese Entwicklung bedeutet die Entstehung neuer Kulturen und Lebenszusammenhänge, heißt aber auch gleichzeitig Resignation, Individualisierung und existenzielle Verunsicherung.**

Wir halten diesen Kongress, diese Explosion, für bitter notwendig, weil wir wissen, daß die autonome Linke sehr schwach ist und die Auseinandersetzung untereinander dringend benötigt, um sich entwickeln zu können. Es kann deshalb nicht darum gehen, eine europäische Vereinheitlichung libertärer Ansätze zu suchen, sondern einen weiteren Schritt zu unternehmen, politische Kraft aus dem ständigen Austausch von Ideen und realen Versuchen zu gewinnen.

Wir wollen unter anderem zeigen, daß es in der BRD auch viele, zersplitterte und autonome Ansätze gibt, die jenseits der traditionellen Organisationsmodelle liegen, die sich jeder Zentralisierung verweigern. Es gibt Wohngemeinschaften, Kneipen, Landkommunen, Kollektive von Anwälten, Sozialarbeitern, Lehrern, Kindergärtnern. Es gibt alternative Werkstätten und hundert regionale Alternativzeitungen, Männer - und Frauengruppen, Versuche, eine andere Medizin, Ernährung und Ökologie zu entwickeln, es gibt Buchläden und Zentren, es gibt, trotz aller Resignation auch Utopie.

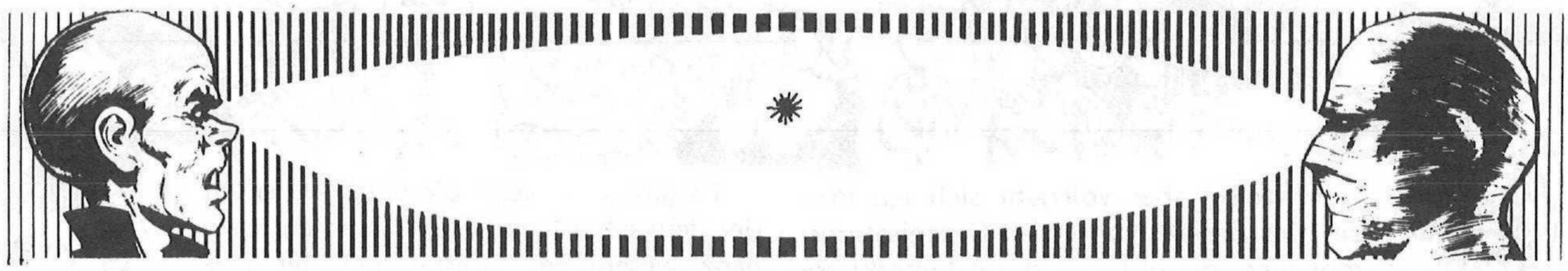
Dies alles verschwindet - und darauf fallen gerade viele ausländische Genossen und Genossinnen herein - unter dem großen Spektakel dieser Tage: Der Auseinandersetzung zwischen RAF und Staat. Es ist weit verbreitet, nichts anderes mehr zu sehen als den totalitären, allmächtigen Staat und die Stadtguerilla, die heldenmütig gegen ihn kämpft.

Es gibt aber auch die blutige Realität der deutschen Knäste. Dies wird auch ein ganz wesentlicher Bestandteil der Diskussion sein müssen. Auf viele Arten werden Gefangene umgebracht. Ihr Leben zu retten und für ihre Freiheit einzutreten ohne daraus ein Bekennertum für oder gegen die bewaffnete Linke zu machen, soll mit der Explosion in einen internationalen Rahmen gestellt werden.

Aus der chaotischen Vielfalt ergibt sich aber auch die Schwierigkeit, dieses Massentreffen zu organisieren. Es soll keinen programmatischen Schlagabtausch geben, keine Aneinanderreihung durchstrukturierter Großveranstaltungen. Die Explosion kann nur explodieren, wenn die autonomen Bewegungen selber - die Frauen, die Ökologen, die Militanten, die Lehrer usw. von dem Prozeß Besitz ergreifen. Zentral organisiert werden kann nur Unterkunft, Räume, Parks, Straßen und einige Veranstaltungen. Der wesentliche Teil aber soll sich in Formen wie Jahrmarkt, Gespräche, Diskussionsforen und Aktionen entwickeln. **Dieser Kongreß muß eine Summe von vielen Kongressen sein, unabhängig voneinander organisiert.**

Die Leute aus Frankreich und Italien, die Bologna mit vorbereitet und organisiert haben, haben diesen Kongreß mit angeregt und wollen sich auch an dessen Vorbereitung beteiligen. Auf einer ersten Diskussion ist beschlossen worden, zunächst diesen Vorschlag zu veröffentlichen, zu verbreiten und zur Diskussion zu stellen. Ende Januar findet in Berlin ein nationaler Widerstandskongreß statt. Auf diesem soll dann entschieden werden, ob, und wenn ja, in welcher Weise die Explosion gezündet werden kann. Sollte sie stattfinden, wird ein Büro zur Vorbereitung eingerichtet werden, das gleichzeitig den Abriß der Frankfurter Innenstadt überwacht. Platz für 100.000 Leute zu schaffen, wird mit viel Arbeit verbunden sein, denn die Explosion kennt keine Straßen, in denen sie geordnet demonstriert, sondern nur die vier Himmelsrichtungen, aus denen sie kommt und in die sie geht.

(Aus dem Frankfurter Pflasterstrand, Nr. 20)



✸Filmteil

Wir wollen den Filmteil des Blatts verändern. Daran knobeln wir schon seit über einem Jahr, geändert hat sich wenig. Wir, Edi und Renate, sind eben nur nebenher im Blatt und haben kaum Zeit zusätzlich zu den notwendigen technischen Arbeiten daranzugehen, Beziehungen zu Leuten herzustellen, die im Filmgeschäft arbeiten und Informationen zu sammeln, die über das jeweilig Aktuelle hinausgehen.
Wir können mit den Filmkritiken der Tageszeitungen wenig anfangen.
In der Pressemappe zu dem Film "Die Vertreibung aus dem Paradies" sind solche Kritiken abgedruckt. Wie eintönig und gleichförmig deren Worte und Begriffe, wie vereinheitlicht das Sehvermögen dieser Wortjongleure ist, läßt sich hier recht deutlich erkennen:

Nikolaus Schilling ist mit „Vertreibung aus dem Paradies" ein subtiler und spannender Film gelungen. Es tut sich enorm viel in aber alle Geschehnisse laufen mit einer fast traumhaften Natürlichkeit ab. Selbst die Überraschungen oder Action-Szenen sind außerhalb der bekannten filmischen Muster-Abläufe gestellt, und der zurückhaltende Rhythmus des Film bringt den Zuschauer in ein merkwürdiges Schweben. Am Ende, wenn Bruder (Herb Andress) und Schwester (Elke Haltaufderheide) in Cinecitta herumlaufen und ein weißer Engel ihnen, von ferne nahend, den Weg weist, trägt das Bild weder Prophetie noch Ironie, sondern zunächst nur gleitende Bewegung nach Vorwärts — es wird zu einer Form der Hoffnung.

(Rhein. Post)

Film von Nikolaus Schilling „Die Vertreibung aus dem Paradies". Schilling schildert in einem zweistündigen, bestürzend schönen Film die Heimkehr eines verkrachten Kleindarstellers von Rom nach München und in einer sehr stetig anziehenden Spannungskurve die erneute Ausfahrt nach Rom, die Rückeroberung des Paradieses, das nun den ironischen Abgesang auf die Topographie der Kinomythen erfährt: der Schauspieler und seine rührend naive Schester fahren nach Cinecitta, wo ihnen ein weißgewandeter Engel den Weg weist. Ein Statist, eine falsche Gräfin, Inzest, Juwelenraub, sarkastischer Hieb auf das zusammenkrachende Filmgewerbe sind die diversen Stationen, denen eine brisante Genremischung von Melodram hin zum Kriminalfilm unterliegt. Ein Schweigen in Donizetti und Verdi, ein Cineasmus, der aus seinen betörenden Formen das Bewußtsein seiner Mythen austreibt, dabei von einer Raffinesse des Handwerks, die in der Bundesrepublik seit dem Fortgang der Straubs ihresgleichen sucht. „Visconti ist tot", liest der Held im KPI-Blatt. Uns bleibt beengte Trauer, deren Arbeit Schilling einzigartig vorführt. (Frankf. Rundschau)

Nikolaus Schilling, der nach „Nachtschatten" viele Jahre warten mußte, bis er sein nächstes Projekt realisieren konnte, stellte in Duisburg „Die Vertreibung aus dem Paradies" vor. Der Film handelt von einem, der aus dem Paradies vertrieben wurde, weil ihm seine Mutter die Liebe entzog. Und nun ist er als mäßiger Schauspieler auf der Suche nach dem Garten Eden. Er wird ihn — vielleicht — am Ende des Filmes auch finden, in einem Studio des römischen Cinecitta, zu dem ihn ein weißer Engel — Komparse aus irgendeinem Film — den Weg weist. Zu dieser Geschichte gibt es subtil inszenierte Kinogeschichten. Komödiantisches neben Tragischem, Heiteres neben Melodramatischem. Da fehlt die vornehme Heiratsschwindlerin so wenig wie der betrügerische Bankfilialleiter, es gibt einen Werbefilmer, der sich wie Fellini gebärdet, verkrachte Filmproduktionen, das Fernsehen mit seinen endlosen Fluren. Bei Schilling ist die Realität immer Kino und das Kino stets Wirklichkeit, faszinierend und mit einer fast unheimlichen Begabung für den visuellen Ausdruck in Szene gesetzt und montiert. „Vertreibung aus dem Paradies" ist eine Liebeserklärung ans Kino.

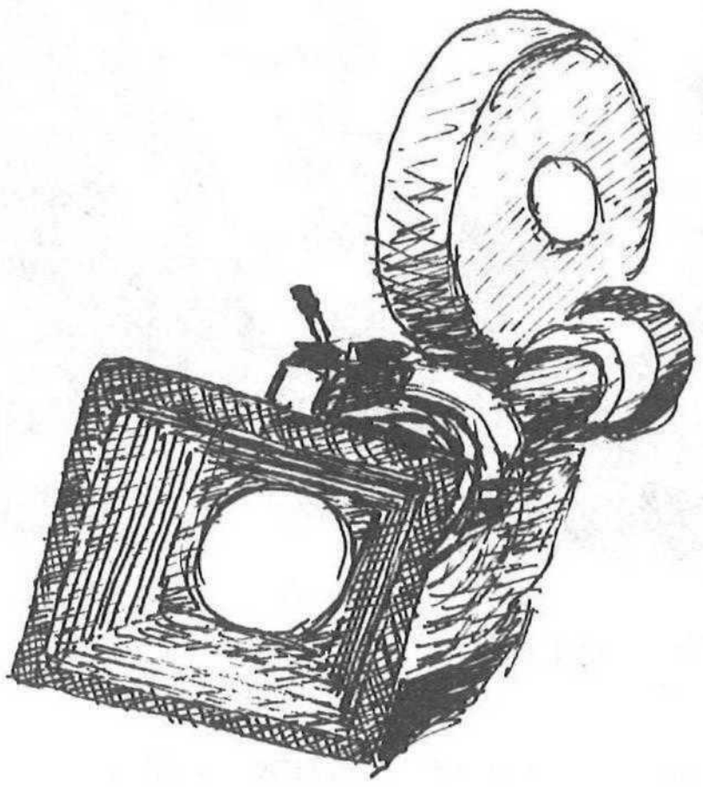
(TAZ)

Die Alternative: Niklaus Schilling, ehemaliger Kameramann, investierte eine fast absurd anmutende Menge an Zeit und Energie um seinen zweiten Film nach Nachtschatten (1971), den reinen Kinofilm Die Vertreibung aus dem Paradies zu finanzieren. Das ist die Geschichte von einem abgewrackten Filmschauspieler, der sich vergeblich um Engagements bemüht und schließlich seinen eigenen Film inszeniert, für sich selbst "Kino" spielt, mit allem, was dazu gehört: schönen Frauen, Bösewichten, Verfolgung, Love and Crime (unser Bild). — Raffiniert und ironisch spielt Schilling verschiedene Filmgenres durch, aber er behält dabei stets seine Geschichte im Auge und macht gleichzeitig auf subtile Weise die Mittel des Kinos, mit denen er sie erzählt, deutlich. Faszinierend, daß dieser spöttisch-spielerische Abgesang aufs Kino gleichzeitig wieder ein Stück Kino ist: Wenn man zum Schluß mit dem Protagonisten in die vergammelte Cinecitta (das Paradies? — Jetzt schon wie eine Ruine) fährt, und ein als Engel verkleideter junger Mann unter großer Opernmusik den Weg ins Studio weist, dann will man sich eigentlich nie wieder vor den Fernsehapparat setzen — und eine Spur von Hoffnung bleibt zurück. (SZ)

PR-Text oder Filmkritik? Protzerei und die Notwendigkeit möglichst viel "cineastisches" Wissen in ein paar Zeilen zu packen. Viermal derselbe Aufbau, dieselben Beispiele, dieselben Begriffe. Kein Wort über die Wirkung des Films auf den "Kritiker", darüber was er gesehen und gelernt hat. — Sie haben also nichts gelernt. Die Notwendigkeit, etwas zu schreiben, kommt nicht aus ihnen heraus, also bleibt es platt, bleiben die vorkonstruierten Resumee-Sätze gegen Schluß leeres Gefasel, bleibt es die Verpflichtung des Geldes, an die Feuilleton-Redaktion Stilvolles abzuliefern.
(Ich konnte am Filmende weder "beengte Trauer" noch "Hoffnung" finden. Die Darsteller verschwinden, die Leinwand wird grell-hell, der Ausschnitt aus der Geschichte ist zu Ende, der Lebenskampf des arbeitslosen Schauspielers geht weiter. Basta. Wenn einer meint, diese "Entschuldigungen mittels Stil" treffen wirklich, was er in dem Film gesehen hat, soll er mir bitte schreiben. Edi.)
Wir halten es trotzdem für notwendig, zu neuen Filmen etwas zu sagen, das mehr ist als Werbung oder bloße Ankündigung mit Inhaltsangabe: Nur der, der von einem Film betroffen ist, dessen Lebenserfahrungen und Vorstellungswelt mit denen des erlebten Films zusammengehen, wird für andere etwas wesentliches darüber sagen können, egal ob er sich angeregt, ermutigt, belogen oder abgestoßen fühlt. Wer Lust hat über Film etwas zu schreiben, soll's uns zukommen lassen. (Die Termine der Pressevorführungen kann man bei uns erfragen.)
Es reizt uns auch zu erfahren und mitzuteilen was sich hinter den Kulissen abspielt, was auf den Wegen von Finanzierung, Herstellung des Films, Verleiharbeit und Kinovorstellung abläuft. Um einen grundsätzlichen Einblick darin zu verschaffen, arbeiten wir

IN DER KÜRZE ...*

zur Zeit an einer Reihe, die die Lage der Kinobesitzer, die Verleihpraktiken und die Filmfinanzierung beschreibt. Anschließend wollen wir von den Möglichkeiten nicht-kommerzieller Filmarbeit erzählen. Besonders bei diesem Vorhaben wäre es wichtig, wenn diejenigen, die etwas wissen oder etwas machen wollen ins Blatt kommen oder sich sonstwie melden.



"ERMITTLUNGEN GEGEN

einen über jeden Verdacht erhabenen Bürger" werden gegen einen Polizisten geführt, der kraft seiner Stellung den gesamten Ermittlungsapparat an der Nase herumführen kann. Der Film ist 1969 in Italien von Elio Petri gedreht worden. – *Türkendolch, 16./17. 12.*

JOSE GIOVANNI

Französischer Regisseur, kam vom Kriminalroman-Schreiben zum Kino und bestimmte wesentlich - als Drehbuchautor und Regisseur - das Klima der pessimistischen, sozialkritischen 'Schwarzen Serie', die den 'Bullen' ent-poetisierte. Von ihm zwei Filme in der Spätvorstellung: "Der Zigeuner" (Delon) – *21./22. 12. im Arri.* "Der Mann aus Marseille" – *20. mit 22. 12., Lupe II.*

SWING TIME

Als Ergänzung zu dem im Hauptprogramm laufenden Klassiker des amerikanischen Musicals "Broadway Melody 1936". In dieser Woche: "That's Entertainment", "42nd Street", USA 1933, und "the Gay Divorcee", USA 1934. – *täglich 18.15 h im Theatiner.*

B. O. A. VIDEO ZEIGT:

KZ Majdanek.

Im KZ Majadanek, Polen, ermordetet die SS von 1941 bis 44 nahezu 360'000 Menschen. 33 Jahre danach stehen 14 ehemalige Aufseher dieses Konzentrationslagers – Frauen und Männer zwischen nunmehr 56 und 67 Jahren – vor der 17ten Schwurgerichtskammer des Landgerichts Düsseldorf.

Die auf freiem Fuß befindlichen Angeklagten werden von Rechtsanwälten verteidigt, die sich vor dem Gericht offen zu ihrem neofaschistischen Gedankengut bekennen.

Dr. Herrmann Stolting, einer dieser Anwälte, war während der NS-Zeit Staatsanwalt an einem Sondergericht in Braunberg, Polen, wo er mehrere Todesurteile beantragte, u. a. für das Abschlachten von 6 Schweinen.

Dieses Todesurteil wurde unter Leitung Stoltings mit dem Fallbeil vollzogen.

Nach seinen eigenen Worten würde er auch heute wieder unter den damals gegebenen Umständen solche Todesurteile beantragen.

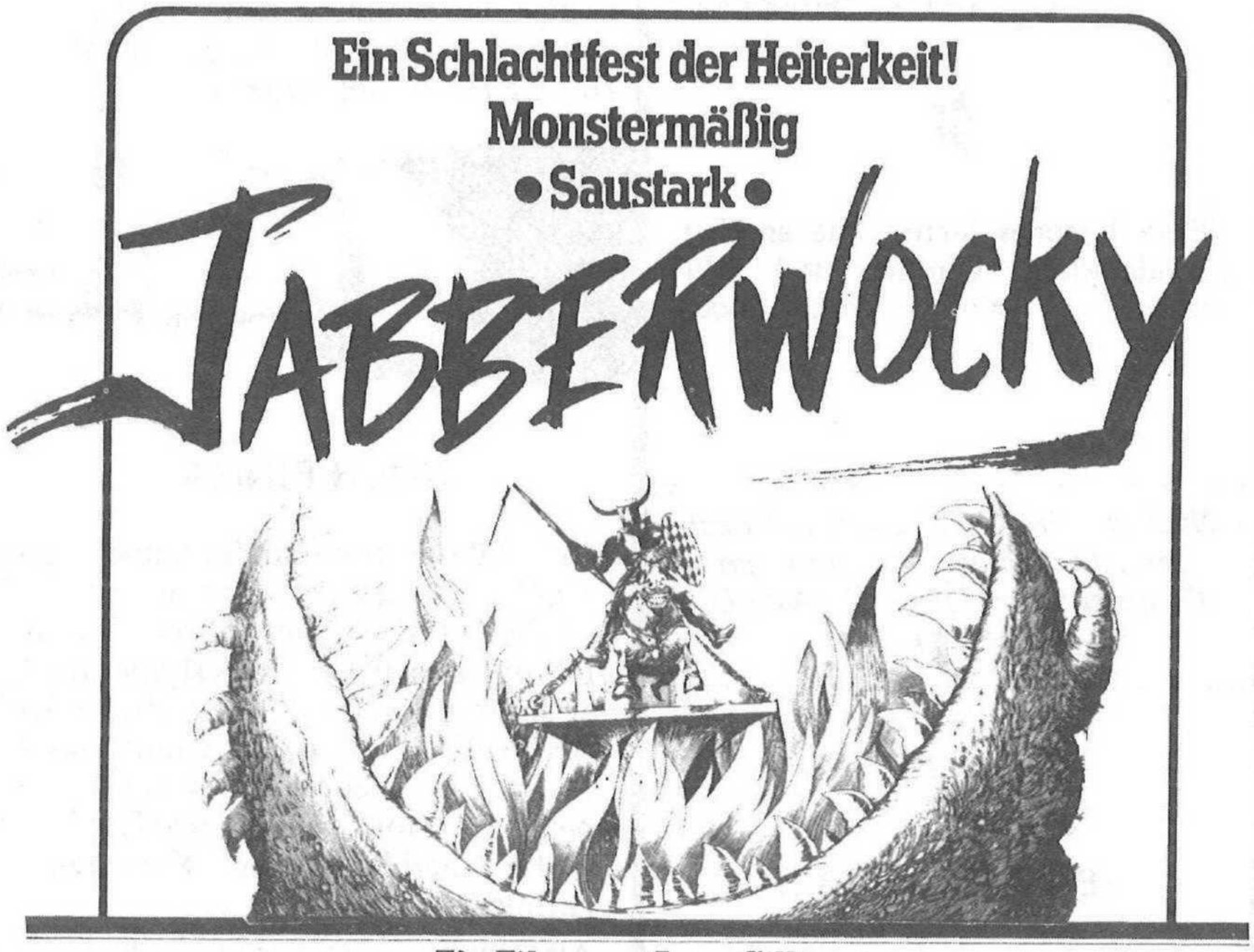
In einer Zeit, wo der Hitlerfaschismus vermarktet und verharmlost wird, ist es nicht verwunderlich, daß der vermutlich letzte große NS-Prozeß ein beschämend geringes öffentliches Interesse findet. So findet dieser Prozeß seit nunmehr zwei Jahren unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt!

Neben der TV-Dokumentation zum Majdanek-Prozeß und zu dessen historischen Hintergründen ist auch ein Videoband zu "Hier und Heute" zu sehen. – *Vom 16. mit 23. 12. in der Galerie B. O. A., Schraudolphstraße 25, im Keller.*

DER GEWÖHNLICHE FASCHISMUS

von Mikhail Romm (USSR '65). Immer noch und immer wieder das Informativste über diese Zeit. – *20. mit 22. 12., nur 18 Uhr, Türkendolch. Und Lupe II, 20. 12.*

DER BERLINALE – SPASS AUS ENGLAND
JETZT IN MÜNCHEN
-- IM ARRI – FILMCASINO – KARLSTOR –



Ein Film von Terry Gilliam
mit MICHAEL PALIN HARRY H. CORBETT JOHN LE MESURIER MAX WALL
Eine Produktion der Umbrella Entertainment von Michael White
FILMVERLAG DER AUTOREN

*...liegt die Würze.

„Das Leben ist so –
ich möcht' ja gern, daß es anders ist".

ANSCHI UND MICHAEL

von Rüdiger Nüchtern
mit Gabi Rubner, Michael Bentele

Eine gar nicht so unmögliche Liebesgeschichte.

★

" ... Ein Denkzettel, wie ihn der deutsche Film verdient. Dieser Film, im Kostüm der alten boy-meets-girl-Geschichte, umarmt die lumpige Wirklichkeit und hält sie fest."
Frankfurter Rundschau.

★

"Eine Kinogeschichte, die anrührt, nachdenklich stimmt und Mut macht." *Kölner Stadtanzeiger.*

Nach der Premiere (23. Dez.) Fest im Schwabinger Bräu, mit den Gruppen: 'THE PACK', 'WALDSCHRAT'. –

★

– AB 23. DEZEMBER –

LEOPOLD 1
Schwabing, Leopoldstr. 80, T. 347441

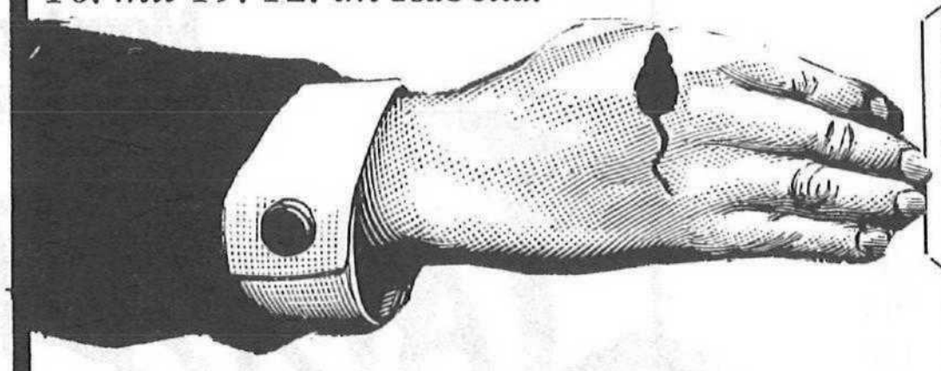
BEZIEHUNGSGESCHICHTEN

Sie hören nie auf, verlieren nie an Aktualität, und wenn Regisseure, die sich selbst davon mitbetroffen fühlen, das Thema aufgreifen, werden die Filme nah und durchaus sehenswert:

– Alain Tanner, der Schweizer Regisseur ('Jonas'), zeigt in "Die Mitte der Welt" (1974) seinem vorletzten Film, die heimliche Liebe zwischen Paul - Ingenieur, Kandidat für irgendeine Partei - und Adriana - italienische Gastarbeiterin, Serviererin. Die kurzfristige Begegnung endet, als Paul sie 'normalisieren' will; Adriana geht. – *16. mit 19. 12. im Isabella.*

– Jean Eustache ('Meine kleinen Geliebten') zeigt in seinem 218* langen Film "Die Mama und die Hure" (1973) die Konflikte, die ein junger, von 68 träumender, von der Realität gelangweilter Intellektueller hat, indem er zwischen zwei Frauen gerät, die in ihrer Unterschiedlichkeit ihn interessieren, jedoch seiner Idealvorstellung einer Dreierbeziehung nicht entgegenkommen können. – *20. mit 22. 12. im Isabella.*

*[Zeitangabe = Hinuten]



★

Junges, aufgeschlossenes, intelligentes, SCHÖNES Mädchen zwischen 16 und 19 ...
für zeitkritischen Spielfilm (BRD 1978) gesucht.
Persönliches Vorstellen am Freitag, 16. + Sa. 17. Dez., 16 - 19 h, und Montag, 19. Dez., 11 - 14 h, bei Claudia Trixner, Hallelujah - Film, Christophstr. 10, Mü. 22

★

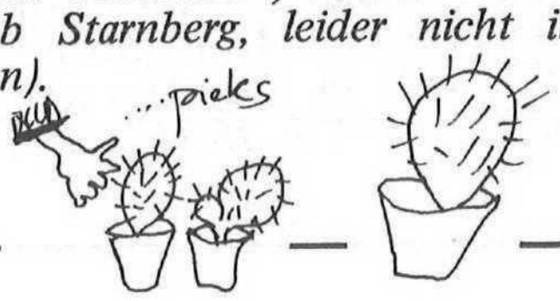
NOCH EINMAL:

Die **Filme zur Studentenbewegung** 1967 - 69 im Filmmuseum – *16./17. 12.77.* – Als letzte und einzige Aufführungen sind die **Sovjetfilme der 20-er Jahre** zu sehen: "Sturm über Asien" (Pudovkin), "Die Generallinie/Das Alte und das Neue" (Eisenstein), "Das neue Babylon" (Kozinzev/Trauberg), und "Überbleibsel des Kaiserreichs" (Ermler) – *20./21. 12. 77.* –

Als einzige Aufführungen die **Lateinamerikanischen Filme** "Das gelobte Land" (Miguel Littin, Chile '73), und: "In gewisser Hinsicht" (Sara Gomez, Kuba '77), beide Original mit Untertiteln – *22. 12. 77.* –

CACTUS

von Mahama Traore. Dieser Film wurde '74 im Senegal gedreht und ist einer der wenigen sozialpolitischen Filme aus Afrika, die uns erreichen.
"Eine anhaltende Dürre nimmt einer Familie die Möglichkeit, in ihrem Dorf zu überleben. Auf dem Marsch in die Stadt stirbt der Sohn, die Frau erkrankt. Der Arzt, den der Mann aufsucht, ist an den Kranken weniger interessiert als an den Ämtern, die er sich verschaffen kann."
(Orig. m. Untertiteln) – *16. 12. im Filmclub Starnberg, leider nicht in München).*



Musik

Neue Platten aus der Sumpfkultur

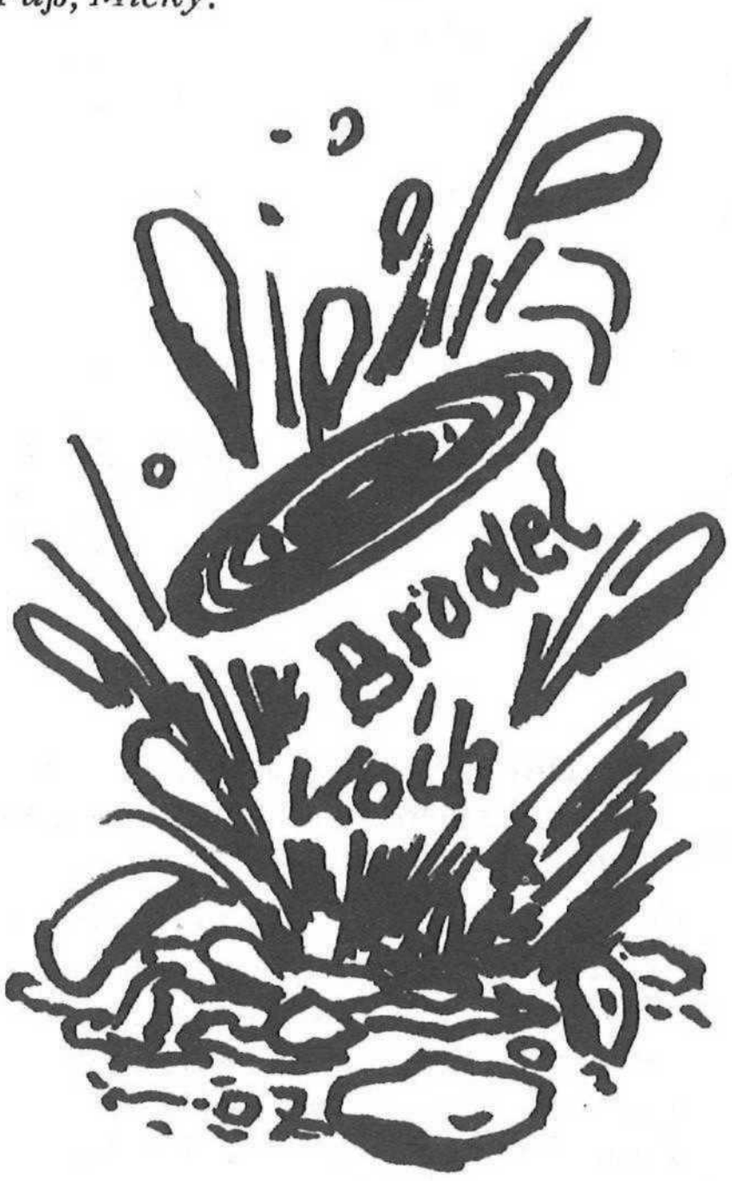
Liebes Blatt, Dem Trikont-Achim hab ich ein paar Rezensionen versprochen. – Rumms, schon sind sie da! Gruß und Fuß, Micky.

DAS SOGENANNTE HUMPTATA

Als sich vor eineinhalb Jahren in Frankfurt die Existenz eines linksradikalen Blasorchesters herumsprach, herrschte schon im voraus eitel Zustimmung! Schnetterengteng 3, 4, Pftata und Humtata im Dienste der Spontibewegung - nix wie hin und drauf abfahren! Die ersten Auftritte der Bläserbande haben dann allerdings die erwartete linke Oktoberfeststimmung nicht aufkommen lassen, was manche für enttäuschend hielten.

Inzwischen weiß man beim Blasorchester, woran man ist. Daß sich seine Konzeption aus Ironie, Lust am musikalischen Neuland und verstehbarer Improvisation nun durchgesetzt hat, bedeutet für die Entwicklung innerhalb der vielschichtigen Sumpfkultur einen gesegneten Schritt nach vorn. Die gerade erschienene Platte des 'sogenannten linksradikalen Blasorchesters' (Trikont) vermittelt davon einen guten Eindruck. Viele der aufgenommenen Melodien (z. T. aus Konzertmitschnitten) haben wir irgendwo schon einmal gehört: Eisler-Lieder, die rote Sonne im roten Herz, Zirkusmelodien, Zappa, die Gedanken sind frei – aber was beim Blasorchester dabei herauskommt, ist etwas grundsätzlich Neues. Das liegt einmal daran, daß der Bläserklang einem ganz schön körperlich ins Ohr geht und zum anderen führt die Verteilung dieser Klänge auf die bekannten Melodien zu spektakulären Überraschungen des gewohnten Hörverhaltens.

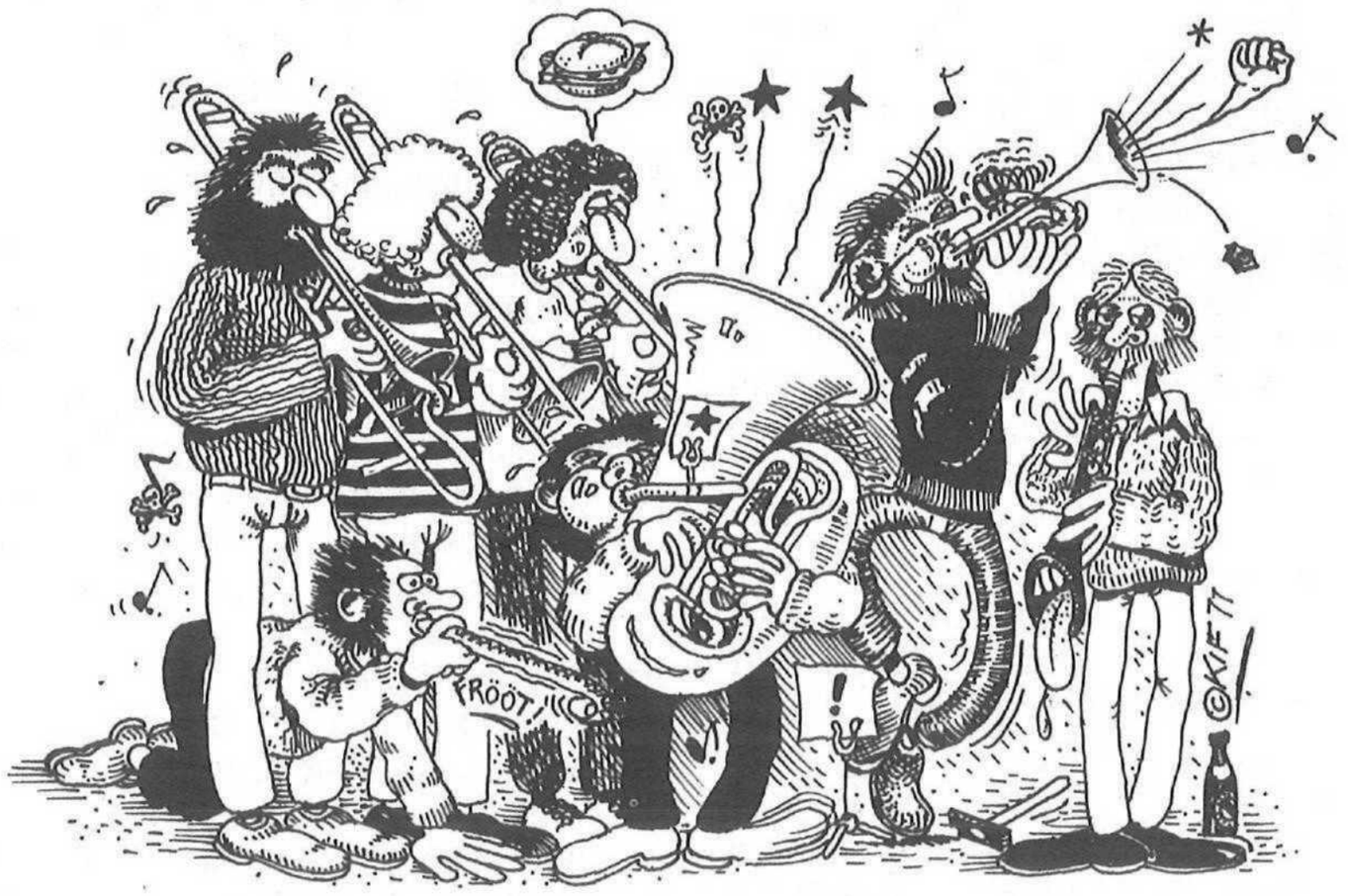
Ein Glanzstück ist beispielsweise die "Tagesschau", dargestellt und vertont einzig mit Blasmusik. K.-H. Köpke im Tubaton, Demoberichte, Staatsbesuche, Wetterkarte werden akustisch vermittelt, ohne daß ein Ton gesprochen wird. Bei einer anderen Art von Stücken geht es um das Verhältnis von Text zu Musik: zwei Gedichte von P.P. Zahl werden vorgetragen und musikalisch kommentiert. Von den Instrumentalstücken sind mir zwei chilenische Lieder besonders im Ohr geblieben. Sie gefallen mir, weil sie die südamerikanische Musik für sich selber sprechen läßt und ihr doch mit den eigenen Mitteln der Blasmusik eine unverkennbare Charakteristik gibt. Ein



erholsamer Unterschied zur Praxis im Pop Business, wo alle greifbaren Stilelemente aus aller Damen und Herren Länder vereinnahmt, synthetisch zusammengewürfelt und vermarktet werden. Überhaupt spricht aus der Musik und den Beiträgen im Beiheft, daß die Gruppe ein hohes Maß an Selbstreflexion aufbringt über das, was sie da spielt. Das ist auch nötig, wenn man bedenkt, daß die 18 Bläser und eine Bläserin aus vollkommen verschiedenen Richtungen und Ansätzen kommen und ihre Fähigkeiten an den Instrumenten von blutiger Laie bis hochstudierter Prof(i) reichen, sie aber trotzdem die Musik kollektiv entwickeln wollen. Diese Arbeitsweise garantiert, daß auch bei schwierigen, gut und konzentriert gespielten Stellen die musikalische Perfektion nicht repressiv wird. Im Klartext: es macht überhaupt nichts, wenn sich mal jemand verspielt; auf der Platte sind sogar einige ungewollte Schlenker, die ganz glücklich ins Stück passen.

Es mag der Eindruck entstehen, daß der Genuß dieser sogenannten linksradikalen Blasmusik erst allerlei intellektuelle Vorweg- und darüber-Gedanken erfordere. Im Beiheft ist in der Richtung wohl auch ein bißchen zu dick und wohlmeinend pädagogisch aufgetragen worden. Mir schien jedoch beim einfachen Hören das befreiende Moment darin zu liegen, daß diese blechernen und ungefügen Instrumente einem sofort unter die Haut gehen; man weiß zwar nicht wie und warum da so ein intensiver Eindruck entsteht; man weiß nur, daß diese Musik zum unmittelbaren Spaß provoziert und daß dies keine abgegriffene, schon zu 1000 Zwecken instrumentalisierte Freude ist.

Das Blasorchester hat auf Demos, Veranstaltungen und allerlei anderen Aufläufen schon ins Horn gestossen, und spätestens an der 'unseriösen' schrägen aber ganz und gar unelitären Spielweise und den Reaktionen des lustvoll erstaunten Publikums läßt sich erkennen wie sehr diese Art von Musik ins Schwarze trifft.



DIE FLIPPER SCHAU
eine klare Vorstellung.

heißt die Platte der "3 Tornados" (Trikont). Das ist eine skrupellose Kabarett-Tingeltangel-Revue-Kneipentheatertruppe, deren Einstieg in die untere Kulturwelt von ganz anderen Bedingungen ausgeht. Ihre Platten hören kann eigentlich nur heißen, möglichst schnell einen life Auftritt der Drei zu erwischen. Wer also nur die Platte hört, soll wissen, daß bei der Tornado-Schau noch mal so viel über Schauspielerei, Kneipenatmosphäre, Mimik und Kommunikation mit dem Publikum abläuft. Die Aufnahmen wurden im Milbertshofener Stadtteilzentrum München gemacht; die Hintergrundgeräusche, das Gekichere und Gejohle verrät einiges über den typischen Tornado-Rausch, der einfach dazu gehört - auch wenn der dich im Lehnstuhl zuhause natürlich anders überkommt.

Wer hierzulande auf den 'rationalen Diskurs' setzt, auf die Trennung von Eiern und Argumenten, ist mit den Tornados denkbar schlecht beraten, wird über sie wohl kaum lachen können. Die packen nämlich die herrschende Blödheit derart unverschämt beim Schopf, daß einem noch beim Lachen die Haare zu Berge stehen. Da werden Mittel eingesetzt, die ich im linken Kulturgebiet (außerhalb der Kulturindustrie) seit Jahrzehnten für ausgestorben hielt. Ein politisches Kabarett von unten, voller Absurditäten, mit Texten, Sketchen und Gesängen, die "Insterburg & Co." nie bringen könnten oder dürften – selbst wenn sie wollten.

Den Tornados hängt etwas schrullig Antiquiertes an – als ob 3 verschiedene Boheme-Anarchisten aus Mühsam's Zeit mit dem Liedgut der späten 50er Jahre plötzlich in die abschlaffenden 70er purzelten – und deren linker Resignation rücksichtslos ihre eigene Musik vorspielen. Angesiedelt irgendwo zwischen Wachhalten von kreativer Utopie und Aufforderung zum Tanz gegen die herrschende Leblosigkeit. Dabei wird geholzt, "beißend geißelnd" - mal über, mal unter Niveau. Das Lied vom 'Kontaktbereichsbeamten', das in die Ode an Flipper mündet, hat wohl von allen guten Tornado-Gaben am meisten abgekriegt, das über den 2. Juni 67 nach meinem Eindruck am wenigsten. Auf der Platte am besten herausgekommen sind die Sketche, bei denen es auf die Texte ankommt: das Wort zum Sonntag über das Ableben eines hohen Justizdieners aus staatschristlicher Sicht, das Gespräch zwischen dem reaktionären Oberlehrer und einem 'kleinen Mann', dessen Sohn Linker geworden ist, und "Komma kucken Hilde, die Terroristen". Das sind bitterscharfe Mono- und Dialoge, die so präzis sind, daß die Spannung zwischen Betroffenheit und

platzendem Gelächter erhalten bleibt und nicht in einem schenkelklopfenden Humordusel verwischt wird.

Daß Linke und Sponties sich mit der Beschreibung ihrer eigenen Zustände schwer tun, ist keine Neuigkeit. Die Tornados nehmen da etliches an Selbstgerechtigkeit und Tabuisierung auf die Schippe. Zwei Politaktivisten im Jahre 2020 auf den Osterinseln, mit immer noch den gleichen Hackereien wie vor 50 Jahren - das ist eine Form der Selbst-Ironisierung, für die außer den Tornados niemand eine so treffende Ausdrucksform gefunden hat. Als ich die Tornados das erste Mal in ihrer Hauptwirkungsstätte Berlin gesehen habe und sie die Geschichte des einsamen Studenten zu spielen anfingen, der in seiner Verzweiflung an die Kneipentür mit der Aufschrift 'Nur für Frauen' klopft, da habe ich gedacht: "Au weia, das kann nicht gut gehen", - und doch, wie das Unsägliche über den Schwelbrand zwischen engagierten Frauen und Links-Patriarchat sich schließlich entlädt und auflöst, ohne in die dümmliche Häme zu verfallen, das ist schon ein starkes Stück.

Regionalistische Musik

Einen Sprung ins Neuland hat der Trikont Plattenvertrieb mit einem Stapel musikalischer Dokumente aus verschiedenen regionalistischen Autonomie-Bewegungen Europas gewagt. Eine erfreuliche Erfahrung sowohl für jene, die die 'Dubliners' für Anfang und Ende der Folklore halten, als auch für die kopflastigen Analytiker, die den regionalistischen Kampf nur in seiner politisch/strategischen Dimension wahrhaben wollen. Was die europäischen Minderheiten in den Nischen der kapitalistischen Dampfwalze an kultureller Identität und Individualität ihrem drohenden Überrannt-werden entgegensetzen, ist weit mehr, als sich unter dem Begriff 'Volksmusik' oder 'politische Musik' abstempeln läßt. Das Gedicht "Folklore" von Maurice Andrieu drückt das so aus:

Sie fingen an, ihre Lieder zu singen
und ihre Tänze zu tanzen.
Wunderbar wachgebliebene
Tänze aus früherer Zeit,
unbekannte Lieder,
am Rande des Vergessens,
Erzählungen meines Onkels Bernart
– Folklore!
sagten die andern, während sie
ein schiefes Gesicht zogen,
mit einem Blick von Verachtung und
Abscheu,
den man macht,
wenn man verwelkte
Blumen und zerrissene Kleider
in die Abfalltonne wirft.
Als die, die tanzten, ziemlich viel getanzt hatten,
merkten sie, daß in ihren Liedern
und Tänzen
ihre Seele schlief, die man ihnen
gestohlen hatte.
Da erfanden sie neue Lieder,
um in ihrer verlorenen Sprache
ihr Elend herauszuschreien ...

– Folklore!
quietschten die geschniegelten Arschlöcher,
die die natürlichen Blumen
gegen Plastikrosetten eingetauscht hatten,
auf Kredit
im billigsten Supermarkt gekauft,
– der letzte Schrei, sagte das Fernsehen.
Wenn die erste Bombe
im Hof ich weiß nicht welcher Präfektur
explodiert ist, werden sie nicht kapieren,
warum es so kommen mußte!

Im Trikont-Programm sind 26 Platten aus Wales, Occitanien, der Bretagne, dem Elsaß und der Nordschweiz aufgenommen; bei den letzteren kann man sich sogar in die Sprache reinhören. Sie klingen vertraut und fremd, exotisch und heimatlich, und sind musikalisch allemal besser zu verstehen als hinterindische Krishnamusik. Hört euch am besten mal ein paar Scheiben mit der 'unterbliebenen' europäischen Musik an.

– Sog. linksradikales Blasorchester, Trikont, US–36, 18.-- DM.
– Die 3 Tornados, Flipperschau, Eine klare Vorstellung; Trikont, US–35, 18.-
– Regionalistische Musik; 26 verschiedene LP's aus Wales, Occitanien, der Bretagne, dem Elsass, der Nordschweiz; im Trikont Vertrieb; pro Scheibe 19.50

Das Bommersheim - Quintett

aus München, mit der Besetzung: Piano, Bass, Drums, Vibraphon, Geige, die sich stilistisch nicht festlegen lassen wollen und sich auf Formen vom Blues bis zu Free-Jazz-Elementen beziehen, - spielen in der Kleinkunstbühne Basilisk in Pfaffenhofen:
Am Do. 15. 12., um 20 Uhr.

Samstag 17. 12. 77, 20.30 Uhr,

**Mischi aus Köln,
der legendäre "Eck",
Toni & Elvira von den Kölner Straßenmusikern**

Der **Eck** macht schon seit zehn Jahren politische Lieder. Früher einmal war er bei Bread & Puppet, dann hat er zusammen mit Klaus dem Geiger das Tabernakel in Köln gemacht und war einer der ersten Straßenmusiker. Viele seiner Lieder kommen aus der Zeit, wo er im Georg-von-Rauch-Haus in Berlin gelebt hat und als LKW-Fahrer arbeitete. "Auf Kreuzbergs grauen Straßen", "Drum bin ich rot geworden", "Brüder sagt mir doch was Freiheit ist!", "Carrero Blanco"

Mit dem Volkstheater Köln hat er ein Chile-Stück gemacht und in dem Zusammenhang die Lieder "Ex Sumar", "Victor Jara", "Dem Volk alle Macht". Als er selbst im Knast saß, hat er den "Stammheim Blues" und "Jede Stunde, alle Tage, all die vielen vielen Jahre" geschrieben. Der Eck arbeitet als Fahrer, Holzarbeiter oder er ist arbeitslos. Er versteht sich nicht als Berufskünstler. Er hat sehr viele Lieder gemacht, und seine Lieder sind ernst und schön, und sie geben dir Mut.

Toni & Elvira kommen von den Kölner Straßenmusikern. Sie sind beide saumusikalisch. Der Toni war früher Tanzmusiker mit dem Spitznamen 'Klein Caruso'. Er ist Meister der Quetsche. Die Elvira singt in den höchsten Tönen. Obwohl sie könnten, wollen sie die Musik nicht professionell machen. Sie wollen unabhängig entscheiden können, welche Veranstaltungen und bei welchen Gelegenheiten sie mitmachen und was sie musikalisch unterstützen.

Mischi: "Ich war früher bürgerliche Schauspielerin, habe dann ab '70 'Volkstheater Köln' (Lehrlingsstücke, "Streik", "Dem Volk alle Macht", ein Chile-Stück, gemacht). Im Zusammenhang mit dem Volkstheater arbeitete ich natürlich auch an Liedern mit und fing damals an zu singen. Mit dem Thomas zusammen habe ich spanische, italienische und griechische Lieder aus dem antifaschistischen und Partisanen-Kampf gelernt. Und jetzt hab ich selbst zwei Lieder geschrieben. Die handeln von 'Selbsterlebtem', und ich konnte sie nur machen, weil mir da der politische Zusammenhang klar war."

– Nächste Veranstaltung:
27. Dez., 20.30 Uhr: Peter Wiech, Sumpfdichter;
17. Jan., Buki & Bernhard aus Wyhl.

HENRY COW

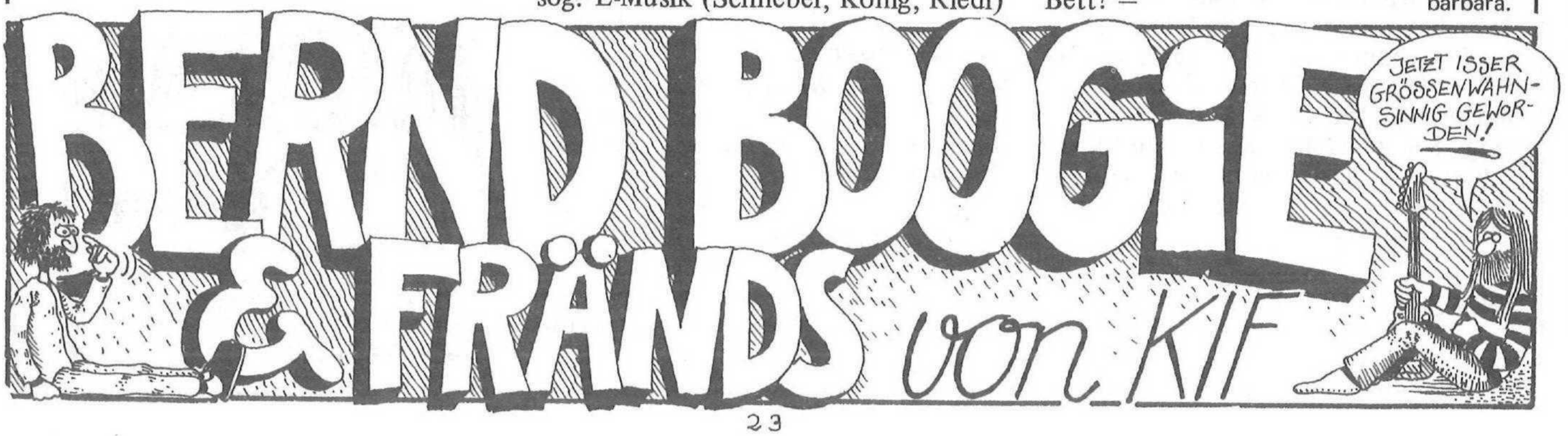
– im nachhinein; das war vor einer Woche im Theater der Jugend, vermittelt von den Münchner Musikern (eben 'Schneeball', was eigentlich besser klingt als vorher 'April'). Es war nicht besonders voll, ein paar Leute gingen auch, weil sie anderes erwartet hatten; die, die blieben, wollten mehr, vielleicht hätte man noch miteinander reden sollen - aber das kommt ja bei der sog. E-Musik (Schnebel, König, Riedl) kaum noch vor. Fragt sich auch, ob die sechs Musiker nicht zu müde sind nach zweieinhalb Stunden konzentrierter Musik.

Es war, zumindest für mich, unheimlich gut und schwierig manchmal, und schön und direkt. Ich meine das so: Wenn man aus dem Kommerz ausschert, kann man immer noch in die Gefahr kommen, den Leuten nicht mehr als ein allgemeines orgiastisches Gefühl zu vermitteln, das ihnen die Knochen wärmt in dieser Zeit, oder man turnt die andern an, und dann gehn sie nachhause und fühlen sich vielleicht auch bißchen besser. Wenn man aber so weit zu gehen versucht, Musik als Sprache zu betreiben, in der man – eben ohne Worte – genau ausdrücken kann, wie das ist in dieser Zeit, in diesen Städten, in dieser kaputten Landschaft und in dieser heilen Landschaft und in der langsam vereisenden Luft, dann hat man den Sinn von Musik erreicht.

Die Größe der elektronischen Ausrüstung ist dann weniger ausschlaggebend als ihre Beherrschung und die Beherrschung der Instrumente (Violoncello war unheimlich gut, Flöte von den anderen erdrückt; an der Percussion könnte man noch etwas tun?). Der musikalische Einfall, das Zusammenarbeiten, die Konsequenz, mit der hier Musik gemacht wurde, das war so, daß man zuhörte, mitdachte, befreit war, traurig war, mit der Musik zusammen war und am Ende 2 Stunden nicht erlebt sondern gelebt hatte. (Unsere Sprache ist übrigens hinsichtlich Musik ziemlich kaputt durch die Musikkritiken).

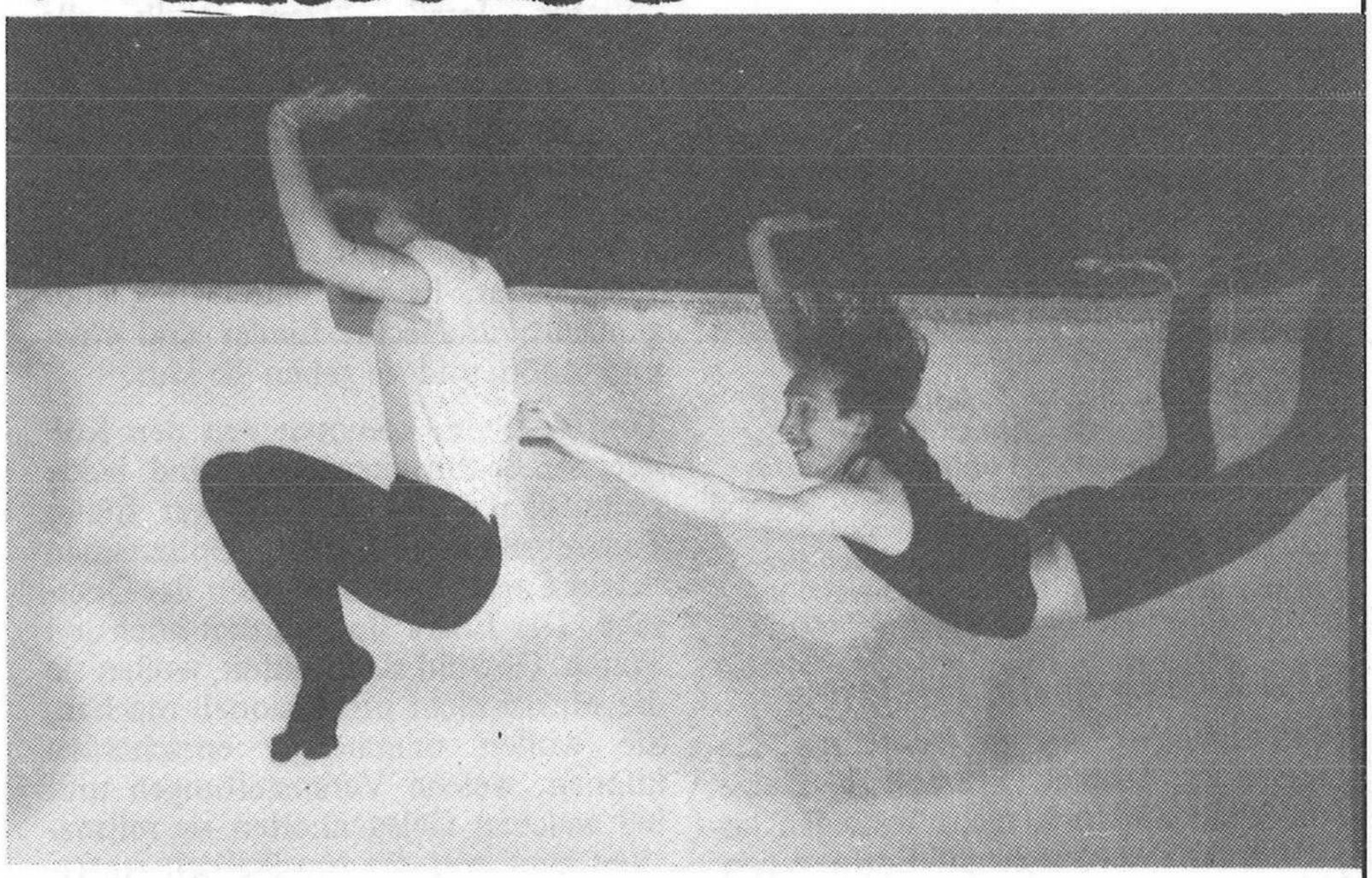
Um noch die Richtung anzugeben für die, die nicht da waren, es aber wissen möchten: laut Programm "Eisler und Weill verpflichtet" - ich weiß nicht, wie weit das irreführend wirkte, weil kaum jemand sich erinnern wird, daß der Eisler 'der frühen 20er Jahre' Schüler Schönberg's war. Das stimmte aber hier schon: Die Musik lag zwischen Barock und Ligeti, - Konzentration auf das wesentliche Klangmaterial, zusammen mit Emotionalität und dem Mut zur Leidenschaftlichkeit. John Coltrane war als Anklang zu erkennen. Im ganzen schien mir 'Henry Cow' um Grade besser als er. – Wo war eigentlich der Bayerische Rundfunk? Im Bett? –

barbara.



THEATER

LA CAVE THEATRALE



Selbstdarstellung.

Nachdem wir jetzt schon über ein Jahr arbeiten und bisher nur spärliche Informationen in Form von Kleinanzeigen verbreitet haben, finden wir es wichtig, daß ihr auch mal was Näheres über uns und unsere Arbeit erfahrt.

Wir, das sind: Simone, Hans, Peter. Simone hat vom Krabbelalter an (leider!) alle möglichen Theaterausbildungen genossen, geschlafft, gekifft, an konventionellen Theatern gespielt, gejobbt und meditiert. Hans: nach Blitzstartkarriere bei den Freiburger Kickers (Grundlage für Körpertheater) brachte er mit einigen Unterbrechungen sein Studium in Sozialwissenschaften und Politik zuende; zwischendurch Landfreak, Müslibauchladen, Jugendarbeit, bioenergetische Massage, Tai Chi, Freies Theater München, Ausbildung bei Simone. Peter: trotz seiner Daniel Düsentrieb-Laufbahn immer noch bei bester Gesundheit; wenn er mal nicht düsentriebte, arbeitete er bei Amateurtheatergruppen oder Filmclubs mit; selbstverwaltetes Jugendzentrum; schreibt Satiren und jetzt auch unsere Stücke. Hält am liebsten Reden. Ach ja, ein Jahr Alternativwerkstatt, die niemanden bescheißt!

Entstanden und zusammengekommen sind wir dann so: Simone war nach einigen Jahren Theaterarbeit so gefrustet, daß sie endlich mal ihre eigenen Ideen verwirklichen und weitergeben wollte. Sie fing im Sommer '76 an, Workshops zu machen, später begann sie mit einer festen Gruppe zu arbeiten. Zu dieser gehörte auch der Hans; Peter hatte seine Werkstatt im gleichen Haus und half ab und zu mit. Hieraus entwickelte sich die Idee, eine Art Schule aufzubauen. Im Endeffekt wurde dann ein e. V. daraus, der nach sieben Stunden Brüten den sinnigen Namen "La Cave Theatrale" bekam. Wir haben dann den Keller in der Jahnstr. 20 gemietet, einen Haufen Schulden gemacht ... Momentan können wir nicht alle von dem Laden leben, glauben aber, daß er sich ab kommendem Sommer tragen wird. (Wir nehmen jetzt 150 Mark monatlich von den Leuten, das ist für die meisten ziemlich viel. Aber: dafür gibt's sechs Stunden Unterricht jeden Tag; außerdem kriegen wir davon: Simone 600, Hans 350, Peter nix. Diese Beträge haben wir im Hinblick darauf festgelegt, wieviel jeder sonstwie auftreiben kann. Wegen der 150 Mark hatten wir anfangs Schuldgefühle; uns ist aber klar, daß es nicht anders läuft, und Geld ist nicht die Grundlage unserer Beziehung zu den Leuten).

Dieses Projekt wollen wir kontinuierlich weiterentwickeln ...

Was wir konkret wollen:

Wir versuchen, Theater als wandelbares Phänomen in seiner ganzen Vielfalt zu vermitteln, denn wir halten es für wichtig, daß ein Schauspieler sich mit den verschiedensten Ausdrucksformen auseinandersetzt, um seine Kreativität voll ausschöpfen zu können und ein 'buntes' Theater zu machen. Deshalb machen wir im Unterricht einerseits ein sehr intensives technisches Training, um Körper, Stimme und Mimik zu erfahren und zu schulen, andererseits Improvisationen und Sensibilisierungsübungen, bei denen die Konzentration auf sich selbst und auf den Andern im Vordergrund steht. Dadurch läuft ein Lernprozeß von innen heraus ab. Außerdem laufen auch Arbeitsgruppen, die experimentieren und eigene Sachen entwickeln. In absehbarer Zeit wollen wir dann gemeinsam Stücke erstellen und unters Volk bringen. Bei Allem arbeiten wir sehr stark nach Grotowski.

Wir sind der Meinung, daß es momentan in der BRD sehr wenig Ausbildungsmöglichkeiten gibt, die sich eine Weiterentwicklung des Theaters zum Ziel gesetzt haben und die auf Sachen einsteigen, die inzwischen von einer Reihe guter Gruppen praktiziert werden, z. B. Straßentheater, Wanderzirkus, etc. Außerdem hätten es manche Bühnen recht nötig, Mief durch Frischluft zu ersetzen.

Noch ein paar Worte zur Organisation: Bei uns besteht eine Art Arbeitsteilung aus Notwendigkeit. Da wir auf verschiedenen Gebieten verschieden stark sind, und da es unheimlich viel zu tun gibt, macht Simone die Stimm- und Sprechtechnik, Rollenstudium, Tanz, Improvisationssachen und Pantomime; Hans: Körpertraining, Akrobatik, Massage, Meditations- und Sensibilisierungssachen; Peter: 'Geschäftsführung', technischen und organisatorischen Kram, und Texte. Natürlich arbeiten und entscheiden wir gemeinsam und vor allem mit den Leuten, die mitmachen.

Bei aller Selbstdarstellung schleicht sich jetzt bei uns doch das Gefühl ein, daß ihr vielleicht mehr erfahrt, wenn ihr selber mal bei uns reinschaut und merkt, ob ihr dann ein gutes oder ein schlechtes Feeling habt ...

– *La Cave Theatrale, Jahnstraße 20, Hinterhof-Keller, Montag - Freitag 15 - 21 Uhr; Hans 715 041, Simone 764 719.*

Neues Theater in München

Es eröffnet am Montag, 19. 12. mit der Super-Gala-Welt-Premiere des neuen Stückes "Pervährs - eine Show gegen sexuelle Unterdrückung und Unterdrückung überhaupt".

Das TT macht Kommunikationstheater. Unter Kommunikation verstehen wir nicht Einweg-Kommunikation vom Dichter über den Darsteller zum Zuschauer. Du kannst den Verlauf des Stückes beeinflußen, mitreden, mitmachen.

Dieter.

– *TT, Theater in der Türkenstraße 24, Hinterhof; Eröffnung und Premiere Montag, 19. 12. 77, 20 Uhr, Eintritt 2 Mark.*

" Fahr sicher mit dem Bundeswahn " im Rationaltheater.

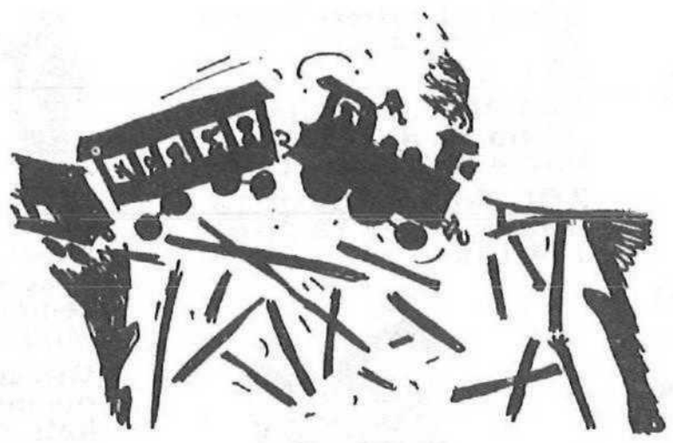
Phantasien, während ich von einem mir etwas befremdlichen Publikum umgeben bin (ob wohl im Kabarett immer solche Leute sitzen ?): Der grau melierte Herr am Nebentisch, der so galant mit seiner gepflegten Nachbarin plaudert, sitzt im Bus nach Kalkar und läßt sich von entfesselten Staatsdienern demütigen. Ein guter Freund der Dame neben mir sitzt wegen 88a im Knast; sie darf ihn zweimal im Monat für eine Viertelstunde besuchen. Der Rest der mehr oder weniger illustren Gesellschaft hier hat Berufsverbot oder sich die Augen mit chemical mace verdorben, oder, was weiß ich ... Absurd? Eben.

Gedanken zum Kabarett und dazu, worüber jemand lacht: abgesehen von der Erlaubnis, ein paarmal zu lachen, hat keiner was von Witzigkeiten, deren Thema ihn nicht eigentlich betrifft. Dort aber, wo es ihn betrifft, muß eine Ermutigung drinstecken, damit er lachen kann. Und in so einem befreienden Lachen steckt auch ein bißchen Befreiung (von dem, was von der Lächerlichkeit getötet wurde). Wenn dann denen, die sich nicht betroffen fühlen, das Lachen steckenbleibt, ist was passiert. Das ist auch im Rahmen des Kabaretts möglich. Der Narr muß Mut machen oder beißen, sonst bleibt er so TREUdoof wie ein HERRENwitz.

Was mir dazu aus dem Programm des Rationaltheaters einfällt:

Die Brillanz, mit der das Groteske einer Rechtsprechung gezeigt wird, die einen Schutzhelm als passive Waffe verurteilt. ein in einen Verkehrsunfall Verwickelter wird mit eben jener Argumentation wegen Mordversuchs verhaftet, weil er einen Sicherheitsgurt angelegt hatte und damit erwiesen ist, daß er mit dem Vorsatz losfuhr, einen Unfall zu machen. Ein "Tatzeuge" wird um seiner bloßen Anwesenheit willen wegen Beihilfe festgenommen.

Die Telefongespräche der Beschwichtigungsstelle des Großen Krisenstabs, die klarmachen, wie einfach, gut und billig es auch ohne Parlament und den ganzen Kram geht, wenn der eingeschlagene Weg nur konsequent genug weiter gegangen wird.



Die Bundespressekonferenz, die die Stammheimer Waffenfinder und Sympathisantenfahnder der Lächerlichkeit preisgibt, die ihnen gebührt.

Die 88a - Nummer, wo zwei deutsche Bahnsteigreiniger und eine italienische Kollegin sich vor einem (leeren) Stück Papier winden, das ja möglicherweise auf der Unterseite einen strafbaren Text enthalten könnte. Streng am Gesetz klebend, zitiert von einem ehemaligen Juristen mit Berufsverbot, ist eigentlich alles strafbar: es anzufassen, es liegenzulassen, es wegzuschmeißen. Ja sogar wer es an ein Auto mit Salzburger Kennzeichen hängt, damit es außer Landes kommt, ist dran. Hier auch der einzige Ausbruch aus der Vorzeigehaltung, aufs Publikum zu, als die Italienerin als Antwort auf die Frage, für was denn der Kanzler ein Symbol sei (das zu verunglimpfen man sich hüten muß – § 90a) endlich den Pappierfetzen aufhebt, zusammenknüllt und in die Zuschauer wirft, mit den Worten: "Ein Symbol dafür, wie Ihr mit Euren Grundrechten umgeht !"

Diese Nummern sind so klar und direkt, daß sie reif wären für die Straße. Das ist als großes Kompliment gemeint. Aber es ärgert mich auch, daß diese Wut und das Engagement an Kabarettpublikum verschenkt werden. Der Rest ist denn auch überflüssiger, genauer: von so starken Szenen überflüssig gemachter Parteien- und Kalauerkram, zum Teil recht lustig, und ist wohl nicht anders zu verstehen als ein Zugeständnis an die, die immer noch über sowas lachen wollen. (Ist es das *Schicksal* des graumelierten Herrn, mit Schutzhelmen nichts zu tun zu haben?)

thomas.

SCHORSCH M. (38) DIRIGIERT 'LA PALOMA BLANCA', GESPIELT VON DER MUSIKBOX DER GASTSTÄTTE 'ZUM GRÜNEN BAUM'

Licht- Wind- Wasser- Erde- Regenspiele von Wieland Rehm in der Alternativ-Galerie (bis 14. Januar)

Der Wieland hat aus Draht, Glasscherben und Stoff Bilder und vor allem bewegliche Gebilde gemacht. Die letzteren funktionieren bloß im Freien: wenn es windet, regnet oder die Sonne scheint. Es sind Windräder in verschiedensten Ausführungen, mit einem kleinen Fetzen Stoff oder Papier als Windfang; eine Wippe, die vom Regen angetrieben wird, eine für einen Wasserstrahl (aus der Regenrinne zum Beispiel), ein Ding, das schlecht beim Besitzer zu halten ist, weil es mit dem Wind davonläuft ("jetzt isses schon wieder beim Nachbarn drüben"). Das 'Ökologische Gleichgewicht' ist eine Waage, die dann im Gleichgewicht ist, wenn das Moos im Topf auf der einen Seite nicht zu viel und nicht zu wenig Wasser hat und die sich neigt, wenn es regnet oder die Sonne das Wasser verdunsten läßt.

Selbst in der Alternativgalerie regnet und windet es nicht, grad daß mal die Sonne hereinschaut, und deshalb muß man das Ökologische Gleichgewicht dort halt gießen. Es ist aber lustig, mal Urgewalt zu spielen, auf dem Boden robbend das laufende Ding durch die Galerie zu pusten. Und sich dabei an der Vorstellung zu vergnügen, wie die Gebilde wohl in beliebig vergrößerter Ausführung aussähen und was man mit ihnen alles treiben könnte.

Wieland meint dazu:

Dreht euch im Wind –
die Stärkste Ruinen –
ihr Segel seid Räder,
Glasscherbe, Sonne,
wie leicht steigt dies Moos doch,
sinkt langsam im Regen.
Die singende Schale
füllt, schüttet sich wieder
und wieder dir aus.

Bilder-, Licht-(Sonnen), Wind-, Wasser-, Erde-, Regenspiele von Wieland Rehm, bis 14. Jan. Alternativ Galerie Blütenstr. 1 Mo.-Fr. 16-20^{00} / Sa. 12-16^{00}

Adressen

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a, 332 300

Arena Hans Sachs Str. 7 260 32 65

ARRI Türkenstr. 9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Europa Arnulfstr. 6 593 406

Filmcasino Odeonplatz 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 373 678

Karlstor unterm Karlstor/Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

MAXIM Kinokneipe Landshuterallee 33, 161 291

Museum Lilienstr. 2, 443 950

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

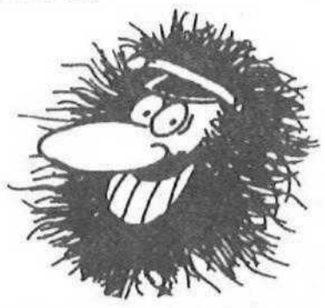
Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr. 74, 372 508

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 69 60 27



POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokr, Sozial., Kommunisten c/o Th. Berbig, Konr.-Celtis-Str.26,M70 760 17 28/Do 19 h: Häberlhof, Häberlstr.15

Afrika AK d. Liga gg. d. Imperialism. Treff Mi 19 h, Westermühlstr.21

AG SPAK Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise Elsässerstr.9, 453 916

American Indian Movement C.-L. Reichert, Martinstr.1, Cl. Biegert Blumenstr.30a/242 258

Amnesty International Pariserstr.3 (Sprechstd. Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h), 480 14 84

AStA TU Arcisstr.17 (TU-Mensa) 210 52791

AStA d. Uni Ainmillerstr.22/Rgb., 394 186

Basis-Buchhandlg.+Antiquariat Adalbertstr. 41-43, 280 95 22 Bücher, Platten, Info, Tee

BIMF, Bürgerinit. Mü. Freiheit, Kaiserstr. 38, Günter Deisenböck, Treff Mo. 20 h, Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstraße

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str.3, 537 260 Di/Fr 18-20 h KDV+Zivildienstberatg, Stellenvermittlg. Mi ab 19 h Treff d. akt. Leute Do. 18.30-20 h nur Telefondienst

Gesellsch. d. Freunde Albaniens Postf. 950 224, M90, Tel. 483 151

GIM Gr. intern. Marxisten, Edlingerstr.16, 344 331, Was Tun Disk. Forum - Mo. 19.30 h

Humanistische Union Bräuhausstr.2, 226 441

Komitee Südl. Afrika 574 558 Treff Genossenschaftsheim Tulbeckstr.44, Di. 19.30 h

Komitee gg. Berufsverbote, Gewerk'ausschlüsse+pol. Entlassungen Mi 19 h Wolfratsh. Hof, Adlzreiterstr. 30

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken im Milbertsh. Zentr., Nietzschestr.7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen Ohm/Königinstr. (Info, Imperialism./Wirtsch.' wachstum) 14-18.30 h

Komitee gg. pol. Unterdrückg i. beiden Teilen Deutschlds. Doris Caspar, Adlzreiterstr.7

KB Sympathisantengr. AK Lesekreis, Postlagernd Mü, Nr. 071910A

KBW Kapuzinerstr.9, 531 340

KPD Klenzestr.64, 267 212

KPD/ML Maistr. 69, 535 987

MAG Mü. Atomkraftgegner Hartwig Herrmann, Bodenseestr.14, M60, 887 327

FSI Medizin Plenum Di. 19 h, Walterhof, Walterstr.

Aktion Maxvorstadt Mi. 20 h/Pfarrsaal St.Ludwig, Ludwigstr. 22

MIGA, Mü. Initiat. gg. AKWs 762 879 Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländerstr.

Milbertshofner Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b (So. zu) 359 30 62

MSB Spartakus Blumenstr.39, 260 75 84

Münchner Palästinakomitee Rumfordstr.2/III c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Init. Anglerstr. 17 Fr. 17.30-18.30 h Sprechstunde 502 29 55

Rote Hilfe e.V. Milchstr 21, Mi 17-19 h Sprechst

SAG Sozialist. Arbeitergr. Schraudolphstr.24 c/o David Paenson 280 08 14

SDAJ Romanstr.10 133 438

SFOM Sozialist. Frauen organ. Mü., Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk 879 523

SHB Sozialist. Hochschulbund u. DS Demokratische Studenteninit. Lindwurmstr.101/Rgb.

SJD Die Falken Oberanger 34/II 267 690 Treff 19-22 h Bunker Anhalterplatz

SOZDL jd. Di 20 h Corneliusstr.29 (im Stadtteilladen) Zivildienst+KDV-Beratg. am Di/Fr 18-20 h

SOZ-Zentrum (SB) Heßstr.80 Mo 18-20 h jour fixe

SPD-Zentrum, Herzogstr.78 Mo18-19/Do. 17.30-19 h § 218-Beratung 301 313/Di 17.30-19/Do. 17-19 h Mieterberatung Klenzestr.45, Herzogstr.78, Tulbeckstr.48

SSB-Schülertreff Klenzestr.45 Mi 14-20 h 260 36 93

Komitee f. d. Volksentscheid gg. d. § 218 Mi Info 474 280 (Liz)

ZDL Treff Birkerstr.19 Beratg: Di, Fr 18-20 h 184 133

FREIE KONTAKTE

Alternativ-Galerie Blütenstr.1, 286 231 Mo-Fr 16-20, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc.

Amt f. Wohnungswesen Preisbeh. f. Mieten, Auskünfte über Mietpr. u. -erhöhungen, Betriebskosten- u. Heizkostenabrechnungen, Burgstr. 4 H.Förster,Zi30,2158400 H.Grewe,Zi22,2158402 H.Schobel,Zi21,2158401 H.Fleidl,Zi20,215387 Mo/Di/Fr 8.30-12 h Di 15-17 h

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin-Greifstr.3/II, 535 859

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr.22 c/o Kurt Faller, 260 71 27

Aktionskreis Egalite Behindertenarbeit Hans-Sachs-Str.10 c/o Klaus Skalijn 260 33 85

Für Arbeitslose Jugendliche Jugendfreizeith. Obergiesing, Perlacherstr.103 (n. Uschi fragen): Mi 14.30-17.30h) Mo-Fr 592 956 App.47 von 9-17 h

Für Ausreißer 885 526 (auch nachts) od. Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11-19 h + Sa 11-17 h 531 655, a. anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr.41, 331 241

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr. 18; 481 758

La Cave Theatrale Jahnstr.20 764 714 Mo-Fr 15-21 h

Con-Drobs Drogenberatung/Herapiezentr. Konradstr.2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr.17 Ju'treff m. Songs Mo/Di 16-18 h

Erdgartenclub Neureutherstr.23, 379 152 Naturkost, Tees Di-So 10-22 h, Mo zu

Frauenbuchladen Arcisstr.57, 378 12 05, Lesungen, Kommunik., Musik, Ausstellungen

Frauenzentrum Gabelsbergerstr.66, 528 311 Tägl. Teestube 17-24 h ab 18.30 h warmes Essen außer So. - Mo 19-21/Do 10-12/15-17 h Psychosoz. Beratg. f. Frauen / Di 17-19 h Schwangerenberatg. / Di 18-20 h Beratg. f. geschlagne + vergewaltigte Frauen / Di 20 h off. Abend Info f. neue Frauen / Mo 18-20 h/ Mi 17-20 h 218-Beratg + Plenum-Disk. Fragen d. Zentr. + d. Bewegung

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr.27, 768 390, Mo+Mi abends, Off.Ab. jd. 4. Mo. im Monat

Gesundheitspark Olympiastadion Progr.: 302 007 geöffn.: Mo/Mi/Do 14-23 h / Di/Fr 18-23 h So 9-13 h

Gesellsch. f. dt.-chines. Freundschaft e.V. Bazeillestr.19, 485 171 Mo-Fr. 17-19 h

Griechisches Haus Bergmannstr.46, Kommunikations-, Begegn.-Zentr. Sozialbetreuung, Beratg

Griechisches Zentrum Rosenheimerstr.81/5, 480 15 81

Gruppenzentr. Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, M40, Kathi-Kobus-Str.15 Rgb.II, 149 110

Haidhauser Laden Pariserstr.22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten Elsässerstr.9, 453 916

HAM-Teestube Glockenbach 10, 268 919 Mi/Fr/Sa 21-0.30 h Musik + Kneipe

Hilfe f.d. verhaltensauffällige Kind e.V. 765 893 oder 509 450

Initiativgr. Betreuung ausländ. Kinder e.V. Landwehrstr.32b, 595 544

Interessengemeinsch. m Ausländern verheirateter dt. Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

JIZ Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str 22, 536 55 od. 534 788 Mo-Fr. 11-19 h, Sa -17h

Jugendarbeitslosigkeit beim Soz.Beratg.-dienst Stanigpl.11b, M45, 313 26 54

Jugendherbergen Elisabethpl. 87, 185 081, Wendl-Dietr.-Str.29, 131 156; Winthirpl.8 164 545; Miesingstr.4, 723 6550, Burg Schwaneck/Pullach, 793 23 81

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str.16, 301 724 Di.+Fr. 9-18 h

Krisen Interventionsdienst f. alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr. Dienst (Stadt Mü), kostenl. anonym; Schwanthalerstr.106, 520 74 40, Hilfe in Lebenskrisen, Haidhausen Kontakt+Beratg, nix amtl. Metzstr.30, 458 585. Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete (priv. Initiat.) 282 822

Laden Westend Ligsalzstr.20, 501 173 oder 215 495 (Kulturref.) Video, Theater, Ausstellungen, Kurse

Landesschülervertretg. Bayern Bechsteinstr.1 306 132

Lebascha Breisacherstr. 12 Teestube: Naturkost Kommunik., Bücher, Gemüse 457 854, Laden: 10-18.30 h, Sa. 10-14 h, Fr. 10-18 h Gemüsemarkt d. Landkommunen

LUFFUK UV-Kunst Moserweg 1, 805 Freising, 08761/2603

Mitfahrgelegenheit oh. Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr.15, sonst. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr.6-8, 592 220 auch Briefdepot

Musikerinit. Leonrodstr 7, Mo-Mi + Fr 17-20 h 134 107

Künstlergemeinsch. Mühsam c/o Gisbert Geißler, M2, Linprunstr 4 / 523 33 86

Stadtteilbüro Neuperlach Karl-Marx-Ring 51 Do 18.30-20 h Sprechstd., Sozialberatung

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, 166 038, Mo/Mi/Do 10-18.30 h, Di/Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h

Pinakotee Galerie m. Teestube Oettingenstr. 30 Mo-Fr. 12-22 h

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab. 3 e.V. Studiengr. f. soz. Dreigliederg. u. Anthroposophie, Wagnerstr.8 347 320

Silberdistel Arbeitsgem. f. kombin. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik Silberdistelstr.63, 700 17 72

SL Center Techn., Freizeit,Hobby Kellerstr.43

Spiel- u. Begegn.zentr. Engelschalking, M81, Fideliostr.155

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtungen 554 459, 215 82 42

Städt. Fundamt Lindwurmstr. 120

Städt. Leihamt Augustenstr.20, 555 221

Therapeut. Club Friedrichstr.25, 344 233

Therapie bei Alkoholprobl. Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit Parzivalstr. 2 366 051

VSG Verein f. sex. Gleichberechtigung/Homosex. e.V., Postf. 801 928 Treff Amberger Hof, Müller/Corneliusstr. Mo 20 h, 308 3873

WG-Boten-Treff Di 20 h im Erdgarten, Konrad Westner, Falkenstr. 655 779

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 161 469 Di 20 h Infoabend

Werkstudio tägl. a. So. 15-19 h Frauenhoferstr 33 Rgb.

AK WIR Di 19.30-22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte Allgäuerstr.40, Do 19.30 h Öffentl.'arbeit Halmstr. 8 - 781 889

Wilhelm-Reich-Arbeitsgr. c/o Kurt Nane Jürgensen, Hirschbergstr. 6, M19

Adressen

ESSLOKALE

Bali Grill, Albrechtstr. 39, 181 666 indones., 11-15/18-22 h, Mo+Di zu

Bella Italia, Rosenheimerpl./Weißenbrugerstr 486 179, 11.30 - 24 h

Centro Espanol, Daiserstr.20, 763 653, span. Mo. zu

Creperie Bretonne, Amalienstr. 71

Eurasia, Heßstr.71, indones. 11-15/17.30-22 h, Mo zu, 528 599

Freimanner Hof, Situlistr., griech. m. Garten

Wirtschaft Gartenheim M21, Nähe Tüv, Säulingstr.16, bill. bayr. Essen bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Isabellahof Isabella/Neureutherstr. - jugoslaw.

Ithaki Tulbeckstr.44 Nähe Donnersb. Brücke Westendstr., 502 37 37 griech., Musik, 12-1 h

Java Heßstr. 51, indon. 11-15/18-22 h, Mi zu 522 221

Kellergarten Innere Wienerstr.19, 445 541, bayr. Spez.

Kleines StopIn Theresienstr.40, ital., 11-1 h 284 147

La Tierra Amalienstr.38 282 113, Veg./Makro, Tees 16.30-22.30 h, So zu

La Tasca Mettinghstr.2 Tel. 16 82 01

Ludwigsburg Wörthstr. 39, 458 125, bayr.

Olympia, Kellerstr.29 ab 18 h, Mo zu, griech. 488 082

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

Vietnam a. Reichenbachpl. Utzschneiderstr 14, vietn. Spez., 12-15/17-24 h, Mo ab 17 h

Weinbauer Fendstr.5, Mi zu, 398 155

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill.

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. - Landsberger/nähe Donnersberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21 Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15/nach 1 h noch offen 443 491

Mahlerhans, Baumkirchnerstr. 1 + 3/435 533

Noack, Liebherrstr. 10, Eing. Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmrkt gg. d. Freibnk 6-14h selbstgebackne Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest, Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z. kaufen + Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa 8-13 h

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194-314, 14-1h

Alter Ofen Schellingstr. 130, 196-888

Ansbacher Schlössl Kellerstr.21, 487-491, 18-1h, Spontanmusik, Essen

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82-Rosenheim, 08031/37-585, Bier Bilder Grafiken Ausstellungen Folk Laienspiel Disco Feten Diskuss. (Jugendzentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282-880, Mo-Fr 10-1h, Sa,So 17-1h, warmes Essen bis 23h

Blues Beisl (Pöttmesstüberl), Elsässerstr.11, 9-22 h, 458 346

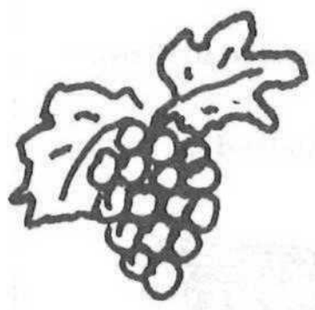
Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652 922 So zu

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 17-1h So ab 10 h (Essen!)

Charivari Türkenstr.92, bis 3 h, Mo zu, 282 832

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontan, musik, bad.+pfälz. Wein

Dumbsky's Weinstube Ismaningerstr.5, 10-22 h, So zu. (Bad. Weine, Straßenverkauf) 473 612



Eva Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2h, Strassenverk. fast zu Ladenpreis

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181-198, Essen, Musik

Fendstüberl Fendstr.4, 334-413

Fraunhofer Fraunh.str. 9, 240-455, Klavier spontan, Essen. Theater im Rgb.

Flaucher Isarauen 1, 723-26 77, Di zu, echt (?) prolet. Biergarten

Gassnerstüberl Gassnerstr. 3 (Romanplatz), ab 19h

Gelber Hund Ziebland/Schraudolphstr., 282-650

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480-14 85, bayr. Essen

Jennerwein Clemens/Belgradstr., 307-221, 20-1h

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225-214, Essen

Klostergarten Breisach./Elsässerstr., Bayr. Kü., Kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/Bergmannstr., m. Billard

Kneißl-Keller/Milbertsh Zentr., Nietzschestr.7b So zu, 359 30 62

Kyklos Wilderich-Langstr. 10. 162-633, griech.

Laterndl Pariserstr. 34, 452-002, geleg. Musik

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, 772 268

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr., 220-864, So. zu, bayr.Essen

Neue Münze Blutenburgstr. 35, 197-719

Preysinggarten Preys.-str. 69, 452-108, bayr. Kü.: frischer Apfelrahm strudel, Dampfnudel, Reiberdatschi

Randstein Wilhelm Hertz-Str. 10, 365-110, Musik, Essen

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 36, 370-698, Sa zu

St. Barbara Albrecht/Horemannstr., 197-700, 12-1h, Musik

Slivovic Keller Thiersch-str. 10, 10-3h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506-950, griech.

Westendhalle Gangnofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v. früh bis spät, Zeltplatz, Bioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr.50, 17-1 h, Mo zu, jugosl., Kegelbahn, Schach, offen f. Initiat. (Ausstellg.)

Zur Unterfahrt Mo zu, Kirchenstr.96, 458 956, Essen Musik Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29 263 792

Zieblandhalle, Ziebland str.1, So zu, 19.30-1 h

Zur Tenne, Neubiberg Äußere Hauptstr.6, 670 45 43

THEATER

Eyes & Ears II Musik + Theater, Augen + Ohren Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

Theater am Einlaß Am Einlaß 4/Reichenbachpl 260 82 80

Hoftheaterl, Gabelsbergerstr.50/mit Kneipe 775 427

KEKK im 'Heppel & Ettlich' Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr. 40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e. V. 297 143 G. Wolter, Platzl 3

Kleinkunstbühne basilisk Pfaffenhofen Tel. 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio, Neureuther Str. 12, 453 995

Modernes Theater Hesseloherstr. 3, 34 51 45

Münchner Lach- und Schießgesellschaft Ursula-/Haimhauserstr. 391 997

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Off Off Potsdamerstr 13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr. 40 Tel. 455653+374 162

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 334 050, 606 517

Spieldose mechan. Theater, Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Theater am Sozialamt Haimhauserstr. 13 a, 345 890

Theater der Jugend Elisabethplatz

TiK Theater in der Kreide Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

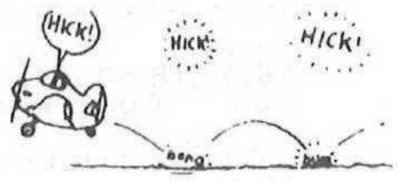
Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria Theresiastr. 2 a, 479 118

Werkraumtheater Hildegardstr. 1 225 371



MUSIK

Allotria Türkenstr.33 dixie, swing 287 342 So. Frühschoppen

Alte Burg Bismarckstr. 21, 331 452

Between Seitzstr. 5 disco, 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr.Erding 08081/2008

Circus Hauptstr.12, 8051 Gammelsdorf, Kino Musik Theater Übernachtg. Räume f. Seminare 08766/254 oder 65 35 60

Crash Lindwurmstr. 88 773 272 (Mo zu) disco do. live

La Cumbia Taubenstr.2 Südamer. live 658 501

Deutsches Museum Kongreßsaal 2179-1

Domicile Leopoldstr.19 399 451 (21-4 h) jazzclub, So. zu

Dream Viktor-Scheffel/Belgradstr., 398 761

Drehleier Balanstr. 23 484 337 intern. folklore u. Gastspiele, mo. musikertreff

Herkulessaal Residenzstr.1, 224 555

Hochschule für Musik Arcisstr.12, 559-11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee117/Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr.12, 8421 Mendorf 09 446/641

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, tägl. Kneipenbetr. Fr/Sa intern. Folklore 772 268

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. entertainment, gastspiele 378 13 46

Marmit Theresienstr. 100, eintopfkneipe, Fr/Sa Livemusik 528 472

Memoland Siegesstr.19 dixie, swing 343 334

MUH Sendlingerstr.75 intern. folklore, gastsp., mo. musikertreff

Olympiahalle Oly'zentr. 3861-1

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, 16-24 h, Sa/So 12-24 h, Mo. zu 605 715

La Peseta Loca Oberländerstr.1a (span/Südam., Mo. zu) 772 845

PN Leopoldstr.25 394 578

Pop Club Lilienstr.51 disco. Mi soul, Do. rock +pop, Fr Rockn'roll, Sa Rock+Pop, So. Rock'n roll

Schwabinger Brettl Occamstr.11, 347 289 intern. folklore, Mo. Musikertreff

Schwabinger Podium Siegesstr. dixie u. swing

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr., entertainment, gastspiele, So. jamsession 307 171

Song Parnass Einsteinstr.42, 470 29 95 internat. Folklore

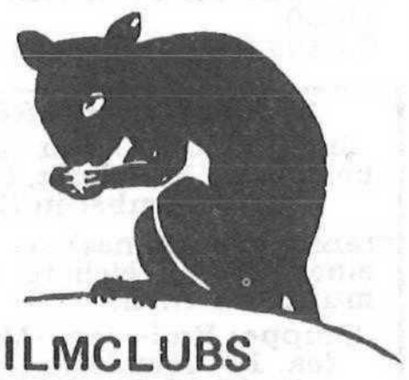
Tabarin Thierschstr.14 soul live, Mo. zu, Di/Do Disco, So 16 h jamsess.

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Mi. - So.

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, 260 3095 Mo/Di zu Mi jamsess., disco, Do/Fr/Sa/So disco So. 14 h jamsession

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str.3, Großhesselohe (Mi. zu) 795 088



FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 28 42

Filmcl. Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bhf Starnberg

B.O.A. Videofilm, Aktionen, Ausstellg, Schraudolphstr.25, 374 023/503 480

Filmlandpresse Zentnerstr.13, M40, 524 755 Mo-Fr 13-18.30/Sa 9-14 h

Filmmuseum, Mü. Film-Zentr. i. Stadtmuseum, Jakobspl. 1, Eing. Oberanger, 233 24 50

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm, Reichenbachstr.16 / 26 62 10

Filmwerkstatt, im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933

Galerie B.O.A. Schraudolphstr.25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen

IFF Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell. i. Cinemonde

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorerstr.6 / 08061/7801

Nachbarschaftskino Englschalking Fideliostr 155 / 958 145

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentr. Nietzschestr. 7b, 359 30 62

Studentenfilmcl., Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V., Frauenhoferstr.9, Rgb. 260 72 50 mit Kneipe

Fr. 16.12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00, 20.00
Buddenbrooks: Der Verfall einer Familie (Teil 1)
22.00
Andromeda, Tödl. Staub aus dem All

FILMMUSEUM
Studentenbewegung 1967/69
18.00
Ruhestörung (1. Teil) Nach dem 2. Juni 67
21.00
Ruhestörung (2. Teil) + Django und die Tradition Nov. 1968

WERKSTATTKINO
Winterschlaf bis 5.1.78

B.O.A.-Video
18.00, 21.00
KZ-Majdanek/Hier und Heute

FILM DES MONATS
Jugendhaus Steinstr.52, M80
19.30
Nehmen Sie es wie ein Mann, Madame

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Cactus (OmU) Senegal 1974

SENSORY AWARENESS
by Seymour Carter (stud. u.a. bei F.Perls, W.Schutz, Ch. Selver) staff member in Esalen
sensory awareness ist ein Weg, eine erlebnisreichere Wahrnehmung zu lernen.
Gruppe: Ende Jan. - Mitte März (ca. 13 Abende). - Di. + Do. 19.30 - 21.30 Uhr
Anmeldg.: ab 3.1.78, T. 366 651

KINOS

ABC
siehe Tagespresse
22.50
Angst über der Stadt/Belmondo

ARENA
16.00, 18.15, 20.30
Der Krieg der Knöpfe
22.45
Steelyard Blues

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jabberwoki
22.45
Alice in den Städten

CINEMA
Non-Stop-Tageskino
11 h: Elvis/That's the way it is + Die Rache der Wikinger
18.00
Möwe Jonathan
20.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum
22.45
Silent Movie

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
23,00
Bobby Deerfield

EUROPA
15.30, 17.00
A Bridge too Far (Die Brücke von Arnheim)
22.30
Logan's Run

FRANZISKANER
Doppelprogramm 16 - 1 h
Pasolinis Erotische Geschichten + Tarzoon: Schande des Dschungels

ISABELLA
18.00
Die plötzliche Einsamkeit des K. Steiner
20.30
Die Mitte der Welt
22.45
Der Wilde m. M. Brando

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Schlangenei
22.50
Fahrkarte nach Marseille/Bogart

LEOPOLD II
14.00, 16..30, 19.00, 21.30
Der Shootist v. D. Sigel

LUPE 2
16.30, 19.45
Der Pate
23.00
Branca Leone (1. Teil)

MAXIM
16.00, 18.15, 20.30
Airport 77 - Verschollen im Bermuda-Dreieck
22.30
Eddie Constantine: Morphium, Mord u. kesse Motten

REX
16.00,18.50, 20.30
Cousin, Cousine (?)

STUDIO SOLLN
20.15
Schlappschuß

THEATINER
17.30
Musicalserie: West Side Story (Orig.)
16.00, 20.30
Broadway Melodie
22.30
Dark passage (OmU) Bogart

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Themrock
20..30
Ermittlungen gegen einen über jeden Verdach Erhabenen Bürger (Ital. 1969)

KINO WEST
20.00
Der Spion der mich liebte

THEATER

THEATER 44
20.30 Wenn die Haifische Menschen wärn

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

DER JUGEND
15.00 Die Schlündelgründler

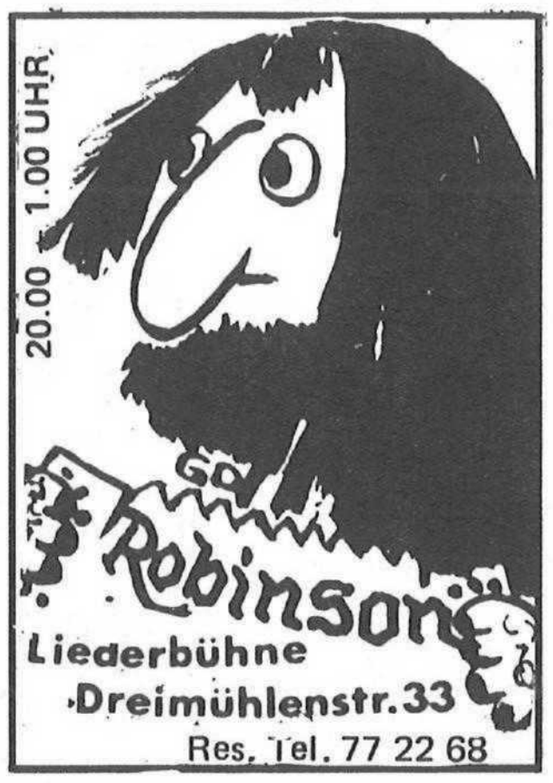
STUDIOTHEATER
20.00 Aristophanes Revue

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht

TAMS
20.30 Lena Christ, Marie-Louise Fleisser, zwei Frauen, zwei Schriftstellerinnen

OFF OFF
20.00 Die Freundinnen



HOFTHEATERL
15.00 Kasperl aufm Kopf, Kinderthea. Rapunzel
20.30 Archimedes opera curiosa

THEATER K
20.00 El Signo, colombian. Pantomime

IM WEINHAUS
20.30 Bis die Blumen 4eckig sind

IN DER LEOPOLDSTRASSE
15.00 Peterchens Mondfahrt

RATIONAL
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

LACH & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

TIK
20.00 Abriss, Operette in Grund & Boden

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde, Ionesco

MUSIK

ALLOTRIA allotria

ALTE BURG regis rockers

DREHLEIER herzkaschperl 1. programm, jörg hube, elisabeth fall

MARIENKÄFER rainer schöne band

MARMIT jazzterday

MEMOLAND brocksieper + lennie felix

JAZZCLUB MENDORF
live konzert, gruppe z.zt.noch nicht bekannt

PODIUM new footwarmers

SCHWAB, SPECTRUM, AT totlyn jackson, hans van der sys trio

TABARIN changes, soul

WALDFRIEDEN HÖHENBERG (adressenteil: kneipen) bigler & wyett u. v. a.

WALDWIRTSCHAFT con viva jazzband

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.15 Für Freunde der Zithermusik
14.30 Für Kinder ab 7, Märchen
21.30 Weltspiegel, Auslandkorr. berichten
ca. 22.20 Brahms, Violinkonzert D-dur

B II
18.30 Stichwort, Analysen, Kommentare, Hintergrundinfo
19.00 Zündfunk
21.00 Komponisten der DDR, Sendereihe, III., U. Zimmermann
22.07 Hinausgeschwommen, Hörspiel von Alf Poss

B III
21.05 Jazz aus Schwabing, live

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Griechenland
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz Casino
22.15 Treff Studio 4

FERNSEHEN

ARD
15.55 Golubic, einmal im Jahr; Film über ein bosnisches Dorf
20.15 Endstation Paradies; Film über eine ältere Verkäuferin
22.30 Zirkel des Wartens, brasil. Spf. 1976, Antunes Filho

ZDF
11.00 Kli Kla Klawitter
16.55 Schüler-Express
18.20 Geschwollene Waden, Slapstick m. Charley Chase
22.45 Film über den Clown Dimitri

B 3
8.50 Schulfernsehen, Revolution in München 1918
19.15 Aus d. Leben d. Insekten, 5., Staaten m. mehreren tausend Lebewesen
20.15 Allegro non troppo, musikalischer Zeichentrick v. Bozzetto
21.30 Ratschläge Gesundheit: Haare
22.15 Die Comancheros, am. Spf. '62, Michael Curtiz

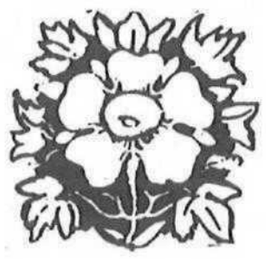
Ö 1
22.10 Der Spion der aus der Kälte kam, engl. Spf. '65, Ritt

UND AUSSERDEM

(Für Termine, die ihr hier vermißt, schaut in den Adressenteil!)

HAIDHAUSER MUSEUM
Kirchenstr. 42, 16 h
Günter Herburger liest für Kinder, und Kinder machen Musik für Kinder

Secondhand Selfmade



Bei Heidi gibt's jetzt Skianzüge, Schlittschuhe und Skistiefel ab DM 20. - u.v.m. Und bei Mechthild außer strapazierfähiger Schafwolle in Naturtönen auch jede Menge Jutegarne und Kerzen.

Ihr findet uns in der Lindwurmstraße (U-Bhf. Implerstr.)

HEIDI'S KINDERLADEN
Lindwurmstr. 175

KUNSTGEWERBE M. KREICHGAUER
Lindwurmstr. 179/Tel. 764 536

Sa.17.12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00, 20.00
Die Buddenbrooks (1. Teil)
BRD 1959
16.00, 22.00
Andromeda - Tödl. Staub aus dem All

FILMMUSEUM
Studentenbewegung 1967/69
18.00
Aktiver Streik (Uni Frankf.)
Grundordnungsversammlung (Uni Freiburg 1. Teil)
21.00
Grundordnungsversammlung 2. Teil u. Reformversuche der Professoren (Uni Freiburg)

WERKSTATTKINO
geschl. bis 5.1.78

B.O.A.-Video
18.00, 21.00
KZ-Majdanek + Hier und Heute

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00
Ein Mann u. eine Frau
v. C. Lelouch

KINOS

ABC
13.00
Die Insel am Ende der Welt
15.00, 17.30, 20.15
Siehe Tagespresse
22.50
Angst über der Stadt/Belmondo

ARENA
14.00
Ufos zerstören die Erde
16.00, 18.15, 20.30
Der Krieg der Knöpfe
22.45
Steelyard Blues

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jabberwoki
22.45
Alice in den Städten

CINEMA
11 - 17 h
Elvis That's the way it is + Die Rache der Wikinger
18.00, 20.30
Die Katze kennt den Mörder
22.30 Jules-Verne-Night:
Die Reise zum Mittelpunkt der Erde - 20 000 Meilen unter dem Meer

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
23,00
Bobby Deerfield

EUROPA
15.30, 17.00
A Bridge too Far
22.30
Logan's Run

FRANZISKANER
18.15, 20.30
Mord im Orientexpreß

ISABELLA
18.00
Die plötzl. Einsamkeit des K. Steiner
20.30
Die Mitte der Welt
22.45
Der Wilde

LEOPOLD I
13.00,15.30, 18.00, 20.30
Schlangenei
22.50
Fahrkarte nach Marseille/Bogart

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Der Shootist v. D. Sigel

LUPE 2
15.30, 18.00, 20.30
Die Katze auf dem heißen Blechdach USA 1958
23.00
Branca Leone (Teil 1)

MAXIM
16.00, 18.15, 20.30
Airport 77 - verschollen im Bermuda-Dreieck
22.30
Morphium, Mord und kesse Motten / E. Constantine

REX
16.00, 18.15, 20.30
Cousin, Cousine (?)
14.00
Papermoon

STUDIO SOLLN
15.00
Die Semmelknödelbande
17.45, 20.15
Schlappschuß

THEATINER
18.15
Musical-Serie: Thats entertainment
16.00, 20.30
Broadway-Melodie
22.30
Dark passage (OmU) Bogart

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Themrock
20.30
Ermittl. gegen einen über jd. Verdacht erhabenen Bürger

KINO WEST
15.30
Immer Ärger mit den Paukern
17.30, 20.00
Der Spion der mich liebte

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
14.00 Kinder: Leips, Sendung für Spielratzen
21.30 Musikkorrespondentin berichtet aus London

B 2
13.00 Menschen, Töne, Diskussionen 1927; neue Musik vor 50 Jahren
14.30 Klickfunk, Magazin
15.00 Ein Jahr in Jazz, II., Die europäische Szene
16.00 Wo warst du, Adam? Roman v. Böll, III.
19.15 Koexistenz oder Partnerschaft, Behinderte in unserer Gesellschaft
22.05 Das Buch im Zeitalter der totalen Multiplikation; der Verleger heute

B 3
ca. 18.20 Lieder von Julien Clerc von seiner LP 'No 7'
22.07 Playback Club 16

THEATER

THEATER 44
20.30 Wenn die Haifische Menschen wären, Brecht

STADTMUSEUM MEHRZWECKSAAL
15.00, 19.30 The London Puppet Players, 'Inook & the Sun', Eskimomythos, mit Stabma rionetten

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

DER JUGEND
15.00 Schlündelgründler
20.00 Rock, nicht nur Rock, Konzert: Henry Cow

STUDIOTHEATER
20.00 Aristophanes Revue

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr gleiche Zeit

FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht

TAMS
20.30 Ludwig Thoma, Politisches/Unpolitisches

OFF OFF
15.00 Raffzahn
20.00 Freundinnen

HOFTHEATERL
15.00 Kasperl aufm Kopf, Kindertheater Rapunzel
20.30 Archimedes opera curiosa

THEATER K
15.00 Ali schwänzt
20.00 El Signo, Pantomime

IM WEINHAUS
20.30 Bis die Blumen 4eckig sind

PROT
15.00 Kinder machen Theater, Lapidilien, Traumgespinst

RATIONAL
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

LACH & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

TIK
20.00 Abriss, Operette in Grund & Boden

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde, Ionesco

FERNSEHEN

ARD
20.15 Dr. med. Francoise Gailland, frz. Spf. '75, Bertuccelli *Annie Girardot (Ärztin/Krebs)

ZDF
15.00 Mein Onkel vom Mars
15.20 Tips für Bastler Kronenkorken
15.30 Der Junge mit dem Karpfen, jap. 'Jugendfilm'
18.00 Direkt, Magazin jugendl.
23.05 Fälscher von London, dt. Spf. '61, Reinl, nach Wallace

B 3
19.00 Protestanten in USA
20.15 Maja von Stormskär, finn. TV-Serie, 5.

MUSIK

ALLOTRIA new trad jazz band

ALTE BURG persiko

BLUESPUNKT OBERDORFEN hydra, rock

CIRCUS GAMMELSDORF
18 h film 'borsalino', belmondo
20.30 h deutschrock, gantenbein

DREHLEIER herzkaschperl 1. programm, jörg hube, elisabeth fall

MARIENKÄFER rainer schöne band

MARMIT tamango steel band

MEMOLAND 10 dollari

PANOPTIKUM zauberberg

PODIUM regis rockers

SCHWAB. SPECTRUM AT totlyn jackson + hans van der sys trio

TABARIN changes, soul

WALDFRIEDEN HÖHENBERG bigler & wyett u.v.a.

NEUERÖFFNUNG
CORNELIUSLADEN
in der Corneliusstraße 29 (zw. Buttermelcher + Fraunhofer). Wir haben handgemachte und gebrauchte Sachen:
Keramik - Kerzen - Schmuck - Trödel - Klamotten - Schallplatten - Bücher - viele Teesorten
Wir nehmen auch in Kommission
Geöffnet Mo-Fr 12 - 18.30 Uhr, am langen Samstag 10 - 18 Uhr
Maria, Andreas, Klaus

UND AUSSERDEM

HAUS DER BEGEGNUNG VHS Rumfordstr. 21,
18 h Ole Nydahl, Center for Tibetan Buddhism Kopenhagen, (Kagyüpa-Schule, Marpa, Milarepa) Vortrag + Diskussion, Einführung in Meditation + Info, Eintritt frei

CHRISTUSKIRCHE Dom Pedro Platz Neuhausen, 19 h
Solidaritätsfest für Amnesty International, mit Band, Eintritt frei

FORUM MÜNCHNER FREIHEIT 14.30 h Horst Schlötelburg liest seine Märchen, + Volksmusik

MILBERTSHOFNER SUMPFKULTUREN, Milb'Zentrum, Nietzschestr. 7 b, 20.30 h
Fest mit Mischi aus Köln, dem "Eck" + Toni & Elvira von den Kölner Straßenmusikanten

ATZINGER
Schellingstraße 9
Sa. + So. + Feiertage
17 bis 1 Uhr geöffnet!
Warme Küche bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!

So.18.12

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00, 20.00
Buddenbrooks (1. Teil)
16.00, 22.00
Andromeda - tödl. Staub aus dem All

FILMMUSEUM
Karl Valentin:
11.00
Donner Blitz und Sonnenschein
15.00
Geigensolo, Erbschaft, Antennendraht, München 1938, in der Apotheke
18,00, 21.00
Siehe Tagespresse

NACHBARSCHAFTSKINO ENGLSCHALKING
10.30
Die Vögel (Hitchcock)

!Musiker!
wir haben immer Übungsräume für Euch
Tel. 1415919+3613731

LUPE 2
15.30, 18.00, 20.30
Die Katze auf dem heißen Blechdach USA 1958
23.00
Branca Leone (Teil 1)

MAXIM
16.30, 18.15, 20.30
Airport 77 - verschollen im Bermuda Dreieck

REX
14.00
Papermoon
16.00, 18.15, 20.30
Cousin, Cousine (?)

STUDIO SOLLN
13.30
Die Semmelknödelbande
15.30, 17.45, 20.15
Schlappschuß

THEATINER
18.15
Thats entertainment
16.00, 20.30
Die Broadway-Melodie
22.30
Dark passage (OmU) Bogard

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Die Verlorene Ehre der Katharina Blum
20.30
Die Verrohung des Franz Blum

ater ego
ARTILLERIESTR. 5 - TAGL. 18 - 1 OO
NEUHAUSER EINKEHR

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23"
4-GÄNGE-MENUE	10.30

KINOS

ABC
13.00
Insel am Ende der Welt

ARENA
14.00
Ufos zerstören die Erde
16.00, 18..15, 20.30
Der Krieg der Knöpfe
22.45
Steelyard Blues

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jabberwoki

CINEMA
18.00, 20.30
Schlappschuß

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
23.00
Bobby Deerfield

EUROPA
15.30, 19.00
A Bridge too Far (Die Brücke v. Arnheim)

FRANZISKANER
18.15, 20.30
Mord im Orientexpreß

ISABELLA
15.00
Literaturfilme:
Der Idiot (OmU) mit Gerard Philipe
18.00
Die plötzl. Einsamkeit des K. Steiner
20.30
Die Mitte der Welt

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Schlangenei
22.45
Fahrkarte nach Marseille

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Der Shootist

NEU!

Crabtree & Evelyn
LONDON

„Beste englische Seifen, Shampoos, Lotionen, Duftwasser

MASHALLAH
&
LEOPOLD-MARKT

FERNSEHEN

ARD
10.00 doku.Film über Mexico
20.20 Die Kette, Krimi v. Durbridge, 1.
21.50 Schaut auf diese Stadt, Berlin ab '45, 1. Teil

ZDF
13.45 Kli Kla Klawitter
14.40 Kolonialismus, 16., Indien
22.15 Heinrich Böll, 60 Jahre

Ö 2
18.30 Les Parapluies de Cherbourg, franz. Spf. '63, Jacques Demy, *Deneuve, O.m.U. ***

RADIO

B 1
9.05 Die Frau in der Troubadour-Dichtung
14.00 Jagdgeschichten aus Kasachstan Kinderprogramm
18.00 Kontakt Magazin

B 2
nach ca. 10.30 Rachmaninov, Symphonie Nr. 1 d-moll
nach ca. 12.30 Schwaben: Ein Stukkateur; '...und die Selbstmordgedanken sind auch weg', Wegweiser ins Leben für junge Menschen
18.00 Wie abgerissen, Programm der Münchner Lach- & Schießgesellschaft
22.05 Pop Sunday, Musik und Texte

B 3
20.07 Frisch aus der Presse, Pop
21.05 Schellack-Souvenirs

Ö 3
13.20 Sonntagsmagazin
15.05 Geschlossene Anstalt, Montage eines Interviews
19.05 Pop Shop
22.10 Treff Studio 4

FRISIERSTUBE BIOSTHETIK
»LOCKE«
ENGLISCHER HAARSCHNITT
REIFENSTUELSTR. 10
775580
ENGLISCHER HAARSCHNITT

THEATER

THEATER 44
20.30 Wenn die Haifische Menschen wären, Brecht, Geschichten, Gedichte

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

DER JUGEND
15.00 Schlündelgründler

THEATER 76
18.00 Nächstes Jahr gleiche Zeit

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht

OFF OFF
15.00 Raffzahn
20.00 Freundinnen

HOFTHEATERL
20.30 Bayr. Abend Fraunhofer Stubenmusi, Fritz Fenzel

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime

IM WEINHAUS
20.30 Rolf E. liest was von Stifter mit Weihnachtspunsch und Plätzchen

RATIONAL
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK
10.30, 13.30 KinderKino, König der Grizzlies
15.30, 17.30, 19.30
Bonnie & Clyde

AM EINLASS
20.00 Jazzkonzert

MUSIK

ALLOTRIA fats hagen frühschoppen

ALTE BURG ab 17.30 folk

BLUESPUNKT hundertfleck, greensleeves

CIRCUS GAMMELSDORF
17.30 film, marx bros. im kaufhaus
20.30 film, borsalino

DREHLEIDER variete spectaculum, glimmer, glanz, gloria

MARIENKÄFERmunich factory

MEMOLAND ewald neuberger

PODIUM stachus quo

SPECTRUM AT totlyn jackson + hans van der sys trio

TABARIN 16 h jam session, abends changes, soul

UND AUSSERDEM

FORUM MÜNCHNER FREIHEIT 14.30 h Malen mit Kindern + Volksmusik

Mo.19.12.

FILMCLUBS

CINENONDE
18.00, 20.00
Die Buddenbrooks - Verfall einer Familie (2. Teil)
22.00
SOS - Raumschiff

KINOS

ABC
22.50
The wild Bunch

ARENA
16.00, 18..15, 20.30
Der Krieg der Knöpfe

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jabberwoki
22.45
Rollerball

HAIDHAUSER LADEN
Sachen aus: WOLLE TON LEDER HOLZ
Selbstgemacht: Taschen Gürtel Kerzen Lampen Hosen Kleider (alt + neu)
MO-Fr. 9⁰⁰–18³⁰
SA 9⁰⁰–13⁰⁰
Wir nehmen Sachen in Kommission
PARISER STR. 22
452598
Platten! !!!

CINEMA
11 - 17 Uhr
Elvis: Thats the way it is und die Rache der Wikinger
18.00, 20.30
Supertramp in Concert

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Bobby Deerfield

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Violette et Francois m. J. Dutronc

FRANZISKANER
18.15, 20.30
Mord im Orientexpreß

ISABELLA
18.00,
Die plötzl. Einsamkeit des K. Steiner
20.30
Die Mitte der Welt

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Schlangenei
22.50
Fahrkarte nach Marseille/Bogard

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Der Shootist v. D. Sigel

LUPE 2
18.15, 20.30
Fritz der Kater
22.30
Branca Leone (1. Teil)

MAXIM
16.00, 18.15, 20.30
Airport 77 - verschollen im Bermuda Dreieck

REX
16.00, 18.15, 20.30
Cousin, Cousine (?)

STUDIO SOLLN
20.15
Schlappschuß

THEATINER
Musicalserie:
18.15
Forty second street (Orig)
16.00, 20.30
Broadway-melodie
22.30
Dark passage (OmU) Bogard

Holzstr. 29 (Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
Wir machen jetzt Sonntags wieder einen Frühschoppen mit ausschließlich klassischer Musik ab 10.30 Uhr

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Die Verlorene Ehre der Katharina Blum
20.30
Die Verrohung des Franz Blum

KINO WEST
17.30, 20.30
Der Spion der mich liebte

THEATER

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr gleiche Zeit

OFF OFF
20.00 Die Freundinnen

LACH & SCHIESS
20.30 Im Namen der Direktion

AM EINLASS
20.30 Im Reißwolf, Pantomime, Tanz, Schauspiel

TT (THEATER IN DER TÜRKENSTRASSE 24/Rgb) 20 h Pervährs, eine Show gegen sexuelle Unterdrückung und Unterdrückung überhaupt, Eröffnung & Premiere, — Eintritt 2 Mark

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Ich hab dich und du hast mich, Hörspiel v. Elisabeth Wäger über eine Arbeiterfrau

B 2
9.25 (Schulfunk) Die Frau in der Arbeitswelt
ca. nach 17.30 Max Bruch, Violinkonzert Nr. 1 g-moll
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
20.05 Mit dem Ärmel über die nasse Tristan-Partitur gewischt, über Arnold Schönberg
21.30 Jazz Made in Germany
22.07 Der Mensch und seine Sprache, 6., Sprache und Transzendenz
23.00 Vinko Globokar, Standpunkte, Musikalische Gedanken üb. Beziehungen zw. Text/Musik und kollektive Kreativität

B 3
21.05 Joe's Jukebox

Ö 3
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Italien
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Colin's Folk Club
21.30 Jazz m. Erich Kleinschuster
22.15 Treff Studio 4

liebes Blatt, ich hoffe doch, daß dich auch noch nach dem 20g. noch niemand satt hatt JÖRG aus Kronach

PREISWERTES Aus Militär Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht
Sonderangebote JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot an Freizeitkleidung
bei CAMPUS
TÜRKEN-STR. 60
TEL. 28 73 77

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG roisin'dubh

DREHLEIER variete spectaculum, glimmer, glanz, gloria

MARIENKÄFER joan orleans

MEMOLAND 2nd line

SCHWAB/SPECTRUM/AT totlyn jackson + hans van der sys trio

DISCO OLYMPIAZENTRUM 22 h fairchild

FERNSEHEN

ARD
20.15 Report
21.45 Und dann kommt die Moral, Gespräch m. H. Böll

ZDF
20.15 Gesundheitsmagazin
21.15 Wilderer, span. Spf. '75, J. L. Borau

B 3
20.45 Bergkristall, dt. Spf. '49, Reinl nach Stifter

Ö 2
22.15 Big Boy, jetzt wirst du ein Mann, am. Spf. '66, Coppola

UND AUSSERDEM

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 19 h 'Europäischer Hof' Bayerstr. 31/I Infoabend

ALTERNATIV GALERIE 20 h Lyrik + Prosa, A. Glette, Detlev Baithe, Thomas Merk

EVANG. GEMEINDESAAL Kaiser Wilhelmstr., 813 Starnberg, 20 h, Ole Nydahl, Vortrag Tibetischer Buddhismus (more details see sat 17 dec.)

FORUM MÜNCHNER FREIHEIT 14.30 h Kasperletheater

melody maker
TEL. 285653
Adalbert str. 25
MUSIK zum SCHENKEN + SELBER HÖREN
Gregorianische Choräle z. Weihnachtszeit, 2 LP's 12.80
David Bowie „Heroes" 16.80
Genesis „Second Out" 2 LP's 19.80
Engl. Consordmusik um 1700 2 LP's 19.80
Werner Südwind (Trikont) Neu!! 18.00
div. Woody Guthry LPs (Trikont) je 19.50
David Allen (APRIL) NEU!! 17.90

Di.20.12.

SPONTON Ehrengutstr. 10
77 42 67 Mü 5
Reparaturen An + Verkauf – Radio – TV – HIFI – Phono – Haushaltsgeräte – Antennenanlagen – Elektrowerkzeuge – Elektroinstallation – Musikeranlagen, Verleih + Sonderwünsche!
ELEKTROWERKSTATT

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00, 20.00
Buddenbrooks 2. Teil
22.00
Sos - Raumschiff

FILMMUSEUM
Sowjet-Filme der 20er Jahre
18.00
Sturm über Asien/Der Erbe Dschingis Khans
21.00
Die Generallinie/Das Alte und das Neue v. Eisenstien

B.O.A.-Video
14 - 19 Uhr
KZ-Majdanek / Hier und Heute

KINOS

ABC
22.50
The wild Bunch

ARENA
14.30, 16.30, 18.00, 20.30
Friedemann Bach (1941)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jabberwoki
22.45
Rollerball

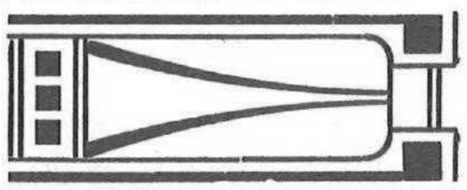
CINEMA
11 - 17 h
1 Mill. Jahre vor unsrer Zeit
18.00, 20.30
Uhrwerk Orange

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Bobby Deerfield

FRANZISKANER
18.15, 20.30
Erotische Geschichten aus 1001 Nacht

ISABELLA
18.00
Wer will krank sein auf der Welt
20.30, 22.45
Die Mama und die Hure
v. J. Eustache

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20..30
Das Schlangenei
22.50
Fahrkarte nach Marseille



LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Der Shootist v. D. Sigel

LUPE 2
18.00, 20.30
Der gewöhnliche Faschismus
23.00
Der Mann aus Marseille m. Belmondo

MAXIM
16.00, 18.15, 20.30
Carwash

REX
16.00, 18.15, 20.30
Rocky

STUDIO SOLLN
Keine Vorstellung

THEATINER
16.00, 20.30
Broadwaymelodien
18.15
Musicalserie: 42 Street (orig)
22.30
Key Largo m. Bogart

TÜRKENDOLCH
18.00
Der gewöhnliche Faschismus
20.30, 22.45
Oh Lucky Man

MUSIK

ALLOTRIA jazzkränzchen immergruen

ALTE BURG black bottom

DREHLEIER variete spectaculum, glimmer, glanz, gloria

MARIENKÄFER joan orleans

MEMOLAND regis rockers

SCHWAB/SPECTRUM/AT totlyn jackson, hans van der sys trio

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Hirnholz - Tische ? !
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90

FERNSEHEN

ARD
21.00 Die Kette, Krimi v. Durbridge, 2. Teil

ZDF
17.10 Hongkong, Fidschi; Dokumentar, 'Bilder unserer Erde'
22.00 Was bringt das nächste Kinojahr? Berichte üb. anlaufende Filme (v. Trotta, Bohm, Schilling, Sinkel...) Bericht aus Hollywood v. Don Siegel + Cassavetes

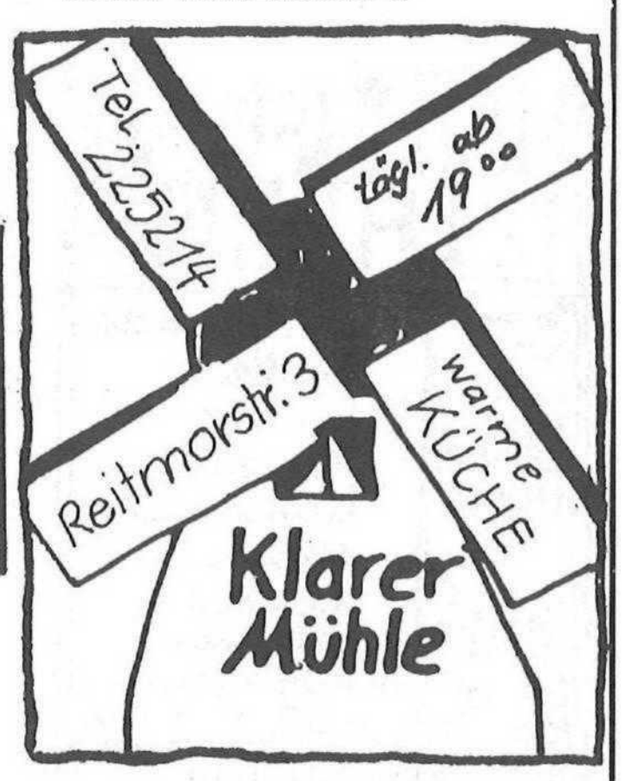
B 3
21.50 Schönste, liebe mich, am. Spf. '32, Mamoulian, *M. Chevalier (O.m.U.)

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
21.30 Weltspiegel, Auslandskorrespondenten berichten

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Jazzportrait Jack Teagarden
19.30 Leben lernen in der Schule? 5., Ziele/Inhalt d. Unterr.
22.20 Zeitschriftenschau

Ö 3
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik Lateinamerika
18.05 Club Ö 3
19.30 Harte Währung, Pop
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Welt des Jazz
22.15 Treff Studio 4



THEATER

MODERNES
20.30 Geschafft am Nachmittag

DER JUGEND
15.00 Schulaufführung Schlündelgründler

STUDIOTHEATER
20.00 Aristophanes Revue

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr gleiche Zeit

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht

HOFTHEATERL
20.30 Archimedes

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime

RATIONAL
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

LACH & SCHIESS
20.30 Im Namen der Direktion

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde, Ionesco

UND AUSSERDEM

FORUM MÜNCHNER FREIHEIT 14.30 h Kasperletheater

JUSTIZGEBÄUDE Nymphenburgerstr., Saal B 162, 9 Uhr, Prozeß wegen Flugblatt der Roten Hilfe E. V. zum Bommi Baumann-Buch, § 90a, Verunglimpfung des Staates

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —

Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, **Selbsterfahrungsgruppen.**
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich Tätige.
Tel. Voranmeldung

Mi.21.12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00, 20.00
Tonio Kröger v. R. Thiele
BRD 64 nach Th. Mann
22.00
Orion 3000 - Raumfahrt d. Grauens

FILMMUSEUM
Sowjetfilme der 20er Jahre
18.00
Das neue Babylon v. Kosinzew
21.00
Überbleibsel des Kaiserreichs v. Ermler

B.O.A.-Video
14-19 Uhr
KZ Majdanek / Hier und Heute

KINOS

ABC
22.50
Strohmann

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Steelyard Blues

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jabberwoki
22.45
Der Zigeuner R: J. Giovanni

CINEMA
11 - 17 Uhr
1 Mill. Jahre vor unserer Zeit
18.00
James Dean: Denn Sie wissen nicht was sie tun
20.30
Jenseits von Eden

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Bobby Deerfiled

FRANZISKANER
18.15, 20.30
Das große Fressen

SCHMATZ!

ISABELLA
18.00
Wer will krank sein auf der Welt
20.30, 22.45
Die Mama und die Hure

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Schlangenei
22.50
Fahrkarte nach Marseille/Bogart

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Der Shootist v. Sigel

LUPE 2
18.15, 20.30
Der Fremde n. Camus
22.30
Der Mann aus Marseille

MAXIM
16.00, 18..15, 20.30
Car Wash

REX
16.00, 18.15, 20.30
Rocky

STUDIO SOLLN
Keine Vorstellung

THEATINER
18.15
Musicalserie: Gay fortise
16.00, 20.30
Broadway-Melodie
22.30
Key Largo / Bogart

TÜRKENDOLCH
18.00
Der gewöhnl. Faschismus
20.30, 22.45
Oh Lucky Man

FERNSEHEN

ARD
20.15 Schaut auf diese Stadt, Dok. über Berlin, 2. Teil
21.45 Boron, Beispiel für die Verelendung in der 4. Welt
22.50 Über die Vulkaninsel Lanzarote

ZDF
16.20 Turn mit; Klanghölzer
16.30 Kli Kla Klawitter
17.10 Steifer Hut + Knollennase, Kinderfilm aus Ungarn
19.30 Sport + TV in USA
20.15 ZDF Magazin
21.15 Drei Schwestern, Stück v. Tschechov, Bühnenaufzeich. Akademiethea. Wien

Ö 1
20.00 Urlaub vom Himmel, am. Spf. '41, A. Hall

Ö 2
22.20 Das Fischerdorf, Doku. von Joris Ivens/Marceline Loridan aus d. Volksrepublik China

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
11.15 Was Hörer nur selten erfahren, Auswirkungen einer Landfunksendung
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
19.30 Die Literatur + uns. Wirklichkeit, Vortrag Hans Maier
21.00 Thomas Bernhard, Der Keller, 4., 'Die Geschichte der Woche'
22.30 In die Nacht gesprochen

B 3
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö 3
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Griechenland
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz Casino
22.15 Treff Studio 4

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr

INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte

Programm

Fr.16./Sa.17. Herzkasperl, 1. Programm mit Jörg Hube + Elisabeth Fall
Sa.18. - Do.22. Variete Spectaculum, Welturaufführung, Glimmer, Glanz und Glorio

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

THEATER

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER
20.00 Aristophanes Revue

THEATER 76
20.00 Wiener Sängerknaben

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht

HOFTHEATERL
20.30 Wer nicht lesen will muß hören, Kästner Abend

THEATER K
15.00, 20.00 El Signo, Pantomime

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen blühn

RATIONAL
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

LACH & SCHIESS
20.30 Im Namen der Direktion

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI

HIFI-ABHOLMARKT

Preisbewußte informieren sich überall

- HiFi auf der Discountwelle
- Wir führen testsichere Weltmarken
- Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen
- Unsere Abholpreise sind knallhart

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde

fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

MUSIK

ALLOTRIA blue heaven

ALTE BURG regis rockers

DREHLEIER variete spectaculum, glitter, glanz, gloria

MARIENKÄFER joan orleans

MEMOLAND jazzkids

SCHWAB/SPECTRUM/AT totlyn jackson, hans van der sys trio

TABARIN changes, soul

UND AUSSERDEM

FORUM MÜNCHNER FREIHEIT 14.30 h Kasperletheater

JUSTIZGEBÄUDE Nymphenburgerstr., Saal B 162, Fortsetzung des gestrigen Prozeßtermins

Heute erscheint Blatt Nr. 111

Do.22.12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00, 20.00
Tonio Kröger n. Th. Mann
22.00
Orion 3000 - Raumfahrt des Grauens

FILMMUSEUM
Film in Lateinamerika
18.00
Das gelobte Land v. M. Littin (OmU)
21.00
In gewisser Hinsicht v. S. Gomez (OmU)

WERKSTATTKINO
zu

B.O.A.-Video
18.00, 21.00
KZ-Majdanek / Hier und Heute

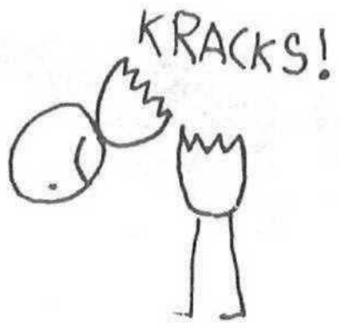
KINOS

ABC
22.50
Strohmann

ARENA
14.00, 16.30, 18.30, 20.30
Morgens um 7 ist die Welt noch in Ordnung

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Jabberwoki
22.45
Der Zigeuner v. J. Giovanni

CINEMA
11 - 17 Uhr
1 Mill. Jahre vor unsrer Zeit
18.00, 20.30
Fritz the Cat



ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Bobby Deerfield

FRANZISKANER
18.15, 20.30
Das große Fressen

ISABELLA
18.00
Wer will krank sein auf der Welt
20.30, 22.45
Die Mama und die Hure

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Das Schlangenei
22.45
Fahrkarte nach Marseille

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Der Shootist v. D. Sigel

LUPE 2
18.15, 20.30
Macunaima (Bras. 69) / OmU
22.30
Der Mann aus Marseille

MAXIM
16.00, 18.15, 20.30
Car Wash

REX
16.00, 18.15, 20.30
Rocky

THEATINER
18.15, Musical Serie:
Gay fortise
16.00, 20.30
Broadway-Melodie
22.30
Key Largo m. Bogart

TÜRKENDOLCH
18.00
Der gewöhnl. Faschismus
20..30, 22.45
Oh Lucky Man

THEATER

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

DER JUGEND
15.00 Schlündelgründler

STUDIOTHEA.
20.00 Aristophanes Revue

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht

TAMS
20.30 Heilige Nacht, Philip Arp

HOFTHEATERL
20.30 Archimedes

Brandner Kaspar

Untergiesing
Sommerstr.39
geöffnet von 20—1uhr
Altbayr.Dunkles Bier vom Fass,
Pils -Export vom Fass Tel.652922 So. zu

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG persiko

CIRCUS GAMMELSDORF
bis weihnachten zu

CRASH stoney creek, live

DREHLEIER variete spectaculum, glitter, glanz, gloria

MARIENKÄFER joan orleans

MEMOLAND big old swing feet

PODIUM jazzkids

SCHWAB/SPECTRUM/AT
totlyn jackson, hans van der sys trio

WALDWIRTSCHAFT
anaconda dream band

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen blühn

IN DER LEOPOLDSTRASSE
20.00 Weihnachtsspiel Rudolf Steiner Schule

RATIONAL
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

LACH & SCHIESS
20.30 Im Namen der Direktion

STUDIOBÜHNE UNIVERSITÄT Ludwigstr. 25/E
20 h Offene Probe "Flechtungen" (Arbeitstitel) mit Texten schizophrener Autoren + aus Parzival

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde

FERNSEHEN

ARD
16.20 Voller Gegensätze, Frauen um 85, Film v. Katja Aschke
17.05 Der Traum v. Fahren: Seefahrt, Kinderprogramm
20.15 Plusminus Wirtsch'magaz.
21.45 Schaut auf diese Stadt, Dok. über Berlin, 3. Teil
22.50 Moses und Aron, Film von Jean-Marie Straub und Daniele Huillet nach der Oper von Arnold Schönberg, gewidmet Holger Meins

ZDF
21.15 Schwarz + erfolgreich, Dok. über die schwarze Mittelschicht, u. a. üb. die Zeitschrift 'Ebony'

B 3
18.45 Clown & Co.
20.15 Der Onkel aus Amerika, dt. Spf. '31, C. Boese, *Moser

ö 1
21.40 Das Mittelmeer, Dok.Serie, 9.: 'Einziger Gott', Monotheismus

RADIO

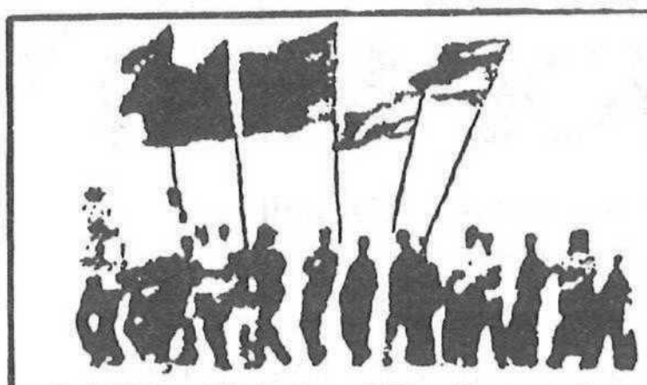
B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Die Bombe kam vom Weihnachtsmann, Krimihörspiel

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Pop Portrait B. B. King

ö 3
13.00 Magazin
16.30 Musik Lateinamerika
18.05 Club ö 3
19.30 Harte Währung, Pop
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

FORUM MÜNCHNER FREIHEIT 14.30 h Kasperletheater



INTERNATIONALE
Buch-und Zeitschriftenhandlung

Anit AKW Literatur China
Dritte Welt Schallplatte Plakate
Politik und Romane

Adalbertstrasse 14 TEL. 342313

Leserbriefe

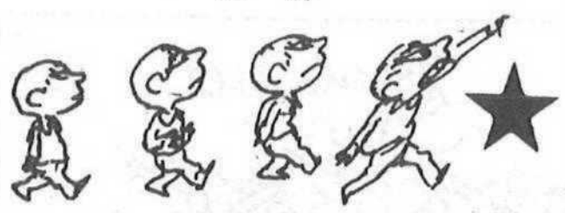
RESTAURATION

Sehr geehrte Damen + Herren,
seit einiger Zeit machen die Universitäten wieder negative Schlagzeilen. Eine neue Generation radikaler Studentenfunktionäre greift wieder häufiger zu Gewalt + Terrrrror als Mittel der politischen Auseinandersetzung. Zahlreiche Vorfälle an unseren Hochschulen beweisen dies ebenso wie der Schmäh zum Mord an General Bundesanwalt Buback. All das hat einen bedenklichen Einfluß auf die, die morgen Multiplikatoren an Schulen, Hochschulen, in Wirtschaft, Rechtssprechung, Verwaltung sein werden. Der RCDS ist der einzige bedeutende Studentenverband, der sich aktiv für unsere f-d-G-O einsetzt. Dies geschieht durch 1 Fülle von Publikationen, durch Abhalten von Seminaren + öffentlichen Veranstaltungen, durch Teilnahme an den Hochschulwahlen. Diese Arbeit bedarf jedoch großer Unterstützung. Wir bitten Sie deshalb dringend, unsere Bemühungen durch eine Spende tatkräftig zu unterstützen. Für das WS wurde eine große Streikwelle angekündigt, die wir zusammen mit Professoren + Parlementariern durch ein Alternativpgrogamm verhindern wollen. Dazu benötigen wir verständlicherweise erhebliche Mittel. Eine steuerabzugsfähige Spendenquittung stellen wir Ihnen selbstverständlich aus. Auf Ihre Hilfe bauend verbleibe ich,

Heino von Winning,
Landesvorsitzender.

PS. Wenn Sie sich durch dieses Schreiben belästigt fühlen, weil Sie politische Differenzen zu uns zu erkennen glauben, so werten Sie diesen Brief bitte als Beweis dafür, daß wir uns um die Unterstützung aller Bürger bemühen.

ZUR TENNE
Neubiberg Äußere Hauptstr. 6
TEL.: 6704543, 15 min. v. Haidhausen, geöffnet v. 16-1 Uhr



★ Spezialität ★
Unertl. Weißbier mit Bügelverschluß: Bier 1,50
Schneider Weißbier
Musikbox gefüllt mit Platten aus dem 60er Jahr!
über Weihnachten ganz ★
★★★ normaler Betrieb

AN RCDS, z.H. Herrn von Winning, Lazarettstr. 33, Mü. 19

im November '77.

Sehr geehrte Herren,

Ihr Schreiben veranlaßt mich, meine Meinung einmal außerhalb meines Lebenskreises Ihnen gegenüber zum Ausdruck zu bringen, nachdem Sie sich nun an mich gewandt haben.

Ihr Brief soll ein Beweis sein, daß Sie sich um die Unterstützung aller Bürger bemühen. Hierin kann ich Ihnen aber keinesfalls folgen, ja, ich empfinde Ihre Anfrage als Zumutung. Es ist mir unerfindlich, wie eine junge Generation im 20. Jhdt. zu den dargetanen Feststellungen gelangen kann.

Ich bin heute 66 J. alt, Sohn eines Juristen in hoher Kommunalstellung, und selbst Akademiker. Die Probleme, mit denen ich mich, allein aus ethisch-humanen Gründen, nach meinem Abi im Jahr 1930 auseinandergesetzt habe, scheinen Ihnen heute - fast 50 Jahre später - noch immer nicht begreifbar. Sie stellen doch das dar, was man als Nachfolge-Generation, als 'junge Menschen' bezeichnet. Ihre Unfähigkeit zu progressivem Denken ist bestürzend + gibt nur zu verhängnisvollster Zukunftsprognose Anlaß. Sie sprechen in Ihrem Brief von einer 'neuen Generation radikaler Studentenfunktionäre' etc.
Das Gegenteil ist der Fall: Durch die Ungeheuerlichkeit des Radikalenerlasses, der uns bei unseren westlichen Nachbarn unmöglich macht, ist die gesamte akademische Welt in unglaublichster Weise frustriert. Die Gespräche mit zahlreichen Studenten aller Fakultäten stellt dies unter Beweis. Der Name 'Marx' darf in keiner Dissertation auch nur erscheinen. Das wissen Sie aber besser als ich!

Die uns im 1815 durch den Fürsten Metternich bescherte Restauration (ich setze hier einige Geschichtskenntnisse voraus, auch wenn Sie anscheinend an einem schlechten Gedächtnis leiden) erstickte den neuen Reformgeist der Freiheitskriege. Der Kampf der Burschenschaften in allen deutschen Landen gegen Untertanendenken, Subordination, Auspressen ganzer Schichten des arbeitenden Volkes, gegen eine jede Entwicklung hemmende Gesetzgebung der obsiegenden Feudalherren unterlag im Wust der kleinstaatlichen Verordnungen + hämischen Winkelzüge, die mit den Waffen v. Armee + Polizei durchgesetzt wurden. Folge: Auszug der geistigen Elite des Volkes - Exodus in Richtung 'Neue Welt', als Kulturdünger über die halbe Erde!

Nach 2 verlorengegangenen Weltkriegen schreiben Sie dieses gleiche Verhalten als Devise auf Ihre Fahne. - Die ganze demokratische Welt ist genötigt, mit großen kommunistischen Fraktionen in ihren Parlamenten fertigzuwerden, und Sie glauben, das 1/2 Prozent nicht verkraften zu können; was für ein Armutszeugnis! Sie haben sich anscheinend nie darüber Gedanken gemacht, wie hochwertige intellektuelle junge Menschen aus Ihrem eigenen Gesellschaftskreis zu Terroristen werden konnten + damit gegen ihr besseres Wissen jede Chance verspielten. Das kann doch kein Zufall sein; hier müssen doch unglaubliche Fehlerquellen in unserer Gesellschaftsordnung vorliegen. Ihre Vorbilder aus der Lazarettstr. jedenfalls erscheinen mir mehr als fragwürdig!

(...) Jedem normaldenkenden Menschen ist klar, daß es mit einem ewigen Wachstum einfach nicht weitergehen kann. Nehmen Sie als Beispiel, daß 1978 weitere 2 Mill. KFZ bei uns zugelassen werden - es können auch 3 Mill. sein - und '79 voraussichtlich das Gleiche. Jeden erfahrenen Autofahrer packt das Grauen, wenn er an derartige Entwicklungen denkt, die bei Ihrem System der freien Marktwirtschaft unausbleiblich sind. Es gibt einfach Grenzen! Aber Ihnen scheint vor lauter Nabelschau jede Art von Fantasie abhanden gekommen zu sein.

Sie im RCDS erscheinen als Gruppe ohne Vorstellungsvermögen, als Ewiggestrige, denen die Kraft zu wirklicher Auseinandersetzung mit Zeitproblemen fehlt. Sie setzen die Restauration von 1815, '48, von 1923 u. '33 nur in direkter Linie fort, nunmehr als 'Demokraten des freiheitlichen Rechtsstaates'.

2 Schritte vor, einen zurück, bis zum Geht-nicht-mehr!

Ulrich Franke,
Fachjournalist.

Krampfhaft zuckend, krampfartig (med.)

Die Schönheit wird konvulsivisch sein, oder sie wird nicht sein.

Andre Breton.

Danksagung.

9. 12. 77.

Herzlichen Dank an die Reporter vom 'MERKUR', die in der Gaststätte bei Starnberg saßen; der Ort hieß Oberheim oder Unterheim, und meinen Freund durch ihre Aussage, er hätte dort Sachen angeboten (Figuren u. ä. aus Senegal), der Polizei auslieferten, die ihn wegen Handel ohne Gewerbeschein sofort gefangennahm; er sitzt immer noch. Danke auch an die Politiker + anderen, die diese Aussage tätigten + in dieser geschlossenen Veranstaltung saßen, aus der er sofort ausgewiesen wurde. Er ist aus Senegal, schwarz, vielleicht erinnern Sie sich, wenn Sie diesen Brief lesen. Denn bestimmt liest ein Freund von diesen Leuten auch das 'Blatt', schon zur Information, nicht wahr.

Marlies Jedelhauser.

PS. Und vielleicht erinnern Sie sich der Geschäftchen, die Sie evtl. vor Weihnachten tätigen und deretwegen Sie sicher nicht in Haft sitzen!

Der Dicke, so - intelligent,
den man den 'König von Bayern" nennt,
der mit dem Bierbauch, bulligkühn
(Ach hätten wir den doch in Berlin!)
der immer so urbayrisch spricht
im Tonfall, liebt ihr ihn denn nicht?
Er ist so herrlich aggressiv.
In all dem Wirrwarr und dem Mief,
der oft durchweht das Bundeshaus,
ist er für mich ein Ohrenschmaus
und für das Auge ein Genuß.
Ich gäb' ihm gerne einen - Kuß,
wenn ich ein Weib wär'!
Intellekt
hat mir noch nie so gut geschmeckt,
wie wenn politisch er versiert
so seine Wortkampagnen führt.
Wenn er – ur-prall und mit der Faust,
die wie ein Hammer niedersaust,
mit Eloquenz, Stichhaltigkeit
entlarvt die Scheißer unsrer Zeit,
dann schlägt mein Herz so hoch wie nie.
Der Mann ist wirklich ein – Genie!
Ich bin kein Bayer, bin ich nicht
doch bin ich auch kein Arschgesicht,
kein Kriecher und kein Untertan,
der glaubt an jeden Massenwahn.
Franz Josef, der mich fasziniert,
weil er nun wirklich was riskiert,
und was er sagt, auch meint,
vertritt,
er reißt mich unbeschreiblich mit!
Ach wär' er doch der Chef vom Ganzen!
Nach seiner Pfeife würd' ich tanzen,
jetzt, morgen und zu jeder Zeit.
Wenn er mich braucht: Ich bin bereit!

Werner Kamerling.

(Leserbrief aus der 'Welt am Sonntag', 10. 12. 77)

Das Märchen von der sog. politischen Repression.

Politische Repression, das ist, wenn in der Zeit der Restauration 1819 in den Karlsbader Beschlüssel verkündet wird:

"Die Bundesregierungen verpflichten sich, Universitäts- und andere Lehrer, die durch Verbreitung verderblicher, der öffentlichen Ordnung und Ruhe feindseliger oder die Grundlagen der bestehenden Staatseinrichtungen untergrabender Lehren ihre Unfähigkeit an den Tag gelegt haben, von den Universitäten oder sonstigen Lehranstalten zu entfernen."

Betrifft uns nicht! Politische Repression, das ist, wenn 1977 von Demokraten (welche Demokratie anscheinend als 'Unterdrückung der Minderheit durch die Mehrheit' verstehen, so z. B. an Gymnasien der 12. Klasse) verkündet wird: Radikalenerlaß für Lokführer + Beamte des öffentlichen Dienstes, Berufsverbote für Rechtsanwälte, schwarze Listen in Betrieben, Sympathisantenhatz nicht nur auf Schriftsteller + Künstler, Maulkorbgesetz für diejenigen, die "mit Tinte + vom Katheder aus genauso viele Verbrechen begehen wie nachher auf der Straße" (Strauß), usw. usw.

Halt, das kennt ihr ja alle schon. Das soll ja kein Wunschzettel für den wirklich roten Weihnachtsmann und das richtig christliche Christkind werden, daß sie das endlich abschaffen... Und übrigens, das betrifft uns doch überhaupt nicht.

Dann will ich euch mal ein Märchen erzählen.

"Es war einmal (am 3. 12. 77) eine Demo gegen Berufsverbote organisiert. Da gingen mein Freund + ich auch hin. Ich hatte mir ein Plakat gemalt + umgehängt, auf dem stand: 'Das vornehmste Menschenrecht ist das Recht auf Widerstand'. Und daneben ein Hakenkreuz, das von einem roten Blitz durchfahren wird. Kurz nach der Demo kam ein Zivilbulle zu mir + meinte, daß dieser Tatbestand eine Verbreitung faschistischer Symbole sei. Name, Adresse, usw. Anklage, Gerichtsverfahren ständen an.

Was sagst du da? Das sei ja nur eine Lappalie? Du hast noch viel mehr erlebt, an Willkür? Umso schlimmer. Also mir für mein Teil wurde klar, daß das wie AKW's einen Jeden treffen kann. Und man antifaschistische Gesetze gut gegen Antifaschisten auslegen kann. So auch das GG, das weder Veränderung noch Sozialismus noch direktere Demokratie verbietet. Damit das Volk nicht Gesetze gegen sich selbst machen kann, die seine Freiheit einschränken. Und daß man ihm nicht die Arbeitsplätze wegrationalisiert. Oder für gewaltenteilige Demokraten: daß die Exekutive der Legislative stärker unterstellt + nicht eigenmächtig gesetzlos handelt + dann und wann vielleicht einen patscht.

(Name ist der Red. nicht bekannt).

★

Hallo Vidocq!

Zum Thema 'Innere Sicherheit' hast du dir einen ausgezeichneten, sprachlich gewandten, gut durchdachten, kurz, einen bis ins Detail ausgefeilten Artikel zusammengebastelt.

Daß das 'Blatt' der Polizei nun so hilfreich zur Hand geht, finde ich einfach umwerfend, zumal ihr ja so schlechte Erfahrungen mit der Exekutive gemacht habt. Sicher wird euch die Boulevardpresse, welche nun auch in einigen wenigen Artikeln gegen die Polizei und ihre Methoden zu Felde zog, überhaupt nicht mehr wissen, in welches Schema eure Redaktion einzuordnen ist.

Außerdem bin ich ziemlich sicher, daß durch Seite 8/9 und 10 in Heft 109 viele 'Blatt-Gegner' ihre negative Meinung in eine positive umschlagen lassen.

Eure neuen Freunde werden zum größten Teil Münchens d e a l e r werden. Prima, nun kann ihnen noch weniger geschehen; sie brauchen nur bei euch anzurufen, und schon bekommen sie Tips und Ratschläge zu ihrer 'Inneren Sicherheit'. Vielleicht erhaltet ihr dafür sogar ein dickes Honorar, sicher sogar, sonst würdet ihr wohl kaum auf solch 'Bäckerstück' kommen.

Es ist euch wohl nicht klar, was ihr mit eurer Information angerichtet habt! Sicher, ihr wolltet der Polizei eins auswischen. Habt ihr das wirklich? Momentan vielleicht, aber habt ihr daran gedacht, wem ihr letzten Endes schadet?

Den Ärmsten, den Außenseitern und Ausgeflippten, den Kranken und sowieso schon genug Verdammten. Ich spreche von den Rauschmittel- + Rauschgiftabhängigen. Glaubt ihr denn wirklich, daß ihr diesen armen Schweinen mit eurer Dummheit geholfen habt? Diese Leute sind doch nicht mehr fähig, festzustellen, was ihnen hilft. Mit diesem Artikel treibt ihr sie doch nur in die Arme der Händler, ihrer Ausbeuter.

Mit dem 'Bericht' habt ihr keinem geholfen; herzlichen Glückwunsch!

siegfried, alexandra.

Danke! Die "Rauschgift-Fahndung" wird sich freuen... – Siehe redaktioneller Teil. – BLATT.

Zur Lebensmittel - Coop, H.P. in Nr. 107 + Ichbille in Nr. 108

Wenn Kartoffeln schon im deutschen Bauch so gefragt sind, möchte ich mich auch an dem Herumgequatsche beteiligen. Als erstes muß ich Ibille nicht nur in ihrem Hinweis, wie abhängig die Bauern von der Marktlage sind, unterstützen, sondern auch darauf hinweisen, daß die Normalesser sich mal darum bemühen müßten, festzustellen, aus welchen Bestandteilen eine Norma-Kartoffel - auch deren übrige Angebote - und woraus eine biologische Kartoffel besteht. D. h. Unterschiede im biologischen Aufbau, sowie Unterschied mit chemischen Zusätzen, von denen ja z. B., wenn man die Zeitungen verfolgt, jedes Jahr einer zwecks langsam erkannter Körperzerstörung verboten wird.

Ja, die Industriestaatenmitglieder haben in ihrer Hektik meist keine Zeit, sich um sowas zu kümmern, - um was dann? Wahrscheinlich eher um ihr hektisches Weihnachtsgeschenk.

Als zweites möchte ich mich allerdings auch etwas mit Kritik an den Naturläden beteiligen. Da wäre als Positives der Lebascha, wo man als Gutes mal ein anderes Verkaufssystem vor sich hat; man kann Mitglied werden, dadurch wird es billiger; man darf auch sagen, welche Äpfel oder Salate man kaufen will; man muß faule nicht unbedingt mitnehmen usw. Außerdem sind viele Sachen von Haus aus billiger als in den Reformhäusern, wie z.B. dem Erdgarten. Bei diesem möchte ich hinzufügen: der unterscheidet sich für mich durch nichts mehr von einem normalen Geschäftsbetrieb, hat

1. fast die gleichen Preise + ist z. B. wie das Lokal schon eine Attraktion für 'modebewußte Modernmenschen' geworden. Wenn man sich also von diesem Laden voll ernähren will, muß man mindestens ein braver Geldverdiener sein, um sich diese Kohlehydrat-Invasion überhaupt leisten zu können. Zum Schluß, bevor ich ganz böse werde, möchte ich nochmal Ichbille großes Glück wünschen für eine bessere Stadt/Land-Zusammenarbeit, und daß sich daraus mal wirklich eine richtige Alternative zu den anderen Ladensystemen entwickelt.

Wolfgang.

An den Leserbrief (108): 'Roter Rübensaft'.

Karin,

die du im Blatt 108 den schönen Leserbrief schriebst: ich möcht dich gern bitten, doch mal bei uns anzurufen. Ich schlage vor, wir treffen uns dann und quatschen darüber.

Traute-Maralyn vom Kollektiv Rote Rübe. (Tel. 903 42 13).

KLEIN GEWERBE

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Anarcho-Transporte mit großem Mercedes-Bus mit Dachgepäckträger macht schnell u. billig Björn Tel. 37 72 17

Ich mache Naturkosmetik: Cremes, Gesichtswasser, Reinigungsmilch u.v.a. für jede Haut alles aus natürlichen frischen Zutaten. Cornelia 311 25 24

Baue günstig Lautsprecherboxen aller Art für Hifi und Musiker (auch Exponential) 48 87 95

Kleintransporte mit Mercedes Bus 3.6 t, Tel. 75 69 18 oder 57 80 15

WERKHAUS-Keramik. Am kommenden Di. den 20.12. ist ein Einführungsabend über Glasur um 20 h, Leonrodstr. 19

Wohnlandschaften Wohnlandschaften und Wohnlandschaften u. überhaupt natürlich bei den Schaumi's.
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

Ich fahre Eure Kisten, Bücher, Matratzen u. sonstwas zur neuen Wohnung. Tel. 268 263 v. 17-19 Uhr, Lothar

ATELIERKURSE 78, Beginn 10.+11.1. Malen u. Zeichnen in kl. Gruppen, Entwicklung kreativer Fähigkeiten u. bewußteren Sehens. Unverbindl. Information u. Anmeldung: 65 65 90

Umzüge - Be- + Entrümpelungen Transporte - günstige Pauschalpreise f. weite Fahrten mit Ford Transit, Micha 52 12 61

Taxifahrer gesucht! Mögl. nette Leute. 22D/8, Funk, Tel. Stereo Cass., für Tag u. Nacht. 55 % plus Zuschläge frei. Tel. 597 632, Peter verlangen

PSYCHOLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
— Telefon 366 651 —
Beratung + Behandlung bei Ängsten, Kontakt- u. Selbstwertproblemen, Arbeitsstörungen, Studien- u. Schulschwierigkeiten -- wieder ab Di., 3. 1. 78

Mathe-Leistungskursler (KII) gibt Nachhilfe in Mathe bis 12. Kl. zum Spottpreis v. 10.-/Std. rufts an! Achim 52 41 06

Riesenauswahl an Rock- u. Klassik-LPs jd. Samstag in Schwab. Trödelmarkt, 100 m vom Kurfürstenplatz. Auch Ankauf

Habt's ein Umzug oder Transport - rutsch' ma an mit am VW-Bus od. am großen Ford (Transit) Anruf tagsüber Tel. 22 43 25 Norbert u. Günter

Bauen Qualitätsboxen in allen Ausführungen. Großer Klan - Kleiner Preis + Hifi-Beratung Walter u. Bonzo Tel. 08 153/ 35 58

Nähe fachmännisch schnell u. preisw. alles n. Wunsch. Röcke Kleider, Hosen, Mäntel usw. Auch Änderungen 18 28 51 v. 10-14 u. 18-20 h, Waltraud

Übernehme eure Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Bodenlegen, Weißen etc) u. Umzüge/ Transporte Tel. 75 53 208

Wir machen für Euch: Alle Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten. Tel. 29 42 97

Spülmaschinen (auch unterlaugegeeignet) zu verk., evtl. auch Waschmaschine. Ansonsten reparieren wir lieber eure kaputten Geräte, Ekert u. Albrecht 19 74 22

Alternative Reisebücher wie: 'Weltführer f. Reisen mit dem Rucksack' wichtige Infos über Ausrüstung, Visa, Geldverdienen, Schwarzmarkt usw. od. 'Tips f. Trips', Bilanz einer VW-Busreise nach Fernost u.a. Bücher Prospekt gegen Freiumschlag (30 Pfg) an Matthias Walde, Postf. 6331, 3 Hannover1

Spielautomaten 150.-; Flipper 450.-; Musikbox 500.- Kicker, Billard; - Garantie! Automaten - Laden, Tengstr. 1

Wohnungsrenovierungen, Tapezieren, Anstreichen, Holzverkleidungen, Teppich- u. Bodenreinigung, Möbelrestaurierung ruft an 16 - 7 h Peter Tel. 28 26 15 (28 44 10)

Ich fahre Transporte und Umzüge mit Hanomag F25 überallhin Michi 88 69 89

!! ... Transporte, Umzüge .... !! ... jederzeit + überallhin .... 45 25 98 .. 43 23 50 .... mit großem Ford-Transit ..... !!

Ich verwirkliche Kleiderwünsche Nähe, ändere, flicke alles (un-) mögliche, Magdi Riepl, M40, Zentnerstr. 1 Rgb III 52 48 89 (Mo-Fr)

Übernehme sämtliche Übersetzungsarbeiten (Englisch) Tel. 34 47 27

näpfe

makro-naturkost
neuhausen-wilderichstr.
langstr.6
bei Donnersberger brücke
Tel. 166038

Profi gibt Unterricht in E-Gitarre, akust. Gitarre, Baßgitarre + Schlagzeug zu akzeptablen Preisen. Tel. 700 17 72 Frank verlangen

Hanomag Bus F20 Tageweise frei, Tel. 850 42 77

Astrologische Beratung Charakteranalyse, Konstitution u. Disposition, Beschäftigung, Gesundheit usw. usw. ... Andre 154 697

normale KLEINANZEIGEN

Uher Report 4400 Stereo IC 4-spurig mit Netzteil Originalgarantie 700.-- Tel. 313 33 95 vormittags 10 - 12 h

VW Bus 61, § 3-5/77, leider Motorschaden, aber sonst ok, VB 300.--, Rochus 76 60 11

Verkaufe Rossignol-Skier 210 cm m. Salomon 404 dazu noch Lowa-Stiefel wems noch nicht reicht zusätzl. ältere Atomic-Skier mit Klasse Marker-Knochenbrecher-Drehteller-Langriemenbindg.; suche gebr. Klarinette evtl. mit etw. Unterricht. Florian 88 45 47

Verkaufe Karateanzug Gr. I (= körpergröße ca. 165 cm) made in Korea, gut erhalten für 20.--; Tel. 480 14 24

Suche dringend MFG gg BKB am 26. od. 27.12. nach Wien. Bei wem kann ich endl. mal meine Griechenlandphotos vergrößern. Gegen Unkostenbeitrag natürlich Bärbel Tel. 88 42 03

AKAI AP 001 Plattenspieler mit Ortofon F20 EO Magn.-System Sony TC377 18 cm-Spulen Tape Deck incl. 10 Bänder zu verk. Achim Schäfer 66 34 07

Zu verschenken: (weich) Kontaktlinsensterilisator, Rauhfasertapetenrolle, Gelbe Wandfarbe Tel. 50 23 854 ab 17.30 h

Citroen GS 1220, 64000, TÜV 79, Radio, Kindersitz, autom. Sicher.gurte, ADAC Schätzpreis 5400,-- für rasch entschl. Käufer 4200.--, 36 73 66

Verk. gute Miele-Waschmasch. ca. 50.-- (Lager defekt) u. Kindersportkarre ca. 60.-- Wir suchen (Erd)Gasherd um 80.-- Tel. 691 62 84

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS
Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	135.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	24.-
Opel Kadett Autom.	24.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf Honda CB 125	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge
9 x 9 -.60
9 x 13 -.80
9 x 11 -.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20 4.80
135/36 8.30

FLUG - REISEN
London, ÜF, 4 Tage, ab 199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab 222.-
USA-Flüge 875.-

Wer hat schon mal in der Dr. Haas-Klinik entbunden u. kann mir ein paar Infos darüber geben Wäre euch sehr dankbar. Tel. 691 62 84

Erledige billig u. kurzfristig Lohnsteuer- u. Einkommenssteuererklärungen. Chiffre 110/ 27

Elektr. Orgel günstig zu verk. Tel. 16 43 30

Suche Tonband Revox A 77, gebr.; in 4 Spur; Tel. ab Mo 76 29 67

Verk. alten R4 (Bj 69) für höchstens 99.-- z. Ausschlachten (Winter- u.. Stahlgürtelreifen) Tel. 58 26 15 Susanne

Suche jemand der mir die Haare so schneidet, daß ich n i c h t ausschaue, wie frisch vom Friseur - verk. Trockenhaube mit Stativ, 35,--, Tel. 18 63 87 eva

Eilig! Wer fährt oder trampt ab 22.12. richtg. Kopenhagen (Christiania) u. nimmt mich mit?! Bitte ruft bald an! Chris Dees 84 38 01

Verschenke Sequilar 21 für 4 Mte. Gabi Tel. 580 40 60

Kleiner Kohleofen zu verschenken. Tel. 29 75 30

Zu verschenken: VW 1600 Variant Motor defekt; kein TÜV sonst alles o.k. Tel. 28 52 42 + 39 39 92

Bei Knittel

im Genossenschaftsheim

Zur Neueröffnung am 13.1.1978 gibt es für jeden **ein Freibier!!!!**

Einfach eine Kneipe, mit guter Musik, 3 Biersorten vom Faß, warmer Küche von 18.30 - 24 Uhr

Wo ??
8 München 2
Tulbeckstr. 44 (Nähe Donnersberger Brücke)
Telefon: 502 37 37

Kontaktanzeigen

Ihr "Mädels vom politischen Arbeitskreis", i. V. Ulli, die ihr Blatt 102 haben wollt: Wir haben eure Adresse verschmissen. Schreibt sie uns noch mal. BLATT.

Komm Mädchen laß uns das Licht die Wärme die Freiheit in uns zusammen spüren + geniessen. Du mußt das aber auch wirklich ganz elleine können. Andi, 464 341 ab 19 h

Sonnie fragt, warum denn keiner auf ihre Anzeige kommt. Ich sag ihr, bringen wir sie halt noch mal! Leute mit Kindern gesucht (unsere Tochter wird 3), die an Erziehg. auf Basis v. Reich (Selbstregulierung) interessiert sind. Denken an Kindergruppe, fürn Anfang wärs schön, wenn wir Spielgefährten f. Sonnie fänden. Haben kein Tel., kommt halt vorbei; nachmitt. ist immer jemand da; oder schreibt: Jürgensen, Hirschbergstr. 6, M19

Noch leicht kopfverletzt vom Anrennen gg. meterdicke Schutzmauern gewisser Leute, frage ich mich, ob es e. Mann über 30 gibt, der 1. sein Leben nicht damit verbringt, vor sich + andern zu flüchten, 2. wie ich seinen Kinderglauben an 2er Beziehung auf Basis v. Wärme, Achtung, Freiheit, Vertrauen nicht verloren hat, 3. es ebenfalls satt hat, auf das gütige Geschick zu warten, das angebl. die richtigen Leut zusammenführt. Vielleicht ist Blatt gütiger, Chiffre 110 / 17

Ich, m 29, Akad., suche ganz liebes Mädchen, mit dem ich meine Freizeit verbringen möchte. Chiffre 110 / 18

Wo oder wie kann ich in einer Gesellschaft, in der wir Menschen zu wenig Kontakt haben, eine Partnerin finden? Die Mögl. sind doch begrenzt. Deshalb versuch ichs auch übers Blatt. Ich bin 35/180 (m) u. möchte sehr gerne eine nette, sensible u. offene Frau kennenlernen, natürlich auch mit Kind. Ich glaube, daß man sich kennenlernt, ist doch wichtiger, als das wie. Chiffre 110/41

KNAST

Bin 28, nicht häßlich, blond, sportlich, tierlieb naturverbunden Wandern Berge vielseitig interessiert Prähistorik Geschichte Literatur Kunstgeschichte Malen Antiquitäten etc., Psychologie Romantische Gemütlichkeit Tanzen Musik Theater Diskussionen Politik Wirtschaft Glaubens- + Sozialfragen... Gibt es noch jemand, der nicht mit Vorurteilen belastet ist + den Mut hat, einen interessierten ernsthaften Kontakt m. mir aufzunehmen? Bin Strafgefangener im 1.Vollzug, seit 15 Mon. in Haft, ohne Kontakt n. außen... um den ich m. dieser Anzeige bemüht bin. Jede Kontaktaufnahme würd mich freuen! Ernst Leitner, Postf. 2969, JVA, St. Georgen, 858 Bayreuth.

DIE ABSOLUTE STORY!

Wir, w, m, m, m, 25, 24, 23, 6, suchen w mit m oder w zwecks wegen Miteinanderleben, Irmgard 187 224

M 22, in Kürze Zdl, viele Freunde/innen, findet trotzd. kein Mädchen f. intens. 2er Bezg., die später ev. in Heirat übergeht. Kenne nur oberflächl. Welches w, bis 22, meldet s.? CHIFFRE 110 / 36

Bin einsam, öfters froh darüber. Plötzl. überkommt mich d. Wunsch nach Zusammensein mit weiblichem Wesen. (26). CHIFFRE 110 / 37

Dachau. 21 m, 190, interess. Pop Tanzen Judo Fußball. Suche nettes Mädchen für 2er Beziehung, CHIFFRE 110 / 38

23.11.Mi, ca. 20 h, Münchner Freiheit, U-Bahn Richt. Harras, Mann stieg ein, dunkle Haare, Anorak, groß, rel. große Augen, stieg Marienplatz aus. Ich war im selben Wagen, Lodenmantel, indisches Tuch. Der soll sich mal melden, möcht ihn sehen. CHIFFRE 110 / 39

25, 185 m, leidlich sportl., für jeden Unsinn zu begeistern, suche weibliches Wesen f. enge, nicht besitzergreifende 2er Beziehung. CHIFFRE 110 / 40

Ich 33, m, suche sehr tolerante Sie für echte Freundschaft, in Sachen Sex sollst Du nicht prüde sein! Gewünschtes Alter 18 - Naja? Weiteres schreib ungeniert mal! Telefon vorhanden. Chiffr. 110/43

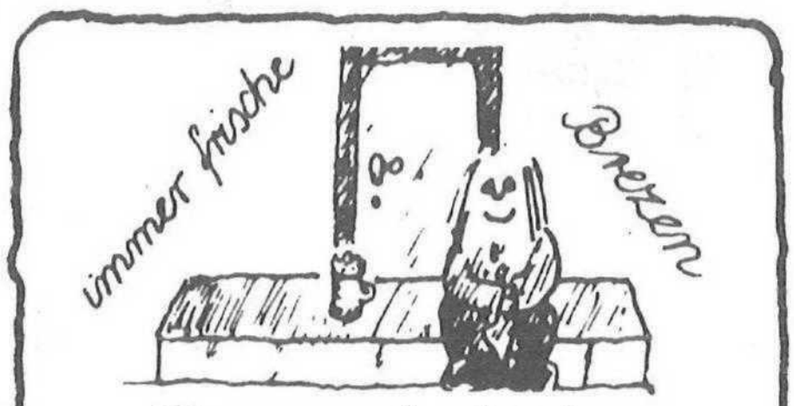
Weihnachten (u. länger) bietet progr. Junggeselle mit schöner Whg. anhanglosem Mädchen (jg. Frau) kostenloses Zuhause. Chiffre 110/44

lieber helmut lieber walther, da ihr beide in letzter zeit so schwer zu erreichen seid, bitte ich euch, auf meine klammheimlichen bedenken hier zu antworten. es ist wohl selbstverständlich, dass ich mich eingangs von gewalt aufforderung verherrlichung distanziere
aber pfui helmut, musstest du des gsg männern unbedingt medaillen umbaumeln? und bekommen die stammheim wächter (**) auch bald welche? pfui walther, du hast zugeschaut wie helmut am netz der sozialen sicherheit gedreht hat, bis der strick der sozialen abhängigkeit draus wurde!
nun aber mein problem. bin gegen den ständig wachsenden polizeistaat, verfilzung von kapital, justiz, verwaltungsdiktatur, gegen euer neues spielzeug, die neutronenbombe und gegen lebensfeindliche atomenergie, gegen die bewusst geförderte erziehung zur dummheit durch die kirchen, gegen die ständige missachtung der grundrechte usw... ist es nun immer noch selbstverständlich, dass ich mich von gewalt distanziere, wo doch im grundgesetz steht: alle gewalt geht vom volke aus. bin ich durch meine distanzierung von gewalt verfassungsfeind, oder sind die, die gewalt gegen uns anwenden, gar nicht aus dem volk?
schreibt bitte bald, ihr habt mich sehr verwirrt. euer mich.
p.s. es gibt in letzter zeit einige infektionskrankheiten. zieht euch also warm an und passt ein bisschen auf euch auf!
CHIFFRE 110 / 42
**) Literaturhinweis: 'Courage' Nr. 10/1977. - Jo.

Wer hat Kunstlieder-Noten mit Klavierbegleitung f. Altstimme, die nicht mehr gebraucht werden? Dürfen ruhig ramponiert sein! 713 810

Die Hita, die sich in Afrika einen Virus gefangen hat und gelähmt ist, wird z.Z. in Hongkong mit Akupunktur behandelt. Sie braucht aber ständig einen Pfleger, der sie wäscht, einkauft, ihr ein Tampax schiebt, mit ihr diskutiert usw. usw. Wer hat Zeit, Lust, Interesse (!), Charakterpotenz + Muskelstärke (Hita wiegt ca. 60 kg), eine solche Tätigkeit bis Mitte Feb. '78 zu übernehmen? Wir können kein Gehalt zahlen, da alle Kosten von einem Spendenkonto genommen werden, was ihre Freunde unterhalten (Krankenkasse zahlt nicht!). Flug hin+rück, Aufenthalt (Hita wohnt im Hotel) + Essen frei bzw. wird gezahlt. Wir brauchen keine Träumer, Mystiker o. sonstige Freaks, sondern Realisten, die auch mal selbst was organisieren + in die Hand nehmen können + ihre Hilfe nicht nur als Job auffassen. Meldet euch (nur männl.!) bei Udo, 260 36 79

Die Heilpädagogische Kinder-Tagesstätte, Mü. 83, Gerhart-Hauptmann-Ring 42, sucht z. Feb. '78 eine/n Praktikantin/en d. Fachhochschule für Sozialwesen. Arbeit mit verhaltensgestörten Kindern 1.-3. Volksschulklasse. 676 830



Kontakte, zwischenmenschliche

Liebe Freunde in München + Regensburg: in Kabul wirds zu kalt. Meine nächste Adresse: New Delhi, poste restante, central Post Office. Und frohe Weihnachten alle miteinander! Eure Gina.

Drei Dinge braucht der Mann: einen Bart, wenig Haare am Kopf, dafür umso mehr am Körper. Wer sich angesprochen fühlt und mir schreibt, wird mindestens zum Kaffee eingeladen. Chiffre 110/7 (da z.Zt. im Krankenhaus). Heinz.

Wir suchen Möglichkeit zum Klavierüben. Am besten Nähe Rosenheimer Platz, aber bißchen weiter weg macht auch nichts. Einen Staubsauger brauchen wir auch. Andrea, Rudolf, 481 259

Wir will auch das Abi nachholen u. hab wie ich keine Vorstellung übers wie, wo, wann? Wer kann Auskünfte geben? Anton 714 70 16 ab 17 h

Wer weiß Töpfer- oder Weblehrstellen in Frankreich? Dringend! Ursula Zens, Wöhlerstr. 2, 8261 Töging a. Inn

Gibt es jemand, der aus Stoffresten Fleckerlteppiche macht? Herbert 224 905

Vedam Teestube. Kuchen + Musik, ab 14 h, am Königsplatz, Richard Wagnerstr. 9

O ... hätte ich das gewußt!

SCHAUMSTOFFE LÜBKE
Geh gleich zu'n Schaumi's
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Ich besticke eure Sachen mit Garn, Perlen, Pailletten. Wer weiß eine Stelle als Erzieherin od. Werklehrerin? Bin 21, seit 1 J. arbeitslos. Margreth, 525 713 ab 19 h

MFG (geg. BKB) nach Paris (25.12.) und/oder zurück (30. oder 31.12.) gesucht. Iris, 563 375

Suche MFG (geg. BKB) nach Grenoble oder Lyon (23.12.), wenn möglich, auch zurück (1./2.1.78). Francoise Bossan, 362 486 abends

Wer schneidet Haare gekonnt, kürzer + preiswert? Dorothee, (nur Sa/So.) 723 45 67

Büroangestellte ab 1.1.78 gesucht. Für uns. Drogenberatungsstelle suchen wir junge Mitarbeiterin, die uns. Büro organisieren + gut Schreibmaschine schreiben kann. Hauptaufgaben: Tel.dienst, der mit Ruhe + Einfühlungsvermögen erledigt werden muß. Außerdem sollte sie bestimmte Arbeitsvorgänge selbständig + zuverlässig ausführen können. Bezahlung nach BAT. Bewerbungen: Con-Drobs e.V., Konradstr. 2, 8000 München 40

Anzeige vom Dez. 76: Ich bin Anne. Ich suche einen Mann, der wie ich schon ein Stück weit gegangen ist in Selbsterfahrung (Reich, Lowen, Perls) + sich vor d. wechselseitigen Verhältnis v. Nähe + Distanz, Geborgenheit + Unabhängigkeit, wütend + sanft sein, lieben + haßen in sich + bei anderen nicht mehr allzu sehr fürchtet. Und gar nicht nebenbei: Ich habe eine Vorliebe f. Männer m. dunklen (langen) Haaren + 'femininen' Zügen in Körper- + Charakterstruktur. Zusatz heute: Suche lieben 'Südländer', der seine Mutter bereits umgebracht hat. Chiffre 110 / 8

Suche Ausbildungsplatz als Töpfer, Holz- SteinBildhauer oder Masseur oder Heilpraktiker. Bin 26 m. Außerdem verkaufe Magnetsystem + Nadel f. Dual, neuwertig. Dietmar Eichenseer, Passauerstr. 64, Mü 70

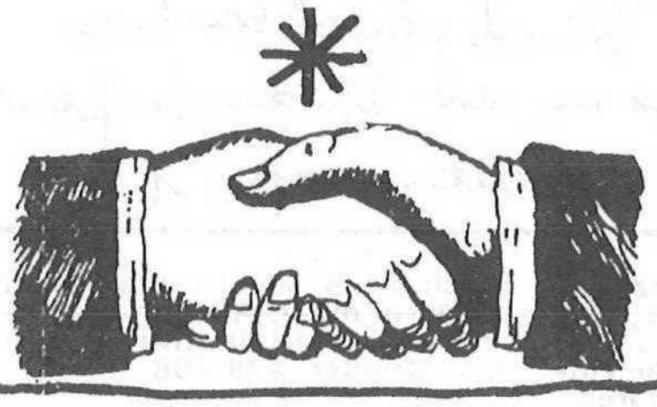
Arbeitslose Skifahrerin, 28, bietet MFG während der Woche, zum Skifahren. BKB erwünscht. Chiffre 110 / 20

Bin 34, 1.85/72, m, weltoffen, Natur, Evolution + europäischem Geist verbunden. Würde mich riesig freuen, ein undogmatisches weibl. Wesen, mit dem man offen reden kann, kennenzulernen. Herkunft unwichtig. Bewußte Nationalbürger + Heiratswillige zwecklos, Chiffre 110 / 21

Ich bin wohl doch Homo, war nur nie ehrlich genug dazu. In der Zwischenzeit 2 Kinder. Unglücklichkeit wird nicht weniger. Wer kennt solche Probleme? Chiffre 110 / 22

Ich, 23 m, suche für schöne Fahrten (in die Berge usw.) sowie für kalte Winterabende naturverbundenes Mädchen. CHIFFRE 110 / 23

Ansbacher Schlößl
Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91
jetzt wieder ab 18h auf.



SCHRÄNKE
Für den Keller oder Speicher
zum Bemalen
Bauernschränke
Küchenschränke
Kleiderschränke
Bücherschränke
alte Schränke — neue Schränke
— Stühle — Tische — Sessel —
— Sofas — Betten — Bilder —
— Hausrat —
und viele Sachen aus Omas Zeiten
alles zu zivilen Preisen
in der Reitmorstraße 15/Hof
8 München 22 — Tel. 226 855
um Andrang wird gebeten:
täglich von 9 bis 18 Uhr

DIE MUSCHEL
täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr
Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum
Verschenken und Behalten
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Elefanten aus Ebenholz und Keramik
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
handgestrickte **Pullover** und **Ponchos** aus Peru
Hemden und **Kleider** aus Guatemala
Holz und **Bronze** aus Thailand
Batiktücher und handgewebte **Decken**
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**
Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst.
Ecke Schul-/Hirschbergstraße,
Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 164739

MFG, 3 Plätze nach London, 22.12., frei, gegen BKB. Monika 690 41 56

Bin neu in Mü. Mir fehlen Freunde zum Reden über Psychologie Politik Literatur Kunst zum Wandern Skifahren etc. Elke, 35.- 573 474 abends

Ab jetzt kannst du nicht mehr erzählen, du hättest nie von mir gehört. 29, 183, m, freiber. Musikproduz., positiver Fische-Typ, unabhäng., aufgeschl. f. alles, Reisen Theater Show Video machen etc. Lass mal was hören, CHIFFRE 110 / 28 / Wenn folgendes so einigermaßen zutrifft bei Dir: w., 18-33, passables Aussehen, schlank, ev. m. musikal. od. poet. Ambitionen. 713 85 211 öfters probieren

Welche Schönheit möchte sich mit häßlichem, intellekt. Typen, 25, schmücken? CHIFFRE 110 / 29

Suche MFG Spanien, ab 28.12., La Coruna, nehme auch Barcelona, Madrid. CHIFFRE 110/30

34, 174, m. Outsider, fahre oft+ gern aufs Land. Da sind fast nur Männer, desh. würd ich gern mal e. liebe Frau mitnehmen. Biete mich, Auto, nette Leute. CHIFFRE 110 / 31

Hallo Bebbele! In 14 Tg. jährt s. unsere Freundschaft, u. ich liebe dich immer noch wie am ersten Tag. Auf ein Neues, hmm? Dein Bebbel.

schwarzer Franzose, arbeitet in München, sucht seriöse Damenbekanntschaft zwi. 28 + 40. Mit Kind kein Hindernis. Hobbys: allgemeine. Chiffre 110 / 14

Alleinsteh. Mama m. 9-j. Sohn sucht begabt. Eisenbahnbastler, der Franzl hilft, zu Weihnachten die bereits bestehende 1-spurige Bahn, Mini-Trix, zu vergrößern. Selbstverständl. gg. Unkostenvergütg. 194 022

Bumsanzeigen mag ich genauso wenig wie die meisten von euch. Ich hab aber ein Problem, das meine Existenz gefährdet. Bin 26, stud. Anglistik, bin seit 4 J. verheiratet. Der Sex in unserer Beziehg. ist allerdings gleich Null. Da wir uns ansonsten lieben + verstehen, bin ich in auswegloser Situation. Möchte auch keine andere Beziehung unter falschen Voraussetzg. anfangen. Suche Frau, die ähnliches Problem hat od. mir helfen möchte, vielleicht hilft auch Reden schon. Bin f. jede Zuschrift dankbar. Da man nie weiß, wie die Bekannten reagieren: Chiffre 110 / 15

Wer hat Lust, in den Weihnachts Ferien Skitour zu machen? Lotti Richter, Siglhof, 8213 Peißenberg

Suchen dringend Informationen über Architekturstudium im Ausland. Bitte meldet euch! 162 270

Wer möchte mit mir Schach spielen? Eine angemessene Spielstätte sollte vorhanden sein. Keine Anfänger! Leute mit Lust Franz anrufen 268 862

3 undogmatische, des Jod-S 11-Körnchenessens Müde, suchen Vogelhäuschen in + um Dachau in S-Bahn-Nähe zu mieten, auch Nachmieter. Thomas oder Stefan verlangen, 08131 / 720 59

25-jähriger introvertierter und noch schüchterner Münchner Twen, an Literatur, Film, Kunst + Bergwandern interessiert, sucht verständnisvolle Freundin, die ihm die schönste Seite des Lebens zeigt. Chiffre 110 / 13

Wer kennt jem., der ein Haus baut od. umbaut + gern einen Kachelofen od. Kamin aus Keramik einbauen möcht? Ich möcht einen machen als Gesellenstück in Keramik, Fs. Landshut ('relativ' billig). Regine Hohmann, Mausham 18, 8301 Bayerbach

Ich, 19, w, suche Partner/in, für Fahrt Richtung Süden ca. von Januar bis April. 08641 / 7256 Andrea Penzhofer, Süßen 7, 8215 Marquartstein

Wer nimmt mich zwischen 20. und 22. 12. nach Irland mit? (England geht auch). Hilde 855 428

Weihnachten allein? Welche einsame Person (behindert), alt, krank, jg. Frau mit Kind, möchte mit uns Weihnachten zusammen sein? 25 w, 4 1/2 m. W'braten, W'baum, Behaglichkeit, Übernachtungsmöglichkeit selbstverständlich. 502 48 47

Ich suche eine/n Engländer/in, Amerikaner/in, mit der ich 1 x pro Woche 1 Stunde in Englisch mich unterhalten kann. Gegenleistung: 1 Stunde deutsche Konversation. 521 408

Je cherche un etre de nationalite francaise qui causerait avec moi pour une heure par semaine. Seule recompense que je puisse offrir: des heures en Deutsch en revanche. Appelez-moi vite! Inge 521 408

Suche Leute, die ihre Bierfilzlsammlung nicht mehr brauchen oder mit mir tauschen. Murmel 345 854

Kontakte, zwischenmenschliche

Wir möchten uns gern in Zeichnen/Malen ausbilden lassen. Er: Zeichnen allg., Sie: Portrait. Wer weiß was + benachrichtigt uns? Außerdem Interesse für Tanzgymnastik + Joga. Angelika Fudler, Sandruhenweg 135. Mü. 83

Jimmy-Frankie, Taxidriver, langes Kleid, blaues Kleid, Santana, Wenn Du noch lebst, dann ruf mich an.

Für MTA od. ähnl. mediz. ausgebild., m. gut. Schreibmaschinen- + Korrespond.-Kenntnissen, selbständig, ideenreich, Dauerjob in Mü.-West geboten, halbtags, ab sofort.
582 990

Welcher freundl. Mensch sammelt f. mich Feuilletons/ Wochenendbeilagen v. SZ, Zeit, etc., hol ich mir alle paar Wochen ab. 361 29 74 od. 08063 / 15 67

Suche SD-Gruppe od. ähnliches. Außerdem suche ich einfach Leute, um was zusammen zu machen. Peter, 597 632

Wer ist so nett + läßt mich ein paar Zappa-Platten aufnehmen? (v.a. Roxy & Elsewhere).
714 67 39, Andi, nachmittags

Frustrierte Studienassessorin (Dt., Philo, Englisch) mit Erfahrung als Heimerzieherin, sucht neue Tätigkeit in München (Sozialpädagogik, Klinik, alternative Schulmodelle, Erwachsenenbildung). Wünsche mir Arbeit m. kleinen Gruppen u./od. in Team. Weitere Interessen: Musik, Sport, Handwerkliches. Cornelie Köpf, Deutschordenstr. 23, 7081 Westhausen,
07363 / 66 30

Liebe Bärbel, da du jetzt nicht mehr meine Tagebuchaufzeichnungen lesen kannst, hier einige Auszüge: 4.12.77, Sie gab mir einen Kuss auf die linke Wange! 5.12.77, Der Abdruck ihrer Lippen ist immer noch zu sehen!

Wir suchen Leute, ev. mit Kind, die mit uns im Sommer 78 für ca. 1/2 - 1 J. nach Südamerika fahren würden.
CHIFFRE 110 / 24

Frau, 20, bisex, sucht liebe Frau bis 30, bin leider verheiratet aber nicht glücklich. Welche liebe Frau möchte meine Freundin werden, um mich in der Zeit von 9 bis 14 h über meine Langeweile hinwegzutrösten? Bitte melde dich soooofort. Sa + So bin ich nicht zu erreichen.
CHIFFRE 110 / 25

Ich, 28, m, liebe nonverbale Kommunikation (Tanz, Massieren etc.) + die Abwechslung. Gleichges. Frauen sollten mir schreiben, CHIFFRE 110 / 32

Bevor ich vor Einsamkeit vergehe, suche ich, 21 m, nettes Mädchen zu 2er Beziehung. Karl, Kaulbachstr. 49, Zi.7, Mü. 40

Jenny, Walter, Lorna, Toronto: uns. Experiment hat hingehauen + es geht mir trotzallem wirkl. gut. Gut, euch in Zukunft zu treffen. love edith (o'gan)

Muß ich, 36 w, 170, schlk. denn allein bleiben, weil ich eheähnl. Beziehg. satt hab + nichts von Gelegenheitsbumsereien halte??
CHIFFRE 110 / 33

Ich, 34, Nonkonformist, will bei d. Mädchen u.a. nicht mehr Papa spielen. Desh. suche ich ausgeglichene Freundschaft bei verträglicher Frau, 304 823

Dünner Amerikaner, 25, sucht für Altbau schöne weibliche Heizung, CHIFFRE 110 / 34

m 26, 165, mal verträumt, mal sehr realist., suche Mädchen z. Reden Wandern Schlafen Reisen etc. Du sollst... gerade so sein wie du bist, CHIFFRE 110 / 35

Suche z. Bildung einer kl. Kindergruppe Mütter o. Väter mit Kind zwischen 2 + 3 Jahren. Tengstr. 29, T. 371 737

Bin 22, m, suche lieben Jungen b. 24, zum Reden, Lieben, Lachen + alles sonstige gemeinsame Schöne, + dies hoffentlich auf Dauer. Falls mögl. mit Bild. Chiffre 110 / 9

Warnung! Achtung! Konrad Westner, früher Milbertshofen, jetzt Mü.-Au, belästigt seinen Wohngenossen Franz Karas mit einem Antrag auf einstweilige Verfügung + Gerichten!

Wer hat seinen Zivildienst vorzeitig wegen psychischer Untauglichkeit od. ähnlichem beendet + kann mir etwas darüber berichten? Eilt! 480 18 58

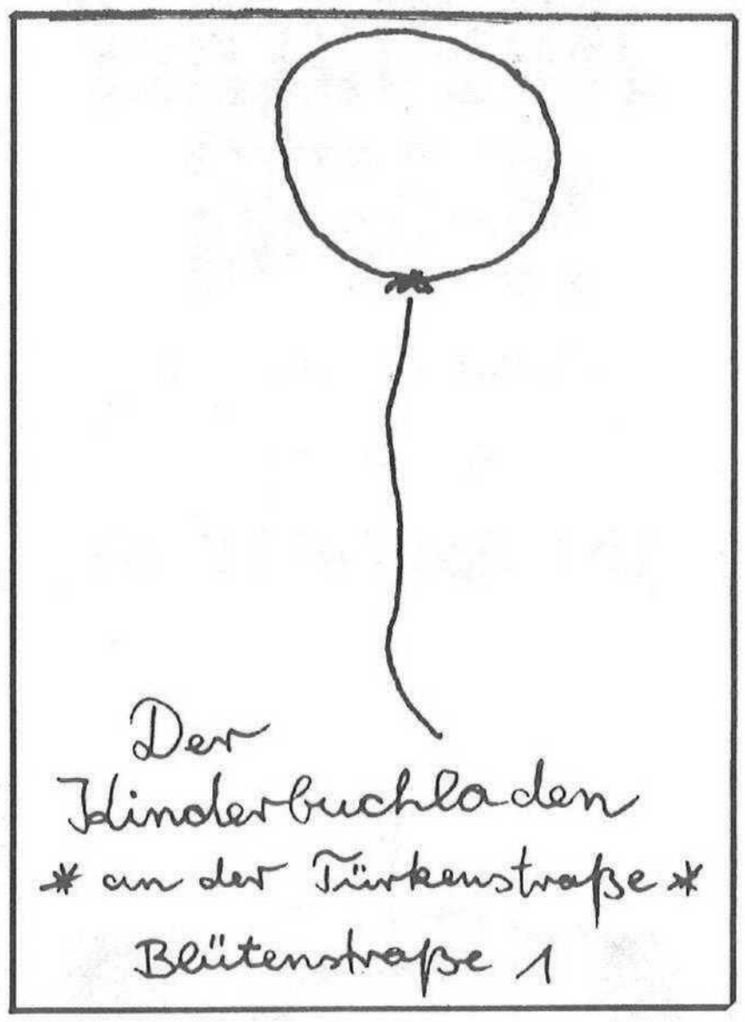
Wer kann französischem Studenten, hier noch nicht immatrikuliert, zu einem Job, täglich oder wöchentlich einige Stunden, bis Weihnachten, verhelfen?
359 39 51

Arschkalt! Ich such keinen Ofen, aber eine MFG geg. BKB, n. Essen. (23. od. 24.12.) Es reicht aber auch, wenn du die Richtung drauf hast. Evelyn
651 48 77

Von 10 bis 18 Uhr geöffnet

BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522
Wir führen in unserem Sortiment u.a. sämtliche Titel aller linken Verlage.
Titel aus bürgerlichen Verlagen können, soweit nicht ohnehin auf Lager, schnellstens von uns besorgt werden.

Ithaki
Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 – 1 h
Eine griechische Taverne mit
* echter gastfreundlicher Atmosphäre
* besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h
* alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und
* dem berühmten SPATEN BIER
All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.



Suchen am 23.12. MFG für 2 Leute: Dortmund, zurück am 29.12. oder 30.12., Dietmar verlangen, ab 19 h, 788 322

Stud. sucht Job, egal welcher Art, abends ab 17 h oder Wochenende, Auto vorhanden, Tonio, 528 874

Projektgruppe Lehrer, die nicht in' Schuldienst können + wollen, suchen Alternative, die wir gemeinsam erarbeiten wollen. Leute, die's betrifft, mit Erfahrungen + Ideen, 524 832

Ziehe demnächst nach New York. Wer kennt dort nette Frauen mit Kindern bzw. aus der Frauenbewegung und kann mir Adressen geben oder Kontakte vermitteln? Evelyn,
988 146

MFG Ruhrgebiet 23./24.12.77, gg. BKB geboten, Christine, 348 086, und ab 18 h 301 632

Welcher nette Mensch hat einen Brennofen u. läßt mich ab + zu brennen? Du brauchst es nicht umsonst zu machen, Christine, Chiffre, da kein Telefon,
110 / 19

Mädchen, willst auch nicht dauernd allein sein? Suchst 2er Beziehung? So ruf einfach mal unverbindlich an. Bin 33, m, mit Tochter, 8. Das wär mein einziger Weihnachtswunsch. Bin tolerant + hoffe das selbe von Dir. Franz 265 614

An alle AAO-Gegner! Ich suche Leute, die mit dem Gedanken spielen, die AAO zu neutralisieren, um einen Aktionsbund zu gründen, da man/frau ja nur gemeinsam stark ist. Ich denke an Bambule- + Galama-Aktionen gegen die AAO. Theoretische Maulhelden unerwünscht! Das Ziel soll sein: die AAO für immer + ewig kaputt zu machen + zu atomisieren. Macht kaputt, was... 714 23 33

Suchen noch Frau/Mann z. Gründg. e. Reiseagentur Overland Tours 3. Welt. Gefragt: Globetrotter Appeal, engl./span. +/od. franz., viel Idealismus, ev. Branchenkenntn., leider auch ein paar Kröten, 166 733

netter sensibl. m, 23, 167, sucht echte Freundsch. m. w bis 30 für gemeins. Unternehm., Tanzen Lokale Reden usw. Roland
353 162

Wer fährt 24. oder 25.12. nach Karlsruhe + nimmt mich gegen BKB mit? Shanta, 345 369

'GANTENBEIN' sucht versiert. Rock Keyboard Spieler/in. Möglichst mit Fender Rhodes Piano und Synthesizer.
Schorsch 651 55 93
Reinhard 284 532

Mädchen, 28, 172, schlank und angeblich recht attraktiv, sucht sensiblen, großen, kuscheligen Typen zum Reden, Diskutieren, Lachen, Lieben, Erleben,
CHIFFRE 110 / 26

Lieber Wolf Lauppe, ich habe von dir den Mehegan, Bd. 1, und das Downbeat Jazzreview 1977 geliehen und hab deine neue Adresse (Fraunhoferstr.?) verloren. Ruf doch mal an! Herbert
224 905

Suche ein paar Nichtverheiratete, m + w, um 30, für gelegentlichen Stammtisch. Bin 32, m, Lehrer. Schreibt kurz, gern auch Ausländer. Chiffre 110 / 10

Su. Lehrbücher 1. Sem. Psychologie zu kaufen. Außerdem Material üb. Drogen- + Alkoholabhängigkeit. Wer gibt Tips für Arbeit f. Begabten-Abi in dies. Fach + Thema? Chiffre 110/11

2 Gitarristen suchen Bassist + Schlagzeuger, ev. Pianisten; Richtg.Jazz + südam. Rhythmen. Ali 186 313

Die schwule Subkultur stinkt mir. Wo ist die aufgeschlossene hetero Clique, die auch mal den Horizont erweitern will? H. Zimmermann, Gabelsbergerstr. 77

Ich, w, 35, habe mich in letzter Zeit etwas zu sehr isoliert. Wer ist in ähnl. Situation und möcht raus? Chiffre 110 / 12

Wer kann Suaheli (Kiswahili) oder wer will es mit mir lernen? Robert Hopp, Badstr. 4/II, Mü. 70, ab 18 Uhr

Suche jede Art von Arbeit, Ferdinand, 347 296

Arch.-Stud. sucht f. Praktik. Job in Büro, mögl. Altstadtsan., Arbeit in Bürgerinitiative, Christopher, 478 708

2 unternehmungslust. Mädchen, 29, 24, suchen evtl. 2 nette junge Männer, auch üb. 30, zwecks gemeinsamer Unternehmungen, 570 35 32 oder 525 106

Suche Kontakt zu Leuten mit Kindern, ca. 2 J., in Neuhausen, Helga, 198 937

Frauen nehmen Frauen mit! Biete MFG gg. BKB, Bremen, 23. 12. morgens. Zurück am 26. 12., Marlies, 720 25 56 tagsüber, und abends 268 890

Wer läßt uns Scheiben von 'Emtidi', 'Ashra Tempel', 'Witthüser & Westrup' oder andere 'Kosmische Kurie', 'Ohr' oder 'Pilz'-Platten auf Band aufnehmen oder verkauft sie? Würden uns über jeden Tip freuen!
Gaby 600 29 09

Ausl., 25 m, sucht symp. intellekt. Freundin, bitte ab 20 h mehrmals versuchen, 141 14 97

Stud. sucht Arbeit üb. Weihn. + Neujahr, Vertretungen usw.
Kay Rögels, 378 13 76
Georgenstr. 60, M 40

Pianist gesucht. Wir spielen Jazz-Rock-Swing und suchen immer noch E-Pianisten, Martin, Joachim, 647 616

Schönes großes Zimmer zu vermieten in unserem Haus + Gartenhaus wohnen Gisela-Hannes-Bärbel-Monika-Peter-Albert-oft auch Achim, alle zwischen 24 und 34 Jahre alt, Daniel 2 1/2 Pepe 10 J. Wir wohnen fast am Ende der Schleißheimerstr., ab 17h sind wir zu erreichen, kommt vorbei oder ruft an. Caraciolastr 7 M 45 Tel. 3145547 Miete 350.-

Wohnungstausch! Bieten 4 Zi-Altbauwohnung , Kü, Ba, WC, Amalienstr., gegen 3 Zi Altbau wohng bis 600.- DM incl. ab sofort Tel. 28 31 119

Wir suchen: 2 Zimmer u. Werkstattraum (für Weberei) in Land-WG oder Haus mit Garten Tel. 76 16 39 Jutta, Gabi

SAFTLADEN

Senftlstr. 2

Wir haben hier jetzt auch:

Pelz u. Samtmäntel/Jacken, heiße Pumphosen, altes Spielzeug, Kassettenregale aus Holz usw. — **Geöffnet 13 bis 18 Uhr**

Kathi + Brigitte

Junges aufgeschlossenes intelligentes SCHÖNES Mädchen zwischen 16 - 19...
für zeitkritischen Spielfilm (BRS 1978) gesucht. Persönliches Vorstellen am Fr. 16. + Sa 17. von 16 - 19 h und Mo 19. von 11-14h bei Claudia Trixner, halleluhjah-film, Mchn 22, christophstrasse 10

möchte in München Tiermedizin studieren und suche Leute, die mir Tips geben - komme deswegen so um Sylvester hierher und brauche was zum Übernachten- oder gleich Platz in WG. U. Gotze Baustr. 40 4230 Werl.

suchen noch zwei jüngere Leute für Sahara Trip. Abfahrt 6.1.78. es soll so um die vier Wochen gehen und an Geld braucht Mann/Frau so an die 800 marx /edgar 48 29 73 /Franz 52 52 44

Bin 31, lebe schlecht und recht v. Schreiben u. Musikmachen hab einen Haufen Bücher, Schallplatten u. einen Flügel auf dem ich üben muß. Suche gr. Zi. in lockerer, aber nicht chaotischer WG im Lehel/Haidhausen/Au. Wenn das nicht klappt, such ich ne zwei-Zimmerwohnung Herbert 22 49 05

verkaufe gut erhaltenes jugendfahrrad mit gangschaltung für 50 DM herbert 22 49 05

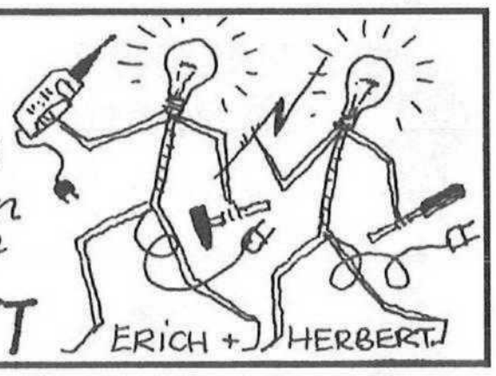
für die andrea (?) im erdgarten (am 19.11.). Vielleicht gibt es doch noch einen Weg, aber deine Tel.-Nr. brauch ich schon. alfred 18 44 98 (alfreds tel.-nr. war in Blatt 109 falsch, blatt)

1 Couch, 2 Sessel, hellgrüner Samt, preiswert zu verkaufen. ca. 300.- DM 760 7835 maje

SPONTON

Ehrengutstr. 10, 77 42 67 , Mü 5

Unsre zwei hinzugekommenen Elektrokünstler nehmen noch Aufträge an!



ELEKTROWERKSTATT

Verschenke Blatt Nr. 50-100; verkaufe: Heizlüfter, Regal ca. 1x1 m Kiefer, Schränkchen 1mx 0,7m; Schubladenschrk; Klarinette, gehob. Balken 8x8 cm, Herrenfahrrad El.-2 Platten-Kocher, Dual-Plattenspieler Tel. 18 64 90

Dyane 6 TÜV 8/79 Generalüberholt viele Extras! VB 2000.--/ Mot. 50 000 km Frank 35 19 427 / 53 45 47

JUBILÄUM
20. Dez. 1977
Alle soll'n es wissen: Genau 10 Jahr ist es nun her, daß ich nicht mehr arbeit! Es geht mir gut, und so soll's auch bleiben. Pete

Mercedes 190 D zum Ausschlachten zu verk. Suchen gebrauchte Ski + gebr. Platten Tel. 43 23 50

Gesammelte Werke (LPs) von T. Rex zu verk. Tel. 45 25 98

Elektroorgelspieler Jazz, Rock, Soul, soll auch Schlager parodieren können, für Band gesucht. Der Sänger ist mehr Clown als Sänger Tel. 30 17 80 Dieter

Zimmer frei in 3er WG UniNähe Die Wohnung ist renovierter Altbau, mit Balkon, Küche, Bad, und bald kriegen wir ein Kommt vorbei und wir werden über alles reden. Das Zimmer kostet 210 DM + Strom und liegt bei Fraser, Boll, Amalien- und grün) III. Stock

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Get to know schaumi's
Arnulfstr. 101
Telefon 16 15 15

suchen noch zwei jüngere leute für sahara-trip. Abfahrt 6.1.78. es soll über vier wochen gehen und an geld braucht mann/frau so an die 800 marx edgar 48 29 73 franz 525244

Buttermelcher Hof

— **HEILIGER ABEND** —

— **ab 18 Uhr riesiges kaltes Buffett** —

— (leckere Salate, feinste Käse- und Wurstsorten, und was unser Koch sonst noch drauf hat)

— **Gansbraten** mit Rotkraut (bestellen ?!)

— **Sauerbraten** — Weihnachtspunsch ...

Vielleicht einen Tisch bestellen ? Tel. 298 925

Am 25. und 26. Dezember Ruhetage.

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

Test-Theater sucht Probenraum 60 qm, 3,5 m hoch, heizbar. Tel. 47 80 29/oder 08133/6090

1 Metall Dobro (Stahlblechgitarre) 900.-DM 1 Earth Revival 100 W 2x12 speaker 900.- DM Tel. 693486

MFG nach Münster am 24.12., Rückf. am 28.12. geboten. Platz f. 2-3 Leute. Verk. neue Earthshoe Stiefel, Farbe rotbraun, Gr. 44 1/2 (Normalgr. 43) DM 120.- 08 142 / 52 126

Suchen dringend billigen Öltank (600 l) mit Ölwanne. Meldg. bei S. Wunderlich, Agnes-Bernauerstr. 3, M21

Flöstist(Steto-Sax) sucht kl. Wohnung od. gr. Zi. (WG) und Leute, mit denen er Funk Jazz nach 19 üben kann. Tel. 43 89 41

Suche dringend 1 gr. od. 2 kl. Zi in WG bis 300 DM Bin 35, w., Psycholog. und Literaturwiss., WG-erfahren. Ziehe auch gern mit anderen w zusammen. Elke 57 34 74 abends.

Ich, m, 28 berufstätig suche Platz in WG, biete Wohnmöglichkeit auf dem Land Nähe Wor, näheres unter Tel. 35 93 259 Franz verlangen abends (Guter Platz für Weihnachten)

Für den Nickel (4) suchen wir einen Platz in Elterninitiative o.ä. Am liebsten wär uns was im Osten, mit kleinen Gruppen und so. Ja und Telefon haben wir auch keins, also bitte Karte an Cechovsky, Mü 83, Max-Kolmspergerstr. 19. In den katholischen Kindergarten geht er jedenfalls nicht mehr !

suchen dringend autom. waschmaschine mit intaktem schleuderprogramm bis 200.- tel. 47 29 07

Ein Weihnachtsgeschenk, das wirklich viel Freude macht:

1000	Briefe DIN A4:	DM 50.-
500	Briefe DIN A4:	DM 45.-
1000	Briefe DIN A5	DM 45.-
500	Briefe DIN A5	DM 40.-
100	Visitenkarten:	DM 30.-
200	Visitenkarten:	DM 35.-

Druck einschl. Neusatz, zuzügl. MWSt, Telefon 267 944, Ade

welche komfortbewußte WG, in der noch das linksorientierte Gespräch bei Kräutertee am offenen Kamin gepflegt wird, hat warmes Plätzchen (1 ruhiges Süd-Zimmer mit Teppichboden würde genügen) für völlig kaputten, undogmatischen, arbeitsscheuen 27-jährigen der null Interesse an seinen Mitbewohnern aufbringt. Mit einem kleinen Unkostenbeitrag wäre ich zur Not einverstanden. Die ersten 2o Anrufe nehmen an der Verlosung teil. Also nur Mut, wählt 53 49 54 und laßt auch mit Wolfgang verbinden.

Der Schülerladen in der Kellerstr. (1. + 2. Klasse) könnte noch zwei Kinder brauchen. Einschulung in die Klassen der Schülerladenkinder ist möglich. Tel.:28 095 22 Monika

Hätte noch jemand Mut, eine Nichtraucher-WG zu gründen. Nicht so eine zum Abgewöhnen, sondern so eine die schon ist. (entwöhnt). Ich versuche meinem Leben eine elementare Richtlinie zu geben. Oder wenn so eine WG mit mir Kontakt aufnehmen will. Ich bin Schütze K.-H. Preussler 8031 Olching Fritzstr. 18

Weihnachts-Encounter,
Sylvester-Encounter.
(Dieters Weihnachtsgeschenk an alle Blattleser).
Sensitivitätstraining, Psychodrama, Bioenergetik, Gestalt.
Wenn Du Weihnachten oder/und Sylvester ganz anders — und schöner — verbringen willst, als bisher...
Oder wenn du letztes Jahr dabei warst und es dir gefallen hat:
komm ins Schneckenhaus Türkenstraße 24, Hinterhaus.
26. Dez., 10 h vormittags, bis 10 h abends.
31. Dez., 8 h abends bis ... ?

ZUR UNTERFAHRT

MD·80 KIRCHENSTR·96 T·458956

GUTE INDIVIDUELLE KÜCHE BIS 23h
MONTAG RUHETAG
18h - 1h
SONNTAG AB 15h

Billard
Flipper
Musik

SENDLINGERSTR. 65 · KUNSTGEWERBE-EINRICHTUNG · KÜCHENLADEN

Go in · HERZOG SPITALSTR. 3 + 10 · Go in

Fahr lieber mit dem Bummelzug Wer feiert mit uns Sylvester auf der Schiene? Fahrplanauskunft: Michael Popp Tel. 5904308 tags über

1. wo krieg ich nen Feuermelder her ? 2. wer braucht Kühlschrank (DM 40.-)? 3. überhaupt Michael Popp Tel. 5904380

Wer kennt sich technisch mit Kleinlastwagen aus u. hilft mir bei Reparaturen an einem alten Landrover ? Wird natürlich bezahlt. Tel. 30 42 11

Minolta SRT-101 m. Rokkon 1,4/58 und Pentaxtele 3,5/ 200 (620.-): 2,5 kg Quecksilber, Chemikalien, Jazzplatten Micha 52 12 61 KLICK!

Die frühere Teestube von Con-Dobs, in der Elisabethstr. 30 hat sich umbenannt, sie heißt jetzt "Schnckenhaus" und eröffnet am 19.12.77 im Hinterhaus der Türkenstraße 24. Öffnungszeiten: 5 Tage die Woche von 15.oo bis 2o.oo Uhr An welchen Tagen geöffnet wird, geben wir noch bekannt. Jeder kann kommenohne etwas konsumieren zu müssen. Drogen und Alkohol werden nicht gebilligt. An Aktivitäten sind Werken-Basteln-Nähen- Weben— Kräuterverarbeitung zu Tees, Tinkturen, Cremes, Badeölen Yoga, Meditation, selber Musik machen - Ausflüge - Tischtennis

Verkaufe Schreibtisch (160x80 x80) altdeutsch 120.- Seemannskiste 90 x 50) 30.-, Couchbett 2m x 2m 40.- Tel. 29 57 82

Wir verkaufen: Afgahnmantel Gr. 40, gefütterter Knautschlackmantel Gr. 38, Herrenledermantel Gr. 48/96, leichter Wollmantel Gr. 38, neue Jeans Gr. 36, Tel. 333 401

Wir verkaufen Schlittschuhe Gr. 37, Skier ohne Bindung, 2 Teppiche, = Bettgestelle, 1 Sekretär, Puppen, Stofftiere, Tischfussball, div. Mobiliar. Tel. 333 401

Dr. K

JET-Hin- und Rückflug

Rund um die Welt 2999,-

Australien 1999,-/Südsee 2790,-
USA 699,-/Kanada 799,-/Rio 1950,-
Südamerika/Lima 1790,-
Bangkok 1290,-/Ceylon 1250,-
Indien 1290,-/Tokio 1985,-
Singapore 1780,-/Nairobi 1110,-
Teheran 999,-/Mexiko 1295,-
Johannesburg 1325,-/Manila 1895,-

Weitere Reiseziele auf Anfrage
Prospekt bitte anfordern, Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 Mü. 2, T. 089/596601

FERNREISEN

Wir (3w, 21) suchen ab sofort od. später 3 billige Zimmer in lustiger WG in München Tel. 28 31 19

Nochmal: Bitte ruft bei uns an, wer demnächst aus seiner Wohnung (2-3 Zi) auszieht oder eine leerstehende Wohnung beobachtet hat. Wir brauchen bis spätestens 1.1.78 ein Dach überm Kopf. Ulrike und Helene Tel. 3002580

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Der Laden für anderes Wohnen.
Die Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Zu verkaufen 1 Verdeck für VW-Cabrio, garantiert Fehlerfrei, heller Kunststoff ca. 2 Jahre alt. VB 250.--, Tel. 52 24 40 Till

verk. Nappa-Lederblousons Gr. 38 - 54, beige + braun, fest Qualität, 198.- 537 146

Suche Kinder-Autositz, Lothar, 221 283 oder 223 221

2-Zi-Whg. Vermiete von Jan.-Apr. 1978 schöne 2 Zi-Whg m. Küche, Bad im Westend. Miete 450.-- inkl. Tel. 502 50 66

2 leere Zi zu vermieten 210.-- u. 300.-- Kaution. Besichtigung 8-10 h Gollierplatz 10/1 bei Mauk

GASSNER-STÜBERL

TÄGLICH GEÖFFNET
TEL. 175154

gassnerstr.3 * 8Mü19

Zimmer frei in 5-WG ab 1.2.78 190 Mte, 30 NK, 540.- Kt. u. Abl. Nähe Sendlinger Tor, Tel. 26 78 74

Südamerikanerin, 29, su. Zi am besten in WG od. App. in Schwabing od. U-Bahnlinie Sendlinger Tor Mü-Freiheit Tel. 29 28 23

Ich such ein großes Zi (21 qm) 080 412 505 nachmittags

2-3 Zi in lockerer WG von Volkswirtin (27 u. Soziologen (28) für sofort od. später gesucht. 22 63 93 und 33 28 61

Mit Genehmigung der TVIND-Schulen:
Wir betreuen die Wanderausstellung "Umweltfreundliche Energie" von den Tvind-Schulen haben wir die Genehmigung zum Nachdruck folgender Materialien erhalten:
1. "Die Tvindschulen in Dänemark" (Geschichte, päd. Prinzipien, etc. 100 Seiten - für 5.- DM + Porto.
2. "Wir bringens in Gang" - dauernde Energiequellen im Gebrauch. 160 Seiten mit vielen Erläuterungen und Abbildungen für 4.- DM und Porto
Ausserdem gibts:
3. Der "Husum-Plan" (Wie eine Stadt mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden könnte' 0.4o DM + Porto
4. Postkarten-Satz (Sonne/Wind - 4 Postkarten: 1,5o DM + Porto. ERHÄLTLICH nach Vorauszahlung auf unser Konto: AG SPAK PschK. Mchn Nr. 20547-808 - oder in Briefmarken: AG SPAK, 8 München 80, Elsässerstr. 9 - ab 1.12.77 8 M 80, Belfordstraße 8

Wer verkauft mir möglichst billig ein altes Fahrrad, eine akust. Gitarre, einen Stereoplattenspieler u. für unser eiskaltes Klo einen Heizstrahler? Ich selbst hätte einen ganzen Koffer alter Marvel-, Hitcomix misthefte, sowie gut erh. Autoreifen (VW Winter- u. Sommer ca. 2o.-) ferner BMW-Motorradledertaschen u. Gepäckträger zu verkaufen. Ausserdem suche ich noch eine billige 1-2 Zi Wohnung in Schwabing (ja,ja ich weiß, das suchen alle) Trotzdem Tel. 28 49 36

Suche WG, bin 31, Dipl.-Psych. arbeite ab Jan 78 in München (therapeutische Orientierung; Hum. Psych. Gestalt;Bioenergetik, TA etc.) bzw. soz. sensible Leute, die im sozio-psychotherap.-pädagog. Bereich berufstätig sind, 5 Jahre WG-Erfahrung, Stadtteilarbeit. Interesse an handwerklich-künstlerischer Tätigkeit. Anruf Klaus Wagner 69 Heidelberg, Bergheimerstr. 1 A Tel. 06221/26977

in unserer WG werden demnächst 2 Zimmer frei (ca. Jan. 78). Wir wollen einen Neuaufbauin dem versch. Meinungen + Interessen Grund sein sollen, sich damit auseinanderzusetzen: deshalb glauben wir, längere Zeit zu benötigen, um uns kennenzulernen. Bernd, Else,Peter, 50 17 92 ab 18 h.

Gärtnerlehrling (20 J.) sucht Häuschen, Wohn. od. Zi. mit Garten oder Feld, in dem ich, entsprechend meinen Möglichkeiten gärtnerischen Aufgaben (Pflege, Anbau etc.) nachgehen kann, evtl. auch als Teil der Mietleistung, mein Ausbildungsentgelt ist nicht gerade üppig. Ich selbst besitze kein T., daher Nummer meiner Mutter (ab 20 Uhr/ich rufe zurück) 87 90 81

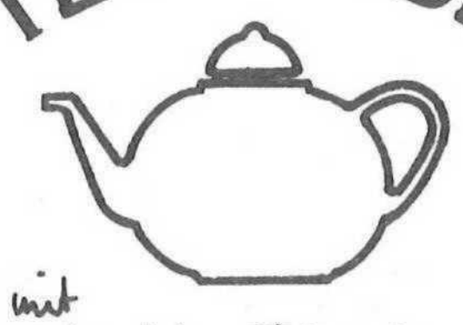
Ich (Stud., 22) suche Mitarbeit in kl. Geschäft (Mode Kunst u. dgl.) Sucheauch Dialeinwand. 18 59 53

Nappalederblousons Gr. 38-54 beige + braun, beste Qualität, 198.-- Tel. 53 71 46

1 Kleiderschrk. (1,75-2,20) 1 Spiegelschrk (1,75 - 1,05) 1 Liege m. Matr. (90 x 1,90) 1 Nachtschränkchen, 1 Regal (alles helle Möbel) abzugeben für DM 70.-- Tel. 93 63 85

In der Hans Sachs Str. 11 gibt es jetzt das

TEEKANDL



mit vielen feinen TEEsorten TEEgeschirr und viel Krimskrams gleich daneben hat der

REGENBOGEN

eröffnet. Hier findet ihr reine SCHAFWOLLE, handgesponnene und naturgefärbte WOLLE, HOLZSTRICKNADELN, HANDGESTRICKTES, HOLZSPIELZEUG, und KERAMIK.

Hans Sachs Str. 11

Kühlschrank zu verkaufen für DM 50.-- Eifelstr.5, 8M80, Tel. 91 63 81

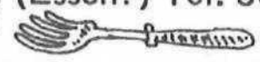
Wir haben ein Wochenendhaus in Niederbayern. Um es besser zu nutzen, suchen wir drei zusätzliche Beteiligte für Kosten, Arbeit und Nutzung. Anteil DM 3000.- Entfernung ca. 115 km Wir sind 3, alle bereits über 30. Chiffre 110/28

Ich möchte gern wieder in einer WG leben, und zwar in einer, die sich nicht auf getrennte Kühlschrankfächer beschränkt, sondern sich um eine echte Auseinandersetzung bemüht, ohne aber für die einzelnen freiheitsbeschränkend zu se n. Astrid 832557

Oma's Kommode

Pasing-Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land u. holen die Nostalgie in d. Stadt: Pelze, Omakleider, Hemden. Kleine Preise. Jed. Freitag 14.30 - 18.30 / Sa 10 - 14

Hilfe, wo kann Natascha, 10 J., 5 Kl. S-Scholl-Gymn. m. gleichaltr. Kind(ern) Hausaufgaben machen (Essen?) Tel. 30 51 62 ab 18 h



Verk. EBersp. Standheizung 6 V Billig gesucht: Waschmaschine + Kühlschrank sowie Mustang-Latzhose (Gr. 40 od. größer) u. wer will so um 28.12. rum mit nach Freiburg fahren (mit VW-Bus) Anja 22 91 65

Hallo Weltreisende! Bei mir gibts ein paar Tramper-Rücksäkke nachgeschmissen zum Dumping-Winterpreis v. 44,99 (50%/ 100% weniger als sonst) Peter Schubert M40 Biedersteinerstr. 24/15 Tel. 36 12 622

Newton-Telesk. auf Parallaktischer Montierung u. Okkularen 850.--; Modellhubschrauber mit Fernsteuerung u. Zubeh. Np 2000.-- für 1600.-- Bernhard 13 38 69

Gebe Nachhilfe in Mathe und Physik gut und - wenn nötig - auch preiswert. Paul 37 67 10

Renate, die Du Dir daß Buch 'Oma hupf' holen wolltest, ich habe Deine Tel.-Nr. nicht mehr. Ruf mich doch im Blatt nachm. an (223 221) oder zuhause 83 24 64 Sylvia

Kadett-Winterreifen gesucht; 4 Stck mit Felgen Reinhard od. Angy 96 75 40

Jeden Mittw. 21 h Südamerik. Gitarrenmusik, Bitte auch Instrumente mitbringen, Vedam e. V. Mü 2, Richard-Wagner-Str. 9 Tel. 52 68 66

Täglich ab 12 h vegetarisches Essen, Teestube, Leserau Vedam e. V. M2, Richard-Wagnerstr. 9

Weihnachten auf dem Land, Tai Chi, Meditation, Massage, Makrobiotik Tel. 52 68 66

Bioenergetik, Reich'sche Massage, Tel. 52 68 66

Meditationswochenende, mit Bhaskar, 16.12.-18.12. Tel. 52 68 66

Welche Folkgruppe sucht Sängerin. Keine Anfänger. Angelika verlangen. Tel. 40 14 34

PRIMÄRTHERAPIE
Marathons, Intensives
Nadam Munk, Dipl.-Psych., Spitzwegstraße 18c, 8012 Ottobrunn, Tel. 089/601 46 04

Gibson Les Paul Custom Copie Suburst mit Gibson Pickups neuw. für VB 65o.- mit Koffer u Ovation, 12-saitige Westerngitarre neu VB 15oo.- u. Gibson Halbresonanz E-Gitarre Es 345 TD + 175 ST wiet unter NP zu verkaufen T. 70 48 51 od. 78 93 79 öfters versuchen

SCHAUMSTOFF LÜBKE
8000 München 19 Tel. (089) 161515
Arnulfstraße 101

Für unsere WG im Münchner Osten (Haus mit Garten) suchen wir (2m+2w,keine Paare) einen netten Menschen, der für längere Zeit mit uns wohnen möchte. Rufts uns an: Tel. 91 63 81 Eifelstr. 5

Die Nächte werden länger - wer denkt da nicht an ein bequemes Bett, eins vom sit in da kann's auch etwas breiter sein, oder länger, oder beides: da wird der Geldbeutel nicht überstrapaziert.
Bequeme Sitze, selbst entwerfen, den Traumstoff aussuchen sit in macht's. Individuelle Beratung + Preise auch am Telefon 52 80 50
z.Zt. billige Möbelstoff-Reste für Kissen und Patchworkdecken. Wir beziehen auch Oma's Sofa neu + machen alle Schlosserarbeiten.
elfin Schleißheimer Str. 78

Verk. Meinl-Crystal-Crash-Bekken sony Stereotuner; 2 Sam-, 1 Soltonendstufe; Böhmorgel 1 man+ Hall; Kontrabaß Mittenwald 3/4 + Pickup, Tel. 700 17 72

BLATT sucht jemanden zum Composer-Schreiben. Wichtig: Sollte alle 14 Tage am Wochenende Zeit haben, sehr gut elektr. Maschineschreiben können. Finanz. leben kann man von dem Job nicht! Näheres am besten mündlich nachm. im Blatt, 223 221 Sylvia verlangen!

Ihr wißt garnicht, wie schwer es ist eine Anzeige zu entwerfen, die Euch, liebe Weißenburger endlich drauf aufmerksam macht, daß jeden Di. ab 19.30 unser Stammtisch im Fraunhofer Hinterstüberl (Kulisse) stattfindet.

Jazz-Soul-Bassist (Fender-Ampeg) notist, frei für Jobs in München. Shorty Tel. 55 50 37

6-wöchiger Amerikaaufenthalt in einer Gruppe jg Leute im Sommer 78, 3 Wochen in einer Familie, 3 Wochen Rundreise Infos bei Hermann Tel. 374 637

Gr. Weihnachtsbasar
afghanische Steppjacken,
Stiefel, Pullover
Nomadenkleider Blusen
und vieles andere
Tel.: 760 79 89

Wir verschenken: E-Herd mit Grill, Küchengeräte, grüber Velourstoff (f. Gard., Bezüge o.ä.), Larnellen-Lampe, Utensilio, 210-Glasfiberski, 20 l Kanister, Gasflaschen, Autoreifen, BWL-Bücher (Marketing, Werbung etc), Herrendiener mit elektr. Hosenbügler, Kinderwagen, Babywäsche bis 1 Jahr, Kinder-Tragetasche, viel Hausrat usw. Armin od. Marlies verlangen, Tel. 39 84 93

Taxifahrer gesucht für Tag + Nacht Tel. 26 37 92

Verk. Fiat 850, 2 J. TÜV, wegen Unfall billigst; VW-Motor 34 PS; 500 Kawasaki (1sitzer); Tel. 700 17 72

Vergleichen Sie unsere **Traumpreise** mit anderen! Wir sind führend im Angebot von Funkgeräten nebst Zubehör, Unterhaltungs- u. Orchesterelektronik und Bauelementen. **Ungemein günstig** z.B. Sommerkamp "133" 5 W, 23 Kan **nur 149,--** Preisliste gegen DM 1,-- in Briefmarken unter A5 bei: Truna Electro- u. Electronic Versand, Postfach 1833, 8220 Traunstein

Zi. in WG frei, ab Feb., 222. incl., 575.- Kaution. Tommy 503 900

Whg. f. WG gesucht, 4-5 Zi., Innenstadt oder U-Bahn-Bereich. Brigitte, Lutz, 295 278

Philip, 14 Mt. sucht Gleichaltrigen z. Spielen u. Raufen. Nähe Münchner Freiheit. Tel. 39 84 93 Marlies

Tauschen große 3-Zi.Altbauwhg. 510.- netto, Nähe Alte Pinakothek, gg. 2-Zi.Whg., separate Zi., bis ca. 450.- incl., vorzugsweise Schwab., Neuhs., 284 473

Inneneinrichter su. ren.-bedürft. Altbau-Whg. 70-100 qm, max. 450.- netto, Leptig-Scholz, Traubenstr. 7, 757-Baden-Baden

Wir, 2 w, 2 m, su. noch nette Leute, die mit uns in Haus, Stadtrand, wohnen wollen. 283 766

Wir, 22 w, 20 w, suchen kl. Whg. od. Zi. in WG. Eilt. Sonst sitzen wir Neujahr auf d. Straße, Monika, 343 325 ab 20 h

Ingrid, 20, möchte m. ca. gleichaltrigem Mädchen in 2-od.3-Zi. Whg. ziehen, Whg. müsste noch gesucht werden. Würde mich freuen, 509 332 ab 17.30 h

Kl. Zi., WG, frei, 180 855 von 13.15 bis 14.30 Uhr

Bauernhof vom 22. 12. - 6. 1.78 zu mieten gesucht, Barbara, 841 35 43

In uns. WG, Bauernhaus, was frei f. Leute, die nicht nur Wochenend aufm Land verbringen + Auto o.ä. haben, 40 km v. Mü. + 10 km v. S-Bahn. Karte an: Jury Eisenkraft, Haus Nr. 5, 8891 Mannried

NF LADEN
hi-fi stereo

8 München 80, Sedanstr. 32
(am Pariserpl.) T. 45 81 93

Paket-Angebot:
Receiver Wintec (25/30 W)
Plattenspieler (Halbautomat)
2 Boxen-3W (55/85W) 1120,-

Boxen:
Altec-Three (30/100W) 850,-

Receiver:
Sony 2800L (25/40W) 648,-
Wintec 222 (15/20W) 428,-

***Ein Jahr Vollgarantie für alle HiFi Geräte**

2 gelbe Gardinen (2,10 h, 2,35 br) neuwertig DM 60,-- 1 Bett m. Matr. 90x90 DM 50.-- Christine 30 16 32

Es wird Winter! Hirtenmantel br. für Mann bis 1,80 Gr. für 150.- abzugeben. Klaus 300 79 19

R4 fast zu verschenken Geburtsdatum Dez 71, Motor sehr gut - Boden ok! Autom.Gurte TÜV 2.78 VB 350.-- Franz 37 35 28

VW Variant 1600 Bj 67 ATM m. Zollnummer VB 1000.-- Tel. 26 86 50

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14,T.242430,tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Micky-Maus-Micky-Maus-Micky kaufe jd. Micky-Maus f. meine Sammlg (od. Tausch). 10 Taler f. jedes das ich noch nicht hab. Mo-Fr 10-11 h Tel. 23 94 44 38

Wir wissen, daß es Euch gibt! Weißenburger (WUGer) in München! Wir treffen uns jeden Di. ab 19.30 h im Fraunhofer Hinterstüberl (Kulisse) Kommt zuhauf!

Blatt sucht für seine Leute 6- bis 10-Zimmer-Wohnung! Tel.: 223 221

Laden/Wohnung sofort gesucht Angebote an Tina Kügler, M22, Thierschstr. 29

WG in Schwabing mit Garten u. gr. Ki-Zimmer sucht Leut(e) mit Kind(ern) bis zu 3 Jahren. Chiffre 110/45

verk. karierten Wollstoffmantel 40/42, 100.-, langen Kaninchen-Mantel, 40/42, 250.-, Staubsauger, 50.-, Staubsauger Progress, 90.-, Bad-Spiegelkästchen + Licht, 50.-, 4 Winterreifen + Felgen VW 1200, 80.-, Fischer Ski, 90.-, Rossignol Ski, 100.-, Skistiefel Gr. 44, 90.-, Skianzug, neu, Gr. 50/Herren, 190.-, 3 Stühle, Holz, je 15.-, Bücher/Plattentisch, 40.-, 2 Stringregale mit je 3 Brettern, 30.- 226 814

verk. schöne alte Schulbank m. Klappsitzen, Tintenfass etc. Veronika Schaefer, Thierschstr. 38, 295 452

verk. günstig diverse neue Wollpullover, handgestrickt, gute Qual., schön, und Rollkragenpulli für 8-10-jähr. Kinder, Wilfriede 133 914

Falls noch nicht bekannt: Wir bauen Wohnlandschaften u. machen uns Gedanken darüber wie die Dinger auch wirklich funktionieren. Preislich, da wir selber Hersteller sind, liegen die Dinger zwischen 600.- bis 2 000.- DM.
Falls Ihr wollt, könnt Ihr zwischen 150 Bezugsstoffen wählen oder Eure eigenen Kreationen bei uns anfertigen lassen.
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Get to know schaumi's, Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

Wir haben jg. Hunde zu verschenken. Die Mutter, Frau Palmström, ist Schäfermischling. Jetzt kam ein ung. Hirtenhund dazu. 521 779

Suche Gitarren-Verstärker, mind. 70 W sin, gut erhalten, mögl. billig. - Verk. außerdem Gitarrenbanjo. Theo Schmeer, 983 240

2 CV zum Ausschlachten abzugeben, VB 150.-, Monika 163 694
verk. prakt. Doppelbett, als Couch zus.klappbar, 135x200, Bettkasten, du.-brauner Cord, (NP 498.-), 290.-. (neuwertig) Petra 287 406

verk. Baby-Buggy, Paidi-Bett, Türabsperrgitter, Schaufensterpuppe, runder Eßtisch, 120 Du. messer, Wieselmantel, Tweed- + Lederjacke, Polstersessel, TV (s/w), alles absoluter Bestzustand, 377 077

verk. grünen Lodenmantel Gr. 42, br. Wollmantel Gr. 40, Parka Gr. XS, Hose du.-bl. Schurwolle, Gr. 38, he.-bl. Wollhose Gr. 40, Elfriede bis 18 h 475 316

verk. neuwertige Schlittschuhstiefel Gr. 40, Ski (ungefahren) 160 cm Atomic, Plattenspieler Thorens TD 160 wie neu, 341 011

ALTERNATIV-Versicherungen (Kfz, Kranken- usw.) findet Ihr nicht bei den Molochen der Branche. Es gibt auch kleinere Gesellschaften, die sich noch anstrengen müssen (Preis + Service). Anruf (auch nach 19 h) oder Postkarte an: *A*-Versicherung, Am Katzenstein 2, 8031 Wessling, Tel.: 08 153 / 12 40

verschenke 2 Couchs (Jhdt.-Wende), Helga, Trödelkeller, Agnesstr. 6

Verk. billig: Klamotten (Gr. 36/38) Schuhe (Gr.39/40) Bücher LPs Pflanzen u.a. Hauskram, u. ind. Sitar 360.- + Zubehör Sabine Tel. 7604 295 / 37 62 34

2 CV4-Motor 38 000 km u. dazugehör. Getriebe u. evtl andere 2CV-Teile sowie ein Luftgewehr m. Zielfernrohr zu verk. Ralf Tel. 90 34 685

Halbangora-Katze (2 J. alt) zu vergeben, soll auf jeden Fall m. Auslauf sein. 988 146

Verkaufe einige alte Bücher & Landkarten, sowie andere Memorabilia dt. Zeitgeschichte der letzten 100 Jahre .. nichts unerhört 'wertvolles' aber ganz interessant - alles zus. od. separat, 37 08 34

Puppensportw., Puppen, Spiele, Bücher zu verk. Tel. 611 57 47

Suche Honda-Monkey od. Dax auch defekt u. Teile davon (Motor) W. Schlund M 22, Kaulbachstr. 29, bitte Postkarte schicken

Suche dringend MFG nach Wuppertal am 23. od. 24.12. u. verkaufe Plattenspieler (2 Boxen) f. 100 DM. Beate, Tel. 760 7599

Verschenke gr. guterh. Schreibtisch u. netten selbstgestr. Küchenschrk gg Selbstabholung am 16.12. Suche billige Bergschuhe 43-44 Tel. 52 24 99 abends

4 Mann-Oldie-Band für Fasch.-Bälle u. a. Tanzveranstaltungen frei. Tel. 67 66 61 Günter. Verk. außerdem gut erhalt. Warmwasserboiler.

Kneissl 'White Star' 2 m, mit Bindg. für 60.-- / Tel. 50 16 47

Wer schenkt uns alte Vorhänge Sessel, Sofa u. Teppich od. hat billige Duschkabine. Tel. 260 82 12

Verk. Ems-Synthesizer Synthi A m. Keyboard DK2 u. Pitch-Voltage Converter. Tel. 456 622

Verschenken Gasherd bei Abholung Biggi/Gertraud 661 796

2 Bettroste gg. Abholg. je 2 x 1 m Tel. 52 98 22 abends

Blatt-Sammler! Nr. 1-110 Blatt (mit Lücken) aus Platzgründen abzugeben Klaus 300 79 19

DAS "UNIVERSUM" IST DA
Jeden Tag! Mo-Fr.: 14 - 18.30
Sa: 10 - 14 Uhr.
Bücher von u. über W. Reich, Naturheilkunde, Parapsychologie, Bioenergetik, UFO-Forschung usw. HIRSCHBERG-STR. 6, M19, (Nähe Rotkreuzplatz; neben Muschel)

Suche 4 Winterreifen für VW Bus Christian 267 497

verk. 2 Skianzüge je 60.-, Gr. 40 + 42, Mäntel, Kleider, Blusen, Pullis + andere Klamotten, alles büllig, Theresia 260 79 36

verk. VW Bus Bj. 67 § 3/78, 34 PS, 6 Volt, Ausschlachten oder Herrichten, m. Radio/Kassette, Dachgepäckträger, Haftreifen (N60), neu lackiert, Bremsen + Auspuff defekt, 1500.-
VW Käfer ohne Motor, zum Ausschlachten, 6 V, Bj. 66, 260 31 49

Hallo Musiker!
verk. Fender Rhodes Suitcase Piano, 2800.-, drei Steel Drums, 300.-, H. Bebrout, Fallmerayer-Str. 1 A, Mü 40

verk. 4 P. Ski, 2m, m. + o. Bindg. 1 P. Ski 1 m, o. Bindg., 1 P. 150 cm m. Bindg. (Kinder) Skistiefel Gr. 34, 41, 42, 43, 44. Vier Christbaumständer, Pelzmantel, Wintermäntel, Parka, Wollpullis, Schals, div. Vorhänge + Stores, Vorh'schienen, klei. + gro. Koffer, Bretter, diverse Größen, 370 834

verschenke ausgearbeitete Stundenvorbereitungen f. Grund- + Hauptschule, an PH-Stud. Elfriede bis 18 h, 475 316

Ziehe von FFM nach Mü., suche ab sofort 1-2 Zi.Whg. oder f. vorübergeh. ein Quartier. Chiffre 110/1

Suche billige Garage f. 1/2 Jahr in Mü. od. Umgebung, Chiffre 110/2

Wir, Rüdiger, 33, Rudi, 24, Annette, 32, suchen Frau f. unsere WG, Nähe Rotkreuzpl., Miete 193.-, 169 881 mögl. abends

Zi., Kü., Bad, incl. NK 320.-, Mü.West, Tram Nähe. An Schwulen über 30 J. - Chiffre 110/3

Wir müssen 1.1. aus uns. Zivildienstwhg. draußen sein, suchen desh. dring. 3-4Zi.Whg. bis 500.- 709 574 70 od. 537 227

Wie wär's mit einem "originellen Weihnachtsgeschenk" aus dem **Sendl. Flohmarkt, Mü 70, Implerstr. 10a, Tel.: 77 58 31** Mo.-Fr. 9-18 h, Sa. 9-13 h und jeden Do. u. Fr. Möbelschau in von **Hebels Raritätenkeller, Mü 2, Schmellerstr. 7**

Bis März, z.T. früher, ziehen bei uns fast alle aus. Es stehen 4 Zi. leer, Miete je ca. 90.- incl. Würde am liebst. m. funktionaler Raumaufteilg. + mögl. energievollen Leuten wohnen + viel zus. machen (spont. Theater etc.) Peter 597 632

17-jährige Rollstuhlfahrerin su. Zi. in WG, 381 882 93 ab 17 h, Irmgard verlangen

Bin 19, w, suche Zi. in WG (U/S Bahn od. Planegg) wo sich tags niemand dch. Musizieren belästigt fühlt (Musiker-WG?). Ideal wär Zi. m. Klavier + nicht sehr hohe Miete. Wo sind die lieben, gesprächsfreudigen, toleranten Menschen, die mich aufnehmen ? Svenne 164 230 o. 08144/476

Töpferei, Tee- und Keramikladen

laufend Töpferkurse

Außerdem gibts bei uns Brotgetreide recht preiswert.
5 kg Weizenschrot grob 7,50
und ganzer Weizen 7,00

Zi. (33 qm) frei in Landhaus m. Garten, Ottobrunn (S 1). Wir (m + w, 27-30) suchen berufstätig. Mitbewohner in uns. Alter z. Weiterführg. d. WG 601 12 15

Suche liebe Frau z. zus.wohnen, leben, weiterkommen, in schöner, kleiner 2 Zi. Whg., Haidhausen. Bin 25, w, stud. - Chiffre 110/4

Su. Nähe TU 1-Zi.App. od. 1-2 Zi. Whg. bis ca. 300.-, sofort o. später. 349 437 Jürgen

Frau, 30, m. Kind, 10 m, sucht Mitbewohnerin m. Kind 10-11J. für Whg. m. Garten, 220 611, App. 22 (Heyn?)

Frau, 30, Tochter, 6, in Haus m. Garten, Ramersdorf, su. Leute m. gleichaltr. Kind. 3 Zi. + extra Bad sind frei, Gemeinsch'küche. 406 898

Suchen 7-8 Zi.Haus, S- o. U-B.-Bereich. Können tauschen geg. 2 5-Zi.Whg., Harras. 769 25 68

Jg. DDR Umsiedler, Ing., sucht möbl. Zi., München. 812 14 59 ab 19 h

Wir suchen Frau in unsere WG, Haus m. Karten. Kellerzi., 18 qm, ca. 180.- incl. 430 54 68

Suchen selbständige Leute f. WG aufm Land. 526 866 ab 18h

26-jährige su. Zi., gern in souveräner WG, ab 1./2.78, mögl. in Schwabing, Zentrum. Miete möglichst nicht über 200.- - Chiffre 110 / 5

Wir suchen 5-6-Zi.Whg. o. Haus in o. um Mü. Belohnung: riesengroßer Blumenstrauss! 532 035

Frau, 31, sucht WG aufm Land. Chiffre 110 / 16

Suche immer noch 1 Zi., am liebsten bei Leuten, die was mit Reich im Sinn (Körper) haben, Nane Jürgensen, Hirschbergstr. 6, München 19

Suche Zi., auch in WG, in der jeder seinen Stil leben kann, ohne sich anschließen zu müssen, Dieter, 25 J., 785 42 73

Suche immer noch ruhige Zimmer in WG, Innenstadt. Für die Leute in der Thierschstr. eine Entschuldigung wegen der nicht eingehaltenen Verabredung. Für die Freunde am Baldeplatz viele schöne Grüße. Christian 267 497

Blatt sucht Wohnung, 223 221

Achim sucht WG oder Wohnung 223 221

Suche dringend Unterstellmöglichkeit für mein Reisemobil i. Kotten, Bauernhof o. ä. sowie Skihütte und Interessenten! Peter 141 15 38

Regale
in massiver Fichte vorrätig !!!
Clemensstr.20, T: 33 21 15
Maxburgstr. 4, T: 22 10 05

Ich suche ein Mädchen, das zu mir ziehen will, aber vorher noch Zeit hat, um sich, mich kennenzulernen. Charlotte 488 936

Gesucht journalistisch arbeitende Leute für evtl. WG in noch zu suchendem Haus, Peter, 141 15 38

Dipl. Psych., der hier Zivildienst macht, sucht Zimmer, bevorzugt in WG. 532 155 ab 17 Uhr

Ruh. Zi. Türken/Schellingstr. frei, 210.- + NK; Werktags ab 22 h. 283 394

1.1. + 15.1. 2 Zi. in WG, je 18 qm, frei., je 205.- incl., 486 454, 17 - 20 h

Suche nette Leute, die auch nicht allein wohnen wollen. WG muß n. gesucht werden, Ute, 19, außer Freitag, 651 58 80

Tausche 2 Zi.Whg., Schwabing, gg. 1 Zi. Whg., Schwabing. Holger, 526 449

sit in ist in
8000München 40 schleißheimerstr. 78 Tel 528050

3 berufstätige Menschen suchen 3-Zi.Whg., möglichst Haidhausen. Werner, Peter, Agathe, 452 078 oder 451 019 von 17 bis 19 Uhr

4 Leute, 23-28, Berufstät. + Student., wohnen in TU-Nähe, suchen ca. gleichaltr. Frau, die m. uns leben möcht. Ca. 18 qm gr. Zi., ca. 170.- incl. 521 779

Med.stud. sucht ab 1.2.78 ruhige 1-Zi.Whg. (mein jetziges Zi. ist so laut), Haidh., Bogenh., Schwabg. bevorz., gü. Verkehrslage, max. 250.- incl., 593 910, Di - Do ab 18 h

Herbert su. Zi., auch leer, im Stadtbez. v. Mü., kann aber nur mtl. 100.- aufbringen. 09951 / 77 63, ich rufe gern zurück!

2 Zi., je 100.-, in WG, f. 1/2 J. frei. Mietvorauszahlg. f. 3 Mon. erforderlich. Franc. Schönmetzler, Plinganserstr. 63, Mü 70

Paar mit Klavier sucht 2 Zi. in WG, Innenstadt od. U-Bahn-B. 295 278 Brigitte oder Lutz

KLEIDUNG

AFGHANISCHE PULLOVER · NATURFARBEN · AUCH HERRENGRÖSSEN
DM 64.50

INDISCHE PULLOVER · WOLLE · VERSCHIEDENE MODELLE ·
ab DM 69.-

INDISCHE STEPPJACKEN ·
DM 75.-

STEPPWESTEN · VIELE VERSCHIEDENE FARBEN & MUSTER
ab DM 39.50

INDISCHE BAUMWOLLRÖCKE IN VIELEN FARBEN & SCHNITTEN
ab DM 59.-

BLUSEN & HEMDEN MIT STEHKRAGEN
ab DM 29.50

HANDSCHUHE ab DM 4.- "SOCKEN" · MÜTZEN ·

SCHALLPLATTEN

ZUM VERSCHENKEN ODER AUCH ZUM SELBSTBEHALTEN:

BETWEEN: DHARANA · CONTEMPLATION
P.M. HAMEL: NADA · JE DM 17.90
G. DEUTER: CELEBRATION DM 19.90
MUSIK ZUR MEDITATION
MUSIK AUS ALLER WELT · UNSER SPEZIALGEBIET: ORIENT · INDIEN · TIBET ·

SCHALLPLATTEN
KLEIDUNG
· BÜCHER · KOSMETIK ·
· SCHMUCK · GESCHENKE ·
· TEE ·

ZUM VERSCHENKEN

BÜCHER (v. BUKOWSKI, CASTANEDA)
BRIEFPAPIER (UMWELTSCHUTZ!)
NOTIZBÜCHER · NOTIZBLÖCKE ·
GESCHENK-KARTEN & - PAPIER.
DOSEN UND DÖSCHEN AUS HOLZ UND BLECH · RÄUCHERSTÄBCHEN ·
INDISCHE GLÜCKSBOHNEN · USW.

SCHMUCK

OHRSTECKER & OHRHÄNGER IN GROSSER AUSWAHL ·
INDIANISCHE HALSKETTEN · ARMBÄNDER & OHRHÄNGER.
JUGENDSTILKETTEN - BROSCHEN, ANHÄNGER & MEDAILLONS · SILBERKETTEN RINGE

SHIROKKO

LEDERERSTR. 19
8000 MÜNCHEN 2
TEL.: 089/297121
SEIT 1970

IM ZENTRUM - NUR DREI MINUTEN VOM MARIENPLATZ.
(WIR VERGÜTEN DM 1.- FÜR PARKHAUSGEBÜHREN).

UNSERE WEIHNACHTS-ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH 10.00 - 18.30
SAMSTAG 17.12.: 9.00 BIS 18.00
SAMSTAG 24.12.: 9.00 BIS 12.00
AB DIENSTAG 27.12.: VON 10.00 - 18.30

DIE ABTEILUNG
FÜR FOLK-FANS

PLATTEN DER AMERIKANISCHEN FOLKSÄNGER VON GUTHRIE UND DOC WATSON BIS GOODMAN & PRINE.
SONGBOOKS MIT NOTEN & TEXTEN
LEHRBÜCHER FÜR GITARRE · BANJO · FIDEL · HARMONIKA ·
PETER BURSCH'S GITARRENBUCH · No.1: 18.80 · No.2: 24.80

SEHR VIELE PLATTEN MIT IRISCH & KELTISCH & & ENGLISCH & WALISISCH & SCHOTTISCH & DEUTSCH (er) VOLKSMUSIK.

KOSMETIK

HENNA · SHAMPOO · BADEÖLE · SEIFEN · KHOL & KAJAL · CRÈMES · TIGERBALSAM · DUFTÖLE

TEE

DIE RIESENAUSWAHL · ÜBER 100 SORTEN TEE AUS ALLER WELT.
(PREISLISTE KOSTENLOS)
STETS BESTE QUALITÄT!
· TEEKANNEN · SCHÄLCHEN · TEEFILTER · TEEDOSEN ·
'BUCH VOM TEE' 2.80

verk. Ölofen 5000 kcal, flammenneu, 50.-, Kanin-Pelzmantel, neuwertig, VB 100.- Suche Kinderautositz. Tausche Banjo gegen Gitarre. 306 762

verk. Spiegelreflex Kameras: Exa, Praktika, Praktika TL: 125 bis 285 DM. - Diverse Zusatzobjektive 28 bis 200 mm. Rolleiflex T (6x6), Yashica 6x6, Fritz 841 13 42

Kleiner grauer Kater zu verschenken. Verkaufe 50 W Hohner Verst. + 100 W Echolette Box, zus. 180.-, Francoise Schönmetzler, Plinganserstr. 63, Mü. 70

verk. neue Westernstiefel Gr. 37, NP 139.-, für 50.-. Bosch-Staubsauger, 100.-, Handgestrickte Pullover billig. 723 26 45 abends

verk. Roland Synthesizer Sh-1000, 1/2 J. alt, NP 1900.-, für VB 1700.-. Herkules Moped, VB 100.-, Jet-Overall (Ski), VB 100.- od. Tausch gg. Jet Hose. Mirko 08442 / 8941 ab 18 h

Käfer Bj. 61, fährt noch, zum §-Aufbrauchen und/oder dann Ausschlachten, ca. 200.- Gerhard od. Hartmut, 770 983

zu verschenken bzw. billig zu verk. Reifen 7x14, 5.60x15, 6x15, Neonröhren + Leuchtkörper, div. Küchenmöbel, Holzpaletten, dicker Draht, VW-Bus Motor 47 PS, Kolbenschaden, dito 34 PS o.k., Variantmotor, 1600 ccm, außerdem verkaufen wir uns. VW Bus. Wir suchen eine Spiritusabzieh-Maschine. 895 82 91, Tel.-Nr. hinterlassen

Suche funktionierende gebr. Nähmaschine, 798 291 oder 346 120

Ich bräuchte ein 2 m langes Bett + Matratze, 120 - 140 breit, auß. Teppich o.ä. 2x3 m. Wer braucht E-Blitz Ladegerät passend f. Metz Mecablitz 163, 180, 183, 184, 185? Martin 377 925

Kann uns jemand Angaben machen über Kneipen, Lokale, Teestuben in entlegeneren Stadtteilen (Laim, Pasing usw...), wo man/frau sich wohlfühlen kann; teuer? wann offen? usw. Was gibt's da besonderes? usw. — wir möchten solche nämlich in unseren Adressenteil reinnehmen. — BLATT.

Cplt. Fotoausrüstg. zu verk.: Pentaflex SL 2,8/50mm, Tele 3,5/135mm, Zwischenringe, 2-fach Konverter, Stativ, Gelbfilter, Sonnenbl., Fototasche, Bel.-Messer, Zubeh., 300.- Herbert Hoppe, 08171 / 176 55 abends

NUR VÖGEL FLIEGEN BILLIGER

Charterflüge n. Südamerika

Sydney	2390,- DM
New York	825,- DM
Los Angeles	1225,- DM
Montevideo	1 850,- DM
Buenos Aires	1 950,- DM
Rio de Janeiro	1 850,- DM
La Paz	2 050,- DM
Lima	1 480,- DM
Santiago	2 300,- DM
Mexico	1 180,- DM
Guadeloupe	1 225,- DM
Haiti	1 225,- DM
Delhi ab Mü	1 275,- DM
Bangkok über Colombo	1 450,- DM
London	195,- DM
Palma	205,- DM
Las Palmas	395,- DM
Athen (nur kurzfristig buchbar)	195,- DM
Tel Aviv	585,- DM
Kairo	598,- DM

AIR SUPPLY GmbH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel.: 45 22 26

verk. 4 Winterreifen, 2 a 35.-, 2 a 20.-. 2 Sommerreifen a 10.-. 4 Felgen für VW Käfer, a 20.-. Außerdem Teppichbl... 213 cm, 1 defekte Wäscheschleuder, je 15.-. 401 316

verk. Waschmaschine, 120.-. Sofa 60.-. Und anderes. Ansonsten weiterhin Flohmarkt in meiner Wohng. Franz Karas, Falkenstr. 21, 655 779 abends

verk. 4 Felgen 5,50x12 oder 14SR12, passend f. NSU 1000, je 15.-. evtl. 2 Winterreifen, brauchbar; außerdem 2 Winterreifen 5,20x12, passend f. Fiat 770 o. 850, je 15.-. Neuhauser, 2188/278

verk. Schwedengarnitur, rustikal gebeizt, 5 tlg. cplt. m. Tisch, 750.-. 564 061 ab 19 h

Ich heiße Benjamin, bin 8 Jahre alt und wünsche mir zu Weihnachten eine Klarinette. Ich habe 370.- gespart. 08142/ 74 77

Wir suchen einen schönen alten Klarvierhocker (Drehstuhl). Darf auch was kosten! Galerie Am Abend, 170 477

verk. Mischpult PMI 1030(T), 22 Eing., Mi Endstufe 2x150W sin, + Kabel, 2 Frontlad. Expo (Gauss 15"Expo), 2 Custom EV Hörner incl. 8 Piezo, Manfred Baierl, Regensbg. 0941/517 91

verk. n. ganz gute Geze Automatic Sich'bindg. Step-in Hinterbacken, vorn + hi. alle Variationen einstellb., Fangriemen. Neu vor 3 J. ca. 100.-, jetzt 25-30.-. Alu Skistecken 110 cm, Lederschlaufe, 10.-. 1 P. nie gebrauchte Gummi-Reitstiefel, schwarz, kniehoch, Gr. 42, 15.-. Martin 430 71 93

verschenke Dyane Motorteile oh. Kurbelwelle, elektr. Weihnachtskerzen. Suche Überseetransp.kisten 4 cbm insges., verkaufe R 50 BMW Motor, 200.-, AEG E-Hobel 600 W, 8 cm br., 1,2 cm tief, 300.-. Black + Decker Fraser, 80.-. AEG Bohrer, 150.-. Stichsäge, 70.-. Da.-fahrrad m. 3 Gängen, neue Rei.-mäntel + Schläuche, Sattel, hoh. Lenker, 80.-. Schwabinger Tonstudiogerät: Plattensp. 78er Geschw., Verst. sow. Tonband ger. extra Koffertonb.ger., Jg. ca. '54, an Liebhaber od. E.-techniker zu vergeben. Massiv. 400.-. Wer uns 3- o. 4-Mann Zelt leiht f. 3 Monate, bekommt 2-Mann-Zelt geschenkt. 506 550

verk. Schablonendrucker Geha 170, Opt. + tech. einwandfr., ca. 15 Betr'std., NP 1900.-, VB 950.-. HiFi Bausteine Braun, Verst. CSV 10, 2x15W sin, + Tuner CT 15, tm, am, zus. 160.- Kann dazu Boxen billiger besorgen. 933 741, 19-21 h

suche gebr. Ski 170 cm, + Altes Fahrrad. Verkaufe fast neuwert. Ski 203 - 210 cm. 506 884

Olympia Gelände-Modell, 200 x 175 cm, aufstellbar, 400.-, Hasselblad m. Belicht'messer, 750.-, Rim-Ela-Mischverstärker 120 W, 650.-, Ekki 141 22 87

4 M+S Reifen, 4 Michelin zX 140SR12, a. Felgen f. NSU Prinz IV, Skier (195 - 205, Fritzmeier) + Sich.Bindg. (Ess-Nevada), billig. 224 364 Karl

Tischlerplatte (Hochbett) + Brennholz hab ich noch in d. Agnesstr., zus. 20.-. G. Schmidmeier, Steichelestr. 18, 819 W' hausen 2 (ich rufe euch an!)

verschenke Bettgestelle m. Sprungfedermatratzen, Simca-Autositze. Verk. Kohleofen, Gasherd m. 4 Platten + Backröhre, Grill, Geschirr, 794 047

verk. VW 1300, fahrbereit, Bj. 58, § Juli 79, rot, m. Radio + Dachständer, 1000.- 08076/502

verk. gebr. Sphinx-Leslie, VB 600.-, 351 28 03 Martin

Suche Anatomie Atlas, 161 316

Die Heilpädagogische Tagesstätte Mü. 83, Gerhart-Hauptmann-Ring 42, sucht gebr. Kinderfahrräder, Werkbank + Schlitten. 676 830

TANTRA

VERSAND

Alle Bücher
auch Neuerscheinungen gebr. (5-50 % billiger) + garantiert unbeschädigt. Spezialgebiete: Buddhismus, Bewußtseinserweiterung, Drogen, Heilkräuter, etc.

Alle Schallplatten
außer Schnulzodrom (die vertreibe ich aus Überzeugung nicht). Spezialgebiete: Meditation, Indien, Mystik, etc. Direktimport jeder gewünschten ausländischen Platte.

Bestellungen per Postkarte (bei Büchern nicht vergessen anzugeben ob neu oder gebraucht) an:

TANTRA — Am Katzenstein 2 — 8031 Wessling

Suche billige Chemikalien (Photo) + Rock/Jazz (ECM) LP's zum Aufnehmen + billige Kataloge von Kunstausstellungen, Andrea, 192 321

verk. Gibson Les Paul Kopie m. orig. Gibson Pick Up, vierteljahr besp., VB 850.- (NP ca. 1000.-). + Koffer. Alex 0921 / 399 28

verschenke widerspenstige stachlige Kakteen aus Platzmangel. Abholen: Karasek, Ringseisstr. 11, Nähe Goethepl., auch tagsüber. Wenn niemand da ist, bitte Telefonnummer im Briefkasten hinterlassen!

verk. VW 1302 Bj. 71 ATM Extras, opt. + tech. o.k., VB 2500.- Achim 223 221

Blatt sucht Büroschrank und Stühlp, Achim 223 221

VW Camping Bus Bj. 73, Orange Bestzustand, § 7/79, ATM mit Garantie, Autom. Standheizung, Radio, Stereo-Recorder, heizb. Heckscheibe, 67 PS, meistbietend, Edgar 08153 / 12 40

verk. drei VW's 1200 Bj. 60 + 64, ATM 30000, abgemeldet, Bj. 65, § fällig, zum Ausschlachten, 186 108 oder 522 32 39

verk. 5 Gang Rennrad + Diverse Kassetten, bespielt, je 5.-, + Groß. Reader's Digest Weltatlas, Piet 841 83 42

suche stabilen Esstisch (ca. 90x150), 4 Eßstühle, 1 Büroschreibmaschinenstuhl a. Rollen, Küchenschrank (ca. 30x85x200), kaufe alles Werkzeug, speziell Zwingen, gebrauchte Staffelei, 377 346 Lutz

suche noch immer alte Nummern Peking Rundschau 37/37 ('71), 3-25 ('70), 2-33 ('68), 25-53 ('69), 13-28 ('67), Blatt Nr. 1, 37, 38, 39, 44, 52, 54, 60, 63, 67, 70. Psychologie heute 2-12 ('75), 4-12 ('76). Klaus, 342 550 (Allen Freunden, die mir helfen, meine Zeitungslücke zu schliessen, koche ich eine ausgezeichnete chinesische Bauernsuppe!

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

verk. Tenor Sax Mark VII Selmer, neu, 5 Mon. alt, NP 2450.-, hier VB 1800.-. Sopran Sax Selmer Mk. VI, neu, VB 1800.-, Bariton Sax Selmer, neu, mit A, VB 3900.-. 565 860

Öltank zu verschenken: Stempfle, 309 392, 18-21h

SCHAUMSTOFF LÜBKE **Hallo Skifahrer**
es wird auch mal wieder Winter: Wir die schaumi's sind gerüstet. Wir haben Handwärmer für Euch; ..... und die Dinger funktionieren wirklich
Arnulfstr. 101, Telefon 16 15 15

Verrückte suchen Geschirrspülmaschine, auch defekt, Horst 194 894

Wer hat noch ein Herz und ist bereit, mir seine Stones LP Beggar's Banquet (m. altem Cover zum Aufklappen) zu überlassen? Preis fast egal! Bitte scnnell melden unt. Chiffre 110 / 6

Stulpenstiefel, beige, übers + unters Knie tragbar, Gr. 39/40, dünne flache Kreppsohle, erst 1 x getragen, zu verk. 502 27 66

verk. Objektive f. m42-Schraubfassung: Travenar-Tele 3,5/135 mm, Auto- + Rastblende, Porst-Weitwinkel 2,8/28, nagelneu, autobl., Porst Telekonverter 2x auto. Filter f. 49x0,75-Schraubfassung: Rot (Faktor 8), Gelb (F. 3) + Weichzeichner (alle Heliopan). Gruß + Kuß an Florian, Winfried 08123/546, 18-20 h

Oper Rekord 1700, ohne §, aber durchaus fähig dazu, VB 400.-, das ist er wert. + Ersatzteilbasis Caravan, 100.-. Irmi 363 727

Telecaster Copy (Ibanez) m. Koffer, 350.-, 40 W Kofferverstärk., 350.-, E-piano Cromar, 500.-. Volume Pedal zu kaufen gesucht. Andreas 357 239

verk. VW Variant 1500, Bj. 70, § 10.78, große Heckklappe, ev. große Liegefläche, Ladefläche etc. VB 1700.-, George 452 955

verk. großen Postschreibtisch, viele Fächer!, für 80.-. 373 565 oder 430 19 89

verk. Naturlederstiefel Gr. 38, gef. Lederstiefel, braun, Kreppsohle, Gr. 40, Sommerschuhe Gr. 38, alles w., sehr billig. 192 321 ab 18 h

VW Bus, Bj. 70, gut. Zust., VB 2800.-, 774 780 ab 12 h, Conny

Blatt sucht Stühle, am besten Drehstühle, 223 221

verk. gebr. Kleidung fast aller Art, Gr. 36 + 38, Edeltraud Neuwirth, b. Silbernagel, Schweigerstr. 6, Mü.90, 372 103 sa. 18-20 h

Wir sind 3. Wir haben das Pärchen+alleinleben satt u. suchen Whg für WG (5-6 Zi) od. mind. 3 Zi in best. Wg, mögl. Mü, Tel. 72 36 752 od. 580 40 60

Eilig! Wer will noch vor Weihnachten in gemütl. 2 Fam-haus-WG einziehen? Reges Leben m. Kinder, Katze, Maisen u. Gartenbau könnte da losgehen. 08 092 / 49 89

Suche Zimmer in WG bis zu 200.; Angelika 0861/3662

Knurr ... Such .. Keuch .... Ächts ... Stöhn .. Schnüffel ... Brr ... Jeder kennt das. Suche günstige 2-3 Zi-Whg in München evtl. 2 Zi in WG. Thomas 793 09 13

Suche gebr. 4- od. 5-sait. Banjo bis 150.-. Harry Hausmann, Postf. 452 008, Ingolstädter Str. 193 (Warnerkas.) 8 Mü. 45

Hochwärtige elastische quietschfreie Schaumstoff-Matratzen und Polster zu niedrigen Preisen natürlich bei den schaumi's, Arnulfstr. 101. Tel. 16 15 15

Wir 2 (29 m, 30 w) berufstätig, suchen Leute z. Gründg. einer WG od. 2 Zi in WG. Da kein Tel. vorhanden, schreibt bitte Karte mit Tel.-Nr. an H. Hartmann, Hiltenspergerstr. 32, M40, Wir rufen zurück

Student, 21, sucht dringend Zi, auch in WG, mögl. im Stadtbereich, Tel. 380 12 85 nur Sa/So 16-18 h

Tausche 2 1/2 Zi-Whg in Schwb. 80 qm, 380.-- incl. Hz gg. Whg od. Haus m. Garten im S-Bereich. Tel. 300 56 51

19jährige Schülerin sucht Zi in WG (mit Bad u. Heizung) Irmi Tel. 66 22 86

Suche Zimmer in WG. Tel. 193 176 Hilde

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken

Vor allem sollten Sie unsere **Kressetiere** kennenlernen

Amalienstr. 87 **Telefon 28 72 91**

Stud., w., sucht Zi m. Du.- u. Kochgel., v. 1.2.78 - 8.78 (Pasing) (ca. 200.--) Kindermann, GHB 9-10-9, 7743 Furtwangen (Porto wird ersetzt)

Dringend! Suchen 2-3 Zi-Whg in oder um München mit od. ohne Bad um 250.-- ca. 350.--. Zum gut drin leben für Johanna Hörmann u. Sepp Stapfer Tel. (ab 19 h) 714 80 52 Grüße von Gitti u. viel Glück

Suche Zimmer, am liebsten in netter WG, bin 21/m. Wer kann helfen. Tel. 148 02 010 Mo-Fr v. 9-15 h

Suche dringend Zi bei lieben Leuten in WG zum 1.1.78. Bin 21/w, berufstätig. Leider kein Telefon. A. Reichstein, Frauenstr. 14, M5 (Hinterhaus ganz oben) Danke!

Ich möchte ab Jan-Febr. in eine neue WG ziehen. Andreas, M40, Nordendstr. 16 bei Geuß, Tel. 37 22 18

Verk. sämtl. R4-Teile, astreiner Motor, je 4 saugute Sommer- u. Winterreifen auf Felgen, außerd. 1 Käferreifen auf Felge Michi 88 69 89

Ich brauch noch unbedingt einen Campinggaskocher (2-fl.) 6 V Halogenscheinwerfer, einen Stereo-Autokassettenrecorder u. alte Teppich(boden)reste Michi 88 69 89

Verschenke Katze Tel. 29 95 49

Suche Gitarren-Lehrer für Folksongs, Sabine Tel. 460 38 48 ab 19 h

Guterhaltene Doppelspüle mit Unterschrk 120 cm, sowie Kleinmöbel günstig abzugeben. 1 rd. weißer Tisch (ausziehb.) + 6 passende Polsterstühle Martha Destree, Tel. 08 026/8132

LEUTE — es gibt blaue, rote u. trübe Tage — da hilft dann manchmal Skifahren oder irgendwo hinfliegen, wo die Sonne scheint. Egal was ihr braucht, ich suche Euch überall das billigste raus. Gruß Kristel HFG Reisekooperative, Fraunhoferstr. 17 (100 m v. Fraunhoferkneipe) Tel.: 268 882 Z. Z. haben wir billig Direktflüge nach Elat/Rotes Meer (Israel) zum campen, Knuddeln und sonnen + 28° wauh und nach Athen — alles Samstags. Von den anderen Sachen wollen wir hier garnicht erst reden. Ruft doch mal an.

Wir möchten für längere Zeit nach Südamerika gehen, wer möchte uns einige Tips u. Infos geben? Richard 08441/1504, deswegen müssen wir auch unseren Jeans-VW u. Fiat 126 verkkaufen

Verk. meine Carrera-Autobahn (124), Märklin (40)-Eisenbahn in Originalverpackung (auch teilweise), + Tonband (4 Jh.) Stefan abends 950 38 18

Ich suche einen Motor für DKW RT 200. Außerdem noch einen großen Teppich. Wolfgang 714 88 73

Comics, spez. Micky Maus vor 1960 gesucht. Gute Bez.! Bin auch an Tausch int. Bitte Karte an Manfred Wuester, Kriegelsteinerstr. 6, M71 od. Tel. 75 52 664 früh

Suche preisgünstig zu kaufen: Time/Life-Bücher über Fotografie. Peter 08106/5421 (öfters versuchen, i.a. am besten abends)

Verk. Herrenlederjacke Gr. 36 (180.- neu); D.Mantel schwarz Gr. 36/38 aus synth. Lederstoff (120.--) neuw. jeans Gr. 36 (30.-(30.--); billige Kleidg Tel. 37 27 97

Suche gebr. Klavier, Querflöte u. span. Gitarre hole alles ab Helmut 311 65 93 oder Thomas 91 98 34 Verkaufe Erbacherski m. Salomonbindung neu 300.-- f. 150.--

Verkaufe billigst VW 1300, ATM 45 000 km, TÜV 3.78, Kopfstützen-ADAC, Radio, 2-fach bereift, VB 600.-- Tel. 45 09 77 oder 48 01 358

Verk. Schreibtisch weiß 4 F., 60.--; Anorak, Autoschonbezüge rotes Fell, 2 kl. Sessel, He-Lederskischuhe Gr. 42 Tel. 79 59 10 ab 17.12. Tel. 71 48 692

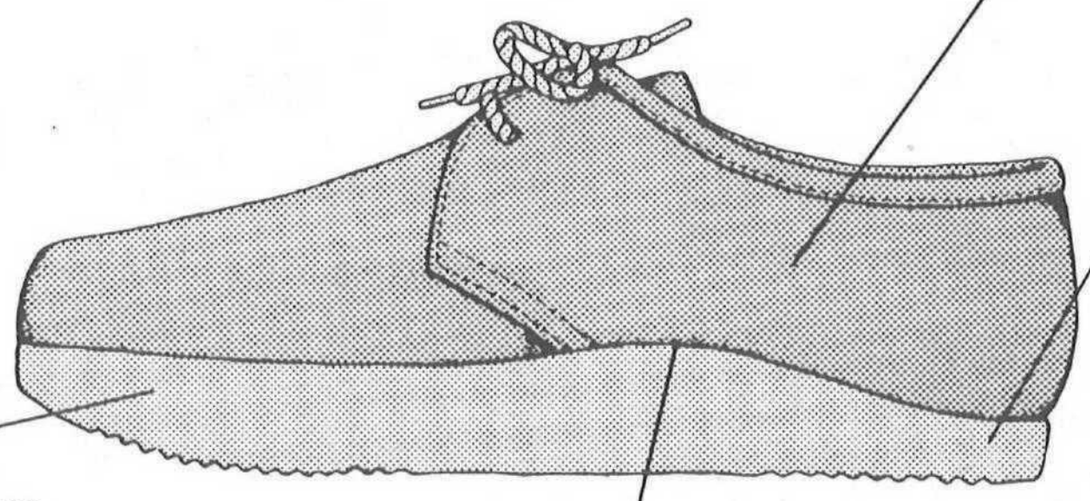
Schmusekaterchen, schw/weiß, 8 Wo, stubenrein u. sehr lieb, an nette Leute zu verschenken. Tel. 79 59 10 ab 17.12. Tel. 714 86 92

Verk. Lowa-Skischuhe Gr. 37 Fast neu und 2 M+S Reifen 165 SR 15 m. Felgen - Eva bis 20. 12. Suche Billige Gitarren - Ulli Beide Tel. 47 48 80

Suche MFG nach Berlin gg. BKB im Dez. (ab 16.12.) od. Anfang Jan. Tel. 50 24 700 Regina

Roots bringen das natürliche Gehen zurück.

Um die Idee der Roots zu begreifen, müssen Sie sich den Schuh einmal von der Seite ansehen. Sie werden hinten ein sanftes Abflachen bemerken. Da Ihre Ferse der niedrigste Teil des Fußes ist, sitzt sie in Roots auch im niedrigsten Teil des Schuhs. Sie stehen dadurch wieder richtig aufrecht, da alle Muskeln in Wade, Oberschenkel und Rücken neu belebt werden und damit Ihr Stehen und Gehen mehr unterstützen.



Feinstes kanadisches Leder.
Das weiche Leder ist naturbelassen, darum werden Sie in Roots genau so gut aussehen, wie Sie sich darin fühlen. Und trotz hochwertiger Handarbeit und bestem Leder, brauchen Sie für Ihre Roots nicht viel Geld anzulegen.

Fersenvertiefung.
Beim natürlichen Gehen lastet das meiste Gewicht auf Ihrer Ferse. In normalen Schuhen – selbst mit flachen Absätzen – neigen Sie sich unwillkürlich nach vorne und ändern so Ihre natürliche, aufrechte Haltung. In Roots sitzt Ihre Ferse in einer bequemen Vertiefung und ermöglicht so ein natürliches Gehen auf jeder Art von Untergrund.

Schaukel-Sohle.
Die Roots-Schaukelsohle unterstützt die Gewichtsverlagerung beim Gehen und macht so jeden Schritt weniger ermüdend.

Gestütztes Längsgewölbe.
Die Roots-Sohle ist so geformt, daß sie das Längsgewölbe abstützt.

Original Roots gibt es in vielen Modellen und Farben für Männer und Frauen nur bei
Roots – Hohenzollernstraße 26, 8 München 40, Schwabing, Tel.: (0 89) 33 38 22

Verlangen Sie eine kostenlose Informationsbroschüre.

Roots

Geöffnet: Mo.–Fr.: 9–18 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr
langer Samstag: 9–17 Uhr

verschenke 2 junge Kätzchen (1 s/w, 1 getigert, 8 Wochen, stubenrein). 376 722

verk. gu. Judoanzug Gr. 170, ('Matsuru'), suche günstigen Karateanzug Gr. 170, auch Tausch. Eva 691 24 15, bitte öfters versuchen

verk. nagelneues Bongo-Set, originalverpackt, um 100.- (20.- unter NP). 405 930, 8 h früh.

verk. R 4 L, Bj. 72, m. vielen Extras, 1650.- Listenpreis! Außerdem suche ich Batterie f. R 4, 12Volt. 691 49 39

verk. neues Crumar-Piano incl. Sustain, Etui, Ständer, VB 950.- Gitarren-Box m. Reha-Lautspr., Durchm. 38 cm, ca. 150/100 W, VB 350.-. Ibanez-Bass incl. Etui, VB 250.-. 293 782

Biete guten Dyane 6 Motor, suche Dyane 4 Motor, billig od. Tausch. 345 211

Busfahren in München ist sauteuer. Deshalb suche ich dringend guterhaltenes Mofa bis 200.-. Sabine, 934 882

Brauche dringend Kühlschrank, 266 265 oder 260 73 24

Verk. 8 Mtspack. Minipille Exlutona f. 35.-- DM. Tel. 34 1586

Der Leo hat aus Indien ne Sitar mit sehr gutem Klang in einem astreinen Koffer mitgebracht. Dieselbe u. einige echte Schmuckstücke (Ringe u.ä) will er verkaufen. Tel. 37 94 53

Beaulieu ZM II Stativ (Holz) Klebepresse (Würker) Autoradio Tel. 28 73 19 19-20 h

Ford-Transit zu verk. Bj 67, TÜV 10/78, 900,-- fahrber. Rep. Bremsbelege, Auspuff, es fehlt 1 Reservereifen. Tel. 089/841 35 43 Barbara

Suche gebr. Ölöfen, Winterreifen f. R4, eine Sitz- u. Schlafliege, einige Lampen. Tel. 34 1011

2 neue Lautsprecher, 6 W, für Zimmerlautstärke ausreichend, für je 30.-- abzugeben, Klaus 300 79 19

verk. billigst Fischer-Ski, 185, m. Markenbindung + Koflach-Skischuhe Gr. 39 1/2 471 426

verk. bespielte fabrikneue Musik Kassetten. Pop 1,50, Klassik 4.- Regal, 150x50x180, Fichte, geeignet als Raumteiler, 160.- 287 406

verschenke sehr selbständige kleine Katzen, 841 39 40

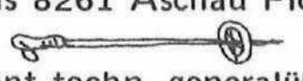
verk. günstig Bett m. Kasten + Matratze, Cornelia, 313 76 94

verk. VW Pritschenwagen m. Plane, Bj. 70, orig. 88000 km, § 8/78, Motor defekt, gegen Gebot. 789 306 o. 359 43 31 od. 183 280

verk. R 4, Bj. 73, Mod. 74, § neu, Liegesitze, Dachgepäckträger, 4 Winterreifen a. Felgen, VB 3300.-. 605 715 ab 14 h

verk. 2 Sitzelemente, auch zum Schlafen, 1 Tisch, 1 Echogerät Echolette NG 51, für Gitarre. Suche Revox Tuner A 76. Michael. 450 645

Wer betreut bis März m. Tochter (1 3/4 J.) 3x/Woche tagsüber bei sich zu Hause (Mü) 08638/65 106 Mikus 8261 Aschau Fichtenweg 6



VW Variant techn. generalüberholt z. Ausschl. od. herrichten z. verk. Tel. 83 21 40 früh

Wir suchen ein paar Leute, die mit uns zus. Bücher lesen wollen um darüber zu reden u. viell. etwas daraus zu entwickeln. Ulli Tel. 77 99 49

Aquariumfreund(innen)! Aquarium: Modell Starnberger See 180 l m. Eheim-Filter (200 l) m. Lichtanl. aber ohne Wasser bzw. Fische bis Ostern preisstabil (ausnützen!) f. Selbstabholfer DM 152,51, tausche auch gg. Turbo-Porsche Bj 77/78 Vorzugsfarbe: gold - Zu wenden an: 40 29 66

Versch. Kleider, Schuhe, Bretter, biete MFG Heidelberg, verk. preisw. S8 Kamera u. Zubehör, Lampfen (Stand+Tisch) Kofferradio, Stereo-Autoradio + Cass., Frank Zappa Platten, Bücher, Tisch, kl. Schrk, Tel. 37 60 56 Bernhard

Weihnachtsgeld nicht zu verschenken, aber wer mir günstig Ölbild, Uhr usw. nur alt anbietet, bekommt auf diese Weise Geld. Bin Sammler evtl Kommission da weitere Sammler vorhanden. Ich hoff mal endl. auf ein Angebot. Tel. 26 56 14

Verkaufe ganz billig Winterreifen 2 St. 5.60/13, 4 St. 5.90/13 Tel. 08027/723

Verk., verschenke fast: Kleidg Gr. 38/36, Schuhe, 2 ant. Stühle, (rp.bed.) Plakate, Teppiche, Bettrost, usw. Tel. 76 07 835 Maje

Wirkl. guter alter Kohleofen (Kanonenofen) u. gemütl. Sessel f. d. Ofenecke gesucht. Barbara 089/841 35 43

Nordmende-Receiver Hifi 75000 St. 2x30 W Musik, UKW m. 6 Stationst., Rausch- u. Rumpelfilter, F. DM 250.- zu verk., Tel. 37 83 03

Verk. Zeiss-Forschungsmikro + Benneton Skipulli Tel. 34 42 07

16 bespielte Scotchtonbänder 18er Spulen, 540 m, 9,5 cm/sec Stereo, 1/2 j. alt, nur 5 od. 6 x gespielt, Rock, Blues, Folk m. Songverz. VB 330.--, Tel. 233 45 60 od. 69 13 806

Kaufe gebr. auch sehr alte Mädchenjeans 36/38. Brauchts nicht zu waschen wg. Ändg. u. Färben! Karte mit Pr.,Adr., Abholzeit an H. Kersten, M19, Rüthlingstr. 6

Achtung Amateur-Virtuosen! Verk. günst. 3/4-Geige + Zubeh. Tel. 36 14 760 Matthias (14-17 h)

Von Privat: Sämtl. R4-Teile Haube, Türen, Motor sämtl. elektr. Teile usw. günst. kpl. Türen f. Ford Transit neu, Tel. 315 24 61

Suche: Gebr. 250er MZ zu günstigem Preis. Alle Angebote an Mich: 34 34 46

Verk. starken 120 W Röhrenamp. (Sound City) m. gr. Box (Marshall m. 8 Lautspr.) wg. Bandauflösung 1250.-- VB Jochen Tel. 93 26 09

Verk. umständehalber funkelnagelneuen Plattenspieler Dual 1225, Magnetsyst., Außerdem Kleidg. etw. Gr. 38 Irmin Pitrof, Fraunhoferstr. 25, Tel. 26 85 48

Suche dringend Schneeketten f. R6 billig, außerdem Kofferradio, Nehme auch geschenkt. Heinz Tel. 470 49 08

Ich suche Stiefel, die ausschauen wie Schlittschuhstiefel, aber keine sind, weil man in denen nicht laufen kann. Die Münchner Schuhgesch. sind so blöd nur modische Sachen zu führen, daraum gibts da so was nicht. Wer was weiß ruft 430 15 44 an (vorm. nur an Wochentagen) u. s sagts meiner Mutter. (weil ich kein Tel. hab, darum)

Peugeot 204 Bj 72 TÜV 7/78 95 000 km ADAC-gepr. 1600.- Griech. Hirtenmantel (Wolle) gr. braun, mit Kapuze 145.-- Tel. 57 32 45 abends

verk. preisw. Couch, Bürodrehstuhl, Bettrost, Schreibmaschine, Nähmaschine, Messingtablett, Ölofen. Ab 19.12.: 344 393

Suche Klavier/Flügel, preisgünstig, technisch o.k. - John, 320 25 32 oder Walter, 315 00 58

verk. großes du.-braunes Buffett 95x220x60, passt viel Zeug rein. Tausche auch gg. großes Batikwandtuch, Luigi, 163 788

verk. groß. Kü.-Buffett, große Kü.-Kredenz, zusammen 200.-, Angie, 903 45 02, abends

verk. Skistiefel Kastinger Gr. 39, 5x getragen, 150.- (NP 299.-); Dachstein, 80.-, Salomon Bindung + Stopper fabrikneu, 200.- 754 550

verk. 500 L Öltank mit Wanne, Eckcouchgarnitur m. 2 Sesseln, Tisch, 406 681

verk. 75.- DM-Gutschein, v. Jeansgeschäft Sendl.Tor-Pl., 70.- (Boots, Parkas, Schlafsäcke, Pullis, Jeans...) 345 369

verk. Stenorette SL, Rep. dch. Grundig m. Rechn., m. Mikro, Kopfhörer, Kassette, 195.- 659 456 ab 17 h

verk. Wersi Orgel W 157 S, 1 Man., 5 Oktaven, 24 Reg., Hawaii-Effekt, Hall, 9-fach Zugriegel, VB 1800.-, 688 062 abends oder Wo.-Ende

verk. Minolta SRT 101 m. Rokkor 1,7, + Ledertasche, noch 6 Monate Werksgarantie, VB 480.- Thomas ab 20 h 656 400

Dringend! Wer schenkt mir Heizmaterial für einen Kohleofen? Helga 198 937

verk. Wienerbank m. Bettkasten, Wo.-Zi.-Tisch, verstellbaren Tisch, 4 Stühle, 2 Eisschränke, Musikschrank, kleine Teppiche, Kleiderschrank m. Aufbau, Kommode, 432 963

Bass-Kofferverstärker Montarbo 70 W Neu 1350 DM für 1000 DM VB zu verk. Wurlitzer E-Piano 1000.- VB Tel. 315 12 94

Verk. prof. Quadroanlage f. z.. B. Diskos, Liebhaber etc. kompl. 4000.-- DM mit unbegr. Garantie Detlev 78 53 247

WIR VERSCHERBELN UNSERN GASOFEN. DREIFLAMMIG F. BUTANGASFLASCHEN [redacted] TEL. 08153/3558

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: 223 221

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12 h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen

Verantwortlich für diese Nummer:

Thomas Tielsch

Blatt-Kollektiv:
Uta Kopp, Wolfgang Stoye, Thomas Tielsch, Joachim Meyer, Franz Maierhofer

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto-Nr. 40/45 472, BLZ: 700 700 10
Psch-Kto: München 235 841 - 804

Auflage: 15.000

Verkaufspreis: 1,50 DM Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

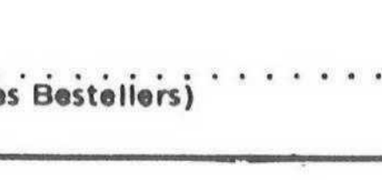
Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, v. Hase, Inge Heinrichs, Alfred Schantz, Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Peter Westermaier, G.S. Seyfried, Wolfgang Marquart, Edmond Neuber

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10, Psch-Kto München 235 841 — 804
- O Scheck liegt bei
- O Neubestellung
- O Verlängerung



BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME . . . . . .

ADRESSE . . . . . .

. . . . . .

UNTERSCHRIFT: . . . . . .

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

. . . . . .
(Unterschrift des Bestellers)

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2.- DM in 20er oder 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8000 München 22 schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5.- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT! Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5.- DM mehr. - Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik 'Kleinanzeigen' nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf.
Annahmeschluss ist DONNERSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 15.12. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten 11 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Di vor und Fr - So nach Erscheinen geschlossen !

Verschenken franz. Bett (180x 210), 3 Flamm. E-Herd (1 Pl. defekt) u. Je 1 Paar 2- bzw. 3-Pkt Sicherheitsgurte (Mögl. gg. Abholg) Bei Walter + Magdi Riepl M40 Zentnerstr. 1 Rgb III 52 48 89 *Außerdem sucht der Luck Zi in WG, rufts uns oder Blattfranz 52 52 44 od. Günter 37 81 226 an, wer was weiß*

Verkaufe Peug. 204, Bj 72, TÜV 9/78, 1 Hd., 71 000 km, Bestzust. VB 2900,-- Tel. priv. 30 59 50 Büro 210 95 35 (Unterholzner)

Musik und/od. Politik: für bayerische-bretonische Gruppe zu 2 bzw. 3-Saiten- u. Blasmenschen erwünscht. Claude 28 89 10

MFG nach Portugal! Wir fahren Ende Dez. los um in der Algarve eine Kneipe aufzumachen. Welche(r) Sprachkundige hat Lust + Zeit mitzufahren u. uns dafür 1, 2 Tage beim Kampf mit den Behörden zu helfen? Wer kennt da Leute die uns helfen können? Tel. 48 43 85

Wer möchte MFG nach Hundham zum Obermühle-Wochenende v. 16.-18.12.? Freitag vorm. hin, So-Nachm. zurück, 5-6 Plätze frei ab Grafing (S-Bahn) 08 092 / 49 89

Verk Ibanez Rickenbacker-Bass Nachb. u. Dynacord Bassking-T m. 100 W sin. Box ins. 1200.--; ITT-Cassettenrec. Mono - billig Wolfgang 79 83 66

Volksfoto Heft 2 politisch fotografieren. Fotos vom Volk für's Volk. Tel. 52 69 38 ab 19 h R. Keller, M2, Augustenstr. 33

Weißen, weichen, warmen, wuscheligen Schafspelzmantel für 200.-- (Np 350.--) Skistiefel Laber Pionier Gr.38/39 nur 3x getragen für 100.-- (Np 180.--) Dorothea Bruno 76 14 80

Verk. echthaarperücke gg. Angebot, blond (Neupr. 180.--) Sylvia 83 24 64 od. nachm. Blatt 223 221

Tausch od. verk. - bzw. -kauf: Suche Wandergitarre - Biete Schlaggitarre Tel. 26 04 589 abends

Wer hat starke Kurzsicht um 6 D od. Brille od. Linsen weg od. ist auf'm Weg, wichtig. Su. preisw. Aikidobuch m. Abb. zusklapp. Massagebank. Horst Tel. 26 73 50

Suche Schneeketten 145 SR 13 Verschenke Kunstst.Ski 195 cm + Motor für Ford 12 M Verk. Skischuhe Laber pro Gr. 42 f. 50.-- Tel. 47 01 549

Verk. Völkl-Ski 175 cm m. Bdg 85,-- Verstärker 2x10 W 80.--, 2 neue Hifi-Spitzenboxen, 80 W 25-22 000 Hz, zus. 550.-- Suche Compaktski 175 cm Tilch Zieblandstr. 5/II

Hallo Ang. Kebinger habe deine Adresse verschlampt/oder wer weiß wo Ang. z. z. ist? Christl Hielscher, Krailling, Talangerstr. 5

Wir, 2w suchen dringend MFG Richtg Amsterdam am 26. oder. 27.12. gg. BKB. Wer fährt am 24.12. nach Passau? Tel. 39 75 29 (abends) Gabi verlangen

Welcher Gitarrist will meinen Job an der Musikschule übernehmen? 7-10 Wochenstunden guter Nebenverdienst, näheres Tel. 47 38 24

350 mm-Objektiv für Nikon zu verkaufen. Tel. 29 75 30

verk. Motorroller Zündapp Bella 201, m. Br., 250.-, Motoröle Esso Extra, 5 lit. 18,50. Und Duckhams Oil 4,4 lit., 17.- (alle 20W/50). SW-Fernseher 31 cm, neu, Marke Browni, 150.-, Arni 378 13 76

verk. Lautsprecher v. Filmprojektor, auch anders verwendbar, 'Eiki Sound', neu, 100.-, Klaus 300 79 19

verk. alte 'I.D.', Extradienst, Die Tat, DVZ, Rock Dreams, alle 11 Hefte, X-Magazin, Bild der Wissenschaft, Anti vor 18 h 475 316

verk. Uher Report 4400 Stereo K, 450.-, Rüdiger, 296 045

Wir liefern euch Weihnachtsbäume ins Haus, billig, 503 413 oder 502 51 36. Oder kommt zu unseren Ständen Thierschplatz-Brunnen und Fritz-Meyer-Weg 44. Andy + Eva

verk. Drum Box aus elektor wg. Umzug günstig, Mechan. fertig, el. fast fertig, Mat. vorhanden, ideal f. Bastler, VB 250.- 688 062 abends

verk. aus Auflösung Büroschreibmaschinen, versch. Typen + Wagenbreiten, 80 bis 150 DM, gereinigt + überholt. Um 17 Uhr 659 456

Suche bill. gebr. Schlagzeug u. bill. Verstärker. Tel. 14 10 729 ab 17 h Robert

Verk. Hohner Akkordeon gebr. 125.--, Sound City Ges. Verst. neu, 750,--, Orange (Matamp) Git.Verst.Anlage, neu, 120 W, m. Box, Wah-Wah u. Kabel 1600.--, Tel. 760 12 39 Günter

Verk. selbstgebaute Boxen: 2 B. 40/60 W schwarz a 160.-- 2 B. 60/80 Wschwarz a 190.--; alle Boxen völlig neu. Tel. 142 572

Verkaufe Fernseher 50,-- außerdem wer kann mir bei der Vermittl. einer Ersatzdienststelle in Stadtsanierung helfen? Tel. zw. 18 u. 22 h 52 95 63

Suche noch vor Weihnacnten folgendes gebr. (od. fast neues): E-Piano, Heimorgel u. String-orchestra-Mellotron zwecks weihnachtl. Selbstüberraschung u. anschl. Bandgründung! Christian 64 52 83 ab 19 h

Wer hat Lust, für uns (30 Kinder + 10 Erw.) zu kochen u. Verantwortung für die Küche zu übernehmen? (20 Std./Woche ab 15. 1.78) Kinderhaus Lochhausen Tel. 814 24 47 (8-12 h)

Suche bitte dringend MFG nach Berlin zw. dem 21. bis 24.12. gg. BKB. Piet 84 18 342

Achtung: Suche zwecks Gründg. einer Gäng, näml. 'Harry's Monster Gäng" noch ca. 6 Leute. Das sollten jene sein, die den Mut aufbringen, sich auch mal tags als solche aufzuführen. Meine genaueren Vorstellungen erfahrt man, wenn man 43 91 58 (Harry) anruft

Verschenken Kühlschrank gg. Abholung. Marion Tel. 313 36 53

Philipps Plattenspieler + Receiver + 2 Boxen (ganze 2 x 7 W) für 100.-- Christiane 28 49 91

Susi u. Fred sollen sich melden: Günter braucht seinen - reparierten! - Recorder. Carmen 670 45 43

Stereo-Anlage: Receiver AGS 2x45 W mit eingeb. Cass.-Rek. Pioneer-Plattenspieler, beides neuwertig, Pr.: 800.-- (NP ca. 1250.--) Tel. 50 89 57 ab 17 h öfter versuchen

Es stinkt mir daß der Typ vom vorletzten Flohmarkt mit seinen Easyriderheften seinen Arsch nicht hochkriegt, außerdem Berichtigung: Wer kennt Peter Schoingrab? Peter 88 88 632 am Wochenende

Achtung Leute! Paßt auf, daß euch im Thomas nichts geklaut wird, ein paar Scheißtypen gibt es immer, z.B. vorletzten Freitag, klaut doch im Kaufhaus, wenn ihr es nicht lassen könnt. Charakterschweine! Ein Betroffener

Wer war schon mal in England u. kann uns bei einem Tee etwas über London/Manchester + Auswanderung erzählen? Sabine 760 42 95 u. Martina 37 62 34

Stereo-Plattenspieler m. 2 Boxen, gut in Schuß, alles inklusive kompl. u. fix u. fertig 180.-- VB Tel. abends 26 39 34 Winfried

Suche gemütl. Sessel und Schließkorb. Iris 308 25 63

Suche dringend Mitfahrgelegenheit nach Bremen od. jedenfalls in die Richtg (auch Hamburg geht) für die Tage nach Weihnachten so um den 26./27. od. 28.12. Tel. 39 43 44

Suche MFG für 25. od. 26.12. nach Hamburg gg. BKB. Tel. 35 14 841 Wolfgang

Wer mag den Kirchenorgelklang? Meine 'Vox-Orgel' (2-man.) hat ihn und wie!! compl. mit 80 W-Box u. Sitzbank 1300 DM, näheres Roddie Harden 260 72 27 19-22 h

Kl. schw. Kater, 4 Mt. völlig stubenrein ab sofort zu verschenken, sehr zutraulich. Sonja 18 32 27

Suche dringend gebr. Malstaffelei Tel. 59 31 60 Raphaele

Verk. 3 Klappfahrräder a 65,-/ 2 J. alt, 3 Paar Ski m.Ski-Kombi-Bindg. 1,80/2.00/2.10 a 40.-- 3 Paar Schnallenskistiefel Gr.40/ 44/45 a 40.--; 1 Paar org. canad. Eishockeystiefel Gr. 44 f. 35,--; Div. Elektromotore a 25,-- Tel. 66 98 14

Verkaufe s/w Fernseher 80,--; M. Glaser, M80, Zambzerstr.42 ab 17 h oder Karte schicken

Tontechniker! Wer hat seine Ausbildung an der Schule f. Rundfunktechnik gemacht u. kann mir darüber was erzählen? Hans 80 31 43

Micky-Maus-Hefte möcht ich immer noch kaufen. Besonders wichtig sind der Jahrgang 1951, die Sonderhefte und die kleinen Beilagen. Ich bin auch an uralten anderen Comics interessiert. Der Herr, der mir Jahrg. 60 u. 61 in Leitzordnern angeboten hat, soll sich bitte nochmal melden. E. Horst, Fach 2, M34

Wer verschenkt oder verkauft mir billig einen elektr. Heizstrahler? Zustand egal - Hauptsache warm! Michel 59 27 48

Wer hat ein Sandstrahlgerät u. leiht es mir gelegentlich? Suche MFG nach Frankfurt in der Woche vor Weihnachten. Michel 59 27 48

Verkaufe Hifi Sereo Cassettendeck m. Dolby System als Baustein f. Stereoanl. zu verwenden, Marke Phonocord f. 350.-- u. Bavarian Hot Dog 185 cm Compakt-Ski mit Marker M4-15 Si.-bindung u. Ski Stopper noch nie gefahren 420.--; Tel. 84 90 97

Ich bin kein Terrorist und noch lang kein Sympathisant wenn ich herumlauf ganz vermummt, die Hände in der Tasche zur Faust geballt - das nur weil mir kalt ist, auch die rote Nase hat nichts zu bedeuten der Schneemann kann's bezeugen. Werner

Wir 7 (8) Männer (zw. 18-45 Jahren) machen seit 1 Jahr eine Männergruppe. Seit einiger Zeit sprechen wir darüber, uns mit einer Frauengruppe zu treffen. Unsere Erwartungen sind nicht konkret: wie werden wir gesehen, klicken wir in die übliche Mann-Frau-Geschichte ein, Konkurrenzgeschichten unter uns ... Albert 31 45 547

Männergruppe sucht Frauengruppe - ohne Zielsetzung "Wer vom Ziel nichts weiß wird den Weg schon finden" Werner 79 32 178

Männergruppe, 8 Mann hoch, sucht Frauengruppe, um mal zu sehen, was bei Euch so los ist. Hartmut 72 33 933

Nachdem wir jetzt die ganze Zeit so theoretisch über Chauvis Softies Männer Weiber, uns, das Leben als solches u. noch über viel mehr wichtige Sachen geredet haben ham mir uns gedacht, wir wollen uns mit einer Frauengruppe treffen u. schauen was passiert. Eine Männergruppe: Andreas, 37 22 18 Nordendstr. 16

Männergruppe sucht Frauengr. für ein gemeinsames Treffen. Alles Nähere Tel. 65 15 538 Donald

Wir sind eine Männergruppe, die sich in der Kommunikation u. Konfrontation mit Frauen danach überprüfen will, was erkannt ist bzw. was bisher nur Geschwafel war. Wir suchen deshalb eine Frauengr. die Spaß u. Mut zum Experiment hat - viell. bringt's allen was. Helmut 69 45 83

Ich setze nichts hinzu, Thomas 48 13 41 *(RECHT HAST!)*

Hab' n Hackbrett u. möcht's gern spielen. Wie geht sowas? Wer bringt mir die Grundbegriffe bei?! Tel. 175 154 Peter von 14 - 3 Uhr

verschenke weinroten, langen Da.-Wintermantel m. Kapuze, ca. Gr. 40/42, Sonja, 183 227

verk. Lenco B 55 Plattenspieler, m. Shure-System, Fender-Super-Reverb., E-Gitarre, Phaser, Wah-Wah + Verzerrer, normale Gitarre, marrok. Bongos und vieles mehr. 08122 / 39 57

verschenke alte Truhe. 485 849, Fernando

verk. Kneissl Kunststoffski ohne Bindung, 2 m, 20.-. Glasfiber Ski m. Sich.Bindung, 2,05 m, 30.-. Kunststoffski m. Sich.Bindung, 1,85 m, 40.-. Ski Pullover nagelneu, Gr. 48, 50.-. Skischuhe, Gr. 37/38 (Schnallen!), 30.-. Suche ungespritztes Obst von Bauern oder so. Wer kann Tips geben? Ursula, 373 565

verk. handgeknüpften marrokan. Teppich 170x360, ca. 700.-. 988 997 ab 15.30 h